7. [illegible] 1/8

Phil.
O.
357 C

— 12 x 4 1/8 . 45.

Practische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische,

mit steter Hinweisung

auf

Bröder, Grotefend, und besonders auf Dr. Zumpt's kleine und größere lat. Grammatik,

herausgegeben

von

Ans. Andr. Cammerer,

k. Professor der IV. Gymnasial-Classe in Kempten.

Dr. Haupt

Sechste verbesserte und vermehrte Auflage.

Kempten,
Druck und Verlag von Tob. Dannheimer.
1831.

Longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla.

Seneca.

BIBLIOTHECA CIVITATIS BABENBERGENSIS

Vorrede zur vierten Auflage.

Da wieder eine neue Auflage dieses Schulbuches nöthig ward, glaubte ich, um den Wünschen einiger Freunde, und der ausgezeichneten Güte und Nachsicht so vieler achtungswerthen Lehrer des In- und Auslandes, welche dieß Werk der Einführung in ihren Schulen werth hielten, zu entsprechen, einige Verbesserungen und Abänderungen machen zu müßen.

Man findet daher an vielen Orten nöthige Zusätze eingeschaltet, mehrere Regeln schärfer bestimmt, und den deutschen, so wie den lateinischen Text vielfach veredelt. — Um die Schüler zu strengem Fleiße in der häuslichen Vorbereitung zu nöthigen, und bei'm Uebersetzen in der Schule das träge Herabsehen und Herauslesen zu verhindern, wurde der latein. Text nicht mehr, wie es in den frühern Ausgaben geschehen war, in untergelegten Noten, sondern am Schlusse des Buches als Anhang abgedruckt.

Zudem fand man für gut, die Perfecta und Supina der Zeitwörter im lateinischen Texte durchaus wegzulassen, dafür aber dem Buche ein alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Verba nach ihren Hauptzeiten anzuhängen. Dadurch ward nicht nur viel Raum erspart, sondern auch den Anfängern im Lateinschreiben ein sicheres Mittel an die Hand gegeben, sich ohne Lexicon über die Haupt-Tempora der lateinischen Verba zu belehren.

Und so möge denn dieß Buch sich auch ferner des bisherigen Beifalles erfreuen, und der studierenden Jugend in Erlernung der lateinischen Sprache gute Dienste thun.

Kempten im Februar 1822.

Der Verfasser.

Vorwort zur fünften Auflage.

Diese neue Auflage meiner Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische hat wieder die nöthig erachteten Berichtigungen und Zusätze erhalten, und dürfte daher ihrer ursprünglichen Bestimmung, jungen Lateinern ihr Geschäft zu erhellen und zu erleichtern, und das zeitraubende Dictiren zu verbannen rc., um ein Gutes näher gekommen sein.

So wie ich überhaupt den gelehrten Blättern, welche dieß Werk beurtheilt haben, für manche gründliche Belehrungen den reinsten Dank erstatte, und um deren fortgesetzte Theilnahme bitte; so finde ich mich insbesondere verpflichtet, meinem verehrten Collegen, Herrn Professor Hopf dahier, für seine liebevolle und eifrige Bemühung, das Werk zu durchsehen und mit seinen Erfahrungen zu bereichern, hiemit öffentlich den wärmsten Dank zu zollen.

Möge mein eifriges Streben, der studierenden Jugend nützlich zu werden, auch fernerhin sich des himmlischen Segens erfreuen.

Kempten im Jenner 1827.

Der Verfasser.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Nur wenige Worte und Andeutungen sind es, womit ich die sechste Auflage meiner practischen Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische begleiten zu müßen glaube.

Daß ich nicht nur die Regeln durch nöthige Zusätze und schärfere Bestimmungen verbessert, sondern auch den Uebersetzungs-Text selbst an vielen Stellen vervollkommnet habe, wird die flüchtigste Vergleichung dieser mit der fünften Auflage beweisen.

Um das Buch der vortrefflichen lat. Grammatik von Dr. Zumpt, die in den gelehrten Schulen des Königreiches Bayern immer größere Aufnahme findet, anzuschließen, konnte ich mich zwar nicht bestimmen, die ganze Anlage meines Buches umzuändern (was mir schon, außer den billigen Rücksichten auf die ärmern Schüler, die noch im Besitze der fünften Auflage sind, auch innere Gründe, namentlich das successive Fortschreiten vom Leichtern zum Schwerern rc. verbothen); dagegen hielt ich es aber für genügend und nützlich, auf Dr. Zumpt's Schriften allenthalben mit Vorzug hinzuweisen, dabei aber auch die Hinweisungen auf Grotefend und Bröder beizubehalten.

Dem deutschen Text unmittelbar den lateinischen unterzulegen, was ein Beurtheiler meiner Schrift

gewünscht hatte, hielt ich aus sehr triftigen Gründen für ungeeignet, ja für schädlich. Der Schüler sollte ja doch, um ein Studierender zu sein und zu heißen, und zum ernsten Denken angeleitet zu werden, die jedesmalige Aufgabe fest und gründlich dem Gedächtnisse anvertrauen, aber nicht, wie es bei untergelegtem lateinischen Texte fast nothwendig geschieht, in Versuchung geführt werden, das redliche Memoriren der lateinischen Wörter und Redensarten zu versäumen, und sich mit dem betrügerischen Herabschielen zu behelfen.

Auch hielt ich die Rückversetzung des lateinischen Textes an das Ende aus dem Grunde für wohlgethan, weil ich den Lehrern der ersten Classen der lat. Schule, nach dem Gesetze der neuen Schulordnung, gerade hiedurch Stoff und Vorrath geben konnte und wollte, das Memoriren lat. Wörter und Redensarten 2c. bei ihren Schülern fruchtbar zu betreiben.

Schließlich wünsche ich, daß dieß Buch fortwährend jener guten Aufnahme in und außer dem Vaterlande möge gewürdiget werden, die es von seinem ersten Erscheinen an so unzweideutig gefunden hat. Daß es, recht gebraucht und fest eingeübt, die Schüler in kurzer Zeit zu erfreulichen Fortschritten in der herrlichen lat. Sprache führt, sagt mir langjährige Selbsterfahrung.

Kempten, am 12ten October, 1830.

Der Verfasser.

Inhalt.

Erstes Kapitel.

Erste Anfangsgründe der Sprache.

		Seite.
§.	1. Zusammenstimmung des Adjectivs mit dem Substantiv	1
§.	2. Zusammenstimmung des Verbi mit dem Subjecte .	2
§.	3. Doppelter Nominativ bei dem Verbum sum .	4
§.	4. Zusammenstim. des Prädikats bei mehreren Subjecten	5
§.	5. Gebrauch des Genitivs	5
§.	6. Gebrauch des Dativs	6
§.	7. Gebrauch des Accusativs	7
	Anmerk. Behandlung der Verba auf die Frage: wer oder was	7
§.	8. Der Accusativ, von Präpositionen regiert . .	8
§.	9. Gebrauch des Vocativs	9
§.	10. Gebrauch des Ablativs	10
	1) auf die Frage: womit	10
	2) auf die Frage: wodurch	11
	3) auf die Frage: wann oder zu welcher Zeit .	12
	4) auf die Frage: wovon	12
	5) auf die Frage: woraus	14
§.	11. 6) auf die Frage: woran	15
	7) auf die Frage: wornach	15
	8) auf die Frage: worauf	16
	9) auf die Frage: worüber	16
	10) auf die Frage: wofür	17
	11) auf die Frage: wo	17
§.	12. Der Ablativ, von Präpositionen regiert . .	17
§.	13. Präpositionen mit dem Accusativ oder Ablativ .	19
§.	14. Behandlung der Adjectiva im Neutro Singularis .	20

Erste Zugabe.

Construction auf die Frage: wie . . . 21

Zweite Zugabe.

Das Adjectiv in Beziehung auf mehrere Substantiva 22

Zweites Kapitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

Seite.
§. 15. Uebersetzung der Bindewörter: sowohl, als auch ꝛc. 23
§. 16. Uebersetzung der Bindewörter: entweder, oder . 24
§. 17. Uebersetzung der Bindewörter: weder, noch . . 25
§. 18. Bindewörter mit dem Conjunctiv 25
1) Gebrauch der Conjunction ut 26
Anm. 1. Uebersetzung des Ausdruckes: damit desto 26
Anm. 2. Verfahren bei heimlichen Bindewörtern 27
Folge der Tempora 27
§. 19. 2) Gebrauch der Conjunction ut non . . . 28
3) Gebrauch der Conjunction ne 28
Anm. ne statt non beim verbiethenden Imperativ 29
§. 20. 4) Gebrauch der Conjunction quin . . . 30
§. 21. 5) Gebrauch der Conjunction quominus . . 31
Anm. Gebrauch der Conjunctionen nach: fürchten oder besorgen 31

Anhang.

Gebrauch der Conjunction quod . . . 32

Drittes Kapitel.

Von dem Relativ, dem Gebrauche der Pronomina: suus und is, von den Fragewörtern und den Städte-Namen.

§. 22. Regel über den Gebrauch des Relativs . . 33
§. 23. Wann is weggelassen wird 34
§. 24. Ein Participium anstatt des Relativs . . . 35
§. 25. Ein Adjectiv an der Stelle eines Particips . . 35
§. 26. Von der Apposition 36
§. 27. Gebrauch von suus und is 37
§. 28. Gebrauch von sui und is 38
§. 29. Von den Fragewörtern 38
Deutsche Fragen ohne Fragewörter . . . 39
Uebersetzung des Wörtchens: nicht in einer Frage 40
§. 30. Verfahren bei Doppelfragen 41
Uebersetzung der Wörtchen: oder nicht in einer Frage 41
§. 31. Wie der Lateiner bejahet 42
§. 32. Wie der Lateiner verneint 43
Anm. Zusammenstim. der Antwort mit der Frage 43
§. 33. Von den Städte-Namen 44
1) Casus der Städte-Namen auf die Frage: wo . 44
2) Casus der Städte-Namen auf die Frage: wohin 44
3) Casus der Städte-Namen auf die Frage: woher 45

Seite.
Die Städte-Namen mit einem Appellativum . 45
Casus der Städte-Namen auf die Frage: wodurch 46
Anm. Behandlung von domus, humus, rus, bellum, militia 47

Viertes Kapitel.

Construction des Accusativus cum Infinitivo.

§. 34. Einleitung 48
A. Wann die Conjunction quod wegggelassen wird 48
1) Verba sentiendi 48
§. 35. 2) Verba declarandi 49
Gebrauch von fore, ut 50
§. 36. B. Wann die Conjunction ut weggelassen wird . 51
Construction bei necesse est 32
§. 37. Construction beim Verbum jubere . . . 53
C. Wann die Conjunctionen quin und an weggelassen werden 54

Fünftes Kapitel.

Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ.

§. 38. Einleitung 54
A. Der Comparativ mit quam 55
§. 39. Nöthige Bemerkung 55
Ueber die Verba: malo und praestat . . . 56
§. 40. B. Der Comparativ ohne quam 56
Anm. Verfahren bei einer Zweideutigkeit . . 56
§. 41. Construction beim Ausdruck des Maaßes . . 57
Construction bei den Partikeln: je — desto . 58
§. 42. Der Superlativ statt des Comparativs . . 58
§. 43. Zusammenziehung obiger Construction . . 59
§. 44. Der Comparativ statt des deutschen Positivs . 60
1) Wenn der Positiv den Ton hat . . . 60
2) Nach den Wörtchen: etwas, ein wenig, ziemlich ꝛc. 60
3) Bei Vergleichung durch die Conjunctionen: nicht sowohl, als ꝛc. 60
Der Comparativ anstatt des Superlativs . . 61
Der Superlativ anstatt des Elativus . . . 62

Sechstes Kapitel.

Vom Nominativ.

§. 45. Verba mit doppeltem Nominativ . . . 63
A. Verba: sein, werden und bleiben . . . 63

Seite.
§. 46. B. Verba: heißen, genannt und titulirt werden . 64
C. Verba; befördert, erwählt werden . . . 65
§. 47. D. Verba: scheinen, gehalten, befunden werden . 66
Construction bei den Verbis: man sagt, es scheint 67
Anm. Wann dabei der Accus. cum infinit. stehe . 67

Siebentes Kapitel.

Vom Genitiv.

§. 48. Einleitung 68
I. Genitiv bei den Substantiven 69
1) Genitiv bei causa, gratia, ergo, instar, nihil . 69
Uebersetzung der Formeln: meinetwegen ꝛc. . 70
Unterschied zwischen mille und millia . . 70
§. 49. 2) Der beschreibende Genitiv 72
§. 50. II. Genitiv bei Adjectivis 73
a) Bei den Acjectivis partitivis 73
Unterschied zwischen quis und uter . . . 74
§. 51. b) Bei den Adjectivis relativis 75
§. 52. c) Bei den Adjectivis numeralibus . . . 77
§. 53. III Genitiv bei Adverbien 78
§. 54. IV. Genitiv bei verschiedenen Verbis . . . 78
I. Bei den Verbis personalibus 79
1) Bei dem Verbum: sum 79
A. wenn hergedacht wird: Mensch oder Sache . . 79
B. wenn sich herdenken läßt: Zeichen, Beweis, Geschäft 80
C. wenn man herdenken kann: Pflicht, Schuldigkeit 81
Uebersetzung der Formeln: ich muß ꝛc. . . 81
D. wenn sich herdenken läßt: Eigenthum ꝛc. . 82
§. 55. 2) Genitiv bei den Verbis aestimationis et mercaturae 83
Anm. Die letzten auch mit dem Ablat. gebräuchlich 83
§. 56. 3) Genitiv bei den Verbis memoriae et oblivionis 84
§. 57. 4) Genitiv bei den Verbis criminationis et absolutionis 85
§. 58. II. Genitiv bei den Verbis impersonalibus . . 86
a) Impersonalia mit einer Gemüthsbewegung . 86
§. 59. b) Impersonalia ohne Gemüthsbew., interest u. refert 87
1) Construct. der Person, welcher an etwas gelegen ist 87
2) Construct d. Werthes, wie viel od. wenig daran liegt 88
3) Construction der Sache, woran gelegen ist . 89
Nöthige Bemerkung und Regel . . . 90
Anm. Die Sache durch pronomina neutra ausgedr. 91

Achtes Kapitel.

Vom Dativ.

§. 60. Einleitung 93
I. Der Dativ auf gewiße Fragen 93

		Seite.
	II. Der Dativ bei verschiedenen Verbis . .	92
	1) Bei dem Verbum: sum	92
	a) in der Bedeutung: gereichen, dienen . .	92
§. 61.	b) in der Bedeutung: haben	93
	Ueber die Redensart: est mihi nomen . .	94
§. 62.	2) Dativ einigen Activis und Deponentibus .	94
§. 63.	3) Dativ anstatt einer Präposition . . .	95
	4) Dativ bei Verbis compositis	96
	5) Verba von verschiedener Bedeutung . . .	97

Neuntes Kapitel.

Vom Accusativ.

§. 64.	Einleitung	98
	I. Der Accusativ auf verschiedene Fragen . .	98
	1) Accus des Raummaaßes auf d. Fragen: wie lange ꝛc.	98
§. 65.	2) Accus des Zeitmaaßes auf die Frage: wie lange	98
§. 66.	Uebersetzung des Ausdruckes: innerhalb oder binnen	100
	Verfahren bei den Fragen: wie lange vor- oder nachher	100
§. 67.	II. Accusativ bei verschiedenen Verbis . .	101
	1) Bei Verbis impersonalibus	101
	A. Mit einer Gemüthsbewegung . . .	101
	B. Ohne Gemüthsbewegung	102
	a) bei decet, dedecet und latet . . .	102
	b) Construction bei oportet	103
	Anm. 1. Wann oportet man muß heißt .	103
	Anm. 2. Unterschied zwischen debere u. oportere etc.	104
§. 68.	2) Accusativ bei Verbis personalibus . .	104
	A. Personalia mit doppeltem Accusativ . .	104
§. 69.	B. Personalia mit einem Accusativ . . .	105
	Accusativ bei Verbis compositis . . .	106

Zehntes Kapitel.

Vom Ablativ.

§. 70.	Einleitung	107
	1) Construction bei opus est	107
	a) Die nöthige Sache ein Nomen . .	107
	b) Die nöthige Sache ein Verbum . .	108
§. 71.	2) Ablativ bei dignus und indignus . . .	109
§. 72.	3) Ablativ bei verschiedenen Verbis . . .	109
	A. Bei den Verbis copiae et inopiae . .	109
§. 73.	B. Bei den Verbis emendi et vendendi . .	110
	C. Bei einigen Deponentibus . . .	111
	D. Bei verschiedenen Verbis compositis . .	112

Eilftes Kapitel.

Von den Supinen.

Seite.
§. 74. Einleitung 113
A. Gebrauch des ersten Supins . . . 113
Wie sich der Deutsche oft ausdrückt . . 114
Verfahren, wenn das Supin fehlt . . 114
Anm. Der Conjunctiv mit ut etc. statt des ersten Supins 115
§. 75. B. Gebrauch des zweiten Supins . . . 115

Zwölftes Kapitel.

Vom Gerundium und Gerundivum.

§. 76. Einleitung 116
§. 77. Nöthige Regeln und Vorbemerkungen . . 117
§. 78. A. Genitivus Gerundii 118
Genitivus Gerundii bei causa und gratia . 119
§. 79. B. Genitivus Gerundivi 120
§. 80. A. Dativus Gerundii 120
B. Dativus Gerundivi 121
Behandlung der substantiva verbalia . . 122
§. 81. A. Accusativus Gerundii 123
§. 82. B. Accusativus Gerundivi 124
§. 83. A. Ablativus Gerundii 125
§. 84. B. Ablativus Gerundivi 125

Dreizehntes Kapitel.

Von den Participien.

§. 85. Einleitung 126
§. 86. Verschiedenheit der Participien 127
§. 87. Uebersetzung deutscher Participien . . . 127
§. 88. Arten der Participien 128
§. 89. A. Von dem abhängigen Participium . . 129
Vorläufige Regeln 131
§. 90. a) Beispiele in relativen Sätzen . . . 132
§. 91. b) Beispiele in Nebensätzen 133
§. 92. Particip statt der Substantiva verbalia . . 135
§. 93. Andere Substantiva, durch Participien übersetzt . 136
Deutsche Präpositionen, durch Participia übersetzt 137
§. 94. Participia mit einer Negation 138
§. 95. Das Particip statt des deutschen Infinitivs . 138

Vierzehntes Kapitel.

B. Von dem Ablativus Absolutus.

		Seite.
§. 96.	Regeln über den Gebrauch desselben . . .	139
§. 97.	Substantiva, durch den Ablat. absolut. übersetzt .	141
§. 98.	Ein Substantiv oder Adjectiv, statt eines Particips	142

Fünfzehntes Kapitel.

Vom Conjunctiv.

§. 99.	A. Der Conjunctiv ohne Partikeln . . .	144
§. 100.	B. Der Conjunctiv von Partikeln regiert . .	145
§. 101.	Der Conjunctiv statt des Imperativs . .	147
§. 102.	Construction bei noli und cave . . .	148
§. 103.	Construction bei dem Wörtchen: man . .	149

Sechszehntes Kapitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

§. 104.	1) nach sum reperio, invenio, habeo . .	149
§. 105.	2) nach est, non est, nihil est, quid est . .	150
§. 106.	3) Das Relativ statt ut mit einem Pronomen .	151
	A. nach dignus, indignus, idoneus . . .	152
§. 107.	B. nach tam, tantus, talis und ejusmodi . .	152
§. 108.	C. nach Verbis, die einen Zweck, eine Bestimmung ꝛc. andeuten	153
§. 109.	Das Relativ statt cum mit einem Pronomen .	154

Siebenzehntes Kapitel.

Vom Gebrauche des Relativs anstatt eines Demonstrativs.

§. 110.	A. Das Relativ statt et ego, et tu, et is etc. .	155
§. 111.	B. Das Relativ statt ego vero, tu vero etc. .	156
§. 112.	C. Das Relativ statt ego enim, tu enim etc. .	156
§. 113.	D. Das Relativ statt ego igitur, tu igitur etc.	157

Achtzehntes Kapitel.

Gebrauch des Relativs bei dem Accus. cum Infinitivo und dem Comparativ.

§. 114.	Das Relativ für ein Demonstrativ . . .	158
§. 115.	Das Relativ vor einem Comparativ . .	159

Neunzehntes Kapitel.

Anmerkungen über einige Pronomina.

Seite.
§. 116. Die Pronomina hic, is etc. als Subjecte . . 160
§. 117. Uebersetzung der Wörter: und zwar, noch dazu . 160
§. 118. Uebersetzung der Wörtchen: auch, ebenfalls, zugleich 161
§. 119. Quis anstatt aliquis 162
§. 120. Genitiv bei den Possessivis 162
§. 121. Uebersetzung des Fürwortes: man . . . 163
a) durch die dritte Person Pluralis Activi . 163
§. 122. b) durch die dritte Person Passivi . . . 163
Anm. Erhebung des Objectes zum grammatischen Subjecte 164
§. 123. c) durch die erste Person Pluralis Activi . 164
d) durch die zweite Person Pluralis oder Singularis Activi 165
§. 124. Uebersetzung der Wörter: man kann, man pflegt 165
§. 125. Uebersetzung des Ausdrucks: man hat angefangen 166

Einige Aufgaben zum Uebersetzen,

in welchen die obigen Regeln vermischt vorkommen.

Erste Abtheilung.

I. Von den verschiedenen Namen des alten Italiens . 169
II. Von der Eintheilung des alten Italiens . . 169
III. Von den ältesten Einwohnern Italiens . . 170
IV. Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga . . 170
V. Von den verschiedenen Perioden der römischen Geschichte 171
VI. Fortsetzung 171
VII. Von der Stadt Rom 172
VIII. Fortsetzung 173
IX. Fortsetzung 174
X. Fortsetzung 174
XI. Fortsetzung 175
XII. Beschluß 176

Zweite Abtheilung.

I. Geburt und Erziehung des Romulus und Remus . 177
II. Fortsetzung 177
III. Romulus und Remus stellen ihrem Großvater den Thron zurück 178
IV. Beschluß 178

		Seite.
V.	Plan zu Erbauung der Stadt Rom, Ermordung des Remus	179
VI.	Beschluß	180
VII.	Raub der Sabinerinnen	180
VIII.	Vereinigung der Römer mit den Sabinern	181
IX.	Vom sabinischen Ochsen	181
X.	Die sibyllinischen Bücher	182
XI.	Fortsetzung	183
XII.	Bemerkungen über die sibyllinischen Bücher	183

Dritte Abtheilung.

50 Erzählungen aus der römischen Geschichte, für geübtere Schüler.

I.	Kampf der Horatier und Curiatier	184
II.	Fortsetzung	184
III.	Beschluß	185
IV.	Schwestermord des Horatius	185
V.	Eroberung der Stadt Gabii	186
VI.	Beschluß	187
VII.	Wunder als man das Capitolium baute	187
VIII.	Beschluß	188
IX.	Von der versteckten Klugheit des Brutus	188
X.	Beschluß	189
XI.	Tod der Lucretia	189
XII.	Fortsetzung	190
XIII.	Beschluß	190
XIV.	Vertreibung der Könige	191
XV.	Fortsetzung	191
XVI.	Beschluß	191
XVII.	Horatius Cocles	192
XVIII.	Beschluß	192
XIX.	Cajus Mucius	193
XX.	Beschluß	193
XXI.	Cajus Marcius Coriolanus	194
XXII.	Fortsetzung	195
XXIII.	Fortsetzung	195
XXIV.	Fortsetzung	196
XXV.	Beschluß	196
XXVI.	Eroberung der Stadt Falerii	197
XXVII.	Eroberung von Rom durch die Gallier	197
XXVIII.	Fortsetzung	198
XXIX.	Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse	198
XXX.	Vertreibung der Gallier	199
XXXI.	Beschluß	199
XXXII.	Marcus Curtius	200

		Seite.
XXXIII.	Titus Manlius Torquatus	200
XXXIV.	Marcus Valerius Corvus	201
XXXV.	Strenge Kriegszucht des T. Manlius .	201
XXXVI.	Decius Mus	202
XXXVII.	Papirius Cursor	202
XXXVIII.	Die caudinischen Pässe	203
XXXIX.	Fortsetzung	204
XL.	Fortsetzung	204
XLI.	Beschluß	205
XLII.	Standhafte Vaterlandsliebe des Cajus Fabricius Luscinus	205
XLIII.	Beschluß	206
XLIV.	Cyneas in Rom	206
XLV.	Redlichkeit des Cajus Fabricius Luscinus .	207
XLVI.	Curius Dentatus	208
XLVII.	Marcius Attilius Regulus . . .	208
XLVIII.	Fortsetzung	209
XLIX.	Beschluß	209
L.	Hannibal schwört den Römern ewige Feindschaft	210
Lateinische Wörter und Redensarten ꝛc.		213
Alphabetisches Verzeichniß der Verba		275

Erstes Kapitel.

Erste Anfangsgründe der Sprache.

§. 1.

Zusammenstimmung des Adjectivs mit dem Substantiv *).

Klein. Zumpt. §. 69. Nr. 3. Groß. Zumpt. §. 370. Nr. 3.

Das Adjectiv muß mit seinem Substantiv in Genere, Numero et Casu (in Geschlecht, Zahl und Endung) übereinstimmen. Eben dieses gilt auch von dem Particip, Zahlworte und Pronomen adjectivum.

Anm. Adjectiva, von eigenen Namen gebildet, stehen hinter ihrem Substantiv, z. B. der römische Senat, Senatus romanus.

Beispiele: Die menschliche 1) Seele 2). Die menschliche Stimme 3). Der menschliche Leib 4). Des arbeitsamen 5) Knaben 6). Die arbeitsamen Bienen 7). Der arbeitsamen Thiere 8). Den tapfern 9) Römern 10). Die glücklichen 11) Zeiten 12). Das berühmte 13) Athen 14). Dem feindlichen 15) Lager 16). Des leichtgläubigen 17) Volkes 18). Den berühmten Männern 19). Der traurigen 20) Gräber 21). Dem zweifelhaften 22) Schicksale 23). Den gesunden 24) Verstand 25). O mein 26) theuerster 27) Freund! 28). Von 29) dem kleinen 30) Knaben 31). Die großen 32) Felder 33). Der hinfälligen 34) Menschen 35). Den funkelnden 36) Sternen 37). Die römischen 38) Alterthümer 39). O ihr 40) zärtlichen 41) Mütter 42). Von 43) den deutschen 44) Sitten 45). Meine 46) verstorbene 47) Schwester 48). Euer 49) vergeudetes 50) Geld 51). Deine 52) verlornen 53) Bücher 54). Diesen 55) fliehenden 56) Soldaten 57). Jene 58) verbotenen 59) Spiele 60).

*) Kl. Bröder §. 94. Großer Bröder §. 102. Grotefend §. 131.

Unser 61) verflossenes 62) Leben 63). Drei 64) geraubte 65) Uhren 66). Euer ungewißer 67) Reichthum 68). Jenen griechischen 69) Göttern 70). Den olympischen 71) Jupiter 72). Des römischen Staates 73). Der gebrochene 74) Eidschwur 75). Das berühmte delphische 76) Orakel 77). Des wachsenden 78) und abnehmenden 79) Mondes 80). Das reiche 81) Venedig 82). Das tiefe 83) und stürmische 84) Meer 85). Die ebenen 86) und blumenreichen 87) Wiesen 88). Der eroberten 89) und zerstörten 90) Städte 91). Der angefangene 92) und geendigte 93) Krieg 94). Die flüchtige 95) und unwiederrufliche 96) Zeit. Der zehnte 97) Tag 98) des neunten 99) Monats 100).

Anhang.

Den lieben 1) Amtsgenossen 2). Den zwei 3) Töchtern 4). Den erdichteten 5) Göttinnen 6). Dem berühmten 7) Rhodus 8.) O schattige 9) Buche! 10). Der schnellen 11) Hirsche 12). O mein 13) lieber Virgilius 14) Maro! 15). Die lobenswerthe 16) Ordnung 17). Die eiserne 18) Thürangel 19). Der angenehme 20) Geschmack 21) des Kalbfleisches 22). Von dem zerbrochenen 23) Wetzsteine 24). Die langwierigen 25) Reisen 26) meiner Schwägerinn 27). Die verdienten 28) Schläge 29). Die angenehme 30) Ruhe 31). Dem versprochenen 32) Lohne 33). Von dem nützlichen 34) Eisen 35). Der runden 36) und kostbaren 37) Perlen 38). Diesem 39) blutigen 40) Dolche 41). Dem Werth 42) der goldenen 43) Gefäße 44). Dieser zarte 45) Stengel 46). Von dem rothen 47) Blute 48). Diese harten 49) Rinden 50) unserer 51) Bäume 52). Die beschwerlichen 53) Wanzen 54). Der hohe 55) Werth 56) dieser zwei steinernen 57) Brücken 58). Das nützliche Salz 59). Angenehme 60) Scherzreden' 61) der alten 62) Athenienser 63). Beide Nieren 64). Die Dächer 65) deiner 66) drei Häuser 67). Die fünf Finger 68) meiner rechten 69) Hand 70). Den sichern 71) Häfen 72) des mittelländischen 73) Meeres 74). Den heißen 75) Mittag 76).

§. 2.

Zusammenstimmung des Verbi mit dem Subjecte *).

Kl. Zumpt. §. 69. Nro. 2. Gr. Zumpt. §. 365.

Subject eines Satzes heißt dasjenige Wort, von welchem etwas ausgesagt wird; Prädicat hingegen

*) Kl. Bröder §. 93. Gr. Bröder §. 104. Grotefend §. 171.

nennt man jenes Wort, welches vom Subjecte etwas aussagt; z. B. in dem Satze: Die Zeit entfliehet, ist das Wort: Zeit das Subject, das Wort (Verbum) entfliehet »das Prädicat.» Hierüber nun folgende Regel:

Das Subject der Rede stehet auf die Frage: »wer« im Nominativ, und nach diesem Subjects-Nominativ richtet sich das Verbum in der Zahl und Person, in den zusammengesetzten Zeiten auch im Geschlechte.

Anm. 1. Die Fürwörter: »ego, tu, nos, vos« werden im Lateinischen nur dann gesetzt, wenn sie einander im Gegensatze stehen, oder den Ton haben; sonst bleiben sie immer weg, weil sie schon an der Personal-Endung des Verbums erkannt werden.

Anm. 2. Die Negation: »non« nicht ꝛc. stehet immer unmittelbar vor dem Verbum, außer, wenn sie sich nicht auf dasselbe beziehet; in letztern Falle tritt sie vor jenes Wort, worauf sie sich beziehet.

Beispiele: Ich 1) habe geschrieben 2), du 3) aber 4) hast geschlafen 5). Der Lehrer 6) unterrichtet 7). Die Lehrer haben unterrichtet. Ihr 8) werdet lernen 9), jene 10) werden spielen 11). Böse 12) Gewohnheiten 13) schaden 14). Alle 15) Menschen sterben 16). Auch 17) wir 18) werden sterben. Die größten 19) Könige 20) sind gestorben. Deine 21) Briefe 22) werden nicht 23) gelesen 24) werden. Mein 25) Brief 26) wäre gelesen worden. Wenn 27) du geschwiegen 28) hättest, wärest du gelobt 29) worden. Unsere Körper 30) werden sterben. Nicht den Menschen, sondern Gott vertraue 31). Die Seelen 32) der Menschen werden nicht sterben. Diese 33) Seelen werden ewig 34) leben 35). Die Wahrheit 36) wird oft 37) verborgen 38). Warum 39) verbirgst du uns die Wahrheit? Ich werde die Wahrheit Niemanden 40) verbergen. Treue 41) Freunde 42) werden geschätzt 43). Ihr schätzet euere Freunde. Wenn ihr treue Freunde sein 44) werdet, werdet ihr geschätzet werden. Liebet 45) auch 46) euere Feinde 47). Dionysius war nicht König, sondern Tyrann der Syracusaner. Geschwätzige 48) Jünglinge 49)

werden verachtet 50). Alle Menschen verachten geschwätzige Jünglinge 51). Meidet 52) den Umgang 53) geschwätziger Jünglinge. Wir begraben 54) todte 55) Menschen. Todte 56) Menschen werden auch 57) verbrannt 58). Wir 59) alle irren 60); jeder 61) aber irret anders 62). Der grausame 63) Nero 64) ist verachtet 65), aber nicht geliebet 66) worden. Ich werde nicht einen römischen Dichter 67), sondern einen griechischen Geschichtschreiber 68) lesen. Du hast betrogen 69), und bist betrogen worden. Die Eltern 70) befehlen 71); ihr würdet sündigen 72), wenn 73) ihr nicht gehorchetet 74). Die Römer haben sich nicht allein Italien unterworfen 75), sondern noch mehrere Länder der Erde.

§. 3.

Doppelter Nominativ bei dem Verbum sum (ich bin) *).

Kl. Zumpt. §. 70. Gr. Zumpt. §. 379.

Das Verbum sum (ich bin) regiert im Lateinischen, so wie im Deutschen, auf die Frage: »wer« einen doppelten Nominativ.

Anm. Der erste Nominativ ist das Subject, d. i. die Person oder Sache, welche ist, der zweite, das Prädicat, d. i. die Bestimmung, wer oder wie man ist.

Beispiele: Augustus war der erste 1) Kaiser 2) der Römer 3). Die alten 4) Deutschen 5) waren roh 6) und kriegerisch 7). Der kürzeste 8) Weg 9) ist nicht immer 10) der beßte 11). Die Charthager 12) sind treulos 13) gewesen. Weit 14) treuloser waren die Römer. Der Ausgang 15) wird glücklich 16) sein. Der Anfang 17) war glücklich gewesen. Die Gewohnheit 18) ist eine zweite 19) Natur 20). Die Erfahrung 21) ist die beßte Lehrmeisterinn 22). Unser Leben 23) ist eine Pilgerreise 24). Die Europäer 25) sind weiß 26), die Asiaten 27) braun 28), die Afrikaner 29) schwarz 30), und die Americaner 31) röthlich 32). Die Griechen waren witzig 33) und gelehrt 34). Die Türken 35) sind selten 36) gelehrt. Die Geschichte 37) wird im-

*) Kl. Bröder §. 96. Gr. Bröder §. 105. Grotefend §. 172.

mer 38) eine treffliche 39) Lehrerinn sein. Die Engländer 40) sind ernsthaft 41) und scharfsinnig 42).

§. 4.

Zusammenstimmung des Prädikats bei mehreren Subjecten *).

Kl. Zumpt. §. 69. Nro. 5. Gr. Zumpt. §. 373.

Auf zwei oder mehrere Subjecte stehet der Regel nach das Verbum im Plural. Bei leblosen Dingen aber, die sämmtlich selbst im Singular stehen, ist auch die Einheitszahl nicht ungewöhnlich.

Anm. Stehet aber nur eines solcher leblosen Subjecte im Plural, so wird in der Regel auch das Verbum in den Plural gesetzt.

Kl. Zumpt. §. 69. Nro. 5. Gr. Zumpt. §. 373.

Beispiele: Brutus und Collatinus waren die ersten Consuln 1) der Römer. Virgilius, Horatius und Ovidius sind berühmte 2) Dichter 3) gewesen. Cäsar und Cicero sind ermordet 4) worden. Vernunft 5) und Sprache 6) ist das Band 7) der menschlichen Gesellschaft 8). Der November 9), December 10) und Januar sind die kältesten 11) Monate 12). Gold 13) und Silber 14) sind edle 15) Metalle 16); Kupfer 17), Zinn 18), Blei 19) und Eisen 20) sind unedle 21) Metalle. Apelles, Zeuxis und Parrhasius waren sehr 22) berühmte Mahler 23). Damon und Pythias sind die treuesten 24) Freunde gewesen. Hunger 25) und Durst 26) wird durch Speise 27) und Trank 28) gestillt 29). Geld 30) und Ehre 31) verblendet 32) viele Menschen. Stirne 33), Augen, Miene 34) trügen 35) sehr oft 36); am öftesten 37) die Rede 38).

§. 5.

Gebrauch des Genitivs **).

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 423.

Der Genitiv stehet auf die Frage: »wessen,«

*) Kl. Bröder §. 97. Gr. Bröder §. 126. Grotefend §. 153.
**) Kl. Bröder §. 98. Gr. Bröder §. 106. Grotefend §. 177.

und zwar bald **vor**, bald **nach** einem Substantiv, z. B. die Furcht des Herrn (oder: des Herrn Furcht) ist der Anfang der Weisheit (oder: der Weisheit Anfang).

Beispiele: Die Zufriedenheit 1) des Herzens 2) ist die sicherste 3) Belohnung 4) der Tugend 5. Die Geschichte ist die Erzählung 6) merkwürdiger 7) Begebenheiten 8). Die vorzüglichsten 9) Hilfswissenschaften 10) der Geschichte sind Chronologie 11), Geographie 12) und Staatenkunde 13). Die Chronologie ist die Kenntniß 14) oder 15) Berechnung 16) der Zeit, wann 17) etwas 18) geschehen 19) ist. Die Geographie ist die Beschreibung 20) unserer Erde, oder des Schauplatzes 21), wo 22) sich etwas zugetragen 23) hat. Die Staatenkunde ist die Kenntniß 24) der innern 25) Verfassung 26) eines Staates 27), seiner 28) Sitten 29), Gebräuche 30) und Einrichtungen 31). Dieses 32) Leben ist die Morgenröthe 33) des ewigen 34). Die Weisheit 35) ist die Erkenntniß der göttlichen 36) und menschlichen Dinge 37). Die Furcht 38) des Herrn ist der Anfang 39) der wahren 40) Weisheit.

§. 6.

Gebrauch des Dativs *).

Der **Dativ** stehet im Lateinischen überhaupt bei Zeit- und Eigenschaftswörtern auf die Frage: »**wem**.«

Kl. Zumpt. §. 72. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 405.

Beispiele: Minos 1) gab 2) den Cretensern 3), Lycurgus den Spartanern 4), Solon den Athenern 5), Zaleucus den Locriern 6), Charondas 7) den Catanensern 8) und Moses 9) den Juden 10) Gesetze 11). Die Spartaner schickten 12) den Syracusanern 13) Hilfstruppen 14). Cäsar 15) unterwarf 16) Gallien 17) der römischen Herrschaft 18). Die Arbeit 19), welche 20) dem Fleißigen 21) angenehm 22) ist, ist dem Faulen 23) unangenehm 24). Die Vernunft ist allen Menschen gemeinschaftlich 25). Ancus Martius war dem Numa ähnlicher 26), als 27) dem Romulus. Unschuld 28)

---

*) Kl. Bröder §. 99. Gr. Bröder §. 110. Grotefend §. 196.

verleiht 29) dem Körper 30) Gesundheit 31), und der Seele Heiterkeit 32). Der Mensch ist vielen 33) Mühseligkeiten 34), und endlich 35) dem Tode 36) unterworfen 37). Niemand 38) schenkt 39) den Lügnern 40) Glauben 41). Dem Vorsichtigen 42) nützen 43) fremde 44) Gefahren 45). Sei nicht 46) den Lasterhaften 47), sondern 48) den Lastern 49) feind 50).

§. 7.

Gebrauch des Accusativs *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 382.

Der Accusativ stehet gewöhnlich bei Zeitwörtern, die ein Handeln oder Thun ausdrücken, auf die Frage: »wen oder was,« und zeigt den Gegenstand oder das Ziel an, worauf die Thätigkeit übergeht.

Beispiele: Romulus hat Rom 1) gebaut 2). Alexander 3) hat viele und große 4) Thaten 5) verrichtet 6). Die Römer eroberten 7) zuerst 8) Mittelitalien 9), oder das eigentliche 10) Italien, dann 11) Unteritalien 12), oder Großgriechenland 13), und zuletzt 14) Oberitalien 15), oder das diesseitige 16) Gallien 17). Die Römer und Griechen verehrten 18) zwölf 19) obere 20) Götter, nemlich 21) den Jupiter, Neptunus, Apollo 22), Mars 23), Vulcanus, Mercurius, die Juno 24), Vesta, Diana, Minerva, Venus 25) und Ceres 26). Ueberdieß 27) verehrten die Griechen und Römer noch viele andere 28) Götter und Heroen 29), nemlich den Perseus, Bellerophon 30), Hercules 31), Jason 32), Theseus, Meleager 33), Minos, Dädalus und Orpheus. Schon Pythagoras 34) hat den Lauf 35) der Sonne 36) geläugnet 37). Die Römer haben Corinth 38) und Carthago 39) zerstört 40).

Anm. Wenn man auf die Fragen: »wer oder was» ein Verbum zur Antwort erhält, so muß dasselbe jedesmal im Infinitiv stehen. Im ersten Falle ist es das Subject, und immer Generis, neutrius.

Kl. Zumpt. §. 80. Nro. 5. Gr. Zumpt. §. 597.

Beispiele: Den Bösen 1) mißfallen 2) ist ein

---

*) Kl. Bröder §. 100. Gr. Bröder §. 111. Grotefend §. 204.

Lob 3). Die Gewohnheit 4) lehrt 5) die Arbeit 6) ertragen 7). Schweigen 8) ist oft 9) besser 10) als reden 11). Die Seele 12) des Menschen kann nicht 13) aufhören 14). Es ist besser 15) sterben 16), als den Lastern 17) dienen 18). Wer 19) sein Ungemach 20) nicht ertragen 21) kann 22), der muß 23) andere 24) betrachten 25), und Geduld 26) lernen 27). Die Fehler 28) verbessern 29) ist weniger 30) beschwerlich 31), als sie verbergen 32). Kluge 33) Leute 34) pflegen 35) lange 36) nachzudenken 37), wenn 38) sie große Geschäfte 39) unternehmen 40) wollen 41). Die Fehler 42) anderer 43) sehen 44), und die seinigen 45) vergessen 46), ist ein Zeichen 47) der Thorheit 48). Niemand 49) kann 50) zweien 51) Herren 52) dienen 53). Tadeln 54) ist leichter 55) als besser machen 56). Fehlen 57) ist menschlich 58); aber im Fehler 59) verharren 60) ist teuflisch 61).

§. 8.

Der Accusativ, von Präpositionen regiert *).

Kl. Zumpt. §. 63. u. 208. Nro. 10. Gr. Zumpt. §. 295. u. 404.

Den Accusativ regieren auch folgende 30 Präpositionen:

ad zu, bis zu, nach, bei, an,
apud bei,
ante vor, (Raum und Zeit bezeichnend)
adversus, *adversum* gegen, wider,
circa, *circum* um, herum, umher,
circiter um, gegen, an, ungefähr
cis, *citra* dießseits,
contra, gegen, gegenüber, wider, (in feindlicher Beziehung und Richtung)
erga gegen, (in freundschaftlicher Beziehung)
extra außer, außerhalb (örtlich)
infra unter, unterhalb (Ort und Lage)
inter unter, zwischen
intra binnen, innerhalb, (Raum und Zeit)
juxta neben, nächst,
ob für, entgegen, wegen,

*) Kl. Bröder §. 101. Gr. Bröder §. 112. Grotefend §. 120.

penes bei, (Gewalt, Macht, Besitz bezeichnend)
per durch, während,
pone hinter,
post nach (Zeit, Raum, Ordnung)
praeter vorbei, nebenhin; außer, ausgenommen,
prope nahe, bei, in der Nähe,
propter wegen, neben,
secundum längs, nach, zufolge,
supra über, oberhalb, (Ort, Lage)
trans jenseits, hinüber, darüberhin,
ultra jenseits, über, hinaus, darüber hinaus,
versus gegen, hinwärts, (Richtung).

Anm. Die Präposition »*versus*« wird ihrem Casus immer nachgesetzt, z. B. Orientem versus.

Beispiele: Zwischen 1) den Römern und Carthagern sind drei 2) Kriege geführt worden 3). Ueber 4) Macedonien 5) lag 6) Thracien 7), unter 8) Macedonien Thessalien 9). Ueber Thracien hinaus 10) lag Mösien 11). Carthago lag Italien gegenüber 12). Cyrus ist unter 13) den Hirten 14) erzogen 15) worden. Der Weg 16) durch 17) Regeln 18) ist langwierig 19); der Weg durch Beispiele 20) ist kurz 21) und wirksam 22). Asien liegt uns gegen 23) Morgen 24), Africa gegen Mittag 25), und America gegen Abend 26). Spanien 27) liegt jenseits 28) der pyrenäischen 29) Gebirge 30). Niemand ist vor 31) dem Tode ganz 32) glücklich 33). Vor drei Tagen 34) warst du bei 35) mir, heute 36) werde ich gegen 37) Mittag 38) zu 39) dir kommen 40), und nach 41) dem Abendessen 42) jenseits 43) des Flusses 44) längs 45) des Ufers 46) nach Hause 47) zurückkehren 48). Du wohnest 49) außerhalb 50) der Stadt, nahe an 51) der Landstraße 52); ich aber innerhalb 53) derselben 54) nahe bei 55) einem Freunde, außer 56) welchem 57) ich bisher 58) Niemanden 59) gesehen 60) habe.

§. 9.

Gebrauch des Vocativs *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nro. 9. u. §. 75. Gr. Zumpt. §. 403. u. 492.

Der Vocativ wird gesetzt, wenn man Jeman=

*) Kl. Bröder §. 13. Gr. Bröder §. 12. Grotefend §. 216.

den anredet. Wenn man aber bei Betrachtung einer Person oder Sache **ausruft**, so stehet, besonders nach den Empfindungswörtern: ah, vah, proh, o, en, ecce, heu eheu bald der **Dativ**, bald der **Accusativ**.

Lat. Beispiele: Filii! praecepta 1) parentum 2) tenete 3). Discite 4), carissimi 5) pueri! nam 6) brevis est vita. Spes 7) quam 8) grata 9) es miseris! 10) Stulte 11), quid 12) est somnus 13), gelidae 14) nisi 15) mortis imago? 16). Sancte 17) et juste 18) Deus! Heu 19) mihi misero. Vae 20) tibi ridenti 21), quia 22) mox 23) post gaudia 24) flebis 25). O me afflictum 26). Heu 27) me infelicem. Ecce 28) miserum hominem.

Deutsche Beispiele: Ich sage 1) dir verbindlichsten 2) Dank 3), theuerster 4) Freund! Mein Gott! wie groß 5) sind deine Wohlthaten 6). Komm her 7), mein Sohn. Beßte 8) Jünglinge! betrachtet 9) das Ende 10), und ihr werdet nie 11) eine Thorheit 12) begehen 13). Ueber 14) die verderbten 15) Sitten! Wehe dem Undankbaren 16). Lebe wohl 17), theuerster Bruder! Zittert 18), ihr Trägen 19)! denn 20) ihr werdet hungern 21). Schweiget 22), ihr geschwätzigen 23) Mädchen 24).

§. 10.

Gebrauch des Ablativs *).

Der Ablativ hat die Bestimmung, gewisse Beziehungen und Verhältnisse der Hauptwörter zu bezeichnen, und stehet im Lateinischen auf die Fragen: »**womit**, **wodurch**, **wann**,« und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: »**wovon**, **woraus**, **woran**, **wornach**, **worauf**, **weßwegen**, **wofür**, **worüber** und **wo**.«

1) Der Ablativ auf die Frage: **womit**.

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 2. Gr. Zumpt. §. 455.

---

*) Kl. Bröder §. 102. Gr. Bröder §. 113. Grotefend §. 217.

Auf die Frage: »womit« stehet der Ablativ bald mit, bald ohne die Präposition cum,

a) ohne *cum*, wenn von einem Werkzeuge oder Hilfsmittel geredet wird;

b) mit *cum*, wenn von einer Gesellschaft, Begleitung oder Vergleichung die Rede ist, und anstatt der Präposition: »mit« eines der Wörter: »nebst, sammt oder und« gesetzt werden kann.

Anm. Den Fürwörtern: »me, te, se, nobis, vobis, quo, qua und quibus« wird cum nachgesetzt und angehängt; doch findet man sie auch bei guten Schriftstellern dem regierten Worte vorgesetzt.

Beispiele: Der Weise 1) ist mit wenigen 2) Dingen 3) zufrieden 4). Die Athener machten 5) mit den Spartanern Friede 6). Ich werde mit dir zu 7) unserem Freunde gehen 8). Der Wolf 9) vertheidigt 10) sich 11) mit den Zähnen 12), das Pferd 13) mit den Hufen 14), der Stier 15) mit den Hörnern 16). Gehet 17) mit weisen Menschen um. Wer 18) mit Bösen 19) umgehet, der verliert 20) nach und nach 21) die Unschuld. Die Erde ist mit Blumen 22), Kräutern 23), Bäumen 24) und verschiedenen 25) Früchten 26) geschmückt 27). Jene Fehler 28) werden schwer 29) ausgerottet 30), welche mit uns aufgewachsen 31) sind. Einige 32) Thiere sind mit sehr großer 33) Stärke 34) begabt 35). Jacob 36) zog 37) mit seiner ganzen 38) Familie 39) nach 40) Aegypten 41). Ich fliehe 42) jene Jünglinge, mit welchen du umzugehen pflegst 43).

---

2) Der Ablativ auf die Frage: wodurch.

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 451.

Auf die Frage: »wodurch« folgt der Ablativ

a) ohne Präposition, wenn nicht von Personen, sondern von Dingen oder Sachen die Rede ist;

b) wird aber von Personen geredet, so setzt man auf das Fügewort: durch eine der Präpositionen per oder a.

Beispiele: Cato 1) hat durch seine Tugend 2) und Vaterlandsliebe 3) einen großen Ruhm 4) erlangt 5). Cicero wurde durch den Clodius aus Rom vertrieben 6). Die Sitten der Völker werden durch viele Kriege 7) verschlimmert 8). Der erste Kirschbaum 9) wurde durch den Lucullus nach 10) Europa gebracht 11). Germanicus wollte 12) den Aufstand 13) der römischen Legionen 14) lieber durch Worte 15), als 16) durch Waffen 17) stillen 18). Ansteckende 19) Krankheiten 20) werden durch den Athem 21), durch Ausdünstung 22), durch Kleider 23) und durch Hausgeräthe 24), bisweilen 25) auch durch Briefe fortgepflanzt 26). Aegypten 27) ist durch den Kaiser Octavianus dem römischen Reiche 28) einverleibt 29) worden. Die Stadt Corinth 30) war durch den römischen Feldherrn 31) Mummius zerstöret 32) worden. Durch Eintracht 33) wachsen 34) kleine Dinge, durch Zwietracht 35) zerfallen 36) die größten.

---

3) Der Ablativ auf die Frage: wann.

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 12. Gr. Zumpt. §. 475.

Auf die Frage: »wann oder zu welcher Zeit« stehet der Ablativ ohne Präposition.

Beispiele: Die Römer waren in den frühesten 1) Zeiten ihres Staates 2) sehr rauh 3) und kriegerisch 4). Der zweite punische 5) Krieg ist im Jahre 201 vor 6) Christi 7) Geburt 8), oder 9) im Jahre 553 nach 10) Roms Erbauung 11) geendiget 12) worden. Die Sonne erleuchtet 13) die Erde am Tage 14), der Mond 15) bei der Nacht 16). Zur Zeit Christi war Augustus Kaiser 17) der Römer. Christus legte 18) schon 19) im zwölften Jahre des Lebens herrliche 20) Proben 21) seiner Weisheit 22) ab. Der Tod drohet 23) zu allen Stunden 24). Die Störche 25) fliegen 26) im Herbste 27) davon, und kehren 28) im Frühlinge 29) zurück. Carthago ist im Jahre 888 vor Christi Geburt von Dido 30) oder Elisa erbauet 31), und im Jahre 146 vor Christi Geburt von dem Consul 32) Scipio 33) zerstöret 34) worden.

---

4) Der Ablativ auf die Frage: wovon.

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 308. u. 451.

Auf die Frage: »wovon« oder »von wem« stehet der Ablativ bald mit, bald ohne Präposition.

a) Ohne Präposition, wenn die Frage: wovon mit wodurch verwechselt werden kann, und das Subject der activen Form nicht den wirkenden Gegenstand selbst, sondern nur ein Mittel oder Werkzeug bezeichnet.

b) Mit der Präposition *a* oder *ab*, wenn die wirkende Ursache eine Person ist, oder wenn angedeutet wird, daß etwas von Jemanden herrührt;

c) Mit der Präposition *de*, wenn über Jemanden gehandelt, geredet oder geschrieben wird, und das Fügewort »von« mit »über« verwechselt werden kann.

Anm. Ueber den Unterschied zwischen a und de muß noch bemerkt werden: A stehet active, wenn von Jemanden etwas geschieht oder gethan wird, de aber passive, wenn von Jemanden geredet oder gehandelt wird. Hoc a me dictum est, heißt diesem zu Folge: dieß habe ich gesagt; hoc de me dictum est: dieß haben andere von mir oder über mich gesagt.

Beispiele: Die Erde wird von der Sonne erleuchtet 1). Die ganze 2) Welt 3) wird von dem Lichte 4) der Sonne erleuchtet und erwärmt 5). Der Mond wird bisweilen 6) von dem Schatten 7) der Erde verfinstert 8). Solche 9) Veränderungen 10) können 11) von den Sternkundigen 12) vorausgesagt 13) werden. Ich habe dieses Buch von meinem Freunde erhalten 14). Ich habe von dir einen Brief erhalten, in 15) welchem du mir von den Menschen erzählest 16), mit denen du umgehest 17). America wurde von Columbus entdeckt 18). Tacitus schrieb 19) von der Lage 20) Deutschlands, und von den Sitten 21) der alten 22) Deutschen 23). Die Fabellehre 24) der Heiden 25) handelt 26) von verschiedenen 27) Göttern und Göttinnen 28). Rom wurde im Jahre 754 vor Christi Geburt von Remus und Romulus erbauet. Einige 29) Nationen 30) leben 31) von Fischen 32). Plato 33) hat ein vortreffliches 34) Buch 35) von der Unsterblichkeit 36) der Seele herausgegeben 37).

Die Winde 38) reinigen 39) die Luft 40) von schädlichen 41) Dünsten 42). Die Sonne wird von einigen 43) unwissenden 44) Völkern 45) als wie 46) ein Gott angebetet 47). Das Schießpulver 48) ist von einem 49) deutschen 50) Mönch 51) zuerst 52) erfunden 53) worden. Homerus hat von dem trojanischen 54) Kriege, von dem Umsturze 55) Trojas 56), und von den Schicksalen 57) des Ulysses 58) geschrieben 59). Der Landmann 60) redet 61) von Aeckern, Wiesen 62) und Gärten, von Bäumen, Früchten und Pferden; der Soldat 63) erzählt von Schlachten 64), von Eroberung 65) der Schlösser 66) und Städte, und von seinen Wunden 67); der Gelehrte 68) spricht 69) von Büchern und Wissenschaften 70). Die philosophischen 71) Bücher des Cicero handeln 72) von den Pflichten 73) der Menschen, von der Natur 74) der Götter, von der Freundschaft 75), von dem hohen Alter 76), und von andern 77) merkwürdigen 78) Gegenständen 79).

---

5) Der Ablativ auf die Frage: woraus.

Auf die Frage: »woraus« stehet gewöhnlich der Ablativ mit der Präposition e oder ex: doch kann diese auch öfters weggelassen werden, z. B. bei constare bestehen ꝛc. welches aber bei Cicero mit und ohne ex vorkommt.

Beispiele: Wir erkennen 1) Gott aus seinen 2) Werken 3). Alle irdische 4) Körper 5) bestehen aus Feuer 6), Erde, Luft und Wasser. Aus den Gesetzen 7), entstehet 8) Ordnung 9), aus der Ordnung Glückseligkeit 10). Die Heiden verehrten 11) ihre Götter aus Furcht 12) der Strafe 13). Die Kost 14) der alten Deutschen bestand aus Pflanzen 15) und Fleisch 16); das Getränk 17) derselben 18) aus Wasser und Bier 19). Der König ist mit dem ärmsten 20) Bettler 21) aus gleichem 22) Staube 23) gebildet 24). Der Mensch bestehet aus zwei Theilen 25), aus Leib und Seele. Die Werkzeuge 26) der Indier 27) bestehen aus einem steinernen 28) Beile 29), aus einem knöchernen 30) Meisel 31), aus einer Raspel 32), und aus einer Feile 33). Der Schnee 34) entstehet 35) aus sehr feinen 36) Dün-

sien 37), welche in der Luft gefrieren 38). Das Glas 39) wird aus Sand 40), Salz 41), Asche 42) und Salpeter 43) verfertigt 44).

§. 11.

6) Der Ablativ auf die Frage: woran *).

Auf die Frage: »woran,« wenn an so viel heißt, als in Ansehung, oder wenn es sich mit »durch« verwechseln läßt, steht der Ablativ ohne Präposition.

Beispiele: Cicero und Demosthenes übertrafen 1) alle Gelehrte der ganzen 2) Erde an Beredtsamkeit 3). Nicht alle Gelehrte ergötzen 4) sich an einerlei 5) Dingen. Das Erz 6) wird am Klange 7), der Vogel am Gesange 8) und der Mensch an den Worten 9) erkannt 10). Die englischen 11) Pferde übertreffen 12) die deutschen 13) an Gestalt 14) und Schnelligkeit 15). Die Witzlinge 16) sind den Schauspielern 17) gleich 18); sie sind reich 19) an Beifall 20), aber arm 21) an Achtung 22). Asien hat Ueberfluß 23) an Zucker 24), Kaffee 25), Gewürzen 26) und Edelsteinen 27). Ihr werdet von allen Menschen verachtet 28) werden, wenn 29) ihr am Lügen 30) Freude haben werdet 31). Die Europäer übertreffen die übrigen 32) Bewohner 33) der Erde an Macht 34), Wissenschaft 35), Kunst 36) und an Aufklärung 37) des Verstandes 38).

7) Der Ablativ auf die Frage: wornach.

Auf die Frage: »wornach« stehet der Ablativ immer ohne Präposition. Das Wörtchen »nach« hat hier ebenfalls die Bedeutung: in Ansehung.

Beispiele: Sachen 1) schätzen 2) wir nach dem Nutzen 3); Menschen nach den erworbenen 4) Kenntnissen 5) und dem Grade 6) der Tugend 7). Niemand beurtheilt 8) ein Pferd nach Sattel 9) und Zaum 10); warum 11) schätzest 12) du meinen Freund nach seinen Kleidern? 13) Die Menschen sind der Sprache 14),

*) Kl. Bröder §. 103. Gr. Bröder §. 115. Grotefend §. 217.

Gestalt 15) und Größe 16), der Religion 17), Farbe 18) und den Sitten nach unter 19) einander 20) verschieden 21). Der Weise 22) beurtheilt die Handlungen 23) der Menschen nicht nach dem Scheine 24) oder dem Erfolge 25), sondern 26) nach der Gesinnung des Herzens 27). Der Elephant 28) übertrifft nach meiner Meinung 29) alle andere Thiere an Großmuth 30). Lernet 31), o Jünglinge! denn die Jahre vergehen 32) nach Art 33) des fließenden 34) Wassers. Socrates war nach dem Zeugnisse 35) aller Gelehrten 36) und nach dem Urtheile 37) des ganzen 38) Griechenlandes 39) der erste 40) der Philosophen 41) seines Zeitalters 42).

---

8) Der Ablativ auf die Frage: worauf.

Auf die Frage: »worauf« stehet der Ablativ ohne Präposition.

Beispiele: Das wahre 1) Wohl 2) des Menschen beruhet 3) nicht auf äußerlichem 4) Glanze 5), sondern auf Ruhe 6) der Seele. Araham 7) verließ 8) auf göttlichen 9) Befehl 10) sein Vaterland 11). Auf welche 12) Art 13) werdet ihr den Beifall 14) rechtschaffener 15) Menschen erhalten? 16) durch unsträfliche 17) Sitten 18). Warum verlässest 19) du dich auf Adel 20) und Reichthum? 21) Der wahre Christ 22) stützt 23) sich nicht auf irdische 24), sondern auf himmlische 25) Güter 26). Der Unschuldige 27) verläßt sich auf sein gutes 28) Bewußtsein 29), und erträgt 30) das Unglück 31) mit Gleichmuth 32). Jede 33) Anmuth 34) gründet 35) sich auf Mannigfaltigkeit 36) und Ordnung 37). Ohne 38) Tugend kann 39) die Freundschaft 40) auf keine 41) Weise 42) fest 43) sein.

---

9) Der Ablativ auf die Frage: worüber.

Auf die Frage: »worüber« oder »weßwegen« stehet der Ablativ ohne Präposition.

Beispiele: Der Neidische 1) betrübt 2) sich über das Glück 3) Anderer 4). Lehrer 5) und Eltern 6) freuen 7) sich über den Fleiß 8) und guten Fortgang 9) der studierenden 10) Jugend 11). Der gute Mann freuet sich

über das Wohlergehen 12) des Nebenmenschen 13), und trauert 14) über das Unglück 15) desselben 16). Viele vertrauen 17) sich 18) aus Golddurst 19) dem ungestümen 20) Meere an. Auch 21) aus Ehrgeiz 22) und Herrschbegierde 23) erdulden 24) die Sterblichen 25) allerlei 26) Ungemach 27). Wir müßen 28) das Wohl 29) unserer Brüder 30) befördern 31); denn 32) aus dieser Absicht 33) hat uns Gott mit mancherlei 34) Gaben 35) ausgerüstet 36). Handelt 37) recht 38) nicht aus Furcht 39) der Strafe 40), sondern aus Liebe 41) der Tugend 42). Cicero suchte 43) aus Neigung 44) zu den Wissenschaften 45) oft die Einsamkeit 46).

10) Der Ablativ auf die Frage: wofür.

Auf die Frage: »wofür,« oder »wie theuer« stehet der Preis eines Dinges ohne Präposition im Ablativ.

Beispiele: Oft verkaufen 1) die Menschen ihre Gesundheit 2) um einen geringen 3) Preis 4). Diogenes ist von den Seeräubern 5) gefangen 6), und für sehr geringen Preis verkauft worden. Isocrates verkaufte eine Rede 7) für fünfzig Talente 8). Wir kaufen 9) nicht selten 10) von den Ausländern 11) um viele Gulden 12) und Thaler 13) dergleichen 14) Dinge, welche unser Vaterland um geringen Preis darbietet 15). Du verschaffest 16) dir für Geld 17) Diener 18), schöne Kleider 19) und kostbare 20) Geräthe 21); aber für keinen 22) Preis kannst 23) du Gesundheit, Tugend, Weisheit und wahre Freude erkaufen. Ein Vergnügen 24), das für den Verlust 25) der Unschuld 26) erkauft wird, ist das theuerste 27) und schädlichste 28). Darius wollte 29) für tausend Talente einen Mörder 30) Alexanders 31) kaufen.

11) Der Ablativ auf die Frage: wo.

Auf die Frage: »wo« stehet gewöhnlich der Ablativ mit der Präposition *in*, die Städte-Namen und einige allgemeine Bestimmungen ausgenommen.

Beispiele: Die Sonne bleibt 1) stets 2) an einem 3) Orte 4). Nichts 5) bleibt immer in demselben

Zustande 6). Das beßte 7) Eisen 8) wird in Schweden 9) gefunden 10). Die Engländer 11) kauften die Neger 12) in Africa um einen geringen Preis. Der Vesuv 13) liegt 14) in Italien neben 15) der Stadt Neapel 16). Die Troglodyten 17) wohnten 18) in Höhlen 19). In Grönland 20), Lappland 21) und Helvetien 22) sind die höchsten 23) Berge 24) mit ewigem 25) Schnee 26) bedeckt 27). Der Thee 28) wächst 29) in Japan 30) und in China 31). Die Perlen 32) werden in Ost- und Westindien 33) gefunden 34). Die Sternkunde 35)) entstand 36) in Chaldäa 37), die Meßkunde 38) wahrscheinlich 39) in Aegypten 40).

§. 12.

Der Ablativ, von Präpositionen regiert *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nr. 16. Gr. Zumpt. §. 489.

Den Ablativ regieren auch folgende 14 Präpositionen:

a, ab, abs } von, nach, seit,
absque ohne,
clam heimlich, vor,
coram vor, in Gegenwart, vor den Augen Jemands,
cum mit, sammt, nebst,
de von, wegen, in Ansehung,
e, ex } aus, von, wegen,
prae vor, voraus, wegen, aus,
pro vor, für, anstatt
sine ohne,
tenus bis an.

Anm. Die Präposition »tenus« wird ihrem Casus immer nachgesetzt und regiert auch einen Genitivus Pluralis. A und e stehen vor Consonanten; vor Vocalen und h setzt man ab oder ex. Das Nöthige von cum, wie auch von dem Unterschiede zwischen a und de wurde §. 10. 1) und 4) gesagt.

Beispiele: Ich habe dieses Buch von meinem Vater erhalten 1). Auch von dir und andern Menschen habe ich schon 2) viele Wohlthaten 3) empfangen. Ohne 4) Kenntniß 5) der Pflicht 6) gibt 7) es keine Uebertretung 8) derselben 9). Du hast dieß ohne Vorwissen 10) deiner Eltern gethan. Du hast dieß in Gegenwart 11) deiner Freunde gesagt 12), mit denen du gestern 13) spazieren gegan-

*) Kl. Bröder §. 104. Gr. Bröder §. 119. Grotefend §. 126.

gen 14) bist. Mein Bruder ist zwar 15) ohne 16) Geld, aber 17) mit vielem Lobe 18) aus dem Kriege nach Hause zurückgekehrt 19). Alexander zog 20) mit seiner Armee 21) bis an den 22) Ocean 23). Diese Gerüchte 24) haben sich bis nach 25) Cumä 26) verbreitet 27). Moses hat im ersten Buche vom Ursprunge 28) der Welt 29), und von der Erschaffung 30 der Erde geschrieben. Ich würde öfters mit dir umgehen 31), wenn du nicht 32) außerhalb 33) der Stadt wohnetest 34). Die angenehmsten 35) Tage meines Lebens habe ich mit euch in England verlebt 36). Codrus ist für 37) das Vaterland gestorben. Cicero hat vor 38) dem römischen Senate 39) viele Reden 40) gehalten 41).

§. 13.

Präpositionen mit dem Accusativ oder Ablativ *).

Kl. Zumpt. §. 66. Nr. 3. §. u. 72. Nr. 10. Gr. Zumpt. §. 314 bis 321. u. §. 404.

Nachstehende vier Präpositionen regieren auf die Frage: »wohin« den Accusativ, und auf die Frage: »wo« den Ablativ:

1) *in* mit dem Accus.: in, auf, nach, gegen,
   mit dem Ablat. in, auf, bei, an.
2) *sub* mit dem Acc.: unter, um, gegen, nahe an, (von der Zeit),
   mit dem Abl.: unter, von untenher.
3) *super* mit dem Acc.: über, darüber, oberhalb, (Ort, Zahl, Größe),
   mit dem Abl.: über, von.
4) *subter* unter, darunter weg, meistens mit dem Accusativ.

Anm. Indessen ist noch zu merken: in hat der Regel nach immer, super meistens den Accusativ auf die Frage: »wohin« und den Ablativ auf die Frage: wo. Sub hat in der Bedeutung: unter meistens den Ablativ, in der Bedeutung: nahe an meistens den Accusativ. Subter hat fast nur bei Dichtern den Ablativ, sonst den Accusativ.

*) Kl. Bröder §. 105. Gr. Bröder §. 121. Grotefend §. 126.

Beispiele: Ich bin gestern 1) mit dir in der Stadt gewesen; heute 2) wirst du mit mir in die Stadt gehen. Oft steckt 3) unter 4) einem schlechten 5) Gewande 6) die göttliche Tugend 7). Alexander war gegen 8) das Ende 9) seines Lebens gegen 10) seine beßten Freunde sehr grausam 11) und ungerecht 12). Ueber 13) und unter 14) dem Wasser sind lebende 15) Wesen 16). Unsere Seele kann unter 17) keinem Bilde 18) vorgestellt 19) werden. Timotheus brachte 20) Corcyra unter 21) die Herrschaft 22) der Athenienser. Der Weise bringt 23) seine Begierden 24) unter 25) die Herrschaft 26) der Vernunft 27). Der Tod auf 28) der Flucht 29) ist schimpflich 30), bei 31) dem Siege 32) ehrenvoll 33). Die Europäer reisen in alle Theile der Erde. Wenn 34) die Gänse 35) schlafen 36), verbergen 37) sie den Kopf 38) unter 39) einen Flügel 40). Du wirst morgen 41) mit mir im Paradiese 42) sein.

§. 14.

Behandlung der Adjectiva im Neutro Singularis *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 363.

Bloße Adjectiva im Neutro Singularis, die nur etwas Allgemeines bezeichnen, oder den Begriff von mehreren Dingen in sich schließen, übersetzt man im Lateinischen häufig durch das Neutrum Pluralis. Dasselbe geschieht, wenn die Substantiva: »Dinge oder Sachen« im Lateinischen ohne Bedeutung gelassen werden.

Anm. Wenn so ein Neutrum Singularis zugleich Subject des Satzes ist, so wird man weniger fehlen, wenn man es durch das beigesetzte Substantiv »Dinge« auflöst, indem dadurch auch schon im Deutschen das Verbum in den Plural zu stehen kommt; z. B. Alles vergeht = alle Dinge vergehen.

Beispiele: Rede 1) Weniges 2), aber Passendes 3). Lenket 4) das Gegenwärtige 5); das Zukünftige 6) aber überlasset 7) Gott. Von den Bösen werdet ihr Böses, von den Guten Gutes lernen 8). Menschen und Thiere suchen 9) das Angenehme, und fliehen 10) das Unange-

---

*) Kl. Bröder §. 106. Gr. Bröder §. 125. Grotefend §. 140.

nehme. Prüfet 11) alles, und das Beßte behaltet 12). Der Weise ziehet 13) das Gute dem Nützlichen 14) vor. Viele wissen 15) von allem etwas 16), wenige von wenigem vieles. Ein griechischer Dichter 17) pflegte 18) so 19) zu beten 20): „Großer Gott! gib mir das Nöthige 21), und entferne 22) von mir alle Dinge, welche mir schaden 23) können.« Oft schadet das Süße 24), und das Bittere 25) nützet. Der Armuth 26) fehlt 27) weniges, dem Geize 28) alles. Gewöhnliches 29) fällt 30) leicht aus 31) dem Gedächtnisse 32); aber Wichtiges 33) und Neues 34) bleibt 35) länger 36). Von der Königinn 37) Semiramis 38) werden wunderbare 39) Dinge erzählt 40).

Erste Zugabe.

Construction auf die Frage: wie *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. —

Wenn im Deutschen auf die Frage: »wie« ein Adverbium folgt, so wird dasselbe im Lateinischen entweder auch durch das Adverbium, oder durch das Adjectivum ausgedrückt.

a) Durch das Adverbium, wenn jenes Wort, das man auf die Frage: »wie« zur Antwort erhält, Bestimmung des Verbums ist, und also einen Nebenumstand, oder die Art und Weise einer Eigenschaft, oder des Handelns und Seins ausdrückt;

b) durch das Adjectiv oder Particip, wenn jene Antwort nicht als Bestimmung des Verbi erscheint, sondern sich auf irgend eine Person oder Sache bezieht, und also nicht einen Nebenumstand oder die Art und Weise, sondern die Beschaffenheit oder Eigenschaft einer Person oder Sache bezeichnet.

Beispiele: Gottes Vorsehung 1) kennt 2) die einzelnen 3) Stäubchen 4) so genau 5), als den Umfang 6)

*) Kl. Bröder. §. —, Gr. Bröder. §. —, Grotefend §. 133. 4.

der ganzen Welt. Gott hat alle Dinge 7) weislich 8) zum 9) Vortheile 10) der Menschen eingerichtet 11). Der erste Mensch kam 12) heilig 13) und unschuldig 14) aus der Hand 15) des Schöpfers 16). Der Mensch gehet 17) aufrecht 18) einher, die Thiere 19) aber gebückt 20). Die Lerche 21) singt 22) fliegend 23), die Nachtigalle 24) aber sitzend 25). Wir empfangen 26) unwissend 27) aus der Hand Gottes unzählige 28) Wohlthaten 29). Ihr würdet thöricht 30) und gottlos 31) handeln 32), wenn ihr die Werke 33) Gottes tadeltet 34). Der Elephant 35) schläft 36) gewöhnlich 37) stehend 38) und auf keine 39) Sache gestützt 40).

Zweite Zugabe.

Das Adjectiv in Beziehung auf mehrere Substantiva *).

Kl. Zumpt. §. 69, Nr. 6. Gr. Zumpt. §. 376.

Entweder sind die Substantiva von einerlei, oder von verschiedenem Geschlechte.

a) Sind sie von einerlei Geschlechte, so stehet das Adjectiv natürlich in gleichem *Genere*, aber der Regel nach im Plural. Nur bei abstracten Begriffen, oder wenn das Adjectiv zunächst auf einen Gegenstand allein, der im Singular stehet, bezogen wird, kann dieß auch im Singular stehen.

b) Sind die Substantiva aber von verschiedenem Geschlechte, so stehet das Adjectiv bei persönlichen Gegenständen im Masculinum, bei unpersönlichen und abstracten Begriffen aber im Neutro Pluralis, es sei denn, daß es zunächst nur auf einen Gegenstand allein bezogen werde.

Beispiele: Lucullus schlug 1) den Mithridates so sehr 2), daß 3) der Granicus 4) und Aesapus 5) blutroth 6) wurden 7). Ruhm 8) und Glück 9) sind nicht immer 10) gleich 11). Den Galliern 12) hat die Natur 13)

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 127. Grotefend §. 141.

mehr 14) große als starke 15) Körper 16) und Geister 17) verliehen 18). Dem Catilina waren innere 19) Kriege 20), Mordthaten 21), Räubereien 22) und bürgerlicher 23) Zwist 24) angenehm 25). Vater und Mutter sind vergnügt 26), wenn die Kinder 27) die Tugend 28) lieben 29). Der Bruder 30) und die Schwester 31) werden unglücklich 32) sein, wenn sie die Befehle 33) der Eltern 34). nicht achten 35). Uhr 36), Kleider 37) und Bücher 38) sind von dem liederlichen 39) Jünglinge 40) verkauft worden 41). Haus 42), Garten 43) und Aecker 44) sind verpfändet 45), Hausgeräth 46), Geld 47) und Credit 48) eingebüßt worden 49). Der Fürst 50) und das Vaterland 51) sind glücklich 52), wenn Liebe 53) die Herrschaft führt 54).

Zweites Kapitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

§. 15.

Uebersetzung der Bindewörter: sowohl, — als auch rc.*).

Kl. Zumpt. §. 67. Gr. Zumpt. §. 339.

Die deutschen Bindewörter: »sowohl — als auch,« »nicht nur — sondern auch,« »theils — theils« werden im Lateinischen durch et — et, tum — tum, cum — tum, oder tam — quam, ausgedrückt.

Beispiele: Die Menschen werden nicht nur durch die Vernunft 1) sondern auch durch die Sprache 2) mit 3) einander 4) verbunden 5). Die Europäer übertreffen die andern 6) Völker der Erde sowohl an Macht, als auch an Aufklärung 7) des Verstandes. Die Künste 8) wurden

*) K. Bröder §. 107. Gr. Bröder §. 133. Grotefend §. 162.

theils zur Nothdurft 9), theils zum Vergnügen 10) erfunden 11). Der Richter 12) muß 13) nicht nur Feinde 14), sondern auch Freunde 15) nach 16) den Gesetzen richten. Der Zorn 17) schadet 18) sowohl uns, als auch andern 19). Die Königinn 20) der Bienen 21) übertrifft die übrigen 22) Bienen nicht nur an Größe 23), sondern auch an Schönheit 24). Sowohl der Frühling 25) und Sommer 26), als auch der Herbst 27) und Winter 28) verkündigt 29) Gottes Weisheit und Güte 30). Die Frömmigkeit 31) ist zu 32) allem nützlich 33), und hat die Verheißung 34) nicht nur dieses, sondern auch des künftigen Lebens.

§. 16.

Uebersetzung der Bindewörter: entweder — oder *).

Kl. Zumpt. §. 67. Nr. 1. Gr. Zumpt. §. 338.

Die deutschen Bindewörter: »entweder — oder« übersetzt der Lateiner durch aut — aut, oder vel — vel; jedoch heißt vel — vel öfters: theils — theils; daher ist aut — aut für den Anfänger immer sicherer.

Beispiele: Die Fürsten 1) können 2) die Sitten des Volkes entweder verschlimmern 3), oder verbessern 4). Der Tod ist entweder das Ende, oder der Anfang 5) der Glückseligkeit 6). Die Zeit ist entweder gegenwärtig, oder vergangen, oder zukünftig. Es ist die Pflicht 7) des Soldaten 8), entweder zu siegen 9), oder zu sterben. Die Metalle sind entweder edle 10), oder unedle 11). Die Wahrheit 12) wird entweder durch Lügen 13), oder durch Stillschweigen 14) verletzt 15). Die Menschen unterwerfen 16) sich 17) der Gewalt 18) eines andern 19) entweder aus Wohlwollen 20), oder aus Hoffnung 21), oder aus Furcht 22). Jene sind freigebig 23), welche mit ihrem Vermögen 24) entweder Gefangene 25) loskaufen 26), oder die Schulden 27) der Freunde übernehmen 28), oder in Verheirathung 29) der Töchter beistehen 30). Alle Kriege der Römer sind entweder für 31) die Bundesgenossen 32), oder um die Oberherrschaft 33) geführt 34) worden.

*) Kl. Bröder §. 108. Gr. Bröder §. 136. Grotefend §. 162. 2.

§. 17.

Uebersetzung der Bindewörter: weder — noch *).

Kl. Zumpt. §. 67. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 337.

Die deutschen Bindewörter: »weder — noch« übersetzt man im Lateinischen durch nec — nec, oder neque — neque.

Beispiele: Die Pflanzen 1) können weder fühlen 2), noch ihren Platz 3) verändern 4). Der ist elend 5), der weder Jemanden 6) liebt 7), noch von Jemanden geliebet wird. Der Weise wünscht 8) weder große Reichthümer, noch Armuth 9). Gründliche 10) Gelehrsamkeit 11) kann weder um Gold, noch um Silber erkauft 12) werden. Das Glück 13) kann euch 14) Tugend und Gelehrsamkeit weder geben, noch entreissen 15). Der Wein wächst 16) weder in den heißen 17), noch in den kalten 18) Ländern 19). Was 20) wir von andern hören, derer 21) Glaubwürdigkeit 22) verdächtig 23) ist, pflegen 24) wir weder gerade zu 25) zu glauben 26), noch gänzlich 27) zu verwerfen 28). Die Güter 29) des Herzens 30) und des Verstandes 31) werden weder durch Schiffbruch 32), noch durch Brand 33) verloren 34. Wir müssen die Reichthümer weder leidenschaftlich 35) lieben, noch thöricht 36) verachten 37).

§. 18.

Bindewörter mit dem Conjunctiv **).

Im Lateinischen gibt es einige Bindewörter, welche immer den Conjunctiv des Hauptverbums ihres Satzes regieren.

Diese Conjunctionen sind folgende fünf: ut, quo, ne, quin und quominus. Wann jedes derselben zu gebrauchen sei, lehren folgende Regeln:

*) Kl. Bröder §. 109. Gr. Bröder §. 139. Grotefend §. 162. 2.

**) Kl. Bröder §. 110. Gr. Bröder §. 140. u. 187 rc. Grotefend §. 236. rc.

1) Gebrauch der Conjunction *ut*.

Kl. Zumpt. §. 78. Nro. 6. Gr. Zumpt. §. 531. a.

Das deutsche Bindewort: »daß« wird durch ut übersetzt:

a) Wenn im Nebensatze die Absicht oder der Endzweck des im Hauptsatze Ausgesagten angegeben wird = daß der Absicht. In diesem Falle verwechselt man daß oft mit den Wörtern: damit, auf daß, um zu.

b) Wenn im Hauptsatze eine Beschaffenheit durch die Wörter: »so« »ein solcher,« bezeichnet wird, oder ein Comparativ mit folgendem: »als daß«, oder Verba des Geschehens und verwandte Redensarten vorkommen rc. = daß der Folge.

c) Nach den Verbis: *hortandi* et *efficiendi*, die ein Ermahnen, Antreiben, Rathen, Bitten, Befehlen, so wie ein Machen, sich bemühen, sorgen rc. anzeigen = daß der Wirkung.

Beispiele: Wir sagen dieses, damit ihr es lernet. Ich bitte dich, daß du dieses thuest. Dieser Schüler ist so 1) fleißig, daß er gelobt werden muß 2). Das römische Reich war so groß 3), daß es alle andere Reiche an Ausdehnung 4) weit 5) übertraf. Socrates ermahnte 6) seinen Sohn, daß er seine Mutter lieben sollte. Die Natur treibt 7) uns an, daß wir das Angenehme suchen 8) und das Unangenehme vermeiden 9). Es geschieht 10) oft, daß wir das Gute wissen, und das Böse thun. Die römischen Volkstribunen 11) bemühten 12) sich mit dem größten Eifer 13), daß sie den Patriciern 14) das höchste 15) Ansehen 16) entrißen 17). Nero befahl 18), daß sein Lehrer Seneca getödtet 19) würde. Decius liebte sein Vaterland so sehr 20), daß er sich 21) freiwillig 22) dem Tode 23) weihete 24).

Anm. 1. Den deutschen Ausdruck: »damit desto,« ut eo vor Comparativen übersetzt der Lateiner kürzer durch quo, welches ebenfalls den Conjunctiv regiert.

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. c. Gr. Zumpt §. 536.

Beispiele: Theuerste 1) Jünglinge! lieget 2) den

Wissenschaften emsig 3) ob, damit ihr alle Tage 4) desto weiser werdet 5). Die Pferde werden mit Spornen 6) getrieben 7), damit sie desto schneller 8) laufen 9). Die Bauern 10) düngen 11) die Aecker, damit sie desto reichlichere 12) Früchte 13) tragen 14). Wir versehen 15) die Speisen mit Gewürzen 16), damit sie desto besser 17) schmecken 18). Die Gesetze 19) müßen 20) kurz 21) sein, damit sie von den Unerfahrnen 22) desto leichter 23) verstanden 24) werden.

Anm. 2. Oft sind im Deutschen die Bindewörter: „daß" oder »damit" gar nicht ausgedrückt; sondern dafür stehet der bloße Infinitiv mit zu oder um zu; z. B. wir essen, um zu leben, anstatt: wir essen, damit wir leben.

Solche deutsche Infinitive löset man beim Uebersetzen ins Lateinische in der Regel durch das bestimmte Tempus auf. Um aber zu wissen, in welche Zeit der Infinitiv verwandelt werden müße, hat man folgende allgemeine Regeln zu merken:

Kl. Zumpt. §. 76. Gr. Zumpt. §. 512. 2c.

a) Auf das Präsens und Futurum folgt das Präsens, auf das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum folgt das Imperfectum.

b) Ist aber in dem, auf ein Präsens folgenden Satze von einer vergangenen Sache die Rede, so folgt das Perfectum; oder wird dort von einer zukünftigen Handlung geredet, so folgt das Futurum.

Beispiele: Man tadelt 1) die Schüler 2), um sie zu bessern 3). Wir leben nicht, um zu essen 4); sondern wir essen, um zu leben. Brutus tödtete 5) den Cäsar, um die Republik von diesem Tyrannen 6) zu befreien 7). Ich habe dich oft gebeten 8), zu 9) mir zu kommen 10). Wir haben zwei 11) Ohren 12) und nur eine Zunge, um mehr zu hören, und wenig 13) zu reden. Cicero ermahnte seinen Sohn öfters, die Schulen 14) der griechischen Philosophen fleißig 15) zu besuchen 16). Cäsar war gewarnet 17) worden, zu Hause 18) zu bleiben 19), und nicht 20) auf die Curie 21) zu gehen 22). Ich hatte beschlossen 23), zu 24) dir zu kommen. Die meisten 25) handeln 26)

recht 27), um gelobt zu werden. Auch du hast recht gehandelt, um gelobt zu werden. Gott hat unsern Körper mit Augen versehen 28), um zu sehen, mit Ohren 29), um zu hören, mit Zunge 30) und Gaumen 31), um zu schmecken 32), mit einer Nase, um zu riechen 33), und mit Nerven 34, um zu fühlen 35). Jemand 36) hatte einen Raben 37) gefangen 38), um ihn abzurichten 39). Der Bauer säet 40) im Frühlinge, um im Herbste zu erndten 41). Christus ist in die Welt gekommen, um die Menschen von Sünden und Irrthümern 42) zu erlösen 43).

§. 19.

Uebersetzung der deutschen Conjunction: daß nicht *).

Die deutsche Conjunction: »daß nicht« oder »damit nicht« wird bald durch ut non, bald durch ne, bald durch quin, bald durch quominus übersetzt.

2) Gebrauch der Conjunction: *ut non* **).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. b. Gr. Zumpt. §. 532.

Die Conjunction: »daß nicht« wird immer durch ut non übersetzt, wenn weder ein Verneinungswort, noch ein verneinender Satz vorhergehet, und der Nebensatz eine Wirkung ohne Absicht, also eine bloße Folge ausdrückt.

Beispiele: Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), dieß nicht zu thun. Aristides war so gerecht 2) und redlich 3), daß er nicht getadelt werden 4) konnte. Die Tugend 5) hat so große 6) Kraft 7), daß sie dich nicht unglücklich 8) sein läßt 9). Es kann sein 10), daß eben dieß 11), woran 12) gelegen ist 13), nicht wichtig 14) ist. Socrates sprach 15) vor 16) den Richtern 17) so 18), daß er nicht der Beklagte 19), sondern der Herr der Richter zu sein schien 20). Alte Leute 21) sind so schwach 22), daß sie die geringsten 23) Arbeiten nicht ausführen 24) können.

*) Kl. Bröder §. 111. Gr. Bröder §. 143. u. 144. Grotefend §. 239.
**) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 442. Grotefend §. 239.

3) Gebrauch der Conjunction: *ne* *).

Kl. Zumpt. §. 28. Litt. b. Gr. Zumpt. §. 532.

Die Conjunction: »daß nicht« oder »damit nicht« übersetzt man durch ne, wenn etwas verhütet, abgewendet, verbothen oder widerrathen werden soll. Ne drückt also immer den Begriff einer Absicht, oder einer beabsichtigten Wirkung aus.

Beispiele: Sehet 1) euch vor, daß ihr von schlechten Menschen nicht betrogen 2) werdet. Hüte 3) dich 4), daß du Zeit und Kraft 5) nicht vergeudest 6). Die Römer stellten 7) die Gesetze öffentlich 8) auf, damit sie Niemanden 9) unbekannt 10) wären. Die Araber 11) tödten 12) die Strauße 13) mit Prügeln 14), damit das Blut 15) den Glanz 16) der Federn nicht besudle 17). Die Natur hat den Bewohnern 18) Lapplands 19) Fische und Rennthiere 20) gegeben, damit sie nicht vor Hunger 21) umkommen 22). Wer 23) betet 24), der hüte 25) sich, daß er nicht Flatterhaftigkeit 26) verrathe 27), und andere durch unruhige Bewegungen 28) störe 29). Das Meerwasser 30) ist salzig 31, damit es nicht in Fäulniß gerathe 32). Einige 33) Thiere bringen 34) ihre Fußstapfen 35) um 36 ihr Lager 37) herum in Unordnung, damit sie nicht gefunden 38) werden.

Anm. Wenn der Imperativ verbiethet oder warnt, so übersetzt man die Negation »nicht« durch ne u. neve, aber niemals durch non und neque.

Kl. Zumpt. §. 79. Nro. 3. Gr. Zumpt. §. 585.

* Anstatt des Imperativs macht der Lateiner auch gern die zweite Person des Praesentis Conjunctivi mit ne; z. B. lies nicht: ne lege, oder ne legas

Beispiele: Sprich 1) nicht von Dingen 2), welche du nicht verstehest 3). Lebe nicht, um zu essen; sondern iß, um zu leben. Verlanget 4) nicht, daß man euch ohne 5) Ursache 6) lobe. Verlasset 7) euch nicht auf die Menschen. Beurtheilet 8) andere nicht nach Kleidern und Reichthümern. Gehe 9) nicht mit Menschen um, welche

---

*) Kl. Bröder §. 111. Gr. Bröder §. 143. Grotefend §. 240.

deiner Unschuld gefährlich 10) sind. Gebet 11) nicht zu, daß euerem Bruder eine Unbild 12) zugefügt 13) werde. Brechet 14) niemals 15) das gegebene 16) Wort 17). Verderbet 18) nicht durch schlechte 19) Gespräche 20) gute Sitten. Ergebet 21) euch nicht der Unmäßigkeit 22); denn ein voller 23) Bauch 24) studirt 25) nicht gern 26). Verachtet 27) nicht die Bitten 28) der Armuth 29). Glaubet und saget nicht allen alles. Sohn! hasse 30) nicht die Sünder 31), sondern die Sünden 32).

§. 20.

4) Gebrauch der Conjunction: *quin*

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. d. Gr. Zumpt. §. 538 —

Die deutsche Conjunction: »daß nicht« oder auch daß« wird durch quin übersetzt, wenn ein Satz vo het, der eine Verneinung, einen Zweifel rc. ausdrückt, als nemo est, dubium est, fieri non potest &c.

Beispiele: Es ist kein Zweifel 1), daß du dieses nicht solltest gethan 2) haben. Es ist unmöglich 3), daß derjenige nicht mit sich zufrieden 4) sein sollte, der die Tugend liebt. Keine Schwierigkeit 5) ist so groß 6), daß sie nicht durch anhaltenden 7) Fleiß 8) besiegt 9) werden könnte. Es ist kein Zweifel, daß die Bewegung 10) des Körpers, und die Ruhe 11) des Geistes das sicherste 12) Mittel 13) der Gesundheit ist. Lasset 14) keinen Tag vergehen, ohne daß ihr weiser und besser werdet 15). Ich komme niemals zu deiner Mutter, ohne daß ich mit ihr von dir rede. Ich zweifle nicht, daß die Bewohner Thessaliens 16) die verschwenderischsten 17) Griechen gewesen sind. Keiner unter uns ist so elend 18), daß er nicht einen Freund hätte. Keine Gattung 19) der Thiere ist so stark 20), daß der Mensch dieselbe durch seinen Verstand 21) nicht überwältigen 22) könnte.

§. 21.

5) Gebrauch der Conjunction: *quominus* **).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. e. Gr. Zumpt. §. 543.

Die Conjunction: »daß nicht« oder »damit nicht«

*) Kl. Bröder §. 112. Gr. Bröder §. 145. Grotefend §. 239.
**) Kl. Bröder §. 113. Gr. Bröder §. 146. Grotefend §. 240.

wird durch quominus übersetzt, wenn eine Redensart vorhergeht, die ein Hinderniß oder Abhalten von etwas ausdrückt; z. B. impedio, deterreo, obsisto, officio, recuso etc.

Beispiele: Müßiggang 1) und Trägheit 2) hindern 3), daß ein Schüler 4) keine guten Fortschritte 5) macht 6). Haß 7) und Verleumdung 8) schrecken 9) den guten Menschen nicht ab, die Wahrheit 10) zu reden. Der Zorn 11) hindert uns oft, daß wir die Wahrheit nicht einsehen 12). Ich werde durch Geschäfte 13) verhindert, zu dir zu kommen. Alexander 14) konnte durch kein Hinderniß 15) abgehalten 16) werden, bis an 17) den Ocean vorzudringen 18). Niemand konnte verhindern, daß Ovidius von Augustus nicht in das rauhe 19) Scythien 20) verwiesen 21) wurde. König Friedrich 22) konnte nicht verhindern, daß die Preußen 23) in der Schlacht 24 bei 25) Collin 26) nicht geschlagen 27) wurden. Deine gute Mutter wird dich nicht hindern, eine Lebensart 28 nach 29) deiner Neigung 30) zu wählen 31). Der Römer Atticus konnte nicht hindern, daß ihm die Athenienser Ehrensäulen 32) errichteten 33).

Anm. Nach den Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten, als: vereor, metuo, timeo, auch metus, timor, pavor, periculum est, heißt „daß nicht" ut, und „daß" ne.

Kl. Zumpt. §. 78. litt. b. Gr. Zumpt. §. 533.

* So scheint also die Bedeutung dieser beiden Conjunctionen umgekehrt zu werden; allein dieß ist nur Schein, und erklärt sich, wenn man bemerkt, das ut in diesem Falle eigentlich »wie« oder »ob« bedeutet, ne aber »ob nicht,« und daß dadurch nicht sowohl das Object, wovor man sich fürchtet, als vielmehr der Gegenstand, wofür man fürchtet oder besorgt ist, angedeutet wird. Die Umschreibungen durch ut und ne drücken daher den Dativ, nicht den Accusativ bei timere aus, und timeo ut heißt: ich fürchte für den Wunsch, oder: ich besorge das Gegentheil.

Beispiele: Ich fürchte 1), daß dir der Ruhm 2) theurer 3) sei, als 4) das Bewußtsein 5) der treu erfüllten 6) Pflicht 7). Dein Vater fürchtete, daß du in der Schlacht getödtet worden wärest. Wir waren in der Be-

theils zur Nothdurft 9), theils zum Vergnügen 10) erfunden 11). Der Richter 12) muß 13) nicht nur Feinde 14), sondern auch Freunde 15) nach 16) den Gesetzen richten. Der Zorn 17) schadet 18) sowohl uns, als auch andern 19). Die Königinn 20) der Bienen 21) übertrifft die übrigen 22) Bienen nicht nur an Größe 23), sondern auch an Schönheit 24). Sowohl der Frühling 25) und Sommer 26), als auch der Herbst 27) und Winter 28) verkündigt 29) Gottes Weisheit und Güte 30). Die Frömmigkeit 31) ist zu 32) allem nützlich 33), und hat die Verheißung 34) nicht nur dieses, sondern auch des künftigen Lebens.

§. 16.

Uebersetzung der Bindewörter: entweder — oder *).

Kl. Zumpt. §. 67. Nr. 1. Gr. Zumpt. §. 338.

Die deutschen Bindewörter: »entweder — oder« übersetzt der Lateiner durch aut — aut, oder vel — vel; jedoch heißt vel — vel öfters: theils — theils; daher ist aut — aut für den Anfänger immer sicherer.

Beispiele: Die Fürsten 1) können 2) die Sitten des Volkes entweder verschlimmern 3), oder verbessern 4). Der Tod ist entweder das Ende, oder der Anfang 5) der Glückseligkeit 6). Die Zeit ist entweder gegenwärtig, oder vergangen, oder zukünftig. Es ist die Pflicht 7) des Soldaten 8), entweder zu siegen 9), oder zu sterben. Die Metalle sind entweder edle 10), oder unedle 11). Die Wahrheit 12) wird entweder durch Lügen 13), oder durch Stillschweigen 14) verletzt 15). Die Menschen unterwerfen 16) sich 17) der Gewalt 18) eines andern 19) entweder aus Wohlwollen 20), oder aus Hoffnung 21), oder aus Furcht 22). Jene sind freigebig 23), welche mit ihrem Vermögen 24) entweder Gefangene 25) loskaufen 26), oder die Schulden 27) der Freunde übernehmen 28), oder in Verheirathung 29) der Töchter beistehen 30). Alle Kriege der Römer sind entweder für 31) die Bundesgenossen 32), oder um die Oberherrschaft 33) geführt 34) worden.

---

*) Kl. Bröder §. 108. Gr. Bröder §. 136. Grotefend §. 162. 2.

§. 17.

Uebersetzung der Bindewörter: weder — noch *).

Kl. Zumpt. §. 67. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 337.

Die deutschen Bindewörter: »weder — noch« übersetzt man im Lateinischen durch nec — nec, oder neque — neque.

Beispiele: Die Pflanzen 1) können weder fühlen 2), noch ihren Platz 3) verändern 4). Der ist elend 5), der weder Jemanden 6) liebt 7), noch von Jemanden geliebet wird. Der Weise wünscht 8) weder große Reichthümer, noch Armuth 9). Gründliche 10) Gelehrsamkeit 11) kann weder um Gold, noch um Silber erkauft 12) werden. Das Glück 13) kann euch 14) Tugend und Gelehrsamkeit weder geben, noch entreissen 15). Der Wein wächst 16) weder in den heißen 17), noch in den kalten 18) Ländern 19). Was 20) wir von andern hören, derer 21) Glaubwürdigkeit 22) verdächtig 23) ist, pflegen 24) wir weder gerade zu 25) zu glauben 26), noch gänzlich 27) zu verwerfen 28). Die Güter 29) des Herzens 30) und des Verstandes 31) werden weder durch Schiffbruch 32), noch durch Brand 33) verloren 34. Wir müssen die Reichthümer weder leidenschaftlich 35) lieben, noch thöricht 36) verachten 37).

§. 18.

Bindewörter mit dem Conjunctiv **).

Im Lateinischen gibt es einige Bindewörter, welche immer den Conjunctiv des Hauptverbums ihres Satzes regieren.

Diese Conjunctionen sind folgende fünf: ut, quo, ne, quin und quominus. Wann jedes derselben zu gebrauchen sei, lehren folgende Regeln:

---

*) Kl. Bröder §. 109. Gr. Bröder §. 139. Grotefend §. 162. 2.

**) Kl. Bröder §. 110. Gr. Bröder §. 140. u. 187 ꝛc. Grotefend §. 236. ꝛc.

1) Gebrauch der Conjunction *ut*.

Kl. Zumpt. §. 78. Nro. 6. Gr. Zumpt. §. 531. a.

Das deutsche Bindewort: »daß« wird durch ut übersetzt:

a) Wenn im Nebensatze die Absicht oder der Endzweck des im Hauptsatze Ausgesagten angegeben wird = daß der Absicht. In diesem Falle verwechselt man daß oft mit den Wörtern: damit, auf daß, um zu.

b) Wenn im Hauptsatze eine Beschaffenheit durch die Wörter: »so« »ein solcher,« bezeichnet wird, oder ein Comparativ mit folgendem: »als daß«, oder Verba des Geschehens und verwandte Redensarten vorkommen ꝛc. = daß der Folge.

c) Nach den Verbis: *hortandi* et *efficiendi*, die ein Ermahnen, Antreiben, Rathen, Bitten, Befehlen, so wie ein Machen, sich bemühen, sorgen ꝛc. anzeigen = daß der Wirkung.

Beispiele: Wir sagen dieses, damit ihr es lernet. Ich bitte dich, daß du dieses thuest. Dieser Schüler ist so 1) fleißig, daß er gelobt werden muß 2). Das römische Reich war so groß 3), daß es alle andere Reiche an Ausdehnung 4) weit 5) übertraf. Socrates ermahnte 6) seinen Sohn, daß er seine Mutter lieben sollte. Die Natur treibt 7) uns an, daß wir das Angenehme suchen 8) und das Unangenehme vermeiden 9). Es geschieht 10) oft, daß wir das Gute wissen, und das Böse thun. Die römischen Volkstribunen 11) bemühten 12) sich mit dem größten Eifer 13), daß sie den Patriciern 14) das höchste 15) Ansehen 16) entrißen 17). Nero befahl 18), daß sein Lehrer Seneca getödtet 19) würde. Decius liebte sein Vaterland so sehr 20), daß er sich 21) freiwillig 22) dem Tode 23) weihete 24).

Anm. 1. Den deutschen Ausdruck: »damit desto,« ut eo vor Comparativen übersetzt der Lateiner kürzer durch quo, welches ebenfalls den Conjunctiv regiert.

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. c. Gr. Zumpt §. 536.

Beispiele: Theuerste 1) Jünglinge! lieget 2) den

Wissenschaften emsig 3) ob, damit ihr alle Tage 4) desto weiser werdet 5). Die Pferde werden mit Spornen 6) getrieben 7), damit sie desto schneller 8) laufen 9). Die Bauern 10) düngen 11) die Aecker, damit sie desto reichlichere 12) Früchte 13) tragen 14). Wir versehen 15) die Speisen mit Gewürzen 16), damit sie desto besser 17) schmecken 18). Die Gesetze 19) müßen 20) kurz 21) sein, damit sie von den Unerfahrnen 22) desto leichter 23) verstanden 24) werden.

Anm. 2. Oft sind im Deutschen die Bindewörter: „daß“ oder „damit“ gar nicht ausgedrückt; sondern dafür stehet der bloße Infinitiv mit zu oder um zu; z. B. wir essen, um zu leben, anstatt: wir essen, damit wir leben. Solche deutsche Infinitive löset man beim Uebersetzen ins Lateinische in der Regel durch das bestimmte Tempus auf. Um aber zu wissen, in welche Zeit der Infinitiv verwandelt werden müße, hat man folgende allgemeine Regeln zu merken:

Kl. Zumpt. §. 76. Gr. Zumpt. §. 512. ꝛc.

a) Auf das Präsens und Futurum folgt das Präsens, auf das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum folgt das Imperfectum.

b) Ist aber in dem, auf ein Präsens folgenden Satze von einer vergangenen Sache die Rede, so folgt das Perfectum; oder wird dort von einer zukünftigen Handlung geredet, so folgt das Futurum.

Beispiele: Man tadelt 1) die Schüler 2), um sie zu bessern 3). Wir leben nicht, um zu essen 4); sondern wir essen, um zu leben. Brutus tödtete 5) den Cäsar, um die Republik von diesem Tyrannen 6) zu befreien 7). Ich habe dich oft gebeten 8), zu 9) mir zu kommen 10). Wir haben zwei 11) Ohren 12) und nur eine Zunge, um mehr zu hören, und wenig 13) zu reden. Cicero ermahnte seinen Sohn öfters, die Schulen 14) der griechischen Philosophen fleißig 15) zu besuchen 16). Cäsar war gewarnet 17) worden, zu Hause 18) zu bleiben 19), und nicht 20) auf die Curie 21) zu gehen 22). Ich hatte beschlossen 23), zu 24) dir zu kommen. Die meisten 25) handeln 26)

recht 27), um gelobt zu werden. Auch du hast recht gehandelt, um gelobt zu werden. Gott hat unsern Körper mit Augen versehen 28), um zu sehen, mit Ohren 29), um zu hören, mit Zunge 30) und Gaumen 31), um zu schmecken 32), mit einer Nase, um zu riechen 33), und mit Nerven 34, um zu fühlen 35). Jemand 36) hatte einen Raben 37) gefangen 38), um ihn abzurichten 39). Der Bauer säet 40) im Frühlinge, um im Herbste zu erndten 41). Christus ist in die Welt gekommen, um die Menschen von Sünden und Irrthümern 42) zu erlösen 43).

§. 19.

Uebersetzung der deutschen Conjunction: daß nicht *).

Die deutsche Conjunction: »daß nicht« oder »damit nicht« wird bald durch ut non, bald durch ne, bald durch quin, bald durch quominus übersetzt.

2) Gebrauch der Conjunction: *ut non* **).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. b. Gr. Zumpt. §. 532.

Die Conjunction: »daß nicht« wird immer durch ut non übersetzt, wenn weder ein Verneinungswort, noch ein verneinender Satz vorhergehet, und der Nebensatz eine Wirkung ohne Absicht, also eine bloße Folge ausdrückt.

Beispiele: Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), dieß nicht zu thun. Aristides war so gerecht 2) und redlich 3), daß er nicht getadelt werden 4) konnte. Die Tugend 5) hat so große 6) Kraft 7), daß sie dich nicht unglücklich 8) sein läßt 9). Es kann sein 10), daß eben dieß 11), woran 12) gelegen ist 13), nicht wichtig 14) ist. Socrates sprach 15) vor 16) den Richtern 17) so 18), daß er nicht der Beklagte 19), sondern der Herr der Richter zu sein schien 20). Alte Leute 21) sind so schwach 22), daß sie die geringsten 23) Arbeiten nicht ausführen 24) können.

*) Kl. Bröder §. 111. Gr. Bröder §. 143. u. 144. Grotefend §. 239.
**) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 442. Grotefend §. 239.

3) Gebrauch der Conjunction: *ne* *).

Kl. Zumpt. §. 28. Litt. b. Gr. Zumpt. §. 532.

Die Conjunction: »daß nicht« oder »damit nicht« übersetzt man durch ne, wenn etwas verhütet, abgewendet, verbothen oder widerrathen werden soll. Ne drückt also immer den Begriff einer Absicht, oder einer beabsichtigten Wirkung aus.

Beispiele: Sehet 1) euch vor, daß ihr von schlechten Menschen nicht betrogen 2) werdet. Hüte 3) dich 4), daß du Zeit und Kraft 5) nicht vergeudest 6). Die Römer stellten 7) die Gesetze öffentlich 8) auf, damit sie Niemanden 9) unbekannt 10) wären. Die Araber 11) tödten 12) die Strauße 13) mit Prügeln 14), damit das Blut 15) den Glanz 16) der Federn nicht besudle 17). Die Natur hat den Bewohnern 18) Lapplands 19) Fische und Rennthiere 20) gegeben, damit sie nicht vor Hunger 21) umkommen 22). Wer 23) betet 24), der hüte 25) sich, daß er nicht Flatterhaftigkeit 26) verrathe 27), und andere durch unruhige Bewegungen 28) störe 29). Das Meerwasser 30) ist salzig 31), damit es nicht in Fäulniß gerathe 32). Einige 33) Thiere bringen 34) ihre Fußstapfen 35) um 36) ihr Lager 37) herum in Unordnung, damit sie nicht gefunden 38) werden.

Anm. Wenn der Imperativ verbiethet oder warnt, so übersetzt man die Negation »nicht« durch ne u. neve, aber niemals durch non und neque.

Kl. Zumpt. §. 79. Nro. 3. Gr. Zumpt. §. 585.

* Anstatt des Imperativs macht der Lateiner auch gern die zweite Person des Praesentis Conjunctivi mit ne; z. B. lies nicht: ne lege, oder ne legas

Beispiele: Sprich 1) nicht von Dingen 2), welche du nicht verstehest 3). Lebe nicht, um zu essen; sondern iß, um zu leben. Verlanget 4) nicht, daß man euch ohne 5) Ursache 6) lobe. Verlasset 7) euch nicht auf die Menschen. Beurtheilet 8) andere nicht nach Kleidern und Reichthümern. Gehe 9) nicht mit Menschen um, welche

---

*) Kl. Bröder §. 111. Gr. Bröder §. 143. Grotefend §. 240.

deiner Unschuld gefährlich 10) sind. Gebet 11) nicht zu, daß euerem Bruder eine Unbild 12) zugefügt 13) werde. Brechet 14) niemals 15) das gegebene 16) Wort 17). Verderbet 18) nicht durch schlechte 19) Gespräche 20) gute Sitten. Ergebet 21) euch nicht der Unmäßigkeit 22); denn ein voller 23) Bauch 24) studirt 25) nicht gern 26). Verachtet 27) nicht die Bitten 28) der Armuth 29). Glaubet und saget nicht allen alles. Sohn! hasse 30) nicht die Sünder 31), sondern die Sünden 32).

§. 20.

4) Gebrauch der Conjunction: *quin* *).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. d. Gr. Zumpt. §. 538 — 543.

Die deutsche Conjunction: »daß nicht« oder auch »ohne daß« wird durch quin übersetzt, wenn ein Satz vorhe geht, der eine Verneinung, einen Zweifel ꝛc. ausdrückt, als nemo est, dubium est, fieri non potest &c.

Beispiele: Es ist kein Zweifel 1), daß du dieses nicht solltest gethan 2) haben. Es ist unmöglich 3), daß derjenige nicht mit sich zufrieden 4) sein sollte, der die Tugend liebt. Keine Schwierigkeit 5) ist so groß 6), daß sie nicht durch anhaltenden 7) Fleiß 8) besiegt 9) werden könnte. Es ist kein Zweifel, daß die Bewegung 10) des Körpers, und die Ruhe 11) des Geistes das sicherste 12) Mittel 13) der Gesundheit ist. Lasset 14) keinen Tag vergehen, ohne daß ihr weiser und besser werdet 15). Ich komme niemals zu deiner Mutter, ohne daß ich mit ihr von dir rede. Ich zweifle nicht, daß die Bewohner Thessaliens 16) die verschwenderischsten 17) Griechen gewesen sind. Keiner unter uns ist so elend 18), daß er nicht einen Freund hätte. Keine Gattung 19) der Thiere ist so stark 20), daß der Mensch dieselbe durch seinen Verstand 21) nicht überwältigen 22) könnte.

§. 21.

5) Gebrauch der Conjunction: *quomĭnus* **).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. e. Gr. Zumpt. §. 543.

Die Conjunction: »daß nicht« oder »damit nicht«

*) Kl. Bröder §. 112. Gr. Bröder §. 145. Grotefend §. 239.
**) Kl. Bröder §. 113. Gr. Bröder §. 146. Grotefend §. 240.

wird durch quominus übersetzt, wenn eine Redensart vorhergeht, die ein Hinderniß oder Abhalten von etwas ausdrückt; z. B. impedio, deterreo, obsisto, officio, recuso etc.

Beispiele: Müßiggang 1) und Trägheit 2) hindern 3), daß ein Schüler 4) keine guten Fortschritte 5) macht 6). Haß 7) und Verleumdung 8) schrecken 9) den guten Menschen nicht ab, die Wahrheit 10) zu reden. Der Zorn 11) hindert uns oft, daß wir die Wahrheit nicht einsehen 12). Ich werde durch Geschäfte 13) verhindert, zu dir zu kommen. Alexander 14) konnte durch kein Hinderniß 15) abgehalten 16) werden, bis an 17) den Ocean vorzudringen 18). Niemand konnte verhindern, daß Ovidius von Augustus nicht in das rauhe 19) Scythien 20) verwiesen 21) wurde. König Friedrich 22) konnte nicht verhindern, daß die Preußen 23) in der Schlacht 24) bei 25) Collin 26) nicht geschlagen 27) wurden. Deine gute Mutter wird dich nicht hindern, eine Lebensart 28) nach 29) deiner Neigung 30) zu wählen 31). Der Römer Atticus konnte nicht hindern, daß ihm die Athenienser Ehrensäulen 32) errichteten 33).

Anm. Nach den Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten, als: vereor, metuo, timeo, auch metus, timor, pavor, periculum est, heißt „daß nicht" ut, und „daß" ne.

Kl. Zumpt. §. 78. litt. b. Gr. Zumpt. §. 533.

* So scheint also die Bedeutung dieser beiden Conjunctionen umgekehrt zu werden; allein dieß ist nur Schein, und erklärt sich, wenn man bemerkt, das ut in diesem Falle eigentlich »wie« oder »ob« bedeutet, ne aber »ob nicht,« und daß dadurch nicht sowohl das Object, wovor man sich fürchtet, als vielmehr der Gegenstand, wofür man fürchtet oder besorgt ist, angedeutet wird. Die Umschreibungen durch ut und ne drücken daher den Dativ, nicht den Accusativ bei timere aus, und timeo ut heißt: ich fürchte für den Wunsch, oder: ich besorge das Gegentheil.

Beispiele: Ich fürchte 1), daß dir der Ruhm 2) theurer 3) sei, als 4) das Bewußtsein 5) der treu erfüllten 6) Pflicht 7). Dein Vater fürchtete, daß du in der Schlacht getödtet worden wärest. Wir waren in der Be-

sorgniß 8), daß wir nicht genug 9) Geld hätten. Ganz Europa fürchtet, daß der Friede 10) nicht lange dauern 11) werde. Nur schlechte 12) Soldaten 13) fürchten, daß sie im Kriege umkommen 14). Böse Kinder sind in der Furcht, daß sie mit Strafen 15) belegt 16) werden möchten. Hannibal verließ 17) seine Vaterstadt 18) Carthago, aus Furcht 19), daß er den Römern ausgeliefert 20) werden möchte. Wir fürchten, daß ihr so große 21) Arbeiten 22) nicht aushalten werdet 23). Jacob war in Furcht, daß Esau 24) die Kinder sammt den Müttern erwürgen 25) möchte. Die guten römischen Bürger 26) fürchteten, daß Cäsar die Stadt plündern möchte 27). Der Feldherr 28) war in Furcht, daß er abgeschnitten 29) würde. Die Mutter fürchtet, daß der Vater nicht kommen 30) werde.

Anhang.

Gebrauch der Conjunction: *quod* *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nr. 16 u. 17. Gr. Zumpt. §. 626 — 631.

Noch hat man im Lateinischen eine Conjunction, nemlich »*quod*, daß,« welche aber meistens weggelassen, und mit dem Accusativus cum Infinitivo verwechselt wird. Indessen gibt es auch mehrere Fälle, in welchen quod im Lateinischen gesetzt werden muß. Hier folgen sie:

Die deutsche Conjunction »daß« muß durch quod übersetzt werden:

a) wenn der Nebensatz eine Erklärung des Hauptsatzes enthält, und wenn man seine eigene Meinung ꝛc. anführt;

b) wenn ein hoc, id, illud oder in eo entweder wirklich vorhergehet, oder doch vorhergedacht werden kann;

c) wenn man »daß« mit »weil« oder »weßhalb« vertauschen kann.

*) Kl. Bröder §. 124. Gr. Bröder §. 181. Grotefend §. 235.

Anm. Uebrigens nimmt quod im Lateinischen bei einem Factum immer den Indicativ, bei einer Vorstellung aber den Conjunctiv zu sich.

Beispiele: Das 1) ist die größte Zierde 2) des Menschen, daß er Verstand 3) hat. Viele Menschen fehlen 4) darin 5), daß sie ihre Vernunft nicht gebrauchen 6). Du hast darin gefehlt, daß du nicht geschrieben hast. Es ist eine große Wohlthat 7) unserer Eltern und Lehrer, daß sie uns frühzeitig 8) an 9) die Arbeit gewöhnen 10). Ist nicht 11) Aristides deßwegen 12) aus dem Vaterlande 13) vertrieben 14) worden, daß er über die Massen 15) gerecht war? Viele Hindernisse 16) der Tugend liegen 17) darin, theils daß wir nach 18) den Beispielen Anderer leben, theils daß wir unseren Leidenschaften 19) nicht gebiethen 20). Die Consuln 21) warfen 22) den Tribunen 23) dieses vor, daß sie das Volk gegen 24) die Patricier 25) anreizten 26). Zwischen 27) den Menschen und Thieren ist hauptsächlich 28) der Unterschied 29), daß diese nur 30) durch ihre Sinne 31) in Bewegung gesetzt 32), jene aber durch ihre Vernunft 33) geleitet werden.

Drittes Kapitel.

Von dem Relativ, dem Gebrauche der Pronomina suus, a, um und is, ea, id, von den Fragewörtern u. den Städte-Namen.

§. 22.

Regel über den Gebrauch des Relativs *).

Kl. Zumpt. §. 69. Nr. 4. Gr. Zumpt. §. 371.

Das Pronomen relativum: qui, quae, quod stimmt mit dem Worte, worauf es sich bezieht, der Regel nach nur in Geschlecht und Zahl zusammen; der Casus desselben wird von dem Verbum in dem zweiten Gliede des Satzes regiert.

*) Kl. Brüder §. 114. Gr. Bröder §. 150. Grotefend §. 142.

Beispiele: Glücklich 1) ist der Mensch, welcher der Weisheit 2) gehorcht 3). Glücklich ist der Mensch, dessen Ohren 4) der Weisheit offen 5) sind. Glücklich ist der Fürst 6), dem treue 7) Völker 8) gehorchen. Glücklich ist der Jüngling 9), welchen Weisheit und Tugend schmückt 10). Gebrauchet 11) die Kräfte 12), die ihr habet. Ich habe den Brief gelesen, welchen du mir geschrieben hast. Das Leben, das du hast, die Eltern, welche dir Gott gab, die Vorzüge 13), durch die du dich auszeichnest 14), die Vergnügungen 15), durch die du dich ergötzest 16), mit einem 17) Worte 18), alles, was du hast, verdankst 19) du Gott. Die angenehmste Freundschaft 20) ist diejenige 21), welche die Aehnlichkeit 22) der Charactere 23) gestiftet 24) hat. Ich habe Freunde, derer Umgang 25) mir höchst angenehm ist. Die Schüler, mit welchen der Lehrer zufrieden 26) ist, pflegen 27) fröhlich 28) zu sein.

§. 23.

Wann is, ea, id weggelassen wird *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 765 u. 766.

Wenn sich das Relativ qui auf is, ea, id beziehet, so wird dieses gemeiniglich weggelassen, qui mag vorhergehen, oder nachfolgen.

Beispiele: Der ist gerecht 1), der jedem 2) das Seinige 3) gibt 4). Was wir gerne 5) hören, das glauben 6) wir leicht 7). Derjenige lebt ruhig 8), welcher mit seinem Schicksale 9) zufrieden ist. Wer den Zorn 10) besiegt, der besiegt den größten Feind 11). Jene wollten 12) nichts lernen, welche nichts 13) gelernet haben. Was gut ist, das verdient 14) Lob. Was das Glück 15) nicht gegeben 16) hat, das nimmt 17) es auch nicht. Nicht der ist reich 18), welcher viel 19) hat, sondern welcher genug 20) hat. Was schadet 21), das belehrt 22). Wer leicht 23) glaubt, der wird leicht betrogen 24). Der flieht 25) das Licht 26), welcher Böses 27) gethan 28) hat. Jene irren 29) gewaltig 30), welche die Unsterblichkeit 31) der Seele läugnen 32). Wer im Knabenalter 33) Thiere quält 34), der wird im Mannesalter 35) Menschen quälen.

*) Kl. Bröder §. 151. Gr. Bröder §. 152. Grotefend §. 145. 2.

§. 24.

Ein Participium anstatt des Relativs *).

Kl. Zumpt. §. 81. Nr. 2. Gr. Zumpt. §. 635.

Wenn das Relativum im Nominativ stehet, so wird es oft weggelassen, das Tempus verbi in sein Participium verwandelt, und dieses mit jenem Worte, worauf sich das Relativ beziehet, in Genere, Numero et Casu übereingestimmt.

Beispiele: Ein Richter 1), welcher die Person 2) ansieht 3), urtheilt 4) schlecht 5). Der Sieg 6) eines Soldaten, welcher noch 7) kämpft 8), ist ungewiß 9). Einem Menschen, welcher die Tugend und die Weisheit liebt 10), sind alle Leute 11) gewogen 12). Du wirst keinen Sterblichen 13) finden 14), der niemals irret 15). Erwirb 16) dir Reichthümer 17), welche ewig 18) dauern 19) werden. Der Westwind 20) ist den Schiffern 21) entgegen 22), welche nach 23) America segeln 24) wollen. Carthago 25), das von den Tyriern 26) erbauet worden war, hat drei Kriege mit den Römern geführt 27). Die Wolken 28) entstehen 29) aus Dünsten 30), welche in die Luft 31) aufsteigen 32.) Der Jüngling, der einen bösen Ruf 33) vermeiden 34) will, fliehe 35) den Umgang 36) der Bösen. Ein Wort 37), das einmal 38) ausgesprochen 39) worden ist, kann nicht mehr zurückgerufen 40) werden. Darius schickte 41) an die griechischen Städte 42) Gesandte 43), welche Erde 44) und Wasser verlangen 45) sollten.

§. 25.

Ein Adjectiv an der Stelle eines Particips **).

Kl. Zumpt. §. 81. Nr. 7. Gr. Zumpt §. 645 u. 646.

Eben so kann auch ein Adjectiv die Stelle eines Participiums vertreten. In diesem Falle wird qui est, quae est, quod est, oder qui sunt, quae sunt im Nebensatze weggelassen, und das Acjectiv mit je-

*) Kl. Bröder §. 116. Gr. Bröder §. 392. Grotefend §. 227.
**) Kl. Bröder §. 117. Gr. Bröder §. 423. Grotefend §. 133.

nem Worte des Hauptsatzes, worauf sich das Relativ bezieht, in Geschlecht, Zahl und Endung übereingestimmt.

Beispiele: Wir wissen 1) viele Dinge, die unsern Vorfahren 2) unbekannt 3) waren. Die Arbeit, welche dem Trägen 4) unangenehm ist, ist dem Fleißigen 5) angenehm. Hannibal bahnte 6) sich 7) die Alpen 8), die von dieser 9) Seite 10) noch 11) unwegsam 12) waren. Alle Menschen verachten 13) einen Studenten 14), der gegen 15) Lehrer und Wohlthäter 16) undankbar 17) ist. Wähle 18) einen Führer 19), der des Weges 20) kundig 21) ist. Rom hat mehrere 22) öffentliche 23), Gebäude 24), welche sehr merkwürdig 25) sind. Deinen Bruder, der ein Liebhaber 26) der Wahrheit 27) ist, schätzen 28) Eltern und Lehrer. Vermeide 29) alle Handlungen 30) und Worte 31), welche der Zeit und den Umständen 32) nicht angemessen 33) sind. Der Tadel 34), welcher dem guten Jünglinge sehr nützlich 35) ist, rührt 36) selten 37) das Herz 38) des bösen.

§. 26.

Von der Apposition *).

Kl. Zumpt. §. 69. Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 370.

Wenn einem Substantiv ein anderes der Erklärung wegen beigefügt wird, welches Apposition oder Zusatz heißt, so stehen beide in gleichem Casus.

Anm. Die Apposition vertritt die Stelle eines Particips, und hat die Wörter: als oder welcher war, aber immer ohne Bedeutung, bei sich, oder kann mit den letztern aufgelöst werden.

Beispiele: Die Römer besiegten 1) den Perseus, König der Macedonier 2). Miltiades, ein Athenienser, besiegte den Datis und Artaphernes, die Heerführer 3) der Perser 4), in der marathonischen 5) Schlacht. Scipio, ein vornehmer 6) Römer, zerstörte 7) Carthago, welches eine sehr reiche 8) Stadt in Africa war. Lycurgus hat sich, als Gesetzgeber 9) der Spartaner 10), um 11) Sparta,

*) Kl. Bröder §. 118. Gr. Bröder §. 113. Grotefend §. 133. 1.

sein Vaterland 12), recht sehr 13) verdient gemacht 14). Cicero, der ein großer Redner 15) und Philosoph 16) war, hat viele Schriften 17) hinterlassen 18), welche schöne 19) Beweise 20) seiner 21) Gelehrsamkeit 22) sind. Nero, ein römischer Kaiser 23), befahl 24), daß Seneca, sein Lehrer, getödtet würde. Die Römer führten 25) viele Kriege mit den Parthern 26), einem sehr mächtigen 27) und tapfern 28) Volke Asiens. Die Römer verehrten 29) den Romulus nach 30) seinem Tode als Halbgott 31). Cicero hat als Consul durch die Unterdrückung 32) der catilinarischen 33) Verschwörung 34) die Bewunderung 35) Aller verdient 36).

§. 27.

Gebrauch von suus, a, um und is, ea, id *).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. c. Gr. Zumpt. §. 125 u. 550.

Das deutsche Fürwort: sein oder ihr wird im Lateinischen bald durch suus, a, um, bald durch den Genitiv von is, ea, id, übersetzt.

a) Durch suus, a, um, wenn sich sein oder ihr auf das Subject seines Satzes bezieht;

b) durch den Genitiv von is, ea, id, wenn sein oder ihr nicht auf das Subject, sondern auf einen Nebencasus des Satzes gehet.

Anm. Man kann auch sagen: is, ea, id wird gesetzt, wenn man sein oder ihr mit derselben, desselben, oder deren und dessen vertauschen kann.

Beispiele: Nero hat seine Mutter getödtet. Die Mutter liebt ihre Kinder. Ein dankbarer 1) Mensch ehret 2) seine Wohlthäter 3). Die Römer vertrieben 4) den Tarquinius sammt 5) seiner Gemahlin 6) aus Rom. Als 7) Alcibiades getödtet worden war, bedeckte 8) seine Freundinn 9) Timandra seinen Körper mit ihrem Mantel 10). Wir schlachten 11) die Ochsen 12), und verzehren 13) ihr Fleisch 14). Die Thaten 15) und Lehren 16) Christi haben seine Schüler 17) durch ihre Schriften 18) der Nachwelt 19) überliefert 20). Die Censoren 21) stießen 22) vier und sechszig Senatoren 23) wegen 24) ihrer Sitten-

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 549. Grotefend §. 136.

losigkeit 25) aus dem Senate 26). Der Fuchs 27) fing 28) eine Henne 29) in ihrem Neste 30), und fraß 31) sie 32) in seiner Höhle 33). Die Feinde 34) haben unsere Bürger 35) und ihre Schätze 36) entführt 37). Der Straßenräuber 38) erschlug 39) den Herrn sammt seinem Knechte 40).

§. 28.

Gebrauch von sui, sibi, se und is, ea, id *).

Kl. Zumpt. §. 78. Litt. c. Gr. Zumpt. §. 125 u. 550.

Eben diese Regel gilt beim Uebersetzen der Fürwörter: seiner, ihrer, ihm, ihn, ihr, ihnen und sie.

a) gehen sie auf das Subject des Satzes, welches von sich selber redet, oder von dem gerade geredet wird, so werden sie durch sui, sibi, se übersetzt;

b) gehen sie aber auf einen Nebencasus im Satze, und lassen sie sich mit desselben, demselben ꝛc. vertauschen, so übersetzt man sie durch is, ea, id.

Anm. Wo Zweideutigkeit zu besorgen ist, wird ipse gebraucht, welches sich immer auf die Hauptperson beziehet.

Beispiele: Jeder Mensch liebt sich selbst 1) am meisten 2). Lucretia tödtete sich selbst. Die Römer gaben 3) den Staaten 4) Griechenlands die Freiheit 5), um sie auf diese Art 6) allmählig 7) zu unterdrücken 8). Hannibal bat 9) seinen Vater, daß er ihn mit sich nach 10) Spanien 11) nehmen 12) möchte. Viele thun nur 13) das, was ihnen gefällt 14), nicht, was sie thun müßen 15). Curius Dentatus wollte lieber 16) Reichen 17) gebieten 18), als selbst reich sein. Tiberius haßte 19) die Julia so sehr 20), daß er sie tödten 21) ließ 22). Als 23) Roscius Amerinus des Vatermordes 24) angeklagt 25) worden war, vertheidigte 26) ihn Cicero. Cyrus setzte 27) den Persern den Sybares vor, und gab 28) ihm seine Schwester zur 29) Ehe 30).

§. 29.

Von den Fragewörtern **).

Kl. Zumpt. §. 78. Nr 8. Gr. Zumpt. §. 552. u. 553.

Die Fragen sind entweder direct oder indirect.

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 558. Grotefend §. 136.
**) Kl. Bröder §. 119. Gr. Bröder §. 160. Grotefend §. 231.

Eine Frage ist direct, wenn man ausdrücklich oder geradezu fragt, z. B. warum hast du dieß gethan? — Eine Frage ist indirect, wenn man nicht geradezu fragt, und ein Verbum oder ein ganzer Satz der Frage vorhergehet, z. B. ich weiß nicht, warum du dieß gethan hast. Auf directe Fragen folgt der Indicativ, auf indirecte der Conjunctiv.

Beispiele: Wer 1) hat dieß gethan? Sage mir, wer dieß gethan habe. Warum 2) hast du deine Arbeit nicht vollendet 3)? Ich frage 4) dich, warum du deine Arbeit nicht vollendet habest. Warum hast du gestern 5) die Schule versäumt 6)? Du hast mir noch nicht 7) gesagt, warum du gestern die Schule versäumt habest. Was hast du in der vorigen 8) Nacht gethan? wo 9) bist du gewesen? welche Menschen hast du zusammen berufen 10)? welche Rathschläge 11) hast du gefaßt 12)? Ich weiß wohl 13), was du in der vorigen Nacht gethan hast; wo du gewesen bist; welche Menschen du zusammen berufen hast; welche Rathschläge du gefaßt hast. Warum tadelt 14) man die Schüler? warum lobt man sie? Viele wissen nicht 15), warum man die Schüler tadle, und warum man sie lobe. Wie viele 16) Bücher hat Cicero von den Pflichten 17) geschrieben 18)? Sage mir, wie viele Bücher Cicero von den Pflichten geschrieben habe. Was ist angenehmer, als ein gutes Gewissen? So sage 19), was ist angenehmer als ein gutes Gewissen?

Deutsche Fragen ohne Fragewörter *).

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 351 u. 554.

Im Deutschen gibt es unzählige Fragesätze, in denen kein Fragewort vorkommt, z. B. bist du gesund? Lebt dein Bruder noch? Werdet ihr bald ruhig sein? Solchen Fragen pflegt man im Lateinischen eine der Partikeln: num, an oder ne als Ausdruck der Frage beizugeben. Ne wird dem Worte, das den Ton hat, immer angehängt, und dieß Wort mit ne stehet am Anfange des Satzes.

*) Kl. Bröder §. 119. Gr. Bröder §. 162. Grotefend §. 148. 1.

* Uebrigens gelten hier die obigen Regeln; auf directe Fragen folgt der Indicativ, auf indirecte der Conjunctiv; im letzten Falle werden die Partikeln: num, an oder ne durch das Wörtchen ob übersetzt.

Beispiele: Hast du dieß gesagt? Ich weiß nicht, ob du dieß gesagt habest. Bist du gestern zu Hause gewesen? Bekenne 1), ob du gestern zu Hause gewesen seiest. Werden wir auch nach dem Tode leben 2). Sage mir, ob wir auch nach dem Tode leben werden. Bist du mit mir zufrieden? Erkläre 3) mir, ob du mit mir zufrieden seiest. Hat Homerus zu den Zeiten des Lycurgus gelebt? Antworte 4), ob Homerus zu den Zeiten des Lycurgus gelebt habe. Ist die Sonne größer als die Erde? Viele wissen nicht 5), ob die Sonne größer sei, als die Erde. Wird unsere Seele einst sterben? Sage mir, ob unsere Seele einst sterben werde. Haben alle Bäume Blätter 6)? Ich frage dich, ob alle Bäume Blätter haben. Habet ihr unsere Briefe empfangen? Schreibet, ob ihr unsere Briefe empfangen habet. Werden wir einem Lügner 7) glauben 8)? Ich frage euch, ob wir einem Lügner glauben werden. Wirst du mit mir reisen 9)? Schreibe mir, ob du mit mir reisen werdest.

Uebersetzung des Wörtchens: nicht in einer Frage *).

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 352. u. 554.

Wenn in einer Frage das Wörtchen nicht vorkommt, so übersetzt man dasselbe gewöhnlich durch nonne.

---

* Eine Frage mit nonne ist allemal bejahend, d. i. sie sagt, was nach der Meinung des Fragenden sich also verhält. Soll sie verneinend sein, so wird bloß non gesetzt.

Beispiele: Ertragen 1) nicht die Thiere im Winter 2) Hunger und Kälte? Sind die Hunde nicht den Wölfen 3) ähnlich 4)? Werden wir nicht auch nach dem Tode leben? Hat nicht Columbus Amerika entdeckt 5)? Werden wir nicht öfters durch den Schein 6) der Tugend betrogen 7)? Ist nicht Gott der beste Vater der Menschen? Ist er nicht überall 8), im Himmel und auf Erde? Sind wir nicht sterblich 9), wie 10) alle Menschen? Ist der Mensch nicht vorzüglicher 11), als alle Thiere der Erde? Sind wir nicht alle Kinder Eines 12)

---

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 163. Grotefend §. 148. 2.

Vaters? Ist der gesunde 13) Bettler 14) nicht glücklicher, als der kranke 15) König? Ist Gott nicht der Schöpfer 16) der ganzen 17) Welt? Ist nicht das Leben der Menschen kurz und hinfällig 18)? Sind nicht gute Kinder die größte Freude 19) der Eltern? Ist nicht König Alexander durch Gift 20) getödtet worden?

§. 30.

Verfahren bei Doppelfragen *).

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 554.

Kommen mehrere Fragen nach einander vor, so wird die erste durch: utrum, num oder das angehängte ne, die folgenden aber durch an, niemals durch aut, übersetzt.

Anm. Oder man läßt bei der ersten Frage das Fragewort ganz weg, und setzt bei der folgenden an oder ne.

Beispiele: Frage mich nicht, ob der Müßiggang 1) nützlich 2) oder schädlich 3) sei. Sage mir, ob du gestern zu Hause gewesen oder spazieren gegangen 4) bist. Es kommt 5) viel darauf 6) an, ob wir mit guten oder bösen Menschen umgehen 7). Es liegt 8) uns 9) viel 10) daran, ob wir gelobt oder getadelt 11) werden. Man fragt 12), ob Gold oder Eisen nützlicher sei. Sage mir, ob der Aetna oder Vesuvius höher 13) sei. Wenn du Durst hast 14), so ist es gleichviel 15), ob du Wasser oder Wein trinkest 16). Es ist zweifelhaft 17), ob Alexander aus Habsucht 18), oder aus Ehrgeiz 19) die Perser angegriffen 20) habe. Wird die Fledermaus 21) unter 22) die Vögel, oder unter die vierfüßigen Thiere 23) gezählet 24)? Bringt 25) der Wallfisch 26) lebendige 27) Junge 28) oder Eier 29) zur Welt? Prüfe 30) täglich 31) dein Herz, ob du in der Frömmigkeit 32) zu- 33) oder abnehmest 34).

Uebersetzung der Wörter: oder, nicht in einer Frage **).

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 554.

Wenn im zweiten Satze die Wörtchen: oder nicht

*) Kl. Bröder §. 120. Gr. Bröder §. 164. Grotefend §. 149.
**) Kl. Bröder §. 120. Gr. Bröder §. 168. Grotefend §. 249. 2.

vorkommen, so werden sie durch nec ne oder an non ausgedrückt.

Beispiele: Bedenke 1), ob du Wahres 2) geredet habest, oder nicht. Hat Cicero den Demosthenes an Beredtsamkeit 3) übertroffen, oder nicht? Man wird dich fragen 4), ob du mit deinem Vater reisen 5) werdest, oder nicht. Die Heiden 6) forschten nach 7), ob ein Gott wäre, oder nicht. Sage 8) mir, ob die menschliche Seele nach dem Tode leben werde, oder nicht? Schreibe mir, beste Schwester, ob du zu Hause bleiben 9) werdest, oder nicht. Es liegt viel daran, ob der Feind 10) die Stadt eingenommen 11) hat, oder nicht. Wird die Welt ewig 12) dauern, 13), oder nicht? Ist diese Antwort 14) passend 15) oder nicht? War Camillus ein Römer, oder nicht? Weißt 16) du, ob Cyrus getödtet worden sei, oder nicht. Du hast mir noch nicht 17) gesagt, ob du um fünf 18) Uhr 19) aufgestanden 20) bist, oder nicht. Der Lehrer wird euch fragen, ob es jemals 21) Hexen 22) gegeben habe 23), oder nicht.

§. 31.

Wie der Lateiner bejahet *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 348.

Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja oder Nein antworten.

Der Lateiner bejahet:

a) durch die Partikeln: ita, ita est, sane, recte, imo, etiam, vero; oder

b) durch bloße Wiederholung des Hauptfragewortes.

Beispiele: Hat nicht Columbus im fünfzehnten Jahrhunderte 1) Amerika entdeckt 2)? Ja. Schwächt 3) nicht der Müßiggang den Körper des Menschen? Ja. Wurde nicht das Capitolium durch das Schnattern 4) der Gänse 5) gerettet 6)? Ja. Ist wirklich 7) Moses der älteste 8) aller Schriftsteller 9)? Allerdings. Weißt du, woher 10) der Schnee 11) entstehe 12)? Ja. Entstehet der Schnee nicht aus den feinsten 13) Dünsten 14), welche in der Luft gefrieren 15)? Allerdings. Waren nicht die Grie-

*) Kl. Bröder §. 121. Gr. Bröder §. 169. Grotefend §. 148.

chen viel 16) gelehrter als die Römer? Ja. War nicht Salomo weiser 17), als alle Könige der Erde? Gewiß. Ist nicht das Gold 18) weit 19) schwerer 20), als das Blei 21)? Ja. Ist Gott nicht immerfort 22) mit uns? Allerdings. Ist nicht das Eis 23) gefrornes 24) Wasser? Ja. Weißt du, warum die zahmen 25) Thiere fruchtbarer 26) sind, als die wilden 27)? Ja.

§. 32.

Wie der Lateiner verneint *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. —.

Der Lateiner verneint:

a) durch bloße Verneinungswörter, als: non, minime, nihil, minus, absit; oder

b) durch Wiederholung des Verbums mit einer Negation, oder

c) durch imo oder imo vero, mit Hinzusetzung des Gegentheiles von der Frage, welches bald ein Substantiv, bald ein Adjectiv, bald ein Verbum ist.

Beispiele: Waren nicht die Römer gelehrter, als die Griechen? Keineswegs. Ist nicht die Erde allenthalben 1) gleich 2) und eben 3)? Nein. Ist nicht das Silber 4) das reinste 5) und schwerste Metall? Keineswegs. Sind nicht die Israeliten 6) durch Josua aus Aegypten 7) geführt 8) worden? Nein; sondern durch Moses. Ist nicht der Gotthard 9) der höchste Berg der ganzen Erde? Nein, sondern der 10) Dhawalagiri, d. i. der weiße Berg. Haben nicht die Franzosen 11) das Schießpulver 12) erfunden 13)? Keineswegs; die Deutschen 14). Wird unsere Seele einst 15) sterben, wie der Körper? Nein. Weißt du, wohin 16) die Schwalben 17) im Herbste 18) fliegen 19)? Mit nichten. Sage mir, ob jeder 20) Jüngling zu 21) hohem Alter 22) gelangen 23) werde? Keineswegs. Ist Gott nur 24) den Juden 25) gewogen 26)? Nein; allen Menschen.

Anm. Uebrigens versteht es sich von selbst, daß die Antwort mit der Frage, der Regel nach, in gleichem Casus stehen muß.

---

*) Kl. Bröder §. 122. Gr. Bröder §. 171. Grotefend §. 148.

Beispiele: Wer hat die Welt erschaffen 1)? Gott. Wessen Werk 2) ist die Welt? Gottes. Welchem Baumeister 3) verdankt 4) die Welt ihren Ursprung 5)? Gott. Wenn erkennen 6) wir als Schöpfer 7) der Welt? Gott. Von wem ist die Welt erschaffen worden? von Gott.

§. 33.

Von den Städte-Namen *).

Kl. Zumpt §. 71. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 398.

Der Casus der Städte-Namen wird in der Regel durch die Fragen: wo, wohin und woher bestimmt.

1) Casus der Städte-Namen auf die Frage: »wo?«

Auf die Frage: »wo« stehen die Städte-Namen der ersten und zweiten Declination Singularis Numeri im Genitiv; die der übrigen Declinationen aber, so wie jene, die nur im Plural gebräuchlich sind, im Ablativ.

Beispiele: Cäsar wurde in Rom getödtet. Demosthenes lebte in Athen 1), Cicero aber in Rom. Cato starb in Utica. Mein Freund wohnte 2) zuerst 3) in Leipzig 4), und zuletzt 5) in Paris 6). Wir würden den vergangenen 7) Winter 8) in London 9) zugebracht 10) hahaben, wenn der Friede 11) zwischen 12) Frankreich 13) und England 14) hergestellt 15) worden wäre. Luther 16) ist zu Eisleben 17) geboren 18) worden. Die meisten 19) meiner Schüler 20) sind zu Kempten 21) geboren. Ich habe mich in München 22) und Augsburg 23) aufgehalten 24), und bin jetzt 25) zu Berlin 26). Ich werde mich mit meiner Familie 27) entweder zu Insbruck 28), oder zu Trient 29) niederlassen 30).

---

2) Casus der Städte-Namen auf die Frage: »wohin?«

Auf die Frage: »wohin« stehen alle Städte-Namen ohne Präposition im Accusativ.

Beispiele: Als 1) Cicero nach Rom zurückkehrte 2),

---

*) Kl. Bröder §. 123. Gr. Bröder §. 172. Grotefend §. 169.

wurde er überall 3) sehr ehrenvoll 4) empfangen 5). Ich kann 6) nicht bestimmen 7), ob ich nach Frankfurt 8) oder Mainz 9) reisen werde. Mein Bruder lebte einige Zeit 10) in Straßburg 11), und kam 12) von da 13) nach Regensburg 14). Dein Vater war zuerst 15) in Nürnberg 16), reiste dann 17) nach Weimar 18), kam 19) von da 20) nach Dresden 21) und Prag 22) und wird 23 in Wien 24) erwartet 25). Die römischen Jünglinge begaben 26) sich 27) nach Athen, um den Wissenschaften 28) obzuliegen 29). Mummius begab sich nach Corinth 30), um diese Stadt zu zerstören. Unzählige 31) Menschen sind einst nach Delphi 32) gereist.

---

3) Casus der Städte-Namen auf die Frage: »woher?«

Auf die Frage: »woher« stehen alle Städte-Namen ohne Präposition im Ablativ.

Beispiele: Scipio kehrte 1) von Carthago nach Rom zurück. Cicero reiste von Dyrrhachium nach Brundusium und von Brundusium nach Rom. Dido floh 2) von Tyrus, und erbaute Carthago. Diese Soldaten kommen von München, und begeben sich nach Paris. Unsere Kaufleute 3) sind von Leipzig gekommen, und werden nach Frankfurt reisen. Auf 4) den Messen 5), welche zu Leipzig und Frankfurt gehalten 6) werden, versammeln 7) sich Kaufleute von Augsburg, Nürnberg, Salzburg 8), Kempten, Ulm 9), Memmingen 10), Basel 11), Zürich 12), Linz 13), Wien, Prag, Brünn 14) Breslau 15), Stralsund 16), Berlin 17), Thorn 18), Warschau 19), Posen 20), Brüssel 21), Lüttich 22), Mainz, Straßburg, Düsseldorf 23), Amsterdam 24), Bremen 25), Hamburg 26), Lübeck 27), Lion 28), Genua 29), Florenz 30), Mailand 31), Trient, Botzen 32), Triest 33), Constantinopel 34), Belgrad 35), Odessa 36), Petersburg 37), Moskau 38) und von andern Gegenden 39) Europas.

Die Städte-Namen mit einem Appellativum *).

Kl. Zumpt. §. 71. Anmerk. 1. Gr. Zumpt. §. 399.

Bei den Städte-Namen stehet oft ein Gattungs-

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 175. 3. Grotefend §. 169. 2.

wort, z. B. urbs (große Stadt), oder oppidum (kleine Stadt), und zwar entweder vor oder nach dem Städte=Namen.

a) Stehet das Gattungswort vor dem Städte=Namen, so kommen beide auf die Frage: wo mit der Präposition in in den Ablativ.

b) Stehet aber das Gattungswort als Apposition hinter dem Städte=Namen, so wird der Gattungsname auf die Frage: »wo« ohne die Präposition in in den Ablativ gesetzt, wenn gleich der Städte=Namen im Genitiv stehen sollte.

Beispiele: Horatius ward zu Venusia, einer kleinen Stadt 1) Apuliens 2), geboren. Augustus starb zu Nola, einer Stadt Unteritaliens. Der Philosoph Thales lebte in der Stadt Milet 3). Socrates wurde in der Stadt Athen mit der Todesstrafe 4) belegt 5). Einst blühten 6) in der Stadt Athen Künste 7) und Wissenschaften 8). Der prächtige 9) Tempel 10) der Diana war zu Ephesus 11), einer Stadt Kleinasiens 12). Die Residenz 13) der jüdischen 14) Könige war in der Stadt Jerusalem 15). Archimedes verfertigte 16) in den alten Zeiten 17) zu Syracus 18), der Hauptstadt 19) Siciliens, Brennspiegel 20), mit denen 21) er die Schiffe der Römer im Hafen 22) anzündete 23). Cimon starb in der kleinen Stadt Citium 24).

Construction auf die Frage: wodurch *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 398.

Auf die Frage: »wodurch,« oder besser: »durch« oder »über welche« Stadt, stehet gewöhnlich per mit dem Accusativ; doch findet man auch den Ablativ ohne Präposition, besonders dann, wenn nicht leicht eine Verwechselung mit dem Ablativ auf die Frage: woher möglich ist.

Beispiele: Der König ritt 1) durch Nürnberg 2). Ich werde über Augsburg 3) nach München 4) reisen. Der Kaiser marschirte 5) mit seinem Heere von Leipzig 6)

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 175. Grotefend §. 169. 1.

über Dresden 7) nach Berlin 8). Habe ich dir denn nicht gesagt, daß unser Vater von Mailand 9) über Trient 10) und Innsbruck 11) nach Kempten 12) zurückkehren werde 13)? Die Armee 14) der Feinde 15) marschirte 16) über Straßburg 17), Lüneville 18), Nancy 19) u. Chalons 20 nach Paris.

Anm. Eben so, wie die Städte-Namen, werden auch die Wörter: domus, humus, rus, bellum und militia behandelt, die beiden letztern aber nur im Gegensatze oder in Verbindung mit domi. Denn man sagt nicht: belli, im Kriege; wohl aber: belli domique, im Krieg und im Frieden.

Kl. Zumpt. §. 71. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 400.

Beispiele: Ich war gestern zu Hause; heute aber werde ich aus 1) der Stadt auf das Land 2) gehen. Themistocles war im Krieg und Frieden 3) berühmt 4). Heute werde ich zu Hause bleiben 5), weil 6) ich die Ankunft 7) meines Bruders erwarte 8). Cicero hat der Republik zu Hause mehr 9) genützt 10), als die größten 11) Helden 12) im Kriege. Der Elephant hebt 13) mit seinem Rüßel 14) Geldstücke 15) und andere Dinge auf, welche auf dem Boden 16) liegen 17). Die Alten 18) benützten 19) die Elephanten sowohl zu Hause, als im Kriege zu 20) verschiedenen 21) Arbeiten 22). Wann 23) wirst du nach Hause zurückkehren? Alexander schickte 24) die Bejahrtern 25) seiner Soldaten nach Hause zurück. Mein Bruder kommt vom Lande 26), und wird bald 27) von Hause nach Wien reisen. Die Aegypter 28) balsamiren 29) die Verstorbenen 30) ein, und verwahren 31) sie zu Hause. Jacob brachte 32) seine Jugend 33) zu Hause, Esau aber auf dem Felde zu.

Viertes Kapitel.

Construction des Accusativi cum Infinitivo.

§. 34.

Einleitung *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nr. 6 u. 7. Gr. Zumpt. §. 600.

Die Bindewörter: *quod* und *ut*, »daß«, werden im Lateinischen oft ausgelassen, und dafür der Accusativus cum Infinitivo gesetzt. Nicht selten geschieht es auch, daß man im Lateinischen die Partikeln: *quin* und *an* ohne Bedeutung läßt, und sie ebenfalls mit dem Accusativus cum Infinitivo verwechselt.

Dieser Accusativus cum Infinitivo bestehet aber darin, daß das Subject des Nebensatzes, und alles, was sich darauf bezieht, in den Accusativ, und das Hauptverbum des Nebensatzes in den Infinitiv verwandelt wird. In welchen Fällen nun jedes der obigen Redetheilchen weggelassen werden könne, lehren folgende Regeln:

A. Wann die Conjunction: quod weggelassen wird.

Es gibt zwei Fälle, in welchen man quod wegzulassen, und dafür den Accusativus cum Infinitivo zu setzen pflegt, nemlich: nach den *Verbis Sentiendi*, und nach den *Verbis Declarandi*.

1) *Verba Sentiendi* **).

Kl. Zumpt. §. 80. Nr. 7. Gr. Zumpt. §. 602.

Verba Sentiendi sind überhaupt jene, die ein Fühlen, Wissen, und Denken, also eine Thätigkeit des äußern oder innern Sinnes ausdrücken.

Solche Verba sind: audio, video, sentio, animadverto, cognosco, intelligo, percipio, disco,

*) Kl. Bröder §. 124. Gr. Bröder §. 178. Grotefend §. 210 und 212.

**) Kl. Bröder §. 124. Gr. Bröder §. 182. Grotefend §. 212.

scio, opinor, suspicor, credo, cogito, censeo, existimo, duco, statuo, memini, recordor und obliviscor etc.

Beispiele: Ich glaube 1), daß du dieses gesagt und gethan habest. Wir fühlen 2), daß die Tugend das höchste 3) Gut 4) des Menschen ist. Ich freue 5) mich, daß du gesund 6) bist. Als ich hörte, daß dein Vater gekommen sei, bedauerte 7) ich recht sehr 8), daß ich nicht bei dir gewesen war; aber ich hoffe 9), daß ich bald zu dir kommen werde. Als Coriolanus merkte 10), daß er in das Exil 11) geschickt 12) werden werde, verließ er Rom. Glaubst 13) du, daß alles wahr sei, was man in den Zeitungen 14) liest? Der stirbt ruhig 15), welcher weiß 16), daß er nach dem Tode wieder aufleben 17) wird. Die Gelehrten vermuthen 18), daß auch der Mond von lebenden Geschöpfen 19) bewohnt 20) werde. Bedenket 21), daß weder Ehre 22), noch Weisheit ohne Mühe 23) und Anstrengung 24) erworben 25) wird. Gestehen 26) nicht die beßten und gelehrtesten Männer ein, daß ihnen 27) noch viele Dinge unbekannt 28) sind? Wer weiß es nicht 29), daß die Römer den Staaten 30) Griechenlands deßwegen 31) die Freiheit 32) gegeben haben, um dieselben auf diese Art 33) allmählig 34) zu unterdrücken 35)? Weißt 36) du nicht, daß die neue 37) Welt 38) von Columbus entdeckt worden ist? Wir hoffen 39), daß wir auch nach dem Tode leben werden. Als Anaxagoras den Tod seines Sohnes vernommen 40) hatte, sagte er: „Ich wußte, daß ich einen Sterblichen gezeugt 41) habe." Wer glaubt 42), daß nur Ein Gott sei, der wird mit Zuversicht 43) daraus 44) schließen 45), daß die Macht, Güte und Weisheit dieses einzigen Gottes unbegrenzt 46) sei, und daß unsere und die Wohlfahrt 47) der ganzen Welt von 48) ihm abhange 49). Ich weiß nicht 50), wann 51) ich sterben werde; aber das weiß ich, daß ich sterben werde.

§. 35.

2) *Verba Declarandi* *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nro. 7. Gr. Zumpt. §. 602.

---

*) Kl. Bröder §. 125. Gr. Bröder §. 183. Grotefend §. 212

Verba Declarandi sind jene, die ein »Sagen« oder »Verkündigen« ausdrücken; so wie die Redensarten: es ist gewiß, es ist billig, es ist ausgemacht, es ist handgreiflich, augenscheinlich, wahrscheinlich, offenbar, bekannt, es erhellet, es ist nöthig 2c.

Solche Verba sind: dico, trado, prodo, scribo, perhibeo, refero, nuntio, confirmo, nego, ostendo, demonstro, promitto, polliceor, spondeo, voveo etc.

Von den Redensarten bemerken wir: certum est, justum est, apertum est, manifestum est, perspicuum est, verisimile est, apparet, constat, oportet.

Beispiele: Mein Freund sagte, daß er dieß thun 1) werde. Cicero sagte, es sei gewiß 2) daß unter bösen Menschen Freundschaft 3) nicht bestehen 4) könne. Scipio pflegte zu sagen, daß er lieber einen Bürger 5) erretten 6), als tausend Feinde tödten wolle 7). Die Geschichte lehret, daß Lasterhafte 8) empor steigen 9), damit sie mit desto größerem 10) Falle 11) stürzen 12). Der ist ein Atheist 13) welcher läugnet 14), daß ein Gott ist. Es ist bekannt 15), daß die weißen 16) Bären 17) nur 18) in dem kalten 19) Erdgürtel 20) angetroffen 21) werden. Ist es wahr, daß die Spanier 22) die Butter 23) mit dem Ellenstabe 24) messen 25)? Die Geschichtschreiber 26) erzählen 27), daß Homer blind 28) gewesen sei, daß Anaxagoras in seinem Leben niemals gelacht 29) habe, und daß Euripides von den Hunden 30) zerrissen 31) worden sei.

Gebrauch von fore ut *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nro. 4. Gr. Zumpt. §. 954.

Anstatt des Futuri im Infinitiv setzt der Lateiner gerne: *fore ut*, oder *futurum esse, ut*, mit dem Conjunctiv; besonders bei den Verbis: hoffen 2c. Diese Construction muß aber gebraucht werden, wenn das Verbum kein Supin hat.

---

*) Kl. Bröder §. 125. Gr. Bröder §. 185. Grotefend §. 213. 7.

Beispiele: Fabius Maximus hoffte, daß er den Hannibal durch Zögern 1) schwächen 2) werde. Wir hoffen, daß derjenige uns geneigt sein 3) werde, den wir uns durch Wohlthaten verbindlich gemacht 4) haben. Die Türken 5) glaubten niemals, daß sie von den Europäern vieles lernen 6) werden, was sie selbst nicht wüßten 7). Wer hofft nicht, daß Künste und Wissenschaften blühen 8) werden, wenn der Krieg geendiget 9) ist? Wie 10) kannst du hoffen, daß ein Staat ohne Gesetze und Obrigkeiten 11) bestehen 12) werde? Es ist gewiß 13), daß diese ganze Welt einst vom Feuer 14) wird verzehret 15) werden. Wir hoffen, daß wir von einem Freunde niemals werden betrogen 16) werden. Ich hätte nicht geglaubt, daß du mit einem bösen Mitschüler 17) Freundschaft 18) machen 19) werdest. Gott versprach 20) dem Abraham, daß aus seinem Stamme 21) der Weltheiland 22) werde geboren 23) werden.

§. 36.

B. Wann die Conjunction: ut weggelassen wird *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nro. 15. Gr. Zumpt. §. 623 u. 624.

Ut, »daß oder »damit,« kann gesetzt, oder, was gewöhnlicher ist, mit dem Accusativus cum Infinitivo verwechselt werden:

a) nach den Verbis: wollen, wünschen, erlauben, und

b) nach den Redensarten: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Beispiele: Da Gott wollte 1), daß die Menschen glücklich seien, gab er ihnen Gesetze und Vorschriften 2), damit sie das Schädliche 3) desto leichter 4) vermeiden 5) möchten. Der König will nicht 6), daß Jemanden 7) von uns Unrecht 8) zugefügt 9) werde. Niemand von euch ist so thöricht 10), daß er nicht einsehen 11) sollte, wie 12) nützlich 13) es sei, daß der Landbau 14) fleißig 15) getrieben 16) werde. Die Gesetze erlauben 17) nicht, daß einer 18) dem andern 19) Schaden 20) zufüge 21).

---

*) Kl. Bröder §. 126. Gr. Bröder §. 193. Grotefend §. 213. 5.

Hadrian wollte, daß der Euphrat 22) die Grenze 23) des Reiches sei. Lycurgus wollte, daß die Körper der Jünglinge durch Arbeit abgehärtet 24) würden. Die alten Deutschen erlaubten es nicht, daß zu ihnen 25) Wein eingeführt würde 26). Es ist unbillig 27), daß der Größere dem Kleinern gehorche 28). Kaiser 29) Domitianus erlaubte 30), daß ihm 31) auf 32) dem Capitolium nur 33) goldene 34) und silberne 35) Statuen 36) errichtet 37) würden.

Construction bei necesse est *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nro. 15. Anmerk. Gr. Zumpt. §. 625.

Wenn man die deutsche Redensart: es ist nöthig im Lateinischen durch necesse est ausdrückt, so folgt im Nebensatze entweder der Accusativus cum Infinitivo, oder der Conjunctiv, aber dieser immer ohne *ut*.

---

* Ist necesse est auf das Verbum müßen angegeben, so erleichtert man sich die Construction, wenn man dem necesse est seine wörtliche Bedeutung gibt, und z. B. anstatt: du mußt lernen,« so vertirt: »es ist nöthig, daß du lernest.

Beispiele: Es ist nothwendig 1), daß das Band 2) der menschlichen Gesellschaft 3) ohne Ordnung 4) aufgelöst 5) werde. Alle Menschen müßen sterben. Es ist nöthig, daß der sterbliche Körper zu irgend einer 6) Zeit zu Grunde gehe 7). Die Heere 8) der Franzosen mußten in Rußland 9) vor Hunger 10) und Kälte 11) aufgerieben 12) werden. Es ist nothwendig, daß sich die Schüler auf 13) das, was in der Schule 14) vorgetragen 15) wird, gehörig 16) vorbereiten 17), damit sie alles desto besser fassen 18). Ferner 19) müßen die Schüler das Gehörte 20) zu Hause fleißig 21) wiederholen 22), damit es desto länger 23) hafte 24). Es ist unumgänglich nöthig, daß die Muttersprache 25) in den Schulen gelehrt werde. Die Tugend muß die Wege 26) der Wollust 27) versperren 28). Derjenige muß viele fürchten 29), welchen 30) viele fürchten. Die Krankheiten 31) müßen früher 32), als die Heilungsmittel 33) derselben bekannt 34) sein.

---

*) Kl. Bröder §. 126. Gr. Bröder. §. 195. Grotefend §. 214. 3.

§. 37.

Construction beim Verbum jubere *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nr. 11. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 607 u. 617.

Wenn man die Verba: befehlen, lassen, heißen durch jubere übersetzt, so folgt der Regel nach der Accus. cum Infinitivo.

Da aber die deutsche Sprache die active und passive Form des Infinitivs nur selten unterscheidet, welches leicht zu Verwechselungen und Zweideutigkeiten Anlaß gibt, so hat man hierüber folgende Regeln zu merken:

a) Man gebe dem jubere immer die Bedeutung: befehlen, und fange den Nachsatz mit »daß« an.

b) Wenn nun die Person, der etwas befohlen wird, nicht genannt ist, so wird der Infinitivus passivi genommen.

c) Ist diese Person aber ausgedrückt, so wird sie mit dem Nachsatze verbunden, und dessen Verbum in den Infinitivi Activi gesetzt.

Anm. Kommen zwei persönliche *Accussativi* vor, so entstehet leicht eine Zweideutigkeit. Man hebt sie dadurch, daß man den Satz ins Passivum verwandelt, und anstatt: er befahl, daß der Soldat den Juden umbrächte, sagt: er befahl, daß der Jude durch den Soldaten umgebracht würde.

Beispiele: Alexander ließ das Grab 1) des Cyrus öffnen 2). Xerxes ließ eine Brücke 3) über 4) den Hellespont 5) schlagen 6), um seine Heere nach 7) Griechenland überzusetzen 8). Die Richter befahlen dem Schuldigen 9), das gefällte 10) Urtheil 11) selbst vorzulesen 12). Alexander befahl den Persern, ihn anzubeten 13). Tarquinius ließ die sibyllinischen 14) Bücher um einen sehr hohen 15) Preis 16) kaufen 17), und im Capitolium niederlegen 18). David befahl, das israelitische 19) Volk zu zählen 20). Nachdem 21) Kaiser Caracalla seinen Bruder Geta getödtet hatte, befahl er dem Rechtsgelehrten 22) Papinianus, den Brudermord 23) zu entschuldi-

---

*) Kl. Bröder §. 127. Gr. Bröder §. 196. Grotefend. §. 214. 1.2.

gen 24). Antonius ließ den Cicero durch Meuchelmörder 25) tödten. Aristippus hieß das Gold wegwerfen 26). Aristippus befahl seinen Sklaven 27), das Gold wegzuwerfen.

C. Wann die Conjunctionen: quin und an weggelassen werden *).

Kl. Zumpt. §. — G. Zumpt. §. 541.

Wenn die Conjunctionen quin und an »daß« heißen, können sie entweder stehen bleiben, oder aber mit dem Accus. cum Infinit. verwechselt werden.

Beispiele: Niemand kann zweifeln, daß unser Leben ein Geschenk 1) Gottes sei. Wer wird zweifeln, daß Gottes Weisheit und Güte 2) unendlich 3) sei? Es ist kein Zweifel, daß uns Gott in allen Verhältnissen 4) unseres Lebens beistehet 5). Der Freund 6) der Tugend zweifelt nicht, daß seine Seele von Gott erhalten werde 7). Ich zweifle keinen Augenblick 8), daß zu große 9) Meinung 10) von sich selbst den guten Fortschritten 11) im Studieren 12 hinderlich sei 13). Kannst du zweifeln, daß (oder ob) Gott ewig 14) sei? Niemand kann ernsthaft 15) zweifeln, daß die menschliche Seele unsterblich 16) sei.

Fünftes Kapitel.

Ueber den Comparativ u. Superlativ.

§. 38.

Einleitung **).

Der Comparativ vergleicht zwei Dinge oder Sätze mit einander. Dabei hat man im Lateinischen Folgendes zu merken: Entweder übersetzt man das deutsche Vergleichungswort: »als« mit quam, oder man läßt dasselbe unübersetzt.

---

*) Kl. Bröder §. 127. Gr. Bröder §. 198. ꝛc. Grotefend §. 213. 8.

**) Kl. Bröder §. 128. Gr. Bröder §. 202. Grotefend §. 165.

A. Der Comparativ mit *quam.*

Kl. Zumpt. §. 74. Nr. 14. Gr. Zumpt. §. 483.

1) Uebersetzt man das Wörtchen: »als« mit quam, so müßen die verglichenen Dinge, falls sie Nenn- oder Fürwörter sind, in gleichem Casus stehen.

Beispiele: Das Vaterland 1) war dem Aristides lieber 2), als dem Camillus. Wir schätzen 3) die Frömmigkeit 4) höher 5), als die Reichthümer. Die Unkunde 6) künftiger 7) Leiden 8) ist nützlicher, als die Kenntniß 9) derselben. Was ist kostbarer 10), als die Zeit der Jugend? Ein ehrlicher 11) Tod 12) ist besser, als ein schändliches 13) Leben. Der, welcher besser ist, als der schlimmste 14), ist noch nicht 15) gut. Durch Klugheit 16) werden größere Dinge ausgeführt 17), als durch Gewalt 18). Kein Insect 19) ermuntert 20) durch sein Beispiel mehr 21 zum 22) Fleiße, als die emsige 23) Biene 24). Unsere Erde ist größer, als der Mond, hingegen 25) viel 26) kleiner 27), als die Sonne und die Fixsterne 28). Weißt du denn nicht, daß das Meer tiefer 29) ist, als die Flüsse? Wisse, daß Thaten 30) schwerer 31) sind, als Worte. Was ist schöner in der Natur der Dinge, als der Anblick 32) der aufgehenden Sonne?

§. 39.

Nöthige Bemerkung *).

Wenn nach quam dasselbe Wort folgen müßte, welches vorherging, so läßt es der Lateiner, wie der Deutsche, gemeiniglich weg.

Beispiele: Die Krankheiten der Seele sind gefährlicher 1), als die (Krankheiten) des Körpers. Das Holz 2) der Eiche 3) ist härter 4), als das (Holz) der Linde 5). Die Werke 6) der Natur sind künstlicher 7), als die (Werke) der Künstler 8). Die Ausdehnung 9) Asiens ist größer, als die (Ausdehnung) Europens. Die Gesetze des Draco waren strenger 10), als die (Gesetze) des Solon. Der Name 11) des Redners 12) Demosthenes ist

*) Kl. Bröder §. 129. Gr. Bröder §. 203. Grotefend §. —.

noch heut zu Tage 13) berühmter 14), als der (Name) des Cicero. Der Adel 15) der Sitten ziert 16) mehr 17) als der (Adel) der Ahnen 18).

Ueber die Verba: malo und praestat *).

Auch die Redewörter: »malo,« ich will lieber, und »praestat,« es ist besser, gehören zur Construction des Comparativs. Bei ihnen wird das Vergleichungswort: »als« immer mit quam übersetzt.

Beispiele: Papinianus wollte lieber sterben, als den Brudermord des Caracalla rechtfertigen 1). Cato wollte lieber gut sein, als scheinen 2). Es ist besser, eine Unbild 3) empfangen 4), als erweisen 5). Es ist oft besser, schweigen 6), als reden 7). Wir wollen lieber gesund 8), als reich 9) sein. Gute Menschen wollen lieber der Vernunft 10), als den Begierden 11) des Körpers gehorchen 12).

§. 40.

B. Der Comparativ ohne *quam* **).

Kl. Zumpt. §. 74. Nr. 14. Gr. Zumpt. §. 483.

2) Wird quam ausgelassen, so kommt das hinter dem Wörtchen »als« befindliche Nomen oder Pronomen in den Ablativ; jedoch nur, wenn es im Nominativ oder Accusativ stehen müßte. Im Genitiv oder Dativ muß es mit quam unverändert bleiben. Gehen aber beide verglichene Substantiva nach der ersten Declination: dann setzt man besser quam, um alle Zweideutigkeit zu vermeiden.

Beispiele: Tiberius war schlechter 1), als Augustus. Das römische Reich war größer, als das macedonische 2). Cyrus war tapferer 3), als Crösus. Athen und Sparta waren berühmter 4), als die übrigen 5) Staaten Griechenlands. Livius erzählt 6) die römische Geschichte ausführlicher 7), als Florus. Tugend ist vorneh-

*) Kl. Bröder §. 129. Gr. Bröder §. 204. Grotefend §. 254. 2.
**) Kl. Bröder §. 137. Gr. Bröder §. 205. Grotefend §. 218

mer 8), als Gold. Kein Ding ist dummer 9), als ein dummes Gelächter 10). Aristides war gerechter 11), als Themistocles, Draco strenger 12), als Solon, Moses weiser 13), als Minos, Demosthenes beredter 14), als Aeschines, Aristoteles scharfsinniger 15), als Plato, Socrates weiser, als alle Athenienser. Dieß ist mir angenehmer 16), als dir. Nichts 17) ist schöner, als Weisheit, nichts liebenswürdiger 18), als Tugend. Cicero war dem Pompejus gewogener 19), als dem Cäsar. Im Sommer sind die Tage länger 20), als im Winter

§. 41.

Construction beim Ausdruck des Maaßes *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 15. Gr. Zumpt. §. 487.

Der Ausdruck des Maaßes beim Comparativ, um wie viel ein Ding das andere übertrifft, oder von ihm übertroffen wird, stehet im Lateinischen immer im Ablativ.

Anm. Bei dieser Construction wird quam immer lieber beibehalten, als weggelassen, indem durch die zwei Ablativi der Unerfahrne leicht irregeführt werden könnte.

Beispiele: Italien ist um die Hälfte 1) kleiner, als Deutschland. Der Aetna ist viel 2) höher, als der Vesuvius. Im Winter sind die Tage um mehrere Stunden kürzer, als im Sommer. Unser König ist um sechs Jahre älter 3), als unsere Königinn 4). Der Februarius eines Schaltjahres 5) ist um einen 6) Tag länger, als der (Februarius) eines gemeinen 7) Jahres. Irland 8) ist um die Hälfte kleiner, als Britanien 9). Pompejus war um zwei Jahre 10) älter, als Cicero. Durch Klugheit werden weit 11) größere Dinge ausgerichtet 12), als durch Gewalt. Das Licht 13) ist viel schneller 14), als der Schall 15). Ist nicht der Elephant zweimal 16) größer, als ein erwachsenes 17) Pferd 18)? Die Thürme 19) auf 20) den babylonischen 21) Mauern 22) waren um zehen 23) Schuh 24) höher, als die Mauern selbst.

*) Kl. Bröder §. 131. Gr. Bröder §. 206. Grotefend §. 219. 5.

Construction bei den Partikeln: je — desto *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 15. Gr. Zumpt. §. 487.

Es ist ebenfalls Ausdruck des Maaßes, wenn man zwei Comparative durch die Partikeln je — desto (um wie viel — um so viel) vergleicht. In diesem Falle wird je durch quo oder quanto, desto aber durch hoc, eo oder tanto übersetzt.

Beispiele: Je mehr 1) die Menschen haben, desto mehr 2) wünschen 3) sie. Die Zeit ist desto kürzer, je glücklicher sie gewesen war. Je höher die Sonne ist, desto kleiner ist ihr Bogen 4). Je länger 5) ich nachsinne 6), desto verworrener 7) ist mir diese Regel 8). Je besser jemand 9) ist, desto schwerer 10) glaubt 11) er, daß andere böse 12) seien. Je dichter 13) die Luft ist, desto unruhiger 14) sind die Thiere. Je tiefer 15) die Flüsse 16) sind, desto langsamer 17) fließen 18) sie dahin. Je entfernter 19) ein Mensch ist, desto kleiner erscheint 20) er uns. Je größer die Reizungen 21) des Vergnügens 22) sind, desto leichter 23) ist der Uebergang 24) von 25) der Tugend zum 26) Laster 27).

§. 42.

Der Superlativ anstatt des Comparativs **).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. —.

Bei allgemeinen Sätzen, in denen die Ausdrücke: je mehr man, je mehr jemand oder je mehr ein rc. vorkommen, setzt man auch im Vordersatze anstat: quo oder quanto mit dem Comparativ: ut quisque mit dem Superlativ, und im Nachsatze, anstatt hoc, eo, oder tanto mit dem Comparativ: ita mit dem Superlativ.

Beispiele: Je weiser jemand ist, desto glücklicher ist er. Je unwissender 1) jemand ist, desto stolzer 2) ist er. Je mächtiger 3) und reicher 4) jemand ist, desto üp=

*) Kl. Bröder §. 131. Gr. Bröder §. 205. Grotefend §. 164.
**) Kl. Bröder §. 132. Gr. Bröder §. 203. Grotefend §. 164.

piger 5) und lasterhafter 6) wird er. Je gebildeter 7) jemand ist, desto angenehmer 8) ist er. Je kühner 9) jemand ist, desto mehr 10) liebt er die Gefahren 11). Je weiser jemand ist, desto mehr liebt er die Tugend. Je reicher jemand ist, für desto glücklicher wird er gehalten 12). Je besser jemand ist, desto mehr dient 13) er der Nachkommenschaft 14). Je heftiger 15) eine Begierde 16) ist, desto geschwinder 17) vergehet 18) sie. Je fleißiger ein Schüler ist, desto mehr wird er gelobt. Je schwerer 19) eine Regel ist, desto mehr erfordert 20) sie die Aufmerksamkeit 21) der Lernenden 22). Je besser jemand ist, desto mehr wird er durch die Schönheiten 23) der Natur erfreut 24). Je besser jemand ist, desto mehr strebt 25) sein Gemüth nach 26) unsterblichem 27) Ruhme. Je größer irgend ein Glück ist, desto weniger ist ihm zu trauen 28).

§. 43.

Zusammenziehung obiger Construction *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 708.

Diese Construction mit Superlativen kann auch so abgekürzt werden, daß man den Vorder- und Nachsatz durch Weglassung der Copula: est, und der Vergleichungswörter: ut und ita in einen einzigen Satz zusammenzieht.

Anm. Hiebei ist zu merken, daß man quisque mit seinem Superlativ in jenen Casus setzen muß, den das Verbum im vorigen Nachsatze regiert. Am wenigsten wird man fehlen, wenn man diese Zusammenziehung schon im Deutschen vornimmt.

Einige Beispiele: Der Satz: Ut quisque est sapientissimus, ita maxime virtutem diligit, heißt nach Weglassung von ut und est im Vorder-, und von ita im Nachsatze, abgekürzt so: Sapientissimus quisque maxime virtutem diligit, oder deutsch: Der Weiseste liebt immer die Tugend am meisten.

Dagegen wird der Satz: Ut quisque est opulentissimus, ita maximus ei honos habetur, so abgekürzt: Opulentissimo cuique maximus honos habetur, oder deutsch: Dem reichsten wird immer die größte Ehre erwiesen.

---

*) Kl. Bröder §. 133. Gr. Bröder §. 209. Grotefend §. 164. 1.

Der Uebung wegen lasse man alle unter §. 42. stehende Beispiele auf diese Art übersetzen.

§. 44.

Der Comparativ anstatt des Positivs *).

Kl. Zumpt. §. 25. Anm. Gr. Zumpt. §. 104.

Sehr oft muß der deutsche Positiv im Lateinischen durch den Comparativ übersetzt werden. Die Grammatik gibt folgende drei Fälle an:

1) Wenn der Positiv den Ton hat.

Beispiele: Ich habe oft gehört, daß die Griechen die Orakel 1) nur in wichtigen 2) Angelegenheiten 3) um Rath gefragt 4) haben. Es ist bekannt 5), daß heftige 6) Gemüthsbewegungen 7) der Gesundheit des Menschen schädlich 8) seien. In bedenklichen 9) Krankheiten pflegen die Aerzte 10) gefährliche Kuren 11) anzuwenden 12).

2) Wenn vor dem Positiv die Adnomina: etwas, ein wenig, ziemlich, zu oder allzu ohne Bedeutung stehen.

Beispiele: Nicias, ein atheniensischer Feldherr, war etwas furchtsam 1); Alcibiades hingegen 2) war zu kühn 3). Die Gesetze des Draco waren allzu strenge 4). Viele Gedichte 5) des Ovidius sind ziemlich schlüpferig 6). Wer weiß es nicht, daß die Knaben ziemlich leichtsinnig 7) sind? Der Stand 8) der Comödianten 9) war ehemals 10) ziemlich verachtet 11). Der Pfarrer 12) hat eine ziemlich lange Rede 13) von dem traurigen 14) Ende 15) der Lasterhaften 16) gehalten 17). Mein Sohn! du bist zu voreilig 18) gewesen. Dem Elephanten wird nach meiner Meinung 19) eine zu große Klugheit 20) beigelegt 21). Viele Eltern sind zu nachsichtig 22) gegen 23) ihre Kinder 24).

3) Wenn zwei Adjective durch die Conjunctionen: nicht sowohl — als, oder mehr — als verglichen werden.

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 690.

Anm. Hiebei ist jedoch zu merken, daß beide vergli-

*) Kl. Bröder §. 134. Gr. Bröder §. 213. Grotefend §. 165. 4.

chene Adjectiva in den Comparativ verwandelt werden müssen. Sollten aber im Deutschen zwei Substantiva durch jene Partikeln verglichen werden, so übersetzt der Lateiner diese Substantiva durch Adverbia im Comparativ.

Lat. Beispiele: Romani bella quaedam 1) fortius 2), quam felicius gerebant. Athenienses bellum in Sicilia cupidius 3) quam felicius gesserunt. Dionysius, rex Siciliae, non contemtior 4) omnibus, quam invisior 5) fuit.

Deutsche Beispiele: Themistocles war mehr schlau 1), als gerecht. Aristides war nicht sowohl furchtsam 2), als bescheiden 3). Alexander verfolgte 4) seine Feinde 5) mit mehr Klugheit 6), als Hitze 7). Viele Thaten 8) des Pompejus waren mehr glänzend 9), als groß. Die Messenier 10) waren mehr tapfer, als glücklich. Dieses Geschäft 11) ist nicht sowohl nützlich, als angenehm. In England werden nicht sowohl prächtige 12), als bequeme 13) Häuser 14) gebaut 15).

Der Comparativ anstatt des Superlativs *).

Werden nur zwei Dinge oder Personen mit einander verglichen, so muß der deutsche Superlativ im Lateinischen durch den Comparativ übersetzt werden.

Anm. Darum heißt von zweien Brüdern der älteste major, der jüngste minor, von mehrern aber der älteste maximus, der jüngste minimus. Von zweien Theilen eines Buches heißt der erste prior, der zweite posterior, von mehrern aber der erste primus, der zweite alter, der letzte: postremus.

Beispiele: Darius Nothus, König der Perser 1), hatte zwei Söhne; der älteste 2) derselben war Artaxerxes, der jüngste 3) Cyrus. Pompejus hatte zwei Söhne, Cnejus und Sextus; der erste 4) wurde in Spanien getödtet, der letzte 5) in Miletus, einer Stadt Kleinasiens 6). Medien 7) war in zwei Theile 8) getheilt; der oberste 9) Theil war Atropatene, der unterste 10) Großmedien 11). Viele angesehene 12) Römer lebten den größten Theil des Jahres auf dem Lande 13). Ich habe den größten Theil dieses Buches gelesen. Der Kluge 14) wählet 15)

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 216. Grotefend §. 165. 6.

aus zweien Uebeln 16) das kleinste 17). Die Werke 18) Gottes sind unzählig 19); den größten und schönsten Theil derselben können wir jetzt 20) noch nicht 21) sehen 22).

Der Superlativ anstatt des Elativus *).

Kl. Zumpt. §. 26 Nro. 2. Gr. Zumpt. §. 107.

Ein deutscher Positiv, der durch die Adnomina: sehr, gar, ganz, ungemein, außerordentlich, überaus ꝛc. hervorgehoben wird, heißt Elativus. Hierüber besteht die Regel: Bleiben jene Adnomina im Lateinischen ohne Bedeutung, so wird der Elativus durch den Superlativ übersetzt.

Anm. Die *Adnomina* bestimmen die Adjectiva; die Adjectiva die Substantiva; die Adverbia die Redewörter.

Beispiele: Cicero war ein sehr beredter 1) Mann. Corinth war eine überaus wohlhabende 2) Stadt. Socrates bildete 3) sehr viele Schüler. Die Tugend ist dem Menschen überaus nothwendig 4). Dieses Geschäft ist sehr ehrenvoll 5). Die älteste 6) Geschichte der Römer und Griechen ist sehr zweifelhaft 7). Die Sitten 8) der Römer waren anfangs 9) sehr nüchtern 10), in der Folge 11) aber sehr schwelgerisch 12). Cimon, der Sohn des Miltiades, war überaus wohlthätig 13). Die Athenienser waren sehr unbeständig 14).

Anhang.

Unterschied zwischen plus und magis.

Das deutsche Wort: »mehr« wird im Lateinischen bald durch »plus,« bald durch »magis« übersetzt:

a) Mehr heißt plus, wenn man fragen kann: wie viel? und wenn der Ton darauf liegt; z. B. August ißt mehr, als Ludwig (Augustus plus edit, quam Ludovicus).

b) Mehr heißt aber magis, wenn man fragen kann: wie sehr? wenn also die Art und Weise irgend einer Handlung bezeichnet wird; z. B. August

---

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 210. Grotefend §. 165. 6.

ißt mehr, als er trinkt (Augustus magis *edit*, quam bibit.)

Es erhellet, daß im zweiten Falle nie der Ton auf dem Worte mehr, sondern immer auf entgegen gesetzten Personen oder Handlungen liegt.

Sechstes Kapitel.

Vom Nominativ.

§. 45.

Verba mit doppeltem Nominativ.

Die Verba, welche mit doppeltem Nominativ verbunden werden, lassen sich auf folgende vier Classen reduciren:

a) die Verba: sein, werden und bleiben,
b) » » heißen, genannt und titulirt werden,
c) » » befördert, ernannt und erwählt werden,
d) » » scheinen, gehalten und befunden werden.

A. Doppelter Nominativ bei den Verbis: sein, werden und bleiben *).

Kl. Zumpt. §. 70. Gr. Zumpt. §. 379.

Die Verba sein, werden und bleiben, als: *sum*, forem, existo; fio, evado, nascor; maneo und permaneo nehmen im Lateinischen, wie im Deutschen, ihr Subject und Prädicat im Nominativ zu sich.

Anm. Der erste Nominativ ist daher die Person oder

*) Kl. Bröder §. 135. Gr. Bröder §. 218. Grotefend §. 172.

Sache, welche ist, wird oder bleibt, der zweite der Gegenstand, der sie ist, wird oder bleibt. Beispiele zu sum finden sich oben §. 3.

Beispiele: Niemand wird 1) auf einmal 2) ein Gelehrter. Wer sollte wohl glücklicher sein 3), als der Rechtschaffene 4)? Brutus und Collatinus waren 5) die ersten Consuln der Römer. Solon trat 6) als Gesetzgeber 7) der Athener auf. Die Römer blieben 8) lange 9) das mächtigste Volk. Niemand wird reich oder gelehrt geboren 10). Niemand wird durch einen Zufall 11) gut. Das Glück 12) bleibt an keinem Orte 13) gewiß 14) und dauernd 15). Wer ist durch Trägheit 16) unsterblich 17) geworden? Ist nicht Darius durch das Wiehern 18) seines Pferdes König der Perser geworden? Euere Eltern und Lehrer 19) wünschen 20), daß ihr von 21) Tag zu 22) Tag weiser und besser werdet 23). Agathocles, der Sohn eines Töpfers 24), ist ein sehr berühmter 25) Regent 26) Siciliens geworden. Viele Menschen werden blind 27) geboren, und bleiben durch 28) ihr ganzes 29) Leben blind. Würde Cäsar Kaiser 30) geworden sein, wenn er länger 31) gelebt 32) hätte?

§. 46.

B. Doppelter Nominativ bei den Verbis: heißen, genannt und titulirt werden *).

Kl. Zumpt. §. 70. Gr. Zumpt. §. 379.

Die Verba: »heißen, genannt und titulirt werden,« als: appellor, nominor, vocor, dicor, perhibeor nehmen im Lateinischen, wie im Deutschen, ihr Subject und Prädicat im Nominativ zu sich.

* Der erste Nominativ ist daher die Person oder Sache, welche heißt oder genannt wird, der zweite die Art oder Weise, wie sie heißt oder genannt wird.

Beispiele: Pompejus, ein vornehmer 1) Römer, wird der Große genannt. Hieß 2) nicht Sylla der Glückliche? Mein Bruder heißt Theodor. Der Vogel 3) welcher Colibri 4 genannt wird, ist kleiner, als die übrigen

*) Kl. Bröder §. 136. Gr. Bröder §. 219. Grotefend §. 172.

Vögel. Virgilius, ein römischer Dichter 5), hat die Irrfahrten 6) des Aeneas 7) in einem Heldengedichte 8) beschrieben 9), welches die Aeneide 10) heißt. Das Land 11), welches den Griechen gegen Abend lag 12), hieß in den alten 13) Zeiten Hesperia. Der fünfte Erdtheil 14) wird gewöhnlich 15) Südindien 16) genannt. Cicero wurde der Vater des Vaterlandes genannt. Titus hieß die Liebe 17) und die Wonne 18) des menschlichen Geschlechtes. Alexander, König der Macedonier 19), wird der Große genannt; sein Pferd hieß Bucephalus. Das Meer 20), in welches sich die Donau 21) ergießt 22), heißt Pontus euxinus oder das schwarze 23) Meer. Jene Dinge nennt man schön, welche gefallen 24).

C. Doppelter Nominativ bei den Verbis: befördert, ernannt und erwählt werden *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nr. 6. Gr. Zumpt. §. 394.

Die Verba: befördert, ernannt und erwählt werden, als: creor, eligor, designor, renuncior, declaror, nehmen im Lateinischen ihr Subject und Prädicat im Nominativ zu sich.

* Der erste Nominativ ist daher die Person, welche befördert, ernannt oder erwählet wird, der zweite die Würde oder Stelle, wozu man befördert, ernannt oder erwählt wurde. Der Prädicats-Nominativ wird im Deutschen durch die Präposition: zu ausgedrückt.

Beispiele: Numa Pompilius wurde zum zweiten Könige der Römer erwählet. Ist nicht Augustus zum Kaiser der Römer erwählet worden? Sage mir, in welchem Monate 1) Pius der Siebente zum Papste 2) erwählet worden sei. Scipio wurde gegen 3) den Hannibal zum Feldherrn 4) ernannt. Nigidius Figulus wurde wegen 5) seiner Weisheit zum Prätor und Senator erwählet. Agathocles, der Sohn eines Töpfers 6), wurde zum Könige Siciliens erwählt. Ludwig 7) der Fromme 8) wurde zum Nachfolger 9) Carl 10) des Großen ernannt. Nach 11) dem Tode des David 12) wurde Salomo zum Könige der Israeliten 13) erwählt. Gale-

*) Kl. Bröder §. 136. Gr. Bröder §. 220. Grotefend §. 172.

rius und Constantius wurden zu Kaisern der Römer ernannt. Papirius Cursor wurde zweimal 14) zum Dictator ernannt. Nach 15) Vertreibung 16) des Tarquinius wurden Brutus und Tarquinius zu Consuln ernannt.

§. 47.

D. Doppelter Nominativ bei den Verbis: scheinen, gehalten und befunden werden *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nr. 6. Gr. Zumpt. §. 394.

Die Verba: scheinen, gehalten und befunden werden, als: videor, habeor, credor, existimor, censeor, cognoscor, invenior, nehmen im Lateinischen ihr Subject und Prädicat im Nominativ zu sich.

---

* Der erste Nominativ ist daher die Person oder Sache, welche scheint, oder gehalten und befunden wird, der zweite der Gegenstand, der sie scheint, oder für den sie gehalten oder befunden wird.

Beispiele: Wird nicht Demosthenes für den größten Redner 1) gehalten? Aristides ward für den gerechtesten 2) Athenienser angesehen. Julius Cäsar scheint der größte römische Feldherr gewesen zu sein. Dein Bruder scheint fleißiger zu sein, als du. Ihr scheint dieses nicht verstanden zu 3) haben. Hannibal scheint ein beständiger 4) Feind 5) der Römer gewesen zu sein. Du scheinst etwas furchtsam 6) zu sein. Wir schienen von den Feinden umringt 7) zu sein. Die ersten Bürger Roms wurden für Räuber 8) und Halbwilde 9) gehalten. Romulus scheint von den Senatoren ermordet worden zu sein. Für je gelehrter mein Lehrer gehalten wird, desto bescheidener 10) ist er. Man hält gar viele für glücklich, die in der That 11) sehr unglücklich sind. Viele würden für klug gehalten, wenn sie schweigen 12) würden. Ich werde demjenigen nie mein Leben und meine Güter anvertrauen 13), der von einem 14) meiner Freunde als ein untreuer 15) Sachwalter 16) befunden worden ist.

---

*) K. Bröder §. 137. Gr. Bröder §. 221. Grotefend §. 172.

Construction bei den Verbis: man sagt, es scheint *).

Kl. Zumpt. §. 70. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 607 u. 380.

Die Verba: man sagt, es heißt (dicitur, traditur, fertur) und: es scheint (videtur) stehen im Deutschen meistens unpersönlich, und scheinen also den Accus. cum Infinit. zu fordern. Dieß darf aber im Lateinischen nicht geschehen; diese Verba müßen vielmehr persönlich gemacht, und mittelst der Attraction, d. i. der Zusammenziehung zweier Sätze in einen, mit dem *Nominativus cum Infinitivo* verbunden werden.

Diese Attraction erfolgt, wenn man die Verba: man sagt, oder es heißt, mit dem Verbum: sollen vertauscht, und dieses zum Hauptverbum erhebt. Dadurch geschieht es, daß beide Sätze in einen vereiniget, und der *Nominativus cum Infinitivo* auch schon im Deutschen auf das Deutlichste hergestellt wird. Scheinen, videor, darf nicht vertauscht, sondern nur zum Hauptverbum erhoben werden, und man erhält die nemliche Construction.

Z. B. der Satz: man sagt, daß Homer blind gewesen sei, heißt durch Attraction: Homer soll blind gewesen sein; und der Satz: es scheint, daß ihr diese Regeln verstanden habet, heißt durch Attraction: ihr scheinet diese Regeln verstanden zu haben.

* Indessen ist noch zu merken, daß man nach den Verbis: man sagt, es heißt, auch den Accusativus cum Infinitivo setzen kann, wenn man sie mittelst eines schicklichen Nominativs, z. B. sie, oder die Leute, ins Activum verwandelt, und dadurch persönlich macht.

Z. B. Der Satz: man sagt, daß Alexander durch Gift getödtet worden sei, heißt nach Setzung eines

*) Kl. Bröder §. 137. Gr. Bröder §. 223. Grotefend §. 173.

schicklichen Nominativs: Sie, oder die Leute sagen, daß Alexander durch Gift getödtet worden sei. Man vertire nun die folgenden Beispiele der Uebung wegen auf diese zweifache Art.

Beispiele: Man sagt, daß Romulus der erste König der Römer gewesen sei. Die alten 1) Deutschen 2) sind, wie es heißt, sehr tapfer gewesen. Man sagt, daß die Phönicier 3) sehr geschickte 4) Seefahrer 5) gewesen sind. Es heißt, die Aegyptier 6) seien das älteste 7) Volk gewesen. Diese Witterung 8) ist, wie man sagt, sehr fruchtbar 9). Man sagt, daß du dieses gethan hast. Man sagt, daß wir diese Arbeit verrichtet 10) haben. Es scheint nicht, daß ihr dieses verstanden 11) habet. Mein Bruder ist, wie es heißt, krank 12). Mein Vater, heißt es, wird morgen 13) ankommen 14). Homer soll blind 15) gewesen sein. Cicero soll behauptet 16) haben, daß dem Tode nichts ähnlicher 17) sei, als der Schlaf 18). Man sagt, daß Osiris den Pflug 19) erfunden 20) habe. Alexander soll den größten Theil Asiens erobert 21) haben, und bis an den Ocean 22) vorgedrungen 23) sein. Deine Meinung 24) ist, wie es scheint, falsch 25). Es scheint, daß der Feldherr befürchtet 26) habe, abgeschnitten 27) zu werden. Dein Vater scheint zu zweifeln, 28), ob du kommen werdest, oder nicht. Du bist, wie man sagte, noch niemals in München gewesen. Man sagte, ich wäre in Berlin gewesen. Man wird sagen, daß die Soldaten den Anblick 29) der Feinde nicht hätten ertragen 30) können.

Siebentes Kapitel.

Vom Genitiv.

§. 48.

Einleitung.

Der Genitiv stehet nicht nur auf die Frage: wessen, oder: was für ein? sondern er wird im Lateinischen noch in vier Hauptfällen gesetzt, nemlich:

a) bei Substantivis,
b) » Adjectivis,
b) » Adverbiis und
d) » Verbis.

I. Genitiv bei Substantiven *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 4. Gr. Zumpt. §. 432. 659. 676. 679.

1) Im Lateinischen gibt es einige unveränderliche Substantiva, welche den Genitiv regieren, nemlich: causa, gratia, ergo, wegen, instar, wie, oder: nach Art, und nihil, nichts oder kein.

Anm. 1. Instar wird oft, causa und gratia gewöhnlich, ergo aber allezeit seinem Genitivus nachgesetzt; nihil aber bleibt immer vor demselben.

Anm. 2. Nihil vor einem Adjectiv heißt: nichts, vor einem Substantiv aber: kein. Hat nihil ein Adjectiv der dritten Declination bei sich, so nimmt es dasselbe in gleichem Casus zu sich. Z. B. nihil triste.

Anm. 3. Causa und gratia sind eigentlich Ablativi und daher leicht erklärbar. Ergo (vom griech. ἔργον) muß man wohl unterscheiden von der Conjunction ergo, daher, deßwegen; instar, indeclin. behandle man mit ad; z. B. ad instar montis, nach dem Bilde eines Berges; d. i. wie ein Berg.

Beispiele: Handelt 1) rechtschaffen 2) nicht wegen des Lobes 3) oder Gewinnes 4), sondern wegen der Pflicht 5). Die Römer haben wegen der Herrschaft 6) viele Kriege geführt. Sylla wurde wegen seines Glückes 7) der Glückliche genannt. Die Phönicier haben wegen der Handlung 8) viele Reisen 9) gemacht. Die Obrigkeiten 10) sind wegen der Ordnung, Ruhe 11) und Sicherheit 12) nothwendig 13). Die Römer bauten 14) ihre Schiffe 15) wie die Carthager. Alexander lebte zuletzt 16) wie die Perser. Du hast dich wie einen Feigherzigen 17) gezeigt 18). Wir glauben, daß Christus um der Menschen willen gestorben sei. In Africa wurden die Menschen wie Rinder 19) und Pferde verkauft 20). Gott konnte nichts Böses erschaffen 21). Es ist bekannt, daß Schweden 22) kein Gold und kein Silber habe. Der Träge 23)

*) Kl. Bröder §. 138. Gr. Bröder §. 224. Grotefend §. 180.

unternimmt 24) nichts Lobenswürdiges 25). Der Tapfere fürchtet nichts Schreckliches 26). Man verachtet 27) diejenigen, bei 28) denen man keinen Muth 29), keine Tugend, keine Kräfte wahrnimmt 30).

Uebersetzung der Formeln: meinetwegen ꝛc. *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 454.

Die Redensarten: meinet-, deinet-, seinet-, unsert-, und euertwegen, oder wegen meiner ꝛc. übersetzt man nicht durch die Genitivi mei, tui, sui etc., sondern durch den Ablativus Singularis Foeminini: mea, tua, sua, nostra, vestra causa.

Beispiele: Thue 1) dieß meinetwegen. Wir haben dieses euertwegen gesagt. Es ist gewiß 2), daß die Thiere auch ihretwegen da sind 3). Friedrich der Große pflegte zu sagen, daß ein Fürst 4) nicht seinetwillen, sondern wegen der Unterthanen 5) da sei. Die Eltern unternehmen 6) euertwegen oft die schwersten 7) Arbeiten 8); was thut ihr aber ihretwegen? Christus hat den Tod nicht seinet-, sondern meinet-, deinetwegen, und des ganzen menschlichen Geschlechtes wegen erduldet 9). Gott schuf diese Welt nicht wegen seiner, sondern unsertwillen. Wir thun vieles der Freunde wegen, was wir unsertwegen nicht thun würden. Du bist noch nicht 10) gut, wenn du nur deinetwegen arbeitest.

Unterschied zwischen *mille* und *millia* **).

Kl. Zumpt. §. 28. Nro. 1. Gr. Zumpt. §. 116.

Man lerne genau den Unterschied zwischen mille und millia kennen. Mille wird nemlich, wie das deutsche Wort: Tausend, bald als Adjectiv, bald als Substantiv gebraucht. Darauf gründen sich nun folgende Sprachgesetze:

1) Braucht man mille als Adjectiv, so ist es, wie alle Grundzahlen von 4 — 100, indeclinabel, pluralisch und *Generis omnis.*

*) Kl. Bröder § 138. Gr. Bröder §. 225. Grotefend §. 180.
**) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 600. Grotefend §. 55.

Soll nun mille als Adjectiv vervielfältigt werden, so erfordert es hiezu immer ein Zahladverbium, und nimmt sein Substantiv in gleichem Casus zu sich, z. B. 1000 Schritte, mille passus, 2000 Schritte, bis mille passus, 20.000 Reiter, vicies mille equites, 100.000 Gulden, centies mille floreni etc.

2) Braucht man aber mille als Substantiv, so ist es ein Neutrum Singularis der dritten Declination, von dem man außer dem vollständigen Plural: millia, millium, millibus etc. auch den Nominativ, Accusativ und Ablativ im Singular findet.

Soll nun mille als Substantiv vervielfältigt werden, so erfordert es hiezu entweder eine Cardinalzahl oder eine Distributivzahl, und hat in beiden Fällen das beigefügte Substantiv im Genitivus Pluralis bei sich; z. B. 1000 Schritte, (unum) mille passuum; 2000 Schritte, duo oder bina millia passuum; 40.000 Bücher, quadraginta oder quadragena millia librorum; 20.000 Menschen, viginti oder vicena millia hominum.

---

* Die Art, mille zu vervielfältigen, gilt aber auch nur so lange, als die Zahl nicht über 100.000 gehet. Es hatten nemlich die Römer keine größere Zahl, als 100.000 (centum millia, centena millia, oder centies mille), oder wenn man diese zehnfach nimmt: tausendmal tausend, oder eine Million (decies centena millia, millena millia, oder millies mille).

Sollten die Römer nun gleichwohl eine Zahl, welche größer ist als 100.000 oder 1'000.000 ausdrücken, so vervielfältigten sie jene beiden Zahlen nie anders, als durch Zahladverbien.

Beispiele: Zwei Millionen Menschen, bis millena millia hominum; drei Millionen Schritte, ter millies mille passus; ein und dreißig Millionen Schritte, semel et tricies millies mille passus; in Europa zählt man 160'600.000 Menschen, in Europa centies sexagies millena millia ac sexcenta incolarum millia numerantur etc.

§. 49.

2) Der beschreibende Genitiv *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 1 u. 2. Gr. Zumpt. §. 423 u. 426.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft oder Gestalt, nach Zeit, Dauer, Alter, Zahl, Größe oder Werth beschrieben wird, so stehet diese Eigenschaft ꝛc. im Lateinischen im Genitiv, der im deutschen durch die Präpositionen: an, auf, in, für, gegen, nach, von, vor, zu, mit ausgedrückt wird.

* Im Deutschen sagt man recht gut: ein Mann von Geist, von Kenntnissen ꝛc.; solche Redensarten dürfen aber im Lateinischen nur durch die entsprechenden Adjectiva z. B. homo ingeniosus etc., nie aber durch die Genitivi homo ingenii, doctrinae etc. übersetzt werden, ausgenommen, wenn das zweite Substantiv noch ein Adjectiv oder Zahlwort vor sich hat; z. B. ein Mann von erprobter Rechtschaffenheit, homo spectatae fidei; oder: ein junger Mann von zwanzig Jahren, juvenis viginti annorum etc.

Beispiele: Das Andenken 1) an die vergangenen Zeiten ist oft angenehm, oft aber auch 2) unangenehm. Das Vertrauen 3) auf unsere Kräfte 4) macht Muth 5). Ein gutes Gewissen 6) ist die größte Belohnung 7) für unsere Tugend. Eben dieses Gewissen ist auch der größte Trost 8) im Unglücke. 9). Geduld 10) ist ein gutes Mittel 11) gegen den Schmerz 12). Der Hauptfehler 13) des Crassus war eine unmäßige 14) Begierde 15) nach Reichthümern. Alexander war König von Macedonien. Alcibiades war ein Mann von ausgezeichneten 16) Fähigkeiten 17). Marcus Attilius Regulus war ein Mann von erprobter 18) Rechtschaffenheit 19). Der Kaiser Antonin war ein Mann von sehr gutem Character 20). Die Furcht 21) vor der Strafe ist nicht der rechte 22) Antrieb 23) zur Tugend; der beßte Antrieb zur Tugend ist das Andenken an unsere Pflicht 24). Die Unbekanntschaft 25) mit den Lastern 26) nützt 27) oft mehr 28) als die Bekanntschaft 29) mit den Tugenden. Der untere Theil von Italien wird Calabrien 30) genannt. Christus lehrt, daß

*) Kl. Bröder §. 144. Gr. Bröder §. 241. Grotefend §. 178.

alle Haare 31) auf unserem Haupte 32) gezählet 33) seien. Viele beschäftiget 34) eine zu ängstliche 35) Sorge 36) für das Hauswesen 37). Die göttliche Strafe für den Meineid 38) ist Vernichtung 39), die menschliche — Schande 40).

§. 50.

II. Genitiv bei *Adjectivis*.

Es gibt drei Gattungen der Adjectiva, welche den Genitiv zu sich nehmen, nemlich:

a) die *Adjectiva partitiva*,
b) » » *relativa*, und
c) » » *numeralia*.

a) Genitiv bei den Adjectivis partitivis *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 3. Gr. Zumpt. §. 429.

Die *Adjectiva partitiva* oder Theilungswörter, das ist, jene, die irgend einen Theil vom Ganzen aussondern, haben dasjenige Wort, wodurch das Ganze angedeutet wird, im Genitivus Pluralis bei sich, der im Deutschen gemeiniglich durch die Präpositionen: aus, unter, von ausgedrückt wird.

Solche Adjectiva partitiva sind: die Zahlwörter, die Comparativi und Superlativi, und folgende Pronomina und Adjectiva: *uter*, *alter*, *neuter*, *uterque*, alius, *solus*, ullus, *nullus*, *nemo*, nihil, *quis*, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, *aliquis*, *quidam*, *multi*, *nonnulli*, *pauci*, *quot*, *aliquot*, und quotusquisque.

Anm. 1. Wird bei dem Superlativus der Genitivus Pluralis gesetzt, so richtet sich der Superlativ im Geschlechte nach dem Subjecte, und nicht nach dem folgenden Genitiv.

Anm. 2. Anstatt des Genitivs nach quis, nemo, etc. kommt auch bei guten Lateinern der Ablativ mit e vel ex vor, z. B quis mercatorum? nemo mortalium — quis ex mercatoribus, nemo ex mortalibus etc.

Beispiele: Tarquinius war der siebente und letzte

*) Kl. Bröder §. 139. Gr. Bröder §. 226. rc. Grotefend §. 182.

von den römischen Königen. Zwei von den Decemvirn 1) wurden getödtet, die übrigen vertrieben 2). Das delphische 3) Orakel 4) war das berühmteste 5) unter den griechischen Orakeln. Scipio und Hannibal waren die berühmtesten römischen und carthagischen Feldherren. Der erste 6) von ihnen starb in Bithynien 7). Alexander schickte 8) die Bejahrtern 9) von seinen Soldaten nach Hause zurück. Socrates soll der weiseste unter allen Griechen gewesen sein. Demosthenes wird für den größten von den athenischen Rednern gehalten. Einige 10) von meinen Schülern sind fleißig, andere 11) faul. Viele von den Römern waren tapfer, wenige von ihnen waren feig 12). Keiner von meinen Freunden hat dieß gethan. Wer von euch sagt das? Gestern 13) habe ich dich allein von meinen Freunden gesehen. Der Elephant wird für das klügste Thier gehalten. Tiberius war der zweite römische Kaiser. Weißt du, wer der Tapferste unter den alten Deutschen gewesen ist? Sage mir, wie viele 14) unter den Griechen für Weise erklärt 15) worden seien. Die berühmtesten unter den griechischen Reonern waren jene, welche zu Athen gewesen sind; welcher von ihnen war nicht ausgezeichnet 16)?

Unterschied zwischen quis und uter *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 3. Anm. Gr. Zumpt. §. 431.

Die lateinischen Fragewörter: quis und uter übersetzt man im Deutschen gewöhnlich durch: »wer« oder »welcher.« Indessen ist zwischen beiden ein großer Unterschied; nemlich uter (wer von zweien) verhält sich zu quis (wer von allen), wie der Dualis zum Pluralis. Fragt man daher nach einem von zweien, so setzt man: uter; fragt man aber nach einem von allen, so stehet: quis.

Anm. Der eine von zweien heißt alter; die andern reliqui oder ceteri; einige und andere alii, alii.

Beispiele: Cicero und Demosthenes sind die berühmtesten unter allen Rednern gewesen; welchen von ihnen ziehest 1) du vor? Agesilaus wurde gefragt 2), welche von beiden Tugenden besser wäre, die Tapferkeit 3),

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 576. Grotefend §. 62.

oder Gerechtigkeit 4)? Er soll geantwortet 5) haben, daß die Tapferkeit ohne Gerechtigkeit unnütz 6) sei. Der eine sucht Pflanzen, der andere Steine. Cicero und Cato haben dem römischen Staate sehr viel genützt 7); welchem von ihnen ertheilest 8) du den Vorzug 9)? Einige ziehen die italienische Sprache der französischen, andere die französische der italienischen vor. Carl, Marcus und Cajus haben gestern die Schule verlassen 10); welcher von ihnen war der muthwilligste 11)? Es ist ungewiß 12), wer der Verfasser 13) dieses Psalmes 14) sei, ob David oder Assaph. Der eine meiner Brüder ist verreis't, die andern sind gestorben.

§. 51.

b) Genitiv bei den Adjectivis relativis *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 6 u. 7. Gr. Zumpt. §. 436 u. 438.

Adjecta relativa oder Verhältnißwörter nennt man jene, die an und für sich keinen vollständigen Sinn geben, sondern zur Vervollständigung desselben noch den Beisatz eines andern Wortes erfodern, z. B. begierig, erfahren ꝛc.

Will man bei diesen Wörtern vollständig reden, so muß man sagen: wornach jemand begierig, worin er erfahren ist. Im Lateinischen erklärt man diese Construction durch das, der Kürze wegen ausgelassene: ratione, oder respectu, z. B. tenax propositorum, d. i. tenax ratione propositorum u. s. w. Die *Adjectiva relativa* nehmen nun gerade den Beisatz, der den Sinn eines Satzes vollständig macht, im Genitivus zu sich. Solche Adjectiva relativa sind folgende vier Klassen:

1) Die *Adjectiva verbalia* **) auf *ax*, *ans*

---

*) Kl. Bröder §. 141 u. 142. Gr. Bröder §. 231. ꝛc. Grotefend §. 184.

**) *Adjectiva verbalia* nennt man jene Eigenschaftswörter, die von Verbis abgeleitet sind. Die Substantiva verbalia kommen von Substantiven her.

und *ens*, welche den Substantivis verbalibus gleich geachtet werden; z. B. *capax*, *ferax*, *tenax*, amans, appĕtens, patiens, diligens, neglĭgens etc.

2) Die *Adjectiva intellectus* et *animi*, welche ein Wissen oder Nichtwissen, eine Erfahren- oder Unerfahrenheit, einen Eifer oder eine Begierde, ein eingedenk oder uneingedenk sein, bezeichnen; z. B. *avĭdus*, *cupidus*, *studiosus*, *aemulus*; *gnarus*, *ignarus*, *conscius*, *inscius*, *nescius*, *peritus*, *imperitus*, *rudis*, *consultus*, *providus*, *memor*, *immĕmor etc.*

3) Die *Apjectiva copiae* et *inopiae*, welche eine Menge, Fülle, Fruchtbarkeit oder einen Mangel ausdrücken; z. B. *plenus*, refertus, *fertilis*, *ferax*, *fecundus*, *sterilis*, *inops*, *indĭgus*.

4) Die *Adjectiva consortii* et *potentiae*, die eine Theilnahme oder Macht und deren Gegentheil bedeuten; z. B. *particeps*, *expers*, *consors*, *exsors*, *socius*, *compos*, *impos*, *potens*, *impŏtens*.

Beispiele: Ein braver 1) Jüngling ist beharrlich 2) in guten Vorsätzen 3). Sicilien war schon 4) vor Alters 5) reich) 6) an Früchten 7). Epaminondas war ein Liebhaber 8) der Wahrheit 9). Viele Menschen haben mehr Hang 10) zum Streit 11), als zur Wahrheit. Cicero war sehr begierig 12) nach Lob. Cäsar soll im Kriegswesen 13) sehr erfahren 14) gewesen sein. Der Landmann 15) ist mit den städtischen 16) Sitten unbekannt 17). Agrippa war der meisten Siege des Augustus theilhaftig 18). Der Zornige 19) ist oft seiner nicht mächtig 20). Deutschland war einst voll 21) Sümpfe 22) und Wälder, aber ganz arm 23) an Wein und Getreide 24). Ich ermahne 25) dich, mein Sohn, daß du des kommenden 26) Alters 27) eingedenk 28) sein sollest. Die Bären 29) sind Liebhaber 30) des Honigs 31). Wer kleinere Pflichten vernachläßiget 32), wird bald 33) größere übertreten 34).

§. 52.

c) Genitiv bei den *Adjectivis numeralibus* *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 4. Gr. Zumpt. §. 432.

Wenn die *Adjectiva numeralia*, die eine gewisse Vielheit bezeichnen, als: *tantum*, *quantum*, *aliquantum*, *multum*, *plus*, *plurimum*, *minus*, *minimum*, *reliquum*, *dimidium*, *nimium*, im Nominativ oder Accusativ Singularis stehen, so werden sie substantive, d. i. in das Neutrum Singularis gesetzt, und nehmen das dabei stehende Substantiv im Genitiv Singularis, selten Pluralis zu sich.

Ganz auf gleiche Weise behandelt man folgende *Pronomina demonstrativa* und *relativa*, welche den Adjectivis numeralibus gleich geachtet werden, als: *aliud*, *quid*, *aliquid*, *quidquid*, *quidquam*, *quiddam*, *hoc*, *id*, *illud*, *istud*, *idem* und *quod*.

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 4. Gr. Zumpt. §. 432.

Beispiele: Die Leiden 1) haben das 2) Gute 3), daß 4) sie oft den Menschen bessern 5). Was für 6) ein Geschäft 7) treibest 8) du? Ich thue dieses, damit ich einigen 9) Vortheil 10) davon 11) habe. Dieser Mann hat sehr viel Gutes gethan. Wie viel 12) hast du Geld? Ein heiterer 13) Tag hat sehr viel Angenehmes 14). Je mehr 15) du Ansehen 16) hast, desto weniger 17) Freunde hast du. Die Geschwätzigkeit 18) erregt 19) sehr vieles Uebel. Begreifst 20) du also, daß die Ungewitter 21) weit mehr Vortheil 22), als Schaden verursachen 23)? Es ist unmöglich 24), daß allzugroße 25) Nachsicht 26) die Jugend nicht verderben 27) sollte. Wer gut 28) anfängt 29), hat die halbe 30) That. Man sagt, daß der Herbst in Rußland gar viel Angenehmes habe. Pythagoras soll den Musen ein Rind 31) geopfert 32) haben, so oft 33) er in der Geometrie 34) etwas Neues 35) erfunden 36) hatte.

---

*) Kl. Bröder §. 143. Gr. Bröder §. 237. Grotefend §. 181.

§. 53.

III. Genitiv bei Adverbien *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nro. 4. Gr. Zumpt. §. 432 u. 434.

Nach den Adverbien, die eine Menge oder Wenigkeit ausdrücken, als: *sat*, *satis*, *abunde*, *affatim*, *parum*, so wie nach denen, die einen Ort oder eine Zeit bezeichnen, als: *ubi*, *ubĭnam*, *ubivis*, *ubicunque*, *quo*, *aliquo*, *usquam*, *nusquam*, *hic*, *huc*, *eo*, *tunc* und *tum* stehet der Genitiv.

Anm. Man merke zum Voraus folgende Redensarten: ubi loci, wo; ubi locorum, ubi gentium, quo terrarum, wo in der Welt; nusquam locorum oder terrarum, nirgends in der Welt; minime gentium, unter keiner Nation, oder durchaus nicht; tum oder tunc temporis, damals; hic viciniae, hier in der Nähe.

Beispiele: Pompejus, ein angesehener Römer, hatte in seinem frühern 1) Lebensalter 2) in vollem Maaße 3) Macht und Ruhm 4) erlangt 5). Crassus besaß 6) genug 7) Geld, aber wenig 8) Klugheit 9). Die Wahrheit 10) hat oft wenig Stärke 11) und wenig Kraft 12). Es gibt 13) genug Menschen, welche kein 14) Geschäft treiben 15). Sage mir, wo in der Welt du diesen Menschen gesehen habest. Ich habe solchen 16) Unsinn 17) nirgends in der Welt gehört. Ich habe dieß damals gesagt, da ich dich hier in der Nachbarschaft 18) gesehen hatte. Weisheit ist nirgends um Gold feil 19). Es lebt sich 20) nirgends besser 21), als zu Hause. Trauet 22) jenen Leuten nicht, die immer von sich reden, und vieles versprechen 23); sondern seid des Sprichwortes 24) eingedenk 25): Viel 26) Geschrei 27), wenig Wolle 28).

§. 54.

IV. Genitiv bei verschiedenen Verbis.

Die Verba, welche mit dem Genitiv verbunden werden, lassen sich in folgende zwei Hauptclassen abtheilen:

---

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 262. Grotefend §. 195.

a) in Verba personalia, und
b) in Verba impersonalia.

I. Genitiv b... Verbis personalibus.

Die *Verba personalia*, die mit dem Genitiv verbunden werden, kann man auf folgende vier Classen reduciren:

a) Das Verbum substantivum: *sum*,
b) die Verba: *aestimationis* et *mercaturae*,
c) » » *criminationis* et *absolutionis*,
d) » » *memoriae* et *oblivionis*.

1) Genitiv bei dem Verbum *sum* *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 12. Gr. Zumpt. §. 448.

Das Verbum substantivum: *sum* nimmt den Genitiv zu sich, wenn gewisse Substantiva ausgelassen sind, und leicht hergedacht werden können. Man hüte sich daher, zu glauben, *sum* regiere den Genitiv. Jener Genitiv hängt keineswegs von sum, sondern von dem ausgelassenen, aber hergedachten Substantiv ab.

Die Grammatik gibt über diese Construction folgende vier Fälle an:

A. Sum nimmt den Genitiv zu sich, wenn die Wörter: Mensch oder Sache (homo oder res) ausgelassen sind, und sich leicht herdenken lassen. Jedoch muß dieser Genitiv ein Adjectivum bei sich haben. Denn ich sage z. B. Aristoteles eximii ingenii fuit; aber nicht: Aristoteles ingenii fuit. So auch: ego sum multi cibi; aber nicht: ego sum cibi.

Anm. 1. Im Deutschen sagt man in diesem Falle gewöhnlich: von etwas sein, z. B. Fritz ist von geringen Fähigkeiten. Setzt man nun das geeignete Ergänzungswort hinzu, so erscheint im Deutschen schon der Genitiv auf das Klarste, z. B. Fritz ist ein Mensch von geringen Fähigkeiten, oder: geringer Fähigkeiten.

*) Kl. Bröder §. 144. rc. Gr. Bröder §. 243. Grotefend §. 186.

Anm. 2. Anstatt des Genitivus läßt sich auch der Ablativ setzen, wenn dieser als adverbialischer Beisatz eines Prädicates gedacht werden kann. Der Genitiv muß aber beibehalten werden, wenn er sich in ein Subject zu cui est, oder cui sunt, auflösen läßt, wie bei allen Zahl- und Maaßangaben geschieht; z. B. puer decem annorum, i. e. cui decem sunt anni.

Beispiele: Aristoteles, ein griechischer Weltweiser 1), war von ausgezeichneter 2) Gelehrsamkeit 3). Milo war von ungewöhnlicher 4) Leibesstärke 5). Plato soll von sehr großer Beurtheilungskraft 6) gewesen sein. Das Honig 7) ist von sehr süßem 8) Geschmacke 9). Der babylonische 10) Thurm 11) soll von vorzüglicher 12) Höhe 13) gewesen sein. Die Rose 14) ist von sehr schöner Farbe 15) und sehr lieblichem 16) Geruche 17). Der Strauß 18) ist von außerordentlicher 19) Größe 20), aber auch 21) von unglaublicher 22) Dummheit 23). Bei 24) uns sind die Trauerkleider 25) von schwarzer 26) Farbe. Unnöthige 27) Dinge pflegen von hohem 28) Werthe 29) zu sein. Künste 30), welche Niemanden nützen 31), sind von keinem 32) Werthe.

B. Sum nimmt ferner den Genitiv zu sich, wenn die Wörter: Zeichen, Beweis, Geschäft (indicium, opus, negotium) ausgelassen sind, und leicht hergedacht werden können.

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 12. Gr. Zumpt. §. 448.

---

* Der Deutsche drückt sich in diesem Falle sehr verschieden aus, z. B. es verräth, zeigt an, kostet, ziemt, beweist, erfodert. Man gebe aber nur dem sum wieder seine Bedeutung nebst dem passenden Ergänzungsworte, so wird man auch im Deutschen den Genitiv vor sich sehen, z. B. es verräth ein undankbares Gemüth, aufgelöst: es ist das Zeichen eines undankbaren Gemüthes.

Beispiele: Es kostet 1) viele Mühe 2), die lateinische Sprache 3) zu erlernen 4). Es ist verständig 5), Beleidigungen 6) sanftmüthig 7) zu ertragen 8). Es ist edelmüthig 9), den Feinden 10) zu verzeihen 11). Es ziemt dem Weisen, sich in die Zeit zu schicken 12). Es geziemet 13) guten Kindern, ihre Eltern und Geschwistern 14) zu lieben. Es hat viele Mühe gekostet 15), die Sümpfe 16) um 17) Rom auszutrocknen 18). Es verräth 19)

Leichtsinn 20), rechtmäßigen 21) Ruhm zu verschmähen 22). Es verräth nicht nur ein stolzes 23), sondern auch ein ganz 24) schlechtes 25) Gemüth, unbekümmert zu sein 26), was andere Leute von uns denken 27). Es ziemt 28) einem wilden Thiere 29), nicht einem Menschen, darauf zu denken 30), wie man Biß 31) für Biß, Böses für Böses erwiedere 32).

C. Das Verbum sum nimmt den Genitiv zu sich, wenn die Wörter: **Pflicht, Schuldigkeit** (officium, munus) hergedacht werden können.

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 12. Gr. Zumpt. §. 448.

---

* Der Deutsche drückt sich meistens aus durch: **müßen; verpflichtet** oder **schuldig sein, zukommen** rc. Gibt man aber dem sum seine **Bedeutung**, nemlich: **sein**, und setzet das passende **Ergänzungswort** hinzu, so liegt der Genitiv auch im Deutschen offen da; z. B. der Student muß studieren — aufgelöst: **es ist die Pflicht des Studenten**, zu studieren. Jedoch unterscheide man von dieser Regel: »müßen«, die gleichlautenden Ausdrücke, die man durch oportet — necesse est, cogi, debere geben kann.

Beispiele: Der Richter 1) muß 2) gerecht 3) richten 4). Ein jeder Mensch ist verpflichtet, die Wahrheit 5) zu reden. Die Eltern müßen sorgen 6), daß ihre Kinder gute Bürger werden 7). Eltern und Lehrer sind schuldig, zu verhüten 8), daß 9) die Jugend nicht durch böse Gesellschaft 10) verdorben 11) werde. Es kommt den Lehrern zu, fleißig 12) zu untersuchen 13), ob ihre Schüler gute Fortschritte 14) machen, oder nicht. Jünglinge sind schuldig, ältere Personen 15) zu ehren 16). Der Soldat muß entweder siegen oder sterben. Dem Weisen ziemt 17) es nicht, auf 18) Irrthümern 19) zu beharren 20).

Uebersetzung der Formeln: ich muß rc. *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 12. Gr. Zumpt. §. 448.

Aus diesem Grunde werden die Redensarten: **ich muß, du mußt, er muß** rc. oder **es kommt mir, dir** rc. zu, oder: **es ist meine, deine, seine** rc. **Pflicht**, nie durch die Genitivi: mei, tui, sui, no-

*) Kl. Bröder §. 145. Gr. Bröder §. 247. Grotefend §. 188. 1.

stri, vestri, sondern durch das Neutrum Singularis der Possessiva, also: meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est übersetzt.

Beispiele: Du mußt schweigen 1). Wir müßen täglich 2) überlegen 3), von wannen 4) wir seien, wer 5) wir seien, und wer 6) wir sein werden. Ihr müßet das geduldig 7) ertragen 8), was ihr verdienterweise 9) leidet 10). Ich muß lehren; ihr aber müßet lernen. Du hast die Pflicht, mehr 11) zu hören, als zu reden. Wenn man dich lobt, so mußt du untersuchen 12), ob man dich mit Recht 13) lobe, oder nicht. Es ist unsere Pflicht, Wahrheit zu suchen 14) und die Irrthümer 15) zu vermeiden 16). Thue 17), was du thun mußt. Der Reiche muß die Armen 18) unterstützen 19). Wir müßen nicht Gleiches 20) mit Gleichem vergelten 21). Studenten 22) müßen den Lehrern Folge 23) leisten 24).

D. Das Verbum sum nimmt endlich den Genitiv zu sich, wenn die Wörter: Eigenthum, Zugehörde 2c. (proprium) hergedacht werden können.

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 448. Anm. 1.

---

* In diesem Falle sagt der Deutsche meistens: besitzen oder zugehören. Erhält nun sum wieder seine Bedeutung sammt dem passenden Ergänzungsworte, so liegt im Deutschen der Genitiv wieder vor Augen, z. B. diese Uhr gehört meinem Bruder, aufgelöst: diese Uhr ist ein Eigenthum meines Bruders.

Beispiele: Nur Tugend und Weisheit gehört 1) dem Menschen; Reichthum, Ehre 2) und Ansehen 3) gehören dem Zufalle 4). Fast 5) alle Länder 6) der alten Welt 7) besaßen 8) die Römer. Ein großer Theil von Ostindien 9) gehört den Engländern zu. Das Erworbene 10) gehört dem Eigenthümer 11). Jede Sache gehört ihrem Herrn 12). Ganz 13) Syrien und Phönicien gehörte den Macedoniern. Nach der Meinung 14) des Lycurgus gehört die größte Ehre 15) nicht den Reichen, sondern den Greisen 16).

Anm. Wenn die besitzende Person durch die Fürwörter: mein und dein ausgedrückt wird, so werden diese nicht durch die Genitivi mei, tui übersetzt, sondern richten sich ganz nach

dem Gegenstande des Besitzes. Z. B. dieß Buch gehört mein, heißt nicht: hic liber est mei, sondern hic liber est meus etc.

Beispiele: Diese Uhr 1) gehört mir? Gehören diese Kleider 2) mir oder dir? Dein Bruder behauptet 3), die gefundenen 4) Bücher gehören dir. Sage mir, warum 5) gehört mein Hund dir? Dieses Haus 6) gehört nicht mir, sondern meinem Vater. Thor 7)! die Welt 8) gehört weder mir, noch dir, sondern Gott. Wem 9) gehört diese Geldbörse 10)? Sie gehört mir. Gehört diese Lerche 11) mir oder dir? Sie gehört keinem von beiden 12).

§. 55.

2) Genitiv bei den Verbis: *Aestimationis* et *mercaturae* *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 444. ꝛc.

Bei den Verbis: aestimationis et mercaturae, die ein Schätzen, Achten, Kaufen, Verkaufen, Miethen und Vermiethen und zustehen kommen andeuten, als: aestimare, facere, fieri, putare, ducere, habere, existimare, pendĕre, emere, vendere, conducere, locare, venire, stare und constare, stehet der Ausdruck des Werthes oder Preises im Genitiv.

Solche Genitivi sind: *magni*, hoch, *permagni*, sehr hoch, *pluris* (nicht majoris), höher, *maximi* oder *plurimi*, sehr hoch, *parvi*, gering, *minoris*, geringer, *minimi*, sehr gering, *nihili* für nichts, *quanti*, wie hoch, *tanti*, so hoch ꝛc.

Anm. 1. Auch dieser Genitiv läßt sich durch die ausgelassenen Substantiva: *homo* oder *res*, und: *pretii* erklären. Z. B. Virtutem, magni aestimo, heißt ergänzt so: Virtutem rem magni pretii aestimo. Ich schätze die Tugend als eine Sache eines hohen Werthes.

Anm. 2. Bei den Verbis: schätzen oder achten ist der Genitiv, bei den Verbis: kaufen oder verkaufen aber der Ablativ gewöhnlicher, besonders wenn der Preis bestimmt durch ein Substantiv, und nicht durch ein bloßes Adjectiv ausgedrückt wird. (Siehe unten §. 73. c.) Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 10. Anm. Gr. Zumpt. §. 445.

---

*) K. Bröder §. 146. Gr. Bröder §. 250. Grotefend §. 189.

Beispiele: Mit Recht 1) schätzen wir die Gesundheit 2) sehr hoch. Fabricius, ein römischer Consul, schätzte Gold und Silber nicht so hoch, als Tugend und Rechtschaffenheit 3). Alexander achtete seinen Lehrer Aristoteles sehr hoch. Eine erheuchelte 4) Tugend wird sehr gering geachtet. Der Kaufmann 5) pflegt seine Waaren 6) nicht so theuer 7) zu kaufen, als 8) er sie zu verkaufen pflegt. Wer weiß es nicht 9), daß Augustus nicht so hoch zu schätzen sei, als Julius Cäsar? Wie theuer hast du dieses Buch gekauft? Sage mir, wie hoch du dieses Pferd gekauft hast? Wisse, daß ich dieses Vergnügen 10) für sehr gering halte. Seneca, ein römischer Philosoph, achtete die Reichthümer hoch, aber weit 11) höher die Tugend. Je höher wir die Tugend achten, desto glücklicher sind wir. Die Gelehrten schätzen den Virgilius zwar 12) sehr hoch; dennoch 13) achten sie ihn geringer, als den Homer. Welches Gedicht 14) schätzest du höher, die Odyssee 15), oder die Ilias 16)?

§. 56.

3) Genitiv bei den Verbis: *Memoriae* et *oblivionis* *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 439.

Bei den Verbis: memoriae et oblivionis, die ein Erinnern, Vergessen oder ein Ermahnen rc. anzeigen, als: *memini*, *recordor*, *reminiscor*, *obliviscor*; *admoneo*, *commoneo*, *commonefacio etc.* stehet die Person oder Sache, an welche man Jemanden oder sich selbst erinnert, oder die man vergißt, im Genitiv, oder auch im Accusativ; nur bei den Adjectiven dieser Art bleibt immer der Genitiv.

Beispiele: Ein dankbarer 1) Mensch erinnert 2) sich gerne 3) an empfangene 4) Wohlthaten 5); ein undankbarer 6) Mensch aber vergißt 7) diejenigen leicht 8), die auf 9) ihn Wohlthaten verwendet 10) haben. Die römischen Consuln ermahnten 11) ihre Soldaten oft, daß sie der vorigen 12) Tapferkeit 13) eingedenk sein, und 14) die großen Thaten der Vorfahren 15) nicht vergessen

*) Kl. Bröder §. 147. Gr. Bröder §. 252. Grotefend §. 192.

sollten. Vergiß nicht das Vergangene, und denke an das Zukünftige. Es ist angenehm, an überstandene 16) Uebel zu denken; aber unangenehm, sich an begangene 17) Fehler 18) zu erinnern. Derjenige wird undankbar genannt, welcher empfangene Wohlthaten vergißt. Der Lehrer muß 19) verhindern 20), daß die Schüler dasjenige, was sie gelernt haben, nicht wieder 21) vergessen. Ordne 22) das Gegenwärtige, bestelle 23) das Künftige, und erinnere dich an das Vergangene. Die Kinder müßen 24) sich an ihre Eltern erinnern, so lange 25) sie leben. Der Weise muß 26) die Unbilden 27) vergessen, die ihm zugefügt 28) worden sind. Vergesset die Armen 29) und Nothleidenden 30) nicht.

§. 57.

4) Genitiv bei den Verbis: *Criminationis* et *absolutionis* *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 11. Gr. Zumpt §. 446.

Bei den Verbis: criminationis et absolutionis, die ein Beschuldigen, Anklagen, Ueberführen, Verurtheilen, Verdammen und Lossprechen andeuten, als: *accusare*, *incusare*, *arguere*, *coarguere*, *convincere*, *absolvere*, *liberare*, *damnare* und *condemnare etc.* stehet immer das Verbrechen oder die Schuld im Genitiv, der sich vom ausgelassenen Worte: nomine oder crimine etc. erklären läßt.

Anm. Die Strafe, wozu Jemand verurtheilt wird, pflegt ebenfalls durch den Genitiv, seltener durch den Ablativ oder die Präpositionen ad und in ausgedrückt zu werden. Z. B. capitis, mortis, multae, pecuniae, oder: capite, morte, multa, pecunia, oder: ad poenam, ad bestias, ad metalla, in expensas damnari oder damnare aliquem.

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 11. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 447.

Beispiele: Miltiades wurde zu Athen der Verrätherei 1) angeklagt 2), und anfangs zum Tode 3) verurtheilt 4), aber dann 5) von der Todesstrafe 6) losgesprochen 7), und mit einer Geldstrafe 8) belegt 9). Alci-

*) Kl. Bröder §. 148. Gr. Bröder §. 254. Grotefend §. 191.

biades wurde zu Athen wegen der verletzten 10) Religion 11) angeklagt, und abwesend 12) zum Tode verurtheilt. Roscius Amerinus wurde zu Rom des Vatermordes 13) angeklagt, aber durch die Beredtsamkeit 14) des Cicero von dieser Schandthat 15) losgesprochen. Handelt 16) immer so 17), daß euch niemand der Lüge 18), Faulheit 19), oder Nachläßigkeit 20) beschuldigen kann. Brutus, der erste von den römischen Consuln, sprach 21) seine Söhne von der Verrätherei nicht los, sondern verurtheilte sie zum Tode. Kannst du mich einer Lüge beschuldigen? Die Athener wollten, daß Demosthenes einen Unschuldigen 22) eines Verbrechens 23) anklagen sollte. Jene werden mit Recht des Diebstahles 24) beschuldigt, welche gefundene 25) Sachen verhehlen 26). Man wird fragen 27), warum Miltiades der Verrätherei angeklagt worden sei. Es ist bekannt, daß man in England jene Menschen, welche des Diebstahls überführt 28) worden sind, in die Botani-Bai 29) bringt 30).

§. 58.

II. Genitiv bei Verbis impersonalibus.

Es gibt zwei Classen Impersonalia, die den Genitiv regieren, nemlich: 1) *Impersonalia*, die eine Gemüthsbewegung, und 2) *Impersonalia*, die keine Gemüthsbewegung andeuten.

a) Impersonalia mit einer Gemüthsbewegung *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 9. Gr. Zumpt. §. 441 u. 442.

Die Impersonalia, welche eine Gemüthsbewegung anzeigen als: *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet* und *miseret*, nehmen die Person, welche den Affect hat, im Accusativ, die Sache aber, worüber der Affect rege wird, im Genitiv zu sich. Ist die Sache ein Verbum, so kommt dasselbe in den Infinitiv.

Anm. Bei den persönlichen Verbis: *misereor* und *misescor*, ich erbarme mich, bleibt die Person, welche den Affect des Erbarmens hat, im Nominativ; die Sache aber, worüber der Affect entstehet, kommt ebenfalls in den Genitiv.

---

*) Kl. Bröder §. 149. Gr. Bröder §. 256. Grotefend §. 193.

Beispiele: Ich bereue 1) mein vergangenes 2) Leben. Du wirst die übel 3) angewendete 4) Zeit bereuen. Jetzt eckelt 5) mir vor den Dingen, an denen ich sonst 6) Gefallen fand 7). Schämst 8) du dich nicht über deine Unwissenheit 9)? Ihr schämt euch mit Unrecht wegen euerer Armuth 10). Wir erbarmen 11) uns lieber 12) über diejenigen, welche unser Mitleid 13) nicht verlangen 14), als über jene, welche dasselbe fodern 15). Dem Faulen wird einst seine Faulheit Verdruß, Scham und Reue verursachen 16). Die Athener bereuten es bald 17), den Socrates getödtet zu haben. Schäme 18) dich nicht deiner Thränen 19). Scheuet 20) euch nicht vor schwerer 21) Arbeit. Wer sich seiner Eltern schämt, der denkt 22) nicht an die Wohlthaten, die er ihnen schuldig ist 23). Ich würde dich weit höher schätzen, wenn du dich über diese Handlung 24) schämetest. Wir müßen 25) den Menschen vergeben 26), wenn sie ihre Fehler 27) bereuen. Gott hat Mitleiden 28) mit uns, damit wir Mitleiden mit andern haben.

§. 59.

b) Impersonalia ohne Gemüthsbewegung *).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 13. Gr. Zumpt. §. 449.

Impersonalia, welche keine Gemüthsbewegung bezeichnen, gibt es folgende zwei: interest und refert, zu deutsch: es liegt daran, oder es ist daran gelegen.

Bei diesen Verben kommen mehrere Regeln vor; sie lassen sich aber auf folgende drei zurückführen: Construction der Person, welcher; des Werthes, wie viel oder wenig; und der Sache, woran Jemanden gelegen ist.

1) Construction der Person, welcher an etwas gelegen ist.

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 13. Gr. Zumpt. §. 449.

Die Person, welcher an etwas gelegen ist, stehet entweder im Genitiv, oder im *Accusativus Pluralis in neutro.*

---

*) Kl. Bröder §. 150. Gr. Bröder §. 258. Grotefend §. 19.

a) Im Genitiv, wenn diese Person ein Substantiv oder ein *Pronomen adjectivum* ist;

b) im *Accusativus Pluralis in neutro*, wenn die Person ein *Pronomen personale* ist, z. B. es liegt mir, dir, uns, euch daran.

Anm. 1. In dem letzten Falle sagt man nie den Genitiv: mei, tui etc. sondern nimmt statt dessen das davon abgeleitete *Pronomen possessivum:* meus, tuus etc. und setzt es in den Accusativus Pluralis in neutro; oder, wie einige wollen, in den Ablativ Singularis im Fömininum, wo dann causā herzudenken wäre.

Anm. 2. Der Accusativus Pluralis in neutro, so wie der Genitiv läßt sich aber am beßten durch das ausgelassene Substantiv: *Commoda* erklären und anschaulich machen. Denn *interest studiosorum* heißt ergänzt so: *est inter commoda studiosorum*, es ist zu den Vortheilen der Studenten. Eben so heißt: *tua interest* mit beigegebenem Ergänzungsworte: *est inter commoda tua*, es ist zu deinen Vortheilen.

Beispiele: Eueren Eltern liegt daran. Ist dem Könige nicht daran gelegen? Wem liegt daran? Deinem Freunde und mir lag daran. Es wird mir und dir daran gelegen sein. Weißt du, ob uns daran liege, oder nicht? Lag nicht dem Lehrer daran? Mir, dir und allen Mitschülern 1) läge daran. Es wäre uns und euch daran gelegen gewesen. Es liegt dem Staate 2) daran. Es ist dem Cäsar und Augustus daran gelegen gewesen. Es liegt allen guten Menschen daran. Liegt nicht dem Kranken 3) daran? Es soll dem römischen Volke daran gelegen gewesen sein. Es gehet 4) euch nichts 5) an. Ging es uns oder euch an? Man sagt, daß es dem römischen Kaiser daran gelegen gewesen sei. Es liegt allen Deutschen, ja 6) ganz Europa daran.

---

2) Construction des Werthes, wie viel oder wie wenig daran liegt.

Kl. Zumpt. §. 73. Anm. Gr. Zumpt §. 450.

Der Werth, wie viel oder wie wenig Jemanden an etwas gelegen ist, wird entweder

a) durch folgende *Neutra* von Adjectivis: tantum, quantum, multum, plus, plurimum, permultum, infinitum, mirumquantum, minus, ali-

quid, quiddam, oder durch nachstehende *Adverbia:* tam, tantopere, magnopere, magis, maxime, parum, minime, nihil, vehementer; oder

b) durch die *Genitivi: tanti, quanti, magni* (nicht multi), pluris (nicht majoris), *permagni*, plurimi, *parvi* ausgedrückt. Diese Genitivi lassen sich wieder durch das ausgelassene Wort: pretii erklären.

Beispiele: Es liegt den Schülern viel daran. Es lag dem Lehrer mehr daran, als den Schülern. Wie viel liegt uns daran? Ich weiß nicht, wie viel den Soldaten daran liege. Es lag deinem Vater so viel 1) daran, als dem meinigen. Es wird euch wenig daran gelegen sein. Es liegt uns weniger daran, als euch. Es lag allen Franzosen sehr viel daran. Ich weiß, wie viel dir und deinen Eltern daran liege. Es liegt euch weit 2) weniger daran, als uns. Es liegt den Königen und Unterthanen 3) gleichviel 4) daran. Es wird euch wenig angehen. Es lag dem römischen Volke sehr viel daran. Den Carthagern lag so viel daran, als den Römern. Dem ganzen 5) menschlichen Geschlechte wäre wenig daran gelegen. Schlechten 6) Schülern liegt wenig, guten aber sehr viel daran.

---

3) Construction der Sache, woran gelegen ist.

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 13. Gr. Zumpt. §. 449.

Die Sache, woran oder an welcher Jemanden etwas gelegen ist, wird im Lateinischen niemals durch ein Substantiv, sondern entweder

a) durch den bloßen Infinitiv, wenn nemlich dasselbe Subject bleibt, oder

b) durch den *Accus. cum Infinitivo*, wenn ein anderes Subject hinzukommt, oder

c) durch den Conjunctiv mit ut, und den Fragewörtern ausgedrückt. Z. B. Parentum tuorum multum interest, te esse diligentem, oder: ut diligens sis, oder: utrum diligens sis, nec ne.

Beispiele: Es ist dem Lehrer viel daran gelegen, aufmerksame 1) und fleißige 2) Schüler zu haben. Es war dem Hannibal sehr viel daran gelegen, daß die Römer besiegt würden. Es kommt viel darauf an, wie 3) etwas 4) erzählt 5) werde. Einem schlechten Studenten 6) ist es gleichgiltig, ob er gelobt, oder getadelt 7) wird. Es war dem Scipio sehr viel daran gelegen, daß der zweite punische 8) Krieg 9) nach Africa gespielt 10) würde. Es lag den Athenern viel daran, den Principat 11) über Griechenland zu behaupten 12). Wem lag mehr daran, zu siegen, dem Pompejus, oder dem Cäsar? Dem Cäsar lag sehr viel daran, daß die Deutschen besiegt würden. Den Völkern ist viel daran gelegen, daß die Fürsten gut und gerecht seien. Je mehr uns daran liegt, daß der Friede hergestellt 13) werde, desto mehr scheint den Soldaten daran zu liegen, daß der Krieg fortgesetzt 14) werde. Es liegt mir wenig daran, ob ich heute oder morgen sterben werde. Ich kenne 15) Eltern, denen sehr wenig daran zu liegen scheint, ob ihre Kinder gut 16) oder schlecht 17) erzogen 18) werden.

Nöthige Bemerkung und Regel *).

Im Deutschen hingegen drückt man die Sache, woran Jemanden gelegen ~~gelegen~~ ist, gar oft und sehr gut durch ein Substantiv aus, z. B. es liegt uns allen an der Herstellung des Friedens. Solche deutsche Substantiva muß man nun entweder in das entsprechende Verbum auflösen, oder ein passendes Verbum hinzusetzen, und dann nach obigen Regeln verfahren.

Beispiele: Es liegt mir viel an meiner Gesundheit 1). Es liegt uns nichts an deiner Gegenwart 2). Den Kindern liegt viel an dem Leben 3) und Wohl 4) der Eltern. Es war dem Aristides an der Oberherrschaft 5) nicht so viel gelegen, als dem Themistocles. Es liegt allen Menschen sehr viel an der Glückseligkeit des Lebens 6). Ist nicht guten Schülern viel an den Fortschritten in den Wissenschaften 7) gelegen? Dem

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. —. Grotefend §. 194.

römischen Staate war sehr viel an der Zerstörung Carthagos 8) gelegen. Weißt du nicht, wie viel ganz Europa an der Wiederherstellung des Friedens 9) gelegen sei? Keinem von den Römern lag mehr an dem Umsturze 10) der Republik, als dem Catilina. Je mehr uns an der Beförderung 11) der Wahrheit liegt, desto ähnlicher 12) sind wir Gott.

Anm. Die Sache, woran Jemanden gelegen ist, kann zwar niemals durch Substantiva, wohl aber durch folgende *Pronomina neutra:* hoc, id, istud, illud, quod, quid und aliquid ausgedrückt werden.

Beispiele: Was 1) gehet es dich an? Frage 2) nicht nach dem, was dich nicht angehet. Daran 3) liegt mir sehr viel, daß ich dich sehe. Ich weiß nicht, was es dich und deine Brüder 4) angehe. Was liegt euch daran? Was lag dem Augustus, was dem Antonius daran?

Achtes Kapitel.

Vom Dativ.

§. 60.

Einleitung.

Der Dativ stehet überhaupt in folgenden zwei Fällen:

a) auf gewiße Fragen, und

b) bei verschiedenen Verbis, die ihn regieren.

I. Der Dativ auf gewiße Fragen *).

Kl. Zumpt. §. 72. Nr. 1. Gr. Zumpt. §. 405. u. 408.

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: »wem« sondern auch auf die Fragen: »für wen und wozu;« »wem zum Nutzen,« »wem zum Schaden.«

*) Kl. Bröder §. 151. Gr. Bröder §. 264. Grotefend §. 196.

* Bei der Frage: »wozu« stehet auch gewöhnlich der Gegenstand auf die Frage: »wem,« so, daß meistens zwei Dativi zusammen kommen: z. B. Wird dir dieß zum Lobe gereichen? num id tibi laudi erit? —

Beispiele: Die Decemvirn 1) schrieben 2) für die Römer Gesetze. Octavianus besiegte 3) den Antonius für sich, nicht für die Republik. Crösus schickte 4) dem delphischen Orakel viel Gold und Silber zum Geschenke 5). Pyrrhus kam den Tarentinern 6) zu Hilfe 7). Der Fleiß wird einem Schüler zum Lobe 8) angerechnet 9), die Nachläßigkeit 10) aber zur Schande 11). Ungerechtigkeit 12) und Stolz 13) ist dem Tarquinius, dem letzten 14) von den römischen Königen, zum Verbrechen 15) angerechnet 16) worden. Wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben. Cäsar soll gesagt haben, er habe genug 17) für sich und seinen Ruhm gelebt. Es liegt mir sehr viel daran, zu wissen, ob du meiner Schwester 18) dieses Buch zum Geschenke geschickt habest. Es ist offenbar 19), daß Gott die Erde nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Thiere erschaffen hat. Nenne 20) mir die Geschäfte 21), zu denen das Pferd gebraucht 22) wird. Man nennt denjenigen eigennützig 23), der für sich allein 24) lebt.

II. Der Dativ bei verschiedenen Verbis.

1) Bei dem Verbo substantivo: *sum*

Das Verbum sum nimmt in zwei Fällen den Dativ zu sich,

a) in der Bedeutung: gereichen oder dienen, und
b) in der Bedeutung: haben.

a) Dativ bei sum in der Bedeutung: gereichen, dienen *).

Kl. Zumpt. §. 72. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 422.

Hat das Verbum sum die Bedeutung: gereichen oder dienen, so nimmt es immer einen doppelten Dativ zu sich:

α) den der Person, auf die Frage: »wem«, und
β) den der Absicht, auf die Frage: »wozu.«

*) Kl. Bröder §. 151. Gr. Bröder §. 267. Grotefend §. 198. B.

Beispiele: Dein Fleiß wird dir einst 1) zur Ehre 2), deinen Freunden zum Nutzen 3) und deinem Vaterlande zur Zierde 4) gereichen. Sehr großes 5) Glück 6) gereicht den Menschen oft zum Schaden 7). Gute Sitten dienen dem Jünglinge zur Empfehlung 8). Die Vergehungen 9) anderer 10) können uns nicht zur Entschuldigung 11) unserer Vergehungen dienen. Die Tugend gereicht dem Menschen zum größten Ruhme 12). Schämst 13) du dich nicht, jene Fehler, welche andern zur Schande 14) gereichen, selbst zu begehen 15)? Rechne 16) dir nicht zum Lobe 17) an, was einem andern zur Unehre 18) gereicht. Die Hoffnung 19) auf das künftige Leben dient frommen Menschen zum größten Troste 20).

§. 61.

b) Dativ bei sum in der Bedeutung: haben *).

Kl. Zumpt. §. 72. Nr. 7. Gr. Zumpt. §. 420.

Erhält das Verbum sum die Bedeutung: haben, so kommt die Person, die etwas hat, in den Dativ, die Sache aber, die man hat, in den Nominativ, außer wo der Accus. cum Infinitivo stehet.

* Diese Construction ist sehr einfach und leicht, sobald man nach obiger Regel schon den deutschen Satz bildet, und anstatt: »der Mensch hat eine unsterbliche Seele,« so vertirt: »dem Menschen ist eine unsterbliche Seele.«

Beispiele: Die Stadt Rom hatte mehrere 1) geheime 2) Namen 3). Alcibiades hatte viele Tugenden, aber auch viele Laster 4). Wie viel 5) Geld hast du? Es ist euere Pflicht, die Bücher, welche ihr habet, fleißig 6) zu lesen, damit ihr täglich 7) gelehrter 8) werdet 9). Je mehr Ansehen 10) du hast, desto weniger Freunde hast du. Crassus hatte eine unmäßige 11) Begierde 12) nach Reichthum. Weißt du nicht, daß die Könige lange 13) Hände 14) haben? Die Vögel, welche vom Raube 15) leben, haben krumme 16) Schnäbel 17). Derjenige hat einen Schatz 18), welcher einen guten Freund hat. Der Weise hat einen Schatz, den weder Diebe 19), noch der Tod entreißen 20) können. Wer weiß es nicht, daß der Mensch eine unsterbliche 21) Seele hat? Niemand zweifelt 22), daß auch die Gestirne 23)

*) Kl. Bröder §. 152. Gr. Bröder §. 273. Grotefend §. 198.

des Himmels ihre Einwohner 24) haben. Dein Bruder hat viele Fehler 25), derer ich mich schämen 26) würde. Ich habe viele Bücher, du hast viele Ländereien 27) unser Freund hat viele Häuser 28).

Ueber die Redensart: est mihi nomen ꝛc. *).

Kl. Zumpt. §. 72. Nr. 7. Gr. Zumpt. §. 421.

Bei der Redensart: est mihi nomen, cognomen oder cognomentum, (ich heiße, oder habe den Namen) stehet der Eigenname entweder im Nominativ, oder, indem er vom Dativ der Person angezogen wird, im Dativ, seltener im Genitiv.

Beispiele: Der Enkel 1) des Astyages hieß 2) Cyrus. Ptolomäus, welcher den Beinamen 3) Philopator hatte, eroberte 4) Aegypten. Tarquinius, der letzte römische König, hatte den Beinamen 5) Superbus. Heißest du nicht Ludwig 6)? Hieß nicht der letzte römische Kaiser Romulus Augustulus? Der Bote 7) der Götter heißt Mercurius. Die schönste 8) Jahreszeit 9) heißt Frühling 10). Die Hauptstadt 11) von Spanien heißt Madrid 12). Die italienische 13) Stadt, welche einst Maleventum hieß, heißt jetzt 14) Beneventum. Der größte Fluß 15) in Deutschland heißt Donau 16). Der König von Bayern 17) heißt Ludwig. Die Hauptstadt von Bayern heißt München 18).

§. 62.

2) Dativ bei einigen Activis und Deponentibus **).

Kl. Zumpt. §. 72. Nr. 1 u. Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 406 u. 412.

Den Dativ regieren folgende Verba, die nach der gewöhnlichen Uebersetzung im Deutschen einen andern Casus fodern, als: *nubo*, *parco*, *vaco*, *benedico*, *maledico*, *arrideo*, *invideo*, *persuadeo*, *obtrecto*, *studeo*, *caveo*, *irascor*, *succenseo*, *medeor*, *patrocinor*, *incommodo*, *illudo*, *convicior* und *supplico*.

*) Kl. Bröder §. 152. Gr. Bröder §. 274. Grotefend §. 174.
**) Kl. Bröder §. 153. Gr. Bröder §. 275. Grotefend §. 198. 2.

Beispiele: Ein braver Mensch 1) schont 2) der Schwachen 3), beneidet 4) Niemanden um Reichthümer, redet Gutes 5) von allen Menschen, redet selbst von seinen Feinden 6) nichts Böses 7), und befleißiget 8) sich der Rechtschaffenheit 9). Du hast mich von der Wahrheit 10) dieser Sache überzeugt 11). Julia, die Tochter des Kaisers Augustus, heirathete 12) zuerst 13) den Marcellus, dann 14) den Marcus Agrippa, und zuletzt 15) den Tiberius. Fabius hütete 16) sich vor den Nachstellungen 17) Hannibals. Cato Censorius hatte bittern Groll auf die Scipionen geworfen 18). Aesculapius konnte alle Krankheiten 19) heilen 20). Wer die Bösen verschont, schadet 21) den Guten. Die Zeit 22) pflegt auch die Thoren 23) zu heilen. Es ist roh 24), anders 25) Denkende 26) zu lästern 27). Es ist bekannt, daß das Glück 28) brave Männer nicht immer anlächelt 29). Beneide andere nicht um ihre Reichthümer. Segnet 30) die, welche euch fluchen 31), damit ihr Kinder Gottes seid. Verspottet 32) die alten Leute 33) nicht. Du wirst mich nie überreden 34) daß das Stadtleben 35) besser sei, als das Landleben 36). Wisse, daß ein starkes 37) Gemüth sich weder fürchtet 38), noch vor Jemanden 39) demüthiget 40).

§. 63.

3) Der Dativ anstatt einer Präposition *).

Kl. Zumpt. §. 72. Nr. 6. Gr. Zumpt. §. 419.

So wie oft eine Präposition mit ihrem Casus an der Stelle eines Dativs stehet, so findet man auch umgekehrt nach griechischer Sprachweise gar oft den Dativ anstatt der Präpositionen: a, ad, apud und cum.

Beispiele: 1. Statt *a* bei Passivis. Ich wurde von Niemanden verstanden 1). Von den meisten 2) wird das Leben durch 3) Spielen 4) vergeudet 5). Die Tugend ist von allen zu verehren 6). (Siehe Bröd. §. 167.)

2. Statt *ad* bei Verbis der Bewegung oder Richtung irgendwohin. An den Alcibiades wurde

*) Kl. Bröder. §. 154. Gr. Bröder. §. 296. Grtefend §. 200.

ein Bote 7) nach 8) Sicilien geschickt. Die Gefahr 9) entzündet 10) auch die Landleute 11) zum Kriege.

3. Statt *apud* mit dem Accusativ der Person, besonders bei Völker-Namen. Bei guten Männern entschuldige 12) ich mich gerne 13). Arsaces war bei den Parthern 14) nicht weniger 15) berühmt 16), als Cyrus bei den Persern, Alexander bei den Macedoniern, und Romulus bei den Römern.

4. Statt *cum* bei den Verbis der Vergleichung, Vermischung und Vereinigung. Demosthenes verband 17) die Weisheit 18) mit der Beredtsamkeit 19). Oft vergleicht 20) man sehr richtig 21) Kleines 22) mit Großem. Africa ist mit Aegypten 23) verbunden 24). Der wird von allen gelobt werden, welcher das Nützliche 25) mit dem Angenehmen 26) vermischt hat 27).

4) Der Dativ bei Verbis compositis *).

Kl. Zumpt. §. 72. Nro. 4. Gr. Zumpt. §. 415. u. 416.

Bei den Verbis, die mit den Präpositionen: *ad*, *ante*, *con* (*cum*), *in*, *inter*, *ob*, *post*, *prae*, *sub* und *super* zusammengesetzt sind, stehet gewöhnlich der Dativ auf die Frage: »wem oder für wen.« Wird aber die Präposition, die dem Verbum angehängt ist, wiederholt, was gewöhnlich mit ad, cum und in der Fall ist, so folgt der Casus, den diese Wörter regieren.

Beispiele: Cicero stand 1) dem Roscius Amerinus bei, als 2) dieser des Vatermordes 3) beschuldiget 4) worden war. Aegypten wurde durch den Octavianus dem römischen Reiche hinzugefügt 5). Die Römer zogen 6) lange 7) die Tapferkeit den Wissenschaften 8) vor, welche nicht sehr mit ihren Sitten übereinkamen 9). Das römische Consulat 10) wurde anfangs nur den Patriciern 11), hernach 12) aber auch den Plebejern 13) übertragen 14). Tarquinius Superbus entriß 15) dem Servius Tullius die Regierung 16) und das Leben. Cyrus, der Erste unter den persischen 17) Königen, überzog 18) zuerst die Meder 19), und als er sich diese unterworfen 20) hatte, die Lyder 21) und andere Völker

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 276. Grotefend §. 201.

Asiens mit Krieg. Ein guter Mensch muß 22) das Gute dem Bösen vorziehen 23), seinen Vortheil 24) dem allgemeinen 25) Beßten 26) nachsetzen 27), und der Unschuld helfen 28).

5) Verba von verschiedener Bedeutung *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 414.

Noch gibt es verschiedene Verba, welche in verschiedener Bedeutung auch verschiedene Casus regieren, so daß ein und das nemliche Verbum bald den Dativ, bald den Accusativ oder einen andern Casus verlangt. Den Gebrauch dieser Wörter lernt man am besten beim Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche; indessen setzen wir einige zum Auswendiglernen her:

1) *Cavere* alicui, für Jemanden sorgen oder besorgt sein; cavere aliquem oder ab aliquo, sich vor Jemanden hüten;
2) *consulere* alicui, für Jemanden sorgen; consulere aliquem, Jemanden um Rath fragen; consulere in aliquem, gegen Jemanden verfahren;
3) *cupere* oder velle alicui, Jemanden gewogen oder geneigt sein; cupere oder velle aliquid, etwas begehren;
4) *horrere* alicui, Jemands wegen in Angst sein; horrere aliquid, vor etwas erschrecken;
5) *incumbere* rei, sich auf etwas stemmen; incumbere ad rem oder in rem, sich worin große Mühe geben;
6) *manet* mihi, es bleibt mir; manet me, es erwartet mich;
7) *petere* alicui, für Jemanden bitten; petere aliquem, auf Jemanden zu= oder losgehen; petere ab aliquo, von Jemanden verlangen oder ihn bitten;
8) *prospicere* alicui, für Jemanden sorgen; prospicere aliquid, etwas vorher sehen;
9) providere rei, für eine Sache sorgen; providere rem, eine Sache voraussehen;

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 200. Grotefend §. 202.

10) *timere* alicui rei oder de aliqua re, wegen einer Sache in Sorgen, oder in Furcht sein;
timere aliquem, Jemanden fürchten, oder sich vor Jemanden fürchten;

11) vacare rei, einer Sache obliegen, oder sich damit beschäftigen;
vacare re oder a re, von etwas frei oder leer sein 2c.

Neuntes Kapitel.

Vom Accusativ.

§. 64.

Einleitung.

Sämmtliche Regeln über den Gebrauch des Accusativs lassen sich auf folgende zwei Fälle reduciren:
a) der Accusativ stehet auf verschiedene Fragen, und
b) derselbe wird auch von verschiedenen Verbis regiert.

I. Der Accusativ auf verschiedene Fragen.

Kl. Zumpt. §. 71. Nr. 1. Gr. Zumpt. §. 382.

Der Accasativ stehet nicht nur auf die Frage: »wen« oder »was,« sondern auch bei Bezeichnung jeglicher Ausdehnung im Raume und in der Zeit.

1) Accusativ des Raummaaßes *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nr. 7. Gr. Zumpt. §. 395.

Auf die Frage: **wie lang**, **wie breit**, **wie hoch**, **wie dick**, **wie tief**, und **wie weit**, stehet die Bestimmung des Raummaaßes in der Regel im Accusativ.

Beispiele: Die appische 1) Straße 2) war fünf und zwanzig Fuß 3) breit 4). Die größte von den römischen

*) Kl. Bröder §. 155. Gr. Bröder §. 302. Grotefend §. 215. c.

Cloaken 5) war, wie man sagt, sechzehn Fuß breit, und dreizehn Fuß hoch 6). Als Tarquinius, der letzte unter den römischen Königen, vertrieben 7) wurde, war das römische Gebiet 8) vier deutsche 9) Meilen 10) breit, und zehen bis 11) zwölf deutsche Meilen lang. Ein römisches Stadium 12) war einhundert fünf und zwanzig Schritte 13), oder sechshundert fünf und zwanzig Fuß lang. Eine römische Meile soll acht Stadien, oder tausend Schritte, oder fünftausend Fuß lang gewesen sein. Ein erwachsener 14) Elephant ist zwölf bis fünfzehn Schuh 15) hoch. In dem Rachen 16) des Wallfisches 17) findet 18) man fünfhundert Stangen 19), von denen 20) jede 21) fünfzehn Fuß lang ist. Das Gebäude 22) des Bibers 23) soll zwölf bis dreizehn Fuß hoch sein. Die Pyramide 24), welche Cheops, König von Aegypten, erbauen 25) ließ 26), soll achthundert Fuß hoch gewesen sein.

§. 65.

2) Accusativ des Zeitmaaßes *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nro. 7. Gr. Zumpt. §. 395.

Auf die Frage: wie lange stehet das Zeitmaaß in der Regel im Accusativ, selten im Ablativ. Im ersten Falle ist die Präposition per ausgelassen, welche auch oft gesetzt wird.

Beispiele: Romulus hat 37, Numa Pompilius 43, Tullus Hostilius 32, Ancus Marcius 24, Tarquinius Priscus 38, Servius Tullius 44, und Tarquinius Superbus 25 Jahre regiert 1). Diese sieben Könige von Rom haben also 2) zusammengenommen 3) zweihundert drei und vierzig Jahre regiert. Der erste punische Krieg dauerte 4) vier und zwanzig, der zweite siebzehn, und der dritte drei Jahre. Christus erwählte 5) zwölf gemeine 6) und ungelehrte 7) Männer zu Schülern 8), und unterrichtete 9) sie drei Jahre lang. Attila, König der Hunnen 10), soll einhundert vier und zwanzig Jahre lang gelebt haben. Sage mir, ob der Kranke 11) einige 12) Stunden geschlafen 13) habe. Weißt du denn nicht, daß Mithridates 60 Jahre regiert, 72 Jahre gelebt, und 40 Jahre gegen 14) die

*) Kl. Bröder §. 156. Gr. Bröder §. 305. Grotefend §. 215. a.

Römer gekriegt 15) hat? Hermogenes wachte 16) die Nächte 17) hindurch, und schnarchte 18) den ganzen Tag über. Methusala 19) soll 969 Jahre lang gelebt haben. Jeder von uns hofft 20), daß er noch mehrere 21) Jahre leben werde.

§. 66.

Uebersetzung des Ausdruckes: innerhalb oder binnen *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 300.

Der Ausdruck: innerhalb oder binnen auf die Frage: in wie viel Zeit? wird entweder wörtlich durch intra übersetzt, oder aber es wird das Zeitmaaß ohne intra durch den Ablativ ausgedrückt.

Beispiele: Wer hat den Moses 1) gelehrt, daß Gott innerhalb sechs Tage die Welt erschaffen habe? Der Mond vollendet 2) seinen Lauf 3) um 4) die Erde innerhalb neun und zwanzig Tage. Der Engländer 5) Barclay versprach 6), daß er binnen ein und zwanzig Stunden zwanzig deutsche Meilen zu Fuß 7) zurücklegen 8) werde. Die Deutschen 9), mit welchen Cäsar Krieg führte, 10), waren so 11) an alle Abwechselungen 12) der Jahreszeit 13) gewöhnt 14), daß sie innerhalb vierzehn Jahre unter kein Dach 15) gekommen waren. Cook war im Seewesen 16) so erfahren 17), daß er innerhalb zwanzig Jahre die Erde einigemal 18) umschiffte 19).

Verfahren bei den Fragen: wie lange vor- oder nachher **).

Kl. Zumpt. §. 74. Nr. 12. b. Gr. Zumpt. §. 476.

Auf die Fragen: wie lange vor- oder nachher stehet das Zeitmaaß gewöhnlich im Ablativ mit nachgesetztem ante oder post; doch kann man diese Wörtchen auch vor das Zeitmaaß setzen, und mit dem Accusativ des Zeitmaaßes verbinden; z. B. er starb nach drei Jahren: tribus post annis, oder post tres annos decessit.

*) Kl. Bröder §. 157. 1. Gr. Bröder §. 307. Grotefend §. 215. b.

**) Kl. Bröder §. 157. 2. Gr. Bröder §. 309. Grotefend §. 115. B.

Beispiele: Carthago wurde zwei und achtzig Jahre früher 1) als 2) Rom erbaut 3). Der Leichnam 4) Alexanders wurde nach Memphis 5, und von da 6) wenige 7) Jahre später 8) nach Alexandria gebracht 9). Es ist ausgemacht 10), daß Homer 160 Jahre nach dem trojanischen Kriege gelebt hat. Isocrates, welcher wegen der Zierde 11) seiner Rede 12) der griechische Cicero genannt wird, lebte einige 13) Jahrhunderte 14) vor diesem berühmten Römer zu Athen. Rom ist 394 Jahre nach der Zerstörung 15) Trojas erbaut worden. Pythagoras soll einige Jahrhunderte früher 16), als 17) Solon und Thales gelebt haben. Carthago wurde auf Befehl 18) des römischen Senates zwei und zwanzig Jahre nachher wieder hergestellt 19), als 20) es von Scipio 21) zerstört worden war. Christus ist wenige Monate später, als Johannes der Täufer 22) geboren worden.

§. 67.

II. Der Accusativ bei verschiedenen Verbis.

Die Verba, welche den Accusativ erfodern, theilen sich in zwei Classen:

a) in Verba impersonalia, und

b) in Verba personalia.

Accusativ bei Verbis impersonalibus.

Die Verba impersonalia, die im Lateinischen den Accusativ regieren, sind entweder solche, die eine Gemüthsbewegung, oder aber solche, die keine Gemüthsbewegung bezeichnen.

A. Impersonalia mit einer Gemüthsbewegung *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 390.

Die Impersonalia, welche eine Gemüthsbewegung bezeichnen, als: *poenitet* (es reuet mich), *piget* (es verdrießt mich), *pudet* (ich schäme mich), *taedet* (es eckelt mir), und *miseret* (es jammert mich),

*) Kl. Bröder §. 159. Gr. Bröder §. 327. Grotefend §. 193.

haben die Person, welche den Affect hat, im Accusativ, die Sache aber, worüber der Affect rege wird, im Genitiv, oder, wenn diese Sache ein Verbum ist, im Infinitiv.

* Diese Regel wurde schon oben §. 58. erklärt, und durch Beispiele beleuchtet. Der Uebung wegen lasse man jene Beispiele noch einmal vertiren.

B. Impersonalia ohne Gemüthsbewegung.

Die Impersonalia, die keine Gemüthsbewegung bedeuten, sind folgende sieben:

1) *decet* (es geziemt sich),
2) *dedĕcet* (es ist unanständig),
3) *fallit*
4) *fugit*
5) *latet*
6) *praetĕrit* } (es ist unbekannt),
7) oportet (es ist nöthig).

a) Accusativ bei decet, dedecet 2c. *).

Kl. Zumpt. §. 71, Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 390 u. Anm.

Bei den Impersonalibus: decet, dedecet, fallit, fugit, latet und praeterit, stehet die Person, für die sich etwas schickt oder nicht schickt, und der etwas verborgen oder unbekannt ist, im Accusativ, die Sache aber, die an- oder unanständig oder unbekannt ist, im Nominativ oder Infinitiv.

Beispiele: Es schickt sich für einen Jüngling, alles zu lernen, was er immer 1) kann. Herzhaftigkeit 2) schickt sich für einen Soldaten; Furcht 3) ist ihm unanständig. Es ist dir nicht unbekannt 4), wie sehr 5) es einem Jünglinge geziemt, den Lockungen 6) zur Wollust 7) zu widerstehen 8). Es schickt sich nicht für einen Redner zu zürnen 9). Sieh 10) wohl 11) zu, ob sich dieses für dich schickt. Es ist sowohl für Kinder 12), als auch für Erwachsene 13) ungeziemend, ein graues 14) Haupt 15) zu verspotten 16). Es ist mir nicht unbekannt, wie viel dir

*) Kl. Bröder §. 159.1. Gr. Bröder §. 327.330. Grotefend. §. 207. b.

daran liege 17), daß dein Freund von dem Verbrechen, dessen er beschuldigt worden ist, freigesprochen 18) werde. Es schickt sich nicht für einen Kaiser, einen König um Frieden zu bitten 19) Was dem Krieger 20) geziemt, schickt sich nicht für den Handelsmann 21). Es ist mir nicht unbekannt, wie viel 22) Fleiß einige von 23) euch auf Erlernung 24) der lateinischen Sprache 25) verwenden 26).

b) Construction bei oportet *).

Kl. Zumpt. §. 80. Nr. 15. Anm. Gr. Zumpt. §. 625.

Bei *oportet*, es ist nöthig, oder man muß, wird entweder mit dem *Accusativus cum Infinitivo*, oder mit dem Conjunctiv, aber ohne *ut*, construirt.

Z. B. der Satz: Kinder müßen gehorsam sein, oder aufgelöst: es ist nöthig, daß Kinder gehorsam seien, heißt nach a:) oportet pueros esse morigeros, und nach b:) oportet pueri sint morigeri.

Beispiele: Ein braver Mann muß 1) allen seinen Pflichten 2) Genüge leisten 3). Die Gesundheit 4) des Körpers muß dem Menschen 5) theuer sein; aber die Gesundheit der Seele, die Lauterkeit 6) des Wandels 7) und die Ruhe 8) des Herzens muß uns noch viel 9) theurer sein. Der Richter 10) muß gerecht 11) richten. Die Erde muß rund 12) sein, weil 13) auch der Schatten 14) derselben bei 15) einer Mondsfinsterniß 16) immer rund ist. Die Priester 17) der Israeliten mußten alle 18) aus dem Stamme 19) Levi 20) sein. Ein Lügner 21) muß seiner Worte eingedenk 22) sein. Wer weise sein will, der muß den Rath 23) anderer hören. In einer zweifelhaften 24) Sache müßen wir vortheilhaft 25) von andern denken 26). Je vornehmer 27) du bist, desto herablassender 28) mußt du sein.

Anm. 1. Wenn bei oportet der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjects stehet, so heißt es: man muß.

Beispiele: Man muß den Armen 1) helfen 2). Man muß die Unbilden 3) gerne verzeihen 4). Man muß immer die Stimme 5) des Gewissens beachten 6). Es

---

*) Kl. Bröder §. 159. 2. Gr. Bröder §. 328. Grotefend §. 214. 3.

erkleckt 7) nicht, das Unglück 8) anderer zu beweinen 9), sondern man muß ihnen zu Hilfe 10) kommen.

Anm. 2. Debere heißt auch müßen; aber dieses bedeutet ein Müßen aus Pflicht oder Schuldigkeit, und wird mit dem bloßen Infinitiv construirt. Oportet und necesse est (siehe §. 36. Anm.) bedeuten ein Müßen aus Nothwendigkeit, und werden ganz gleich construirt. Der Uebung wegen lasse man die Beispiele bei necesse est nochmals vertiren.

§. 68.

2) Accusativ bei Verbis personalibus *).

Die Verba personalia, die den Accusativ regieren, fodern diesen Casus im nemlichen Satze entweder doppelt, oder nur einmal.

A. Personalia mit doppeltem Accusativ *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nro. 5—7. Gr. Zumpt. §. 391—395.

Einen doppelten Accusativ (den der Person nemlich, und der Sache) regieren die Verba, welche ein »Nennen,« »Erwählen« und »Dafürhalten (§. 46. u. 47.), so wie jene, die ein »Schätzen,« »Glauben,« Bitten,« »Fragen,« »Fodern,« »Lehren,« »zu etwas machen,« und »sich als etwas zeigen« ausdrücken.

* Die Präpositionen: zu, für, als, um, nach rc, mit welchen diese Verba im Deutschen verbunden sind, werden im Lateinischen nicht übersetzt.

Beispiele: Hat nicht Attalus, König von Pergamus 1), die Römer zu Erben 2) seines Reiches gemacht 3)? Ceres soll die Menschen den Feldbau 4) gelehret haben. Die römischen Lehrer unterrichteten 5) ihre Schüler in der griechischen und lateinischen Sprache 6), in der Arithmetik 7), Geometrie 8), Geschichte und Musik 9). Die Gesandten 10) besiegter 11) Völker baten 12) den römischen Senat um Frieden 13). Pelopidas und Epaminondas machten 14) ihr Vaterland auf einige Zeit 15) sehr be-

*) Kl. Bröder §. 158. Gr. Bröder. §. 320. Grotefend §. 208.

rühmt. Beide 16) zeigten 17) sich als sehr tapfere, kluge 18) und großmüthige 19) Männer. Der Arzt 20) Menecrates war so stolz 21), daß er sich selbst Jupiter nannte. Apollo soll den Socrates für den ersten 22) unter den Philosophen erklärt 23) haben. Im Jahre 1804 erwählten 24) die Franzosen den Consul Napoleon 25) zum Kaiser von Frankreich 26). Philipp, König von Macedonien, ernannte den Aristoteles zum Lehrer seines Sohnes Alexander. Schon oft 27) habe ich dich um dieses Buch gebeten 28), nun 29) werde ich dasselbe von dir fodern 30). Haltet 31) jene nicht für euere Freunde, welche euch schmeicheln 32). Ein wahrer Freund glaubt 33) sich um desto glücklicher, je besser er seinen Freund gemacht hat. Jene irren 34), welche alle Uebel, die uns begegnen 35), für göttliche Strafen 36) halten.

§. 69.

B. Personalia mit Einem Accusativ *).

Kl. Zumpt. §. 71. Nro. 2. Gr. Zumpt. §. 388 u. Anm.

Folgende Verba, die in der deutschen Sprache gewöhnlich den Dativ fodern, regieren im Lateinischen den Accusativ: *juvo*, *adjüvo*, *fugio*, *effugio*, *celo*, *deficio*, *sequor*, *sector*, *imitor*, und viele Composita derselben.

Beispiele: Das Glück 1) hilft 2) oft dem Menschen mehr 3), als Ueberlegung 4). Fliehe 5) das Laster 6), folge 7) der Tugend, und der wahre 8) Ruhm 9) wird dir nie entgehen 10). Niemand kann dem Tode entfliehen 11). Tiberius, ein Kaiser der Römer, verbarg 12) oft die wahre Gesinnung seines Herzens vor dem Senate und Volke. Pyrrhus, König von Epyrus, wollte dem Alexander, König von Macedonien, nachahmen 13). Der erste von den persischen Königen war Cyrus; ihm folgte 14) Cambyses. Der letzte persische König war Darius Codomannus, welcher der Tapferkeit Alexanders nicht entfliehen konnte. Der Reiche muß 15) dem Armen helfen. Derjenige geräth 16) in die Scylla, welcher der Charybdis 17) entgehen 18) will. Es ist mir nicht unbekannt 19), wer

*) Kl. Bröder §. 160. Gr. Bröder §. 331. Grotefend §. 207. 6. a.

dem Romulus gefolgt 20) sei. Sallustius, der für den ersten unter den lateinischen Geschichtschreibern 21) gehalten wird, soll den Thucidides 22) nachgeahmt 23) haben. Hercules war ungewiß 24), ob er der Tugend, oder dem Laster folgen sollte. Dem Laster folgt Reue 25), der Tugend Ehre 26). Strebe 27) der Tugend nach, und Gott wird dir helfen 28). Ahmet nicht der Kleidung 29), den Sitten und dem Gange 30) anderer 31), sondern den Handlungen 32) weiser Menschen nach.

Accusativ bei Verbis compositis *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 386. nebst Anmerk.

Den Accusativ regieren auch einige Verba, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, welche diesen Casus fodert. Z. B. mit: ad, ante, *circum*, *in*, inter, *ob*, *per*, *praeter*, *trans* und sub.

* Solche Verba sind: adire, adequitare, adnare, adgredi etc. anteire, antecedere, antecurrere etc.; circumire, circumvenire, circumvolare etc.; inire, ingredi etc.; intervenire etc.; obire, obequitare etc.; percurrere, pervagari, pervolare etc. praeterire, praeterfluere, praetergredi etc.; transire, transnare, transvolare etc.; subire, succedere etc.

Beispiele: Solon ging 1) zum Crösus, König von Lydien. Hannibal ging 2) zuerst über die Pyrenäen 3), dann über die Alpen 4). Als er nach Italien gekommen 5) war, griff 6) er die Römer mit List 7) und Gewalt 8) an, schlug 9) sie in mehreren Treffen 10), und marschirte 11) sogar 12) auf Rom zu. Xerxes segelte 13) mit einem großen Heere über den Hellespont 14), führte 15) dasselbe durch Thracien, Macedonien und Thessalien, und griff die Griechen zuerst bei 16) Thermopylä 17) an, während 18) seine Flotte 19) an den thracischen 20), macedonischen 21) und thessalischen 22) Küsten 23) hinsegelte 24).

---

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 314. Grotefend §. 206.

Zehntes Kapitel.

Vom Ablativ.

§. 70.

Einleitung.

Die Regeln über den Gebrauch des Ablativs lassen sich im Allgemeinen auf folgende drei reduciren:

a) der Ablativ bei dem indeclinabile: opus est,
b) » » » den Adjectiven: dignus und indignus,
c) » » » verschiedenen Verbis.

1) Construction bei: *opus est* *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nr. 6. Gr. Zumpt. §. 464.

Bei opus est: »es ist nöthig« oder »es fehlt« stehet die Person, der etwas nöthig ist oder fehlt, in jedem Falle im Dativ; die Sache aber, welche nöthig ist, wird entweder durch ein Nomen, oder durch ein Verbum ausgedrückt.

a) Die nöthige Sache ein Nomen.

Ist die nöthige Sache ein Nomen, so stehet dasselbe entweder im Ablativ oder im Nominativ, der beim Accus. cum Infinitivo natürlich zum Accusativ wird.

* Setzt man die nöthige Sache in den Ablativ, was bei Substantiven gebräuchlich ist, so bleibt est immer unpersönlich, also in der dritten Person singularis; setzt man die benöthigte Sache aber in den Nominativ, was bei den Neutris der Pronomina und bei Adjectiven den Vorzug hat, so wird sum persönlich, und richtet sich daher in der Zahl nach diesem seinem Nominativ.

Beispiele: Ich habe Bücher nöthig. Du hast einen Freund nöthig. Ihr habt Fleiß und Mühe 1) nö-

*) Kl. Bröder §. 161. Gr. Bröder §. 334. Grotefend §. 175.

thig, damit ihr etwas 2) lernet. Bisweilen 3) haben wir Erholung 4) des Geistes und des Körpers nöthig. Jeder Mensch hat den Rath 5) und die Unterstützung 6) Anderer nöthig. Wir haben Beispiele 7) nöthig, um ihnen nachzuahmen 8). Wem daran liegt 9), etwas zu lernen, der hat viele Bücher nöthig. Hannibal hatte Geld 10) und Soldaten nöthig, um die Römer in Italien zu besiegen. Es leuchtet ein 11), daß wir ein festes 12) Vertrauen 13) auf Gott nöthig haben, damit wir nicht auf das Schicksal 14) zürnen 15). Ich bedauere 16) denjenigen, welcher glaubt 17), daß er die Hilfe anderer nicht nöthig habe. Ich brauche drei Gehilfen 18), damit ich dieses Geschäft 19) innerhalb zehen Tage vollende 20).

b) Die nöthige Sache ein Verbum.

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 464. Anm. 1.

Wird aber die nöthige Sache durch ein Verbum ausgedrückt, so stehet dasselbe entweder im bloßen Infinitiv, oder im *Accus. cum Infinitivo*, oder im Conjunctiv mit ut.

Anm. Will man sich ganz kurz fassen, so setzt man das Verbum in das zweite Supin, was jedoch seltener gebräuchlich ist, oder in den Ablativus Singularis in Neuto vom Participium praeteriti passivi; z. B. dictu vel dicto opus est.

Beispiele: Es ist nöthig, dieses zu sagen. Es ist nöthig, daß du dieses thuest. Es ist nicht nöthig, reich zu sein. Ein Lehrer hat oft nöthig, seine Schüler zu erinnern 1), daß sie fleißig und aufmerksam 2) sein sollen. Es ist nöthig, anzufangen 3). Es ist nöthig, daß Jünglinge klugen 4) Menschen nachahmen 5), und ihren Rathschlägen 6) folgen 7). Ist es nicht nöthig, daß Gott für die Angelegenheiten 8) der Menschen sorge 9)? Es ist unnöthig, weiter 10) aus einander zu setzen 11), wie viel dem Staate an der guten 12) Erziehung 13) der Jugend liege 14). Es ist unnöthig, daß deine Schwester 15) meinen Bruder meinetwegen heirathe 16). War es nöthig, daß der erste Consul zum Kaiser erwählt 17) wurde? Es ist nöthig, daß der Vater mehr 18) Ansehen 19) habe 20), als der Sohn.

§. 71.

2) Ablativ bei den Adjectiven: dignus und indignus *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nr. 8. Gr. Zumpt. §. 467. u. Anm.

Bei den Adjectiven: »*dignus*« »(werth« oder würdig) und »*indignus*« (unwerth oder unwürdig), stehet die Person oder Sache, deren man werth oder unwerth ist, im Ablativ.

*) Auch die Adjectiva: *alienus*, entfernt, zuwider; *contentus*, zufrieden; *fretus*, gestützt; *praeditus*, begabt ꝛc. werden mit dem Ablativ verbunden, der sich aber auf die Fragen: wovon, womit und worauf ergibt.

Beispiele: Das Leben des Socrates halte ich der Nachahmung 1) und nicht des Neides 2) werth. Gute Menschen sind unserer Freundschaft 3) würdig. Ein fleißiger Student ist des Lobes 4) würdig; aber ein fauler Schüler ist desselben unwerth. Die großen Thaten 5) der Griechen und Römer sind unserer Aufmerksamkeit 6), Bewunderung 7) und Nachahmung würdig. Sind jene wohl euerer Freundschaft würdig, welche nichts 8) Gutes thun? Was ist einem Weisen unanständiger 9), als das Glück zu lästern 10)? Frage 11) mich nicht, ob Alexander des Lobes, oder des Tadels 12) würdig sei. Viele behaupten 13), der Sohn des Cicero sei seines Vaters unwürdig gewesen. Hältst 14) du mich der Belohnung 15) für unwürdig? Die Werke 16) Gottes sind so groß 17), daß sie unserer größten Bewunderung würdig sind. Der Arbeiter 18) ist des Lohnes 19) würdig. Wer sich seiner Vergehungen 20) nicht schämt 21), ist nicht nur des Tadels 22), sondern auch der empfindlichsten 23) Strafe 24) würdig.

§. 72.

3) Ablativ bei verschiedenen Verbis.

Die Verba, welche den Ablativ regieren, können unter folgende vier Classen zusammengefaßt werden:

a) die Verba copiae et inopiae,

b) » » emendi et vendendi,

*) Kl. Bröder §. 162. Gr. Bröder §. 338. Grotefend §. 221. 2.

c) einige Deponentia, und
d) verschiedene Verba composita.

A. Ablativ bei den Verbis: copiae et inopiae *).

Kl. Zumpt §. 74. Nr. 5. Gr. Zumpt. §. 460.

Die Verba: copiae et inopiae, die einen Ueberfluß oder Mangel, eine Ueberhäufung oder Beraubung anzeigen, nehmen die Sache, an der man Ueberfluß oder Mangel hat, oder deren man beraubet wird, im Ablativ zu sich.

---

*) Solche Verba sind: *abundo, redundo, afflŭo, scateo* — ich habe Ueberfluß; *egeo* und *indigeo* — ich bedarf; *careo* — ich habe Mangel; *vaco* — ich bin leer, und orbo, spolio, privo — ich beraube. Egeo nimmt zuweilen, indigeo aber häufig den Genitiv zu sich.

Beispiele: Crösus, König von Lydien, hatte Ueberfluß 1) an Reichthümern. Rom hatte Ueberfluß an tapfern und klugen Feldherren 2). Darius hatte Ueberfluß an Gold und Silber, aber an Glück 3) und Klugheit 4) Mangel 5). Als die Carthager von den Römern im ersten punischen Kriege besiegt worden waren, bedurften 6) sie neuer 7) Schätze 8). Sie griffen 9) daher 10) Spanien an, das damals 11) an Gold und Silber Ueberfluß hatte 12). Tarquinius Superbus raubte 13) seinem Schwiegervater 14) Servius Tullius die Regierung und das Leben. Crösus, der anfangs an Reichthümern Ueberfluß hatte, wurde derselben von Cyrus beraubt. Die bürgerlichen 15) Kriege der Römer raubten dem Staate viele edle 16) Bürger 17). Democrĭtus soll sich der Augen 18) beraubt haben. Der Krieg ist das fürchterlichste 19) unter allen Uebeln; denn er beraubt die Menschen aller der Güter 20), an denen sie Ueberfluß hatten, und schont 21) weder Kinder 22), noch Erwachsene 23). Schämst 24) du dich nicht, andere ihres guten Namens 25) zu berauben?

B. Ablativ bei den Verbis: emendi et vendendi **).

Kl. Zumpt. §. 73. Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 486.

Bei den Verbis: emendi et vendendi, die ein

---

*) Kl. Bröder §. 163. Gr. Bröder §. 364. Grotefend §. 222. a.
**) Kl. Bröder §. 146. Gr. Bröder §. 350. Grotefend §. 223.

Kaufen, Verkaufen, Miethen, Verdingen und Ausleihen andeuten, stehet der Preis oder Werth einer Sache, sobald er bestimmt durch ein Substantiv ausgedrückt ist, auf die Frage: wofür oder wie theuer im Ablativ.

*) Man vergleiche §. 11. Nro. 10., und besonders §. 55., in welchem letztern gezeigt wurde, daß bei den Verbis: kaufen und verkaufen auch die Genitivi: *magni, parvi etc.* gesetzt werden können, wiewohl gerade bei diesen Redewörtern, so wie auch bei: miethen und vermiethen der Ablativ gewöhnlicher ist, ja genommen werden muß, so wie der Preis einer Sache bestimmt durch ein Substantiv ausgedrückt wird.

Beispiele: Jugurtha, König von Numidien 1), hatte anfangs den Frieden 2) von 3) den römischen Feldherren um sehr vieles 4) Geld 5) erkauft 6). Die Censoren verpachteten 7) die Einkünfte 8) um einen hohen Preis 9). Die römischen Ritter 10) pachteten 11) die öffentlichen Einkünfte sehr theuer 12), und verpachteten sie ihren Unterbedienten 13) noch theurer 14). Die römischen Patricier borgten 15) den Plebejern Gold gegen große Interessen 16). Den Pyrrhus kam 17) der Sieg über 18) die Römer theuer 19) zu stehen. Die Perser nahmen 20) oft griechische Soldaten in Sold 21). Die Römer kauften 22) ihre Sclaven 23) oft sehr theuer. Kriegsgefangene 24) wurden auf dem Markte 25) als Sclaven verkauft 26).

§. 73.

C. Ablativ bei einigen Deponentibus *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 7. Gr. Zumpt. §. 465.

Die Deponentia: *utor*, *fruor*, *fungor* mit ihren Compositis, als: abūtor, perfruor, defungor und perfungor, wie auch *potior*, *vescor* und *dignor*, regieren den Ablativ, der im Deutschen bald durch den Genitiv, bald durch den Accusativ ausgedrückt wird.

*) Heißt »potior« sich der Oberherrschaft bemächtigen, dann hat es bei guten Schriftstellern auch den Ge-

*) Kl. Bröder §. 164. Gr. Bröder §. 347. Grotefend §. 221. E.

nitiv bei sich, z. B. potiri regni, imperii, und vorzüglich potiri rerum.

Beispiele: Wir müßen 1) die Vernunft 2) gebrauchen 3), wenn wir ein glückliches 4) Leben genießen 5) wollen. Die Aegypter aßen 6) viele Thiere nicht, die zu essen andern Völkern erlaubt waren 7). Octavianus bediente 8) sich vieler Kunstgriffe 9), um sich des höchsten 10) Ansehens 11) zu bemächtigen 12). Als Cicero das Consulat verwaltete 13), befreite 14) er den Staat von der gefährlichen 15) Verschwörung 16) des Catilina. Augustus gebrauchte die ihm übertragene 17) Macht 18) mit vieler Mäßigung 19); daher 20) genoß 21) er die Oberherrschaft 22) lange Zeit 23), welche Julius Cäsar nur kurze Zeit 24) hindurch verwaltet 25) hatte. Was helfen 26) demjenigen Bücher, der sie nicht benützt? Der Zorn hindert 27) uns oft, die Wahrheit einzusehen 28), und die Pflichten 29) der Gerechtigkeit 30) zu erfüllen 31). Der letzte 32) Tag 33) des Lebens ist uns verborgen 34), damit wir die übrigen 35) gut 36) anwenden 37) sollen.

D. Ablativ bei verschiedenen Verbis compositis *).

Kl. Zumpt. §. 74. Nro. 9. Gr. Zumpt. §. 468.

Der Ablativ stehet auch bei einigen Verbis, welche mit einer Präposition, die den Ablativ regiert, zusammengesetzt sind. Man muß sie durch Uebung kennen lernen; hier nur einige als: abdicare, expellere, supersedere, decedere, ejicere, exire, desistere &c.

Beispiele: Die römischen Dictatoren 1) mußten 2) nach sechs Monaten ihr Amt 3) niederlegen 4). Die römischen Consuln legten ihr Amt nach einem Jahre nieder. Tarquinius wurde aus Rom, und dem ganzen 5) römischen Gebiete 6) vertrieben 7). Antonius überhob 8) sich gerne 9) der Beschwerlichkeiten 10) des Krieges. Die Römer vertrieben 11) die Carthager aus Sicilien und Sardinien. Durch die Tapferkeit und Klugheit 12) des Scipio wurde Hannibal genöthiget 13), aus Italien wegzugehen 14).

---

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 342. Grotefend §. 223.

Eilftes Kapitel.

Von den Supinen.

§. 74.

Einleitung *).

Das Supinum ist ein, vom Verbum abgeleitetes Substantiv der vierten Declination, von dem aber nur zwei Casus:
a) der Accusativ auf um, und
b) der Ablativ auf u vorhanden sind.

Die Supina regieren den Casus Verbi, von dem sie abstammen, und werden im Deutschen durch das Präsens Infinitivi mit dem Beisatze der Wörtchen: »zu« oder: »um zu« ausgedrückt.

A. Gebrauch des ersten Supins **).

Kl. Zumpt. §. 83. Nr. 1. Gr. Zumpt. §. 668.

Das erste Supin stehet nach den Verbis der Bewegung auf die Frage: »warum«, und zeigt also die Absicht an, warum die Bewegung geschieht.

Beispiele: Hannibal wurde zurückberufen 1), um das Vaterland zu vertheidigen 2). Nicht die Sieger 3), sondern die Besiegten 4) schicken Gesandte 5), um den Frieden zu erbitten 6). Ich werde kommen, um dir zu helfen 7). Hannibal ging 8) über die Alpen, um Italien zu erobern 9). Bist du gekommen, um uns der Freiheit 10) zu berauben 11)? Ich bin zu dir geschickt worden, um dich zu fragen 12), wie 13) du dich befindest 14). Die Griechen reisten 15) oft nach Delphi, um das Orakel zu befragen 16). Christus kam auf die Erde, um die Menschen von Sünden und Irrthümern 17) zu befreien 18). Eile 19), um diese Arbeit zu vollenden 20). Herodes schickte nach 21)

---

*) Kl. Bröder §. 165. Gr. Bröder §. 355. Grotefend §. 226.
**) Kl. Bröder §. 165. Gr. Bröder §. 355. 1. Grotefend §. 226. 1.

Entfernung 22) der drei Magier 23) seine Soldaten aus, um die bethlehemischen 24) Kinder 25) zu tödten 26). Wir gehen 27) in die Kirche 28), nicht um zu schlafen 29), oder zu schwätzen, sondern um zu beten und das Wort 30) Gottes anzuhören. Es ist bekannt, daß die Apostel 31) ausgesandt 32) worden sind, um die christliche 33) Religion 34) überall 35) zu predigen 36). Viele Kaufleute kommen von Amsterdam 37) und Hamburg, von Paris und London nach Leipzig, um dort 38) verschiedene 39) Waaren 40) zu kaufen 41) und zu verkaufen 42). Christus ist nicht gekommen, um das Gesetz aufzuheben 43), sondern um dasselbe zu erfüllen 44).

* Anm. Aehnliche Ausdrücke sind: nuptum dare, zur Ehe geben, perditum ire, zu Grunde gehen.

Wie sich hier der Deutsche oft ausdrückt *).

Bisweilen läßt der Deutsche entweder vor dem Infinitiv das Wörtchen: »zu« weg, z. B. geh schlafen oder: geh spazieren; oder er setzt da ein Substantiv, wo der Lateiner das Supinum macht, z. B. ich gehe auf die Jagd.

Beispiele: Die alten Perser sollen fleißig 1) auf die Jagd 2) gegangen sein. Es ist für unsere Gesundheit zuträglich 3), vor 4) Mitternacht 5) schlafen 6) zu gehen. Einige 7) Raubvögel 8) fliegen 9) nur bei Nacht 10), andere 11) bei Tag 12) auf den Raub 13) aus. Wenn du dich schlafen legst 14), so unterlasse 15) das angestrengte 16) Nachsinnen 17). Die Schweizer 18) schicken die Heerden 19) auf die Alpen zur Weide 20). Wir müssen 21) Anderen zu Hilfe 22) kommen. Wenn 23) die Sonne aufgehet 24), kehren 25) die Nachteulen 26), die auf den Raub ausgeflogen waren, zur Ruhe 27) zurück.

Verfahren, wenn das Supin fehlt.

Da das erste Supin die Absicht ausdrückt, warum eine Bewegung geschieht, so macht man bei jenen Verbis, denen die Supina fehlen, den Conjunctiv mit ut.

*) Kl. Bröder §. 165 1. Gr. Bröder §. 355. 1. Grotefend §. — .

Beispiele: Cicero begab 1) sich nach Athen, um die Wissenschaften 2) zu studiren 3). Wir gehen 4) zur Schule 5), um zu lernen 6). Die Blumen 7) sind erschaffen 8), um zu blühen 9) und einen Geruch von sich zu geben 10). Bist du denn dazu 11) bestimmt 12), wie 13) ein Pudelhund 14) ins Wasser 15) zu springen 16), und dem Pöbel 17) zum Gespötte 18) und Gelächter 19) zu dienen 20)?

Anm. Aber auch dann, wenn ein Verbum die Supina wirklich hat, pflegen gute Schriftsteller lieber den Conjunctiv mit ut, als das Supinum zu setzen. Nebstdem nehmen sie statt des ersten Supinums den Genitivus *Gerundii* mit causa, oder den Accusativus *Gerundii* mit ad, oder das Participium futuri Activi. Daher kann der Satz: »Sie kamen, um die Freunde zu begrüßen,« veniebant, amicos salutatum, auf folgende Art verändert werden:

1) veniebant, amicos salutandi causa, oder
2) veniebant, amicorum salutandorum causa;
3) veniebant, ad salutandum amicos, oder gewöhnlicher
4) veniebant, ad amicos salutandos;
5) veniebant, amicos salutaturi;
6) veniebant, ut amicos salutarent.

§. 75.

B. Gebrauch des zweiten Supins *).

Kl. Zumpt. §. 83. Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 670.

Das zweite Supin wird in drei Fällen gesetzt:

1) nach den Adjectiven: leicht oder schwer, angenehm oder unangenehm, würdig oder unwürdig, schön oder häßlich ꝛc.;
2) nach den Substantiven: *fas*, *nefas* und *opus*, und
3) zuweilen nach Verbis, die eine Bewegung von irgend einem Orte her anzeigen, auf die Frage: wovon.

Beispiele: Die lateinische und deutsche Sprache 1) ist leichter 2) zu lesen, als die englische 3) und die französi-

*) Kl. Bröder §. 166. Gr. Bröder §. 359. Grotefend §. 226. 2.

sche 4). Das Fleisch 5) der Tauben 6) ist schwer 7) zu verdauen 8). Was ist angenehmer zu sehen, als eine frische 9) Rose? was lieblicher 10) zu hören, als der Gesang 11) der Nachtigall 12)? Was ist angenehmer zu schmecken 13) und lieblicher 14) zu genießen 15), als eine zeitige 16) Traube 17)? Ein zorniger 18) Mensch ist schrecklich 19) anzusehen. Die Perser hielten 20) alles, was schändlich 21) zu thun war, auch für unanständig 22) zu sagen; daher 23) sagten sie nichts, was zu thun unerlaubt 24) war. Diese Regel 25) scheint leicht zu verstehen 26). Vermeidet 27 alles, was schändlich zu sagen oder zu sehen ist. Ueberleget 28) genau, 29), was am beßten 30) zu thun sei. Was ihr für schändlich zu sagen haltet 31), das haltet auch für schändlich zu thun. Ist dieß erlaubt 32) zu thun? Ist es Sünde 33), zu spielen 34)? Der Hausvater 35) muß 36) zuerst 37) vom Bette 38) aufstehen 39), und zuletzt 40) schlafen 41) gehen. Viele Regeln 42) scheinen leichter zu verstehen, als anzuwenden 43. Die Foderungen 44) der Natur sind schwer abzuweisen 45). Lob ist leichter zu erlangen 46), als zu behalten 47). Schulden 48) sind oft leicht zu machen 49), aber schwer zu tilgen 50). Als mein Freund vom Schmause 51) zurückkehrte 52), wurde er von einem Meuchelmörder 53) neben 54) der Domkirche 55) erstochen 56).

Anm. Ein bemerkenswerthes Supin ist »natu,« deutsch: »an Jahren,« »an Alter«, das häufig den Adjectiven magnus, major, maximus, grandis, minor, minimus beigesetzt wird; z. B. der jüngste von zweien: minor natu, der jüngste von mehreren: minimus natu etc.

Zwölftes Kapitel.

Vom Gerundium und Gerundivum.

§. 76.

Einleitung *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nr. 1. Gr. Zumpt. §. 655.

Die Gerundia zeigen eine Verrichtung an, und

*) Kl. Bröder §. 167. Gr. Bröder §. 363. Grotefend §. 224.

sind nichts anderes, als die Casus obliqui des Infinitivs im Activum.

Der Infinitiv ist nemlich entweder Nominativ, z. B. errare humanum est, oder Accusativ, z. B. possum cogitare. Man vergleiche §. 7. Anm.

Soll der Infinitiv in einen Casus obliquus, deren es 4 gibt, nemlich: den Genitiv, Dativ, Accusativ und Ablativ, gesetzt werden, so erhält er im Lateinischen eine eigene Form, die man Gerundia nennt, z. B. amandi, amando, ad amandum, amando.

Der Accusativ des Gerundiums hat im Lateinischen immer eine Präposition vor sich; der Ablativ hingegen stehet bald mit, bald ohne Präposition.

Die Form, welche in den meisten Grammatiken der Nominativus Gerundii heißt, z. B. amandum est, gehört nicht zu den Gerundien, sondern ist nichts anderes, als das Futurum periphrasticum Passivi, unpersönlich gebraucht, so wie der Satz: parentes (a) liberis venerandi sunt, dieselbe Conjugationsform ist, aber personell gebraucht.

Die vollständige Casusreihe des Infinitivs, durch die Gerundien ergänzt, zeigt nun folgende Tafel:

Nominativ: errare, fehlen, zu fehlen (infinitive); das Fehlen (substantive).
Genitiv: errandi, zu fehlen — des Fehlens.
Dativ: errando, zu fehlen — dem Fehlen.
Accusativ: errare, fehlen, zu fehlen, das Fehlen; ad errandum, um zu fehlen — zum Fehlen;
inter errandum, unter dem Fehlen.
Ablativ: errando, durch Fehlen, durch das Fehlen; in errando, im Fehlen;
ab oder de errando, von dem Fehlen;
ex errando, aus dem Fehlen.

§. 77.

Nöthige Regeln und Vorbemerkungen.

1) Die Gerundia regieren den Casus Verbi, von

dem sie herkommen, und werden vorzüglich dann gebraucht, wenn das Verbum keinen Accusativ, sondern einen andern Casus regiert.

2) Hat aber ein Gerundium einen Accusativ bei sich, so tritt dieser Accusativ gewöhnlich an die Stelle des vorhandenen Gerundiums, und nimmt dasselbe, ins Participium Futuri passivi verwandelt, in gleichem Genus, Numerus und Casus zu sich. Diese Construction heißen wir das Gerundivum.

3) Ist aber dieser Accusativ nur ein Adjectiv oder Pronomen im Neutrum, so läßt man, den Accusativ des Gerundiums ausgenommen, lieber das Gerundium stehen.

4) Der Deutsche hat in seiner Sprache keine besondere Gerundien, sondern muß, um das zu bezeichnen, was der Lateiner damit ausdrückt, entweder den Infinitiv mit einer Präposition, oder aber ein Substantivum gebrauchen, wie obige Tafel zeigt.

§. 78.

1) *Genitivus Gerundii* *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nro. 3. Gr. Zumpt. §. 659.

A. Der Genitivus Gerundii stehet entweder nach Substantivis auf die Frage: »was für ein,« oder nach Adjectivis relativis, die den Genitiv regieren, z. B. avidus, cupidus, studiosus &c. (Vergl. §. 50).

Substantiva, die gewöhnlich mit dem Genitiv des Gerundiums verbunden werden, sind vornehmlich folgende: ars, causa, consilium, consuetudo, cupiditas, facultas, occasio, potestas, spes, studium, voluntas &c.

*) Kl. Bröder §. 169. Gr. Bröder §. 370. Grotefend §. 225.

Beispiele: Ist nicht das Vermögen 1) zu reden 2) den Menschen eigen 3)? Wir nennen die Weisheit die Kunst 4) zu leben. Die Gewohnheit 5) zu trinken 6) hat viele ihrer Gesundheit und ihres Vermögens 7) beraubt 8). Wer weiß es nicht, daß die Hoffnung der Straflosigkeit 9) der größte Reiz 10) zum sündigen 11) ist? Es ist bekannt, daß das Feuer 12) die Kraft 13) zu erwärmen 14) und zu erleuchten 15) hat. Wenige von euch verstehen 16) die Kunst, die Zeit wohl 17) anzuwenden 18). Democritus hatte 19) eine solche 20) Begierde 21) zu lernen, daß er sich freiwillig 22) der Augen beraubte, um desto ungehinderter 23) studiren 24) zu können. Jener Knabe dauert 25) mich, der sich nicht bemühet 26) etwas zu lernen. Die Geschichtschreiber 27) erzählen, daß Alexander im Reiten 28) sehr erfahren 29) gewesen sei. Diejenigen leben schlecht 30), welche eifriger 31) sind zu tanzen 32) und zu spielen, als zu arbeiten. Wir unterrichten 33) die Knaben gern 34), welche lernbegierig 35) sind. Die alten Deutschen sollen im Schwimmen 36) sehr erfahren 37) gewesen sein.

Genitivus Gerundii bei causa und gratia *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nro. 3. Gr. Zumpt. §. 659.

Wenn bei dem Infinitiv die deutsche Präposition: »wegen« oder die Wörtchen »um zu« stehen, so übersetzt man sie durch: »causa« oder »gratia«, welche immer den Genitivus Gerundii verlangen, und demselben nachgesetzt werden müßen.

---

*) Noch ist zu merken, daß der Deutsche dieß Gerundium nicht immer durch die Präposition: zu ꝛc., sondern auch gar oft durch das Fügewort: im auszudrücken pflegt.

Beispiele: Man muß Maß 1) im Scherzen 2) halten 3). Es ist gewiß, daß Demosthenes die größte Stärke 4) im Sprechen 5) gehabt hat. Das Pferd scheint des Reitens 6), der Ochs 7) des Ackerns 8) und Ziehens 9), und der Hund des Bewachens 10) wegen erschaffen 11) zu sein. Viele von euch scheinen nicht zu wissen, daß die Studenten nicht des Schwätzens 12), sondern des Lernens wegen in die Schule geschickt werden 13). Wir ziehen 14)

---

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 371. Grotefend §. 180. 3.

uns oft zurück, nicht wegen des Müßiggehens 15), sondern in der Absicht 16), von 17) den Geschäften 18) auszuruhen 19).

§. 79.

B. *Genitivus Gerundivi* *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nro. 3. Gr. Zumpt. §. 659.

Hat dies Gerundium einen Accusativ bei sich, so tritt dieser gewöhnlich an die Stelle des Gerundiums, d. i. in den Genitiv, und nimmt das Gerundium, ins Participium Futuri passivi verwandelt, in gleichem Genus, Numerus und Casus zu sich.

Anm. Ist aber jener Accusativ nur ein Adjectiv, so läßt man das Gerundium stehen.

Beispiele: Die Churfürsten 1) von Deutschland hatten 2) das Recht 3), den Kaiser zu wählen 4). Es ist bekannt, daß der Magnet 5) die wunderbare 6) Kraft 7) hat, das Eisen 8) anzuziehen 9). Haben nicht die Vögel eine besondere Geschicklichkeit 10), Nester 11) zu bauen 12)? Viele Menschen sind begieriger 13), Unbilden 14) zu rächen 15), als Wohlthaten 16) zu vergelten 17). Ein Jüngling, welcher 18) lernbegierig 19) ist, ergreift 20) jede Gelegenheit 21), seinen Geist 22) zu bilden 23). Die Sucht 24), vielerlei 25) zu lesen, ist sehr schädlich 26). Wie viel liegt den Lehrern daran, daß ihre Schüler begierig 27) seien, alles aufzufassen 28), was in der Schule vorgetragen 29) wird. Bezähmet 30) die Lust 31), unnöthige 32) Dinge zu lernen.

§. 80.

2) *Dativus Gerundii* **).

Kl. Zumpt. §. 82. Nr. 4. Gr. Zumpt. §. 664.

A. Der Dativus Gerundii wird gesetzt, wenn vor dem deutschen Infinitiv ein Adjectiv oder Verbum steht, das auf die Frage: »wozu« den Dativ regiert.

*) Kl. Bröder §. 170. Gr. Bröder §. 373. Grotefend §. 224. 1.
**) Kl. Bröder §. 171. Gr. Bröder §. 377. Grotefend §. 225. 2.

Solche Adjectiva sind vornehmlich: utilis, inutilis, noxius, par, aptus, idoneus etc; von den Verbis und Redensarten, die mit dem Dativ des Gerundiums verbunden werden, merke man vorzüglich folgende: studere, intentum esse, tempus impendere oder consumere, operam dare, sufficere, satis esse, deesse und esse, dieses aber in der Bedeutung: dienen oder im Stande sein.

Beispiele: Die Abenddämmerung 1) ist geschickter 2) zum Reden 3), als zum Lesen oder Schreiben. Der Ochs taugt 4) zum Pflügen 5), das Pferd zum Laufen 6), das Kameel zum Tragen 7). Die Nachtzeit 8) ist geeigneter 9) zum Schlafen 10), als zum Studieren 11). Bist du im Stande 12) zu zahlen 13)? Ist das Packpapier 14) tauglich 15) zum Schreiben? Es ist bekannt, daß das Seewasser 16) zum Trinken tauglich gemacht 17) werden kann. Viele von euch scheinen mir tauglicher 18) zum Nähen 19) oder Hobeln 20), als zum Studieren. Das gestandene 21) Alter 22) scheint mir weder zum Lernen, noch zum Verlernen 23) geeignet 24).

Anm. Statt des Dativs des Gerundiums bedienen sich gute Lateiner weit häufiger des Accusativs Gerundii mit ad, zumal wenn der Zweck oder die Absicht angezeigt wird.

B. *Dativus Gerundivi* *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nro. 4. Gr. Zumpt. §. 664.

Hat dieß Gerundium einen Accusativ bei sich, so tritt derselbe allemal an die Stelle des Gerundiums, d. i. in den Dativ, und nimmt das Gerundium, ins Participium Futuri passivi verwandelt, in gleichem Genus, Numerus und Casus zu sich.

Beispiele: Nicht jedes 1) Wasser ist brauchbar 2), die Wäsche 3) zu reinigen 4). Die Wissenschaften und Künste dienen 5) nicht nur den Verstand 6) zu schärfen 7), sondern auch den Charakter 8) zu veredeln 9). Der menschliche Körper ist im Stande 10), die größten Be-

*) Kl. Bröder §. 171. Gr. Bröder §. 378. ꝛc. Grotefend §. 224. 1.

schwerden 11) zu ertragen 12). Tausend Hände 13) reichen 14) kaum 15) hin, diejenigen Dinge anzuschaffen 16), deren ein jeder von uns täglich bedarf 17). Eine genaue 18) Eintheilung 19) des Tages und der Geschäfte 20) dient, den Fleiß zu befördern 21) und zu erleichtern 22). Nicht alle Jünglinge haben das Geschick 23), Wissenschaften zu erlernen 24). Erwachsene 25) Personen 26) haben weniger 27) Geschick 28), Künste zu lernen, als Kinder 29). Der Löwe ist durch die bloße 30) Bewegung 31) seines Schweifes 32) im Stande 33), einen Menschen nieder zu schlagen 34).

Merkwürdige Gerundiven des Dativs sind die bei einigen Substantiven, welche römische Würden oder Aemter ꝛc. bezeichneten, z. B. Duumvir, Decemvir, Comitia ꝛc. Man merke die Redensarten: Decemviri legibus scribendis, Triumvir agro dividendo, Duumvir sacris faciundis, Comitia regi creando etc. etc.

Behandlung der Substantiva verbalia *).

Gar oft wird ein deutsches Substantivum verbale **), welches auf die Frage: »wozu« im Dativ stehen müßte, im Lateinischen durch ein Verbum übersetzt. Wenn ein solches Substantivum verbale einen Genitivus objecti ***) bei sich hat, so werden beide nach obiger Regel ins Gerundivum verwandelt.

Anm. 1. Diese Construction wird leicht hergestellt, wenn man schon im Deutschen das Subst. verbale in das entsprechende Verbum, und den Gen. objecti in den Accusativ auflöst, und, z. B. anstatt: »Der Hut dient zur Bedeckung des Hauptes,« so vertirt: »der Hut dient, das Haupt zu bedecken.«

*) Kl. Bröder §. 173. 8. Gr. Bröder §. 380. Grotefend §. 224. 2.
**) *Substantivum verbale* heißt jedes Substantiv, das von einem Verbum hergeleitet ist; z. B. Erlernung von erlernen.
***) *Genitivus objecti* heißt jener Genitiv, der in den Accusativ verwandelt wird, sobald man das ihn regierende Substantiv in das entsprechende Verbum auflöst; z. B. das Gras dient zur Nahrung des Viehes d. i. das Vieh zu nähren.

Anm. 2. Sollte im Deutschen ein Subst. verbale ein Adjectivum vor sich haben, so muß dasselbe im Lateinischen immer in das ihm entsprechende Adverbium verwandelt werden, es mag dann das bloße Gerundium oder das Gerundivum zu machen sein. Darum sagt man: Durch fleißiges Lesen — diligenter legendo: Durch fleißige Uebung des Gedächtnisses — memoria diligenter exercenda.

Beispiele: Das Fleisch 1) vieler Thiere dient 2) zur Nahrung 3) des menschlichen Körpers. Die Haare 4) der Biber 5) dienen zur Verfertigung 6) der Hüte 7). Gott schuf 8) die Singvögel 9) zur sanften Ergötzung 10) der Ohren 11). Das Holz 12) der nördlichen 13) Länder wird zur Erbauung 14) und Ausrüstung 15) der Flotten 16) gebraucht 17). Bonifacius, der Apostel der Deutschen, arbeitete 18) sehr 19) eifrig an der glücklichen Ausbreitung 20) der christlichen 21) Religion 22). Es ist mir nicht unbekannt 23), wie viel 24) Fleiß viele von euch auf genaue Erlernung 25) der lateinischen Sprache verwenden 26). Die Morgenstunden 27) sind zur glücklichen Erlernung der Wissenschaften die tauglichsten 28). Der Tugenhafte 29) weihet 30) jeden Tag seines Lebens der innigen Anbetung 31) und Verehrung 32) Gottes. Das Thermometer 33) dient zur genauen Beobachtung 34) der Veränderung 35) der Wärme 36) und Kälte 37). Gute Menschen sind nicht geneigt 38) zur bösartigen Bekanntmachung 39) der Fehler 40) Anderer.

§. 81.

3) *Accusativus Gerundii* *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nr. 5. Gr. Zumpt. §. 666.

A. Der Accusativus Gerundii steht anstatt des Infinitivs immer mit einer Präposition, die einen Accusativ regiert, vornehmlich nach: ad, zu, inter, unter, während, bisweilen auch nach: ante, circa und ob.

Beispiele: Denke 1) unter 2) dem Beten 3) nicht an fremdartige 4) Dinge. Die Vögel sind zum 5) Fliegen 6), die Fische 7) zum Schwimmen 8), die Menschen zum Denken 9) und Handeln 10) bestimmt 11).

*) Kl. Bröder §. 172. Gr. Bröder §. 379. Grotefend §. 225. 3.

Cäsar soll zum Verzeihen 12) geneigter 13) gewesen sein, als zum Rächen 14). Der Mensch hat zum glücklichen Leben 15) viele Dinge nöthig 16). Mich ärgern 17) jene Studenten, welche während 18) des Lehrens mit einander plaudern 19). Wir bedauern 20) jene Knaben, welche zum Lügen 21) geneigt 22) sind. Eine erhabene 23) Seele 24) ist geneigter 25) zum Geben, als zum Fodern 26). Die Kürze 27) des Lebens und die Flüchtigkeit 28) der Zeit muß 29) uns zum ununterbrochenen 30) Arbeiten 31) ermuntern 32).

§. 82.

B. *Accusativus Gerundivi* *)

Kl. Zumpt. §. 82. Nr. 5. Gr. Zumpt. §. 666.

Hat dieß Gerundium einen Accusativ bei sich, so tritt derselbe allemal an die Stelle des Gerundiums, d. i. in den Accusativ, und nimmt das Gerundium, ins Participium Futuri passivi verwandelt, in gleichem Genus, Numerus und Casus zu sich.

---

* Hat man im Deutschen ein Substantivum verbale mit beigefügtem Genitivus objecti, so verfährt man, den Casus ausgenommen, ganz nach der Zugabe zu §. 80.

Beispiele: Zur glücklichen Führung 1) des Krieges braucht 2) man Geld und Soldaten. Es scheint, daß ihr diese Erzählung 3) zur Befestigung 4) eures Ansehens 5) erfunden 6) habet. Du scheinst nicht zu wissen, was du zur Entschuldigung 7) deines Vergehens 8) vorbringen 9) sollst. Zur glücklichen Erlernung der Wissenschaften wird viel Talent 10) und Zeit erfodert 11). Cicero soll seinen Einfluß 12) nie zur Unterdrückung 13) des Vaterlandes mißbraucht 14) haben. Sage mir, ob du zur schleunigen Ausführung 15) deines Planes 16) alles genugsam 17) vorbereitet 18) habest. Gleichheit 19) der Charaktere 20) ist das festeste 21) Band 22) zum Schlusse 23) der Freundschaften 24). Welchem von euch ist es unbekannt 25), daß Romulus zur Vermehrung 26) der Einwohner 27) eine Freistätte 28) für Menschen jedes 29) Standes 30) und Alters 31) eröffnet 32) habe?

---

*) Kl. Bröder §. 173. Gr. Bröder §. 380. Grotefend §. 224. 1.

§. 83.

4) *Ablativus Gerundii* *).

Kl. Zumpt. §. 82. Nr. 6. Gr. Zumpt. §. 667.

A. Der Ablativus Gerundii wird a) entweder ohne Präposition gesetzt, wenn man bei ihm, als *Casus instrumenti*, die Fragen: »wodurch,« oder »womit« stellen kann;

b) oder er ist von den Präpositionen ab, de, ex und in abhängig, da man denn auf die Fragen: »wovon,« »woraus« und »worin« das G.rundium zur Antwort erhält.

Beispiele: Durch Hoffen 1) werden 2) die Uebel 3) leichter 4). Sündigt 5) man auch durch Schweigen 6)? Es ist bekannt, wie viel 7) Zeit durch Spielen und Tändeln 8) verloren 9) werde. Lycurgus befahl 10), daß man die Jugend durch Jagen 11) und Laufen 12), durch Hunger 13) und Durst 14), durch Frost 15) und Hitze 16) bilden 17) sollte. Seid im Urtheilen 18) vorsichtig 19). Die Engländer sind im Declamiren 20) sehr geübt 21). Die Gelehrten schöpfen 22) aus dem Nachsinnen 23), Berechnen 24) und Lesen ein sehr großes 25) Vergnügen 26). Könnet ihr vom Schiffen 27) urtheilen 28), wenn ihr niemals geschifft habet? Durch Spielen verliert 29) man nicht nur die Zeit, sondern auch das Geld. Ein Regentropfen 30) höhlt 31) den Stein 32) aus, nicht durch Gewalt 33) sondern durch öftmaliges 34) Fallen 35); so wird 36) der Mensch gelehrt, nicht durch Gewalt, sondern durch oftmaliges 37) Studieren 38).

§. 84.

B. *Ablativus Gerundivi* **).

Kl. Zumpt. §. 82. Nro. 6. Gr. Zumpt. §. 667.

Hat dieß Gerundium einen Accusativ bei sich, so tritt derselbe meistens an die Stelle des Gerundi-

*) Kl. Bröder §. 174. Gr. Bröder §. 381. Grotefend §. 225. 4.
**) Kl. Bröder §. 175. Gr. Bröder §. 385. Grotefend §. 224. 1.

ums, d. i. in den **Ablativ**, und nimmt das Gerundium, ins Participium Futuri passivi verwandelt, in gleichem Genus, Numerus und Casus zu sich.

* Kommt im Deutschen ein Substantivum verbale mit einem Genitivus objecti vor, so verfährt man auch hier, den Casus ausgenommen, ganz nach der Zugabe zu §. 80.

Beispiele: Viele Grammatiker 1) schrieben über 2) die Erlernung der lateinischen Sprache. Die Schiffer 3) vermindern 4) durch schleunige Einziehung 5) der Segel 6) die Gefahren 7) des Sturmes 8). Weißt du nicht, daß die Menschen entweder durch Vollbringung 9) des Bösen 10), oder durch Unterlassung 11) des Guten 12) sündigen 13)? Zwischen 14) Romulus und Remus soll wegen 15) Benennung 16) und Beherrschung 17) der Stadt ein sehr heftiger 18) Streit 19) entstanden 20) sein. Das Leben guter Menschen bestehet in immerwährender Ausübung 21) der Tugend. Man muß solche 22) Bücher lesen, welche von der wahren 23) Verehrung 24) Gottes und der emsigen Erfüllung 25) der Pflichten 26) handeln 27). Die Menschen pflegen in Erzählung 28) der Widerwärtigkeiten 29) allzu wortreich 30), und in Beschreibung 31) glücklicher Begebenheiten 32) allzu kurz 33) zu sein.

Dreizehntes Kapitel.

Von den Participien.

§. 85.

Einleitung *).

Ein **Participium** oder **Mittelwort** ist jenes Wort, welches die **Handlung** oder den **Zustand** des **Verbums** in der **Form** eines **Adjectivs** ausdrückt. Diese Wörter haben also mit dem Ad=

*) Kl. Bröder §. 176. Gr. Bröder §. 389. Grotefend §. 227.

jectivum und mit dem Verbum etwas gemein. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreifaches Geschlecht, und müßen, wie diese, mit ihrem Substantiv in Genere, Numero et Casu übereingestimmt werden.

Sie unterscheiden sich aber von den Adjectiven dadurch, daß sie, wie die Verba, active und passive Bedeutung, wie auch verschiedene Zeiten haben, und den Casus ihres Verbums regieren. Daher heißen sie auch Participia, d. i. theilnehmende Wörter, weil sie sowohl an der Natur des Adjectivs, als auch an der des Verbums Theil nehmen; und da sie gleichsam zwischen beiden in der Mitte stehen, und von jedem etwas an sich haben, so führen sie auch den Namen Mittelwörter.

§. 86.

Verschiedenheit der Participien *).

Die deutsche Sprache hat eigentlich nur zwei Participien, nemlich: das *Participium praesentis*, z. B. lobend, fangend, und das *Participium praeteriti*, z. B. gelobt, gefangen. Der Lateiner hat noch zwei Mittelwörter mehr, nemlich: das *Participium Futuri activi* auf rus, a, um, und das *Participium Futuri passivi* auf dus, a, um.

Der Deutsche gebraucht die Participien nur selten; der Lateiner aber um so viel mehr. Sie dienen ihm nicht nur zur Kürze und Deutlichkeit, sondern auch zur Abwechselung und Zierde im Ausdrucke.

§. 87.

Uebersetzung deutscher Participien **).

Die deutschen Participia Praesentis und Praeteriti übersetzt man im Lateinischen durch dieselben Zeiten und behandelt sie ganz nach Art der Adjectiven.

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 389. Grotefend §. 227.
**) Kl. Bröder §. 177. Gr. Bröder §. 390. Grotefend §. —.

Anm. Wenn die deutschen Participia als Beschaffenheitswörter, d. i. ohne Beugungssylbe stehen, z. B. sterbend, weinend, abwesend ꝛc., so ist Vorsicht nöthig, um das Particip auf das rechte Substantiv zu beziehen, und damit übereinzustimmen.

Beispiele: Socrates tröstete 1) sterbend seine Freunde. Scipio saß 2) weinend 3) auf 4) den Trümmern 5) des zerstörten 6) Carthago; denn er ahnete 7) die seinem Vaterlande bevorstehenden 8) Schicksale 9). Hannibal hat nicht nur in seinem blühenden 10), sondern auch in seinem zunehmenden 11) Alter 12) große 13) Thaten 14) verrichtet 15). Oft ist das Andenken 16) an vergangene 17) Leiden 18) sehr angenehm. Habet ihr die aufgehende 19) und untergehende 20) Sonne gesehen? Seid der empfangenen 21) Wohlthaten nie uneingedenk 22). Man muß auch dem Feinde 23) das gegebene 24) Wort 25) halten 26). Themistocles wurde abwesend 27) der Verrätherei 28) angeklagt 29). Die Erfahrung 30) lehrt, daß veraltete 31) Fehler 32) sehr schwer 33) auszurotten 34) seien.

§. 88.

Arten der Participien *).

Aber weit öfter stehet im Deutschen da kein Particip, wo man es im Lateinischen setzen kann. Zur Participial-Construction gehören nemlich zwei Sätze: der Hauptsatz und der Nebensatz. Jener Satz, der mit dem Relativ oder einem Bindeworte anfängt, heißt der Nebensatz, der andere, dem solche Bindemittel fehlen, der Hauptsatz.

Wird nun das Relativ oder das Bindewort im Lateinischen weggelassen, d. i. nicht übersetzt, so muß das Verbum des Nebensatzes in ein Participium verwandelt werden, obschon im Deutschen kein Particip da ist.

Nun kommt alles darauf an, ob sich das Subject des Nebensatzes auf irgend ein Wort im Hauptsatze beziehe, oder nicht. Denn

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 389. Grotefend §. 227.

a) bezieht sich das Subject des Nebensatzes auf irgend ein Wort im Hauptsatze, so ist das Participium in Rücksicht seines Genus, Numerus und Casus von dem Hauptsatze abhängig.

b) bezieht sich aber das Subject des Nebensatzes auf kein Wort im Hauptsatze, so ist das Particip in Rücksicht seines Genus, Numerus und Casus vom Hauptsatze ganz unabhängig.

Es gibt also zwei Hauptarten von Participien: das abhängige Participium, oder *Participium conjunctum*, und das unabhängigige Participium, oder *Participium absolutum*, das gewöhnlich nach jenem Casus, in dem es mit seinem Subjecte stehen muß, der Ablativus absolutus genannt wird.

Ueber beide Hauptarten der Participien sollen nun die nöthigen Regeln und Beispiele angeführt werden.

§. 89.

A. Von dem abhängigen Participium *).

Wenn im Deutschen in einer Periode zwei oder mehrere Sätze durch das Relativum oder durch ein Bindewort so mit einander verbunden sind, daß sich das Subject des Nebensatzes auf irgend ein Wort im Hauptsatze bezieht, so wird das Relativum oder Bindewort häufig weggelassen, das Verbum des Nebensatzes in sein Participium verwandelt, und dieses mit demjenigen Worte des Hauptsatzes, worauf sich das Subject des Nebensatzes bezieht, in Genere, Numero et Casu übereingemacht.

Anm. Abhängig vom Hauptsatze ist ein Particip immer, so oft das Subject des Nebensatzes irgend ein *Pronomen* ist; denn das Pronomen stehet nie für sich selbst, sondern vertritt immer die Stelle eines Substantivs. Dagegen ist ein Particip allemal unabhängig, wenn das Subject

*) Kl. Bröder §. 177. Gr. Bröder §. 392. Grotefend §. 228.

des Nebensatzes ein Hauptwort oder ein eigener Namen ist; denn das Hauptwort ꝛc. stehet als selbstständiges Wort immer für sich, und nie für ein anderes Wort.

a. Beispiel mit einem Bindeworte: Als der Tyrann Dionysius aus Syracus vertrieben worden war, lehrte er zu Corinth die Knaben.

Dieß ist eine Periode, aus zwei Sätzen bestehend. Der Hauptsatz heißt: Der Tyrann Dionysius lehrte zu Corinth die Knaben; der Nebensatz: Als er aus Syracus vertrieben worden war.

Der Deutsche beginnt gerne mit dem Nebensatze, und läßt den Hauptsatz als Nachsatz folgen; der Lateiner aber beginnt mit dem Hauptsatze, und macht den Nebensatz zum Zwischensatze.

Dieses Beispiel heißt nun, lateinisch gesetzt, also: Der Tyrann Dionysius, als er aus Syracus vertrieben worden war, lehrte zu Corinth die Knaben.

Nun sehe man auf das Subject des Nebensatzes; dieses heißt: er, und bezieht sich auf das Subject im Hauptsatze: der Tyrann Dionysius; man hat also hier ein abhängiges Particip.

Wird nun das Bindewort: „als“ weggelassen, das Verbum des Nebensatzes in das Particip — hier praeteriti temporis — verwandelt, und mit dem Worte des Hauptsatzes, auf das sich das Subject des Nebensatzes bezieht, übereingestimmt, so heißt der Satz deutsch also: Der Tyrann Dionysius, aus Syracus vertrieben, lehrte zu Corinth die Knaben, und lateinisch: Dionysius Tyrannus, Syracusis expulsus, Corinthi pueros docuit.

b. Beispiel mit dem Relativ: Cäsar, der aus Gallien zurückgekehrt war, fing den bürgerlichen Krieg an. Der Hauptsatz heißt: Cäsar fing den bürgerlichen Krieg an; der Nebensatz: der aus Gallien zurückgekehrt war.

Das Subject des Nebensatzes, hier das Relativ: der, bezieht sich auf das Subject im Hauptsatze: Cäsar; wir haben also ein abhängiges Particip. Nach obigen Regeln geordnet, heißt nun der Satz deutsch also: Cäsar, aus Gallien zurückgekehrt, fing den bürgerlichen Krieg an, und lateinisch: Caesar, e Gallia reversus, bellum civile incepit.

Vorläufige Regeln *).

Bevor wir das bisher Gesagte in mehreren Beispielen einüben können, sind folgende Regeln genau einzustudieren:

1) Das Participium soll der Regel nach das nemliche Tempus beibehalten, worin das Verbum stehet. Da aber weder das Activ, noch das Passiv für alle *tempora* eigene Participien haben, so merke man nachstehende Regeln:

a) Das *Praesens* und *Imperfectum Activi* übersetzt man durch das Participium Praesentis;

b) Das Perfectum und Plusquamperfectum wird durch das Participium Praeteriti ausgedrückt.

2) Soll aber das *Perfectum* oder *Plusquamperfectum Activi* durch ein Participium übersetzt werden, so ist der Nebensatz, weil das Activum kein Participium Praeteriti hat, in die passive Form umzukehren. Z. B. Cambyses vergrößerte das Reich, welches ihm sein Vater hinterlassen hatte = das ihm von seinem Vater hinterlassen worden war.

3) Bei den Verbis deponentibus bedarf es dieser Umwandelung nicht, weil diese ein Participium praeteriti mit activer Bedeutung haben, z. B. Milites cohortatus abiit.

4) Soll das *Praesens* oder *Imperfectum Passivi* durch ein Participium ausgedrückt werden, so kann hier nicht das Participium praesentis genommen werden, weil es in passiver Form keines gibt. Man kann sich in solchen Fällen oft durch das Participium praeteriti oder Futuri passivi helfen, die auch die Bedeutung des Praesentis annehmen.

5) Das Participium Futuri activi wird gesetzt, wenn die Absicht der Handlung angedeutet,

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 389. Grotefend §. 223.

und angezeigt wird, was Jemand selbst thun will, soll, oder wird, z. B. Scipio ging nach Africa, um Carthago zu zerstören. Hier ist die Absicht des Gehens, folglich das ausgesagt, was Scipio selbst thun sollte. Man setze also das Verbum: deleo ins Part. Fut. act., und behandle es nach obigen Regeln.

6) Das Participium Futuri passivi wird gemacht, wenn man anzeigt, was mit einer Person oder Sache angefangen werden soll, oder muß. Z. B. Er reichte mir die rechte Hand zum küssen. Hier ist von dem die Rede, was mit der rechten Hand angefangen werden sollte. Man übersetze also das Verbum osculor durch das Part. Fut. pass., und behandle dasselbe nach den schon gegebenen Regeln.

7) Wenn sich ein Particip auf die Pronomina: *is* oder *ille* im Hauptsatze beziehet, so richtet sich dasselbe in genere, numero et casu nach diesen Wörtern, sie selbst aber müßen immer weggelassen werden. Z. B. Derjenige, welcher seine Pflichten erfüllt hat, ist lobenswürdig. Hier wird nicht so construirt: Is, muneribus suis perfunctus, laude dignus est, sondern ohne is, also: muneribus suis perfunctus laude dignus est.

---

§. 90.

a) Beispiele in relativen Sätzen *).

Camillus, der aus Rom verbannt 1) worden war, befreite 2) diese Stadt von 3) den Galliern 4). Durch den Camillus, der aus Rom verbannt worden war, wurde diese Stadt von den Galliern befreit. Corinth 5), welches von Mummius zerstöret 6) worden war, hat niemals sein altes 7) Ansehen 8) wieder erhalten 9). Darius Codomannus folgte 10) dem Mentor nicht, der ihm sehr nützliche Rathschläge gab 11). Es ist bekannt, daß die Stadt Sagunt 12), welche in Spanien lag 13), von Han-

*) Kl. Bröder §. 178. Gr. Bröder §. 392. Grotefend §. 227. 1. a.

nibal zerstöret 14) worden ist. Klugheit 15) ist die Wissenschaft 16) der Dinge 17), welche man wünschen 18) und fliehen 19) soll). Folget 20) dem Wege 21), der zur Tugend führt 22). Derjenige, welcher wahren Ruhm erlangen 23) will, erfüllt 24) die Pflichten 25) der Gerechtigkeit 26). Furcht 27) und Reue 28) quälen 29) wie 30) Würmer 31), die das Herz 32) des Menschen benagen 33). Denket 34) nicht an Beleidigungen 35), welche einmal 36) vergangen 37) sind. Erwirb 38) dir Kenntnisse 39), welche dir einst nützen 40) werden. Spare 41) die Stunden 42), welche dir der Schöpfer 43) zugezählet 44) hat. Die Jäger 45) bedienen sich 46) der Hunde, die das Wild 47) aufspüren 48). Der Westwind 49) ist denen entgegen 50), welche nach America schiffen 51) wollen. Titus hat Jerusalem 52), das er mit Sturm 53) erobert 54) hatte, und den Tempel, welchen Herodes wieder neu erbauet 55) hatte, durch Feuer zerstört 56). Daniel hatte die Susanna, welche zum Tode 57) verurtheilt 58) werden sollte, durch seine Klugheit gerettet. Wir Christen glauben, daß nur Ein Gott sei, der alles sieht und hört. Der Mond wirft 59) sein Licht 60), welches er von der Sonne empfangen 61) hat, auf die Erde zurück. Gott sorgt 62) auch für die Thiere, welche keine Vernunft 63) haben 64). Die Heiden 65) nahmen 66) die Lehre 67) Christi, welche die Juden verschmähet 68) hatten, mit dankbarem 69) Herzen 70) an. Was helfen 71) dem Menschen 80 Jahre, die er in 72) Trägheit 73) zugebracht 74) hat? Als 75) Darius Griechenland den Krieg ankündigen 76) wollte, schickte er an die griechischen Städte Gesandte, welche Erde und Wasser fodern 77) sollten. Tarquinius Priscus ließ 78) die sibyllinischen 79) Bücher, die er um einen hohen Preis gekauft hatte, im Capitolium niederlegen 80).

§. 91.

b) Beispiele in Nebensätzen *).

Bindewörter, welche man auslassen, und statt derer man Participien gebrauchen kann, sind vornehmlich folgende: als, da, indem, nachdem, daß,

*) Kl. Bröder §.179. ꝛc. Gr. Bröder §.397. ꝛc. Grotefend §.227. ꝛc.

damit, auf daß, oder um zu, wenn, weil, obgleich, ungeachtet, oder dadoch, und, ohne daß, oder ohne zu 2c.

Anm. Weil bei dem Bindeworte: »um zu« das Subject des Nebensatzes verschwiegen ist, so erleichtert man sich die Construction ungemein, wenn man diese Conjunction mit: »damit« verwechselt, wobei denn das Subject deutlich hervortritt. Man sage also anstatt: Scipio ging nach Africa, um Carthago zu zerstören: damit er Carthago zerstörte.

Clitus und Parmenio, zwei Feldherren, wurden von Alexander, als er heftig 1) erzürnt 2) war, getödtet 3). Nachdem Pompejus von Cäsar besiegt 4) worden war, floh 5) er nach 6) Aegypten. Als er daselbst 7) ankam 8), wurde er getödtet. Als die Crotoner 9) den Tempel der Juno mit schönen Gemählden 10) ausschmücken 11) wollten 12), bedienten sie sich des Zeuxis, der damals alle Mahler 13) an Geschicklichkeit weit 14) übertraf 15). Nachdem Sylla die Oberherrschaft 16) an sich gerissen 17) hatte, verfolgte 18) er seine Gegner 19) sehr heftig 20). In Griechenland kamen 21) jährlich 22) zweimal 23) die Abgeordneten 24) der vornehmsten 25) Städte zusammen, um die Beschwerden 26) und Angelegenheiten 27) der griechischen Staaten zu untersuchen 28) und zu entscheiden 29). Die Athener schickten Gesandte nach Delphi, um das Orakel zu befragen 30), ob sie Krieg anfangen 31) sollten, oder nicht. Antonius entleibte 32) sich selbst, indem er an 33) seiner Rettung 34) verzweifelte 35). Die Tapferkeit ist keines Lobes werth 36), wenn sie nicht mit Gerechtigkeit verbunden ist 37). Wenn der Reichthum 38) ungerecht 39) erworben 40) ist, gereicht 41) er nicht zur Ehre 42). Obschon der Geizige 43) an Lebensgütern 44) Ueberfluß hat 45), ist er doch 46) arm 47). Als Diogenes einen ungeschickt 48) Werfenden 49) sah 50), setzte 51) er sich nahe an 52) das Ziel 53). Fleißigen Studenten gebe 54) ich Erlaubniß 55) zu spielen, ohne daß 56) sie bitten 57). Gott sorgt 58) für die Menschen, ohne daß 59) sie daran denken 60). Scipio sandte 61) den Jugurtha, nachdem er ihn vor 62) der Versammlung 63) der Soldaten gelobt 64) hatte, aus Spanien nach 65) Africa. Socrates soll zu dem Alcibiades gesagt 66) haben: Suche 67) deine Landgüter 68) auf der Charte 69),

und zeige 70) sie mir. Viele Menschen reisen nach Pisa 71), um die Bäder 72) zu gebrauchen 73). Faustulus übergab 74) die Zwillinge 75) seiner Gemahlin 76) Acca Laurentia, um sie zu ernähren 77) und aufzuziehen 78). Die Grausamkeit 79) des Astyages soll so groß 80) gewesen sein, daß er dem Harpagus die ermordeten Kinder 81) desselben zu essen 82) vorsetzte 83). Du scheinst nicht zu wissen 84), wie viel 85) daran liege 86), daß den Knaben bisweilen 87) zur 88) Uebung 89) des Gedächtnisses 90) Sprüche 91) zum auswendig lernen 92) vorgeschrieben 93) werden. Der Weise schenkt 94) mit der größten 95) Bedachtsamkeit 96), indem er die Würdigsten 97) auswählt 98). Nachdem Cäsar Alexandria erobert 99) hatte, übergab 100) er die Regierung der Cleopatra.

§. 92.

Ein Particip statt der Substantiva verbalia *).

Kl. Zumpt. §. 81. Nr. 3. Gr. Zumpt. §. 637.

Wenn die deutschen Substantiva verbalia einen Genitivus objecti bei sich haben (sieh §. 80. Seite 122.), so übersetzt man sie im Lateinischen gar gerne durch ein Participium, und zwar durch das *Praesens*, wenn die Handlung als fortdauernd, durch das *Praeteritum*, wenn die Handlung als vollendet, und durch ein *Futurum*, wenn sie als noch unvollendet ausgesagt wird.

Beispiele: Scipio Nasica wiederrieth 1) die Zerstörung 2) Carthagos. Plutarch gibt 3) in dem Buche, welches von 4) Erziehung 5) der Kinder 6) handelt 7), herrliche 8) Vorschriften 9), theils 10) über 11) die Stärkung 12) des Körpers, theils über die Erhaltung 13) der Gesundheit 14), theils über die Bildung 15) des jugendlichen 16) Charakters 17). Der Messias 18) wurde siebzig Jahre vor 19) der Zerstörung 20) Jerusalems 21) geboren. Camillus soll 164 Jahre nach 22) Vertreibung 23) der Könige gestorben sein. Das Wiehern 24) eines Pferdes soll den Darius zum Könige der Perser gemacht 25) haben. Ich habe schon oft 26) gehört, daß die ganze 27)

*) Kl. Bröder. §. 188. Gr. Bröder. §. 414. Grotefend §. 229.

Art 28) Krieg zu führen 29), durch Erfindung 30) des Schießpulvers 31) verändert 32) worden sei. Weißt du denn nicht, daß der Aufgang 33) der Sonne Tag macht 34)? Brutus und Cassius faßten 35) den Plan 36) zur Ermordung 37) Cäsars. Die Ermordung 38) Cäsars schien einigen 39) eine herrliche 40), andern 41) eine schändliche 42) That 43) zu sein. Die Ermordung 44) der angesehensten Männer 45) und die Unterdrückung 46) der Freiheit 47) gereichte 48) dem Cäsar zum Untergange 49). Der allzu frühe 50) Tod 51) der Tullia und der gänzliche 52) Umsturz 53) des Staates verursachte 54) dem Cicero sehr vielen Kummer 55). Die Abschaffung 56) der Staatsverfassung 57) des Lycurgus war für die Lacedämonier sehr nachtheilig 58).

§. 93.

Andere Substantiva, durch Participia übersetzt *).

Eben so lassen sich auch andere deutsche Substantiva mit ihren Präpositionen durch Participia ausdrücken.

* Man wird hier wieder am sichersten construiren, wenn man das Substantiv schon im Deutschen in das entsprechende Particip auflöst, und anstatt: aus Furcht, so vertirt: fürchtend.

Beispiele: Hannibal verwünschte 1) bei seinem Tode 2) die Römer. Ich habe dir lange nicht geschrieben, in der Hoffnung 3), daß du bald 4) zu mir kommen werdest. Plato soll unter dem Schreiben 5) gestorben sein. Die Juden mußten nach dem Verluste 6) ihrer Könige den Römern gehorchen 7). In der Hoffnung 8), daß du kommen werdest, habe ich den Garten 9) reinigen 10) lassen 11). Wir wissen aus Erfahrung 12), daß alles vergänglich 13) ist. Dein Bruder soll im Traume 14) Verse 15) gemacht 16) haben. Gott gibt den Seinen das Gute im Schlafe 17). Es scheint, daß der Kaufmann 18) auf der Reise 19) nach London von Räubern 20) umgebracht worden sei. Der Tod überfällt 21) bisweilen 22) einen Menschen unter großen 23) Entwürfen 24), und noch größern 25) Hoffnungen 26). Wir bieten 27) einem bescheidenen 28) Jüng-

*) Kl. Bröder §. 188. Gr. Bröder §. 414. Grotefend §. 229.

linge gar oft 29) freiwillig 30) an, was wir einem unverschämten 31) auf sein Verlangen 32) abschlagen 33). Auf Verachtung 34) der Ehre 35) folgt 36) wahre Ehre; auf Erduldung 37) der Leiden 38) ewige 39) Ruhe 40). Jene, welche den Cäsar in seinem Leben 41) gehaßt hatten, bedauerten 42) seinen frühzeitigen 43) Tod 44). Wir genießen 45) im Traume 46) öfters ein Gut, das uns im Wachen 47) schädlich sein würde. Wir bringen 48) das Alter 49) meistens mit Seufzen 50) zu, und erwarten 51) doch den Tod mit Furcht 52). Nach Vollbringung 53) der Arbeit pflegt die Ruhe 54) süß 55) zu sein. Die alten Römer haben von Verachtung 56) des Todes und von Erduldung 57) des Schmerzens 58) schön 59) geredet 60).

Deutsche Präpositionen, durch Participia übersetzt *).

Die deutschen Präpositionen: wegen, aus, vor, zu rc. übersetzt man im Lateinischen, besonders bei Substantiven, die einen Affect ausdrücken, gerne durch ein Participium Praeteriti.

*) Dergleichen Participia sind: ductus, inductus, actus, impulsus, motus, incitatus, inflammatus, incensus, abreptus, coactus, impeditus, perterritus, tactus, victus etc.

Beispiele: Der Mensch thut aus 1) Zorn vieles, was ihn nachher 2) gereuet 3). Es scheint, daß sich die Stadt aus 4) Hunger 5) ergeben 6) habe. Ich ermahne euch aus 7) Liebe, den Wissenschaften und der Tugend obzuliegen 8). Gott erhört 9) aus 10) väterlicher 11) Liebe manche thörichte 12) Wünsche 13) der Menschen nicht. Christus hat aus 14) Mitleiden 15) vielen Kranken die Gesundheit wieder gegeben 16). Viele wollen aus 17) Stolz ihre Fehler 18) nicht sehen, und zürnen 19) über jene, die ihnen dieselben zeigen 20) wollen. Ich habe öfters gehört, daß unverständige 21) Leute aus 22) Furcht bei Nacht allerhand 23) Ungeheuer 24) und Schreckbilder 25) sehen. Der Weise verschmäht 26) und vernachläßigt 27) alle jene Dinge, zu 28) welchen die meisten mit 29) Begierde 30) hingerissen werden 31).

*) Kl. Bröder §. —. Gr. Bröder §. 422. Grotefend §. 229. b.

§. 94.

Participia mit einer Negation *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 638.

Wenn die deutschen Conjunctionen: »ohne zu,« »ohne daß« im Lateinischen weggelassen werden, so setzt man in der Regel vor das Particip die Negation »non.«

Beispiele: Fleißigen Knaben gibt 1) man Erlaubniß 2) zu spielen, ohne 3) daß sie bitten 4). Hat nicht der Tod viele Jünglinge mitten in ihrer Laufbahn 5) ereilet 6), ohne daß sie es vermutheten 7)? Bescheidene 8) Menschen empfangen nicht selten, was sie wollen, ohne daß sie bitten. Die Kaufleute schenken 9) Auswärtigen 10) Zutrauen 11), ohne sie jemals 12) gesehen zu haben. Viele tadeln 13) Bücher, ohne sie jemals gelesen zu haben. Atticus half 14) den Armen, ohne Aufsehen zu machen 15). Viele von euch gehen 16) zu Bette 17), ohne ihre Pflichten 18) erfüllet 19) zu haben. Die Erde reicht 20) den Thieren reichliche 21) Nahrung 22) dar, ohne daß sie arbeiten 23). Von Sachen zu reden 24), ohne sie zu verstehen 25), ist das Zeichen 26) eines Dümmlings 27).

§. 95.

Ein Particip statt des deutschen Infinitivs **).

Kl. Zumpt. §. — G. Zumpt. §. 636.

Nach den Redewörtern: sehen, hören, finden und lassen (facere) wird der deutsche Infinitiv im Lateinischen nach griechischer Redeweise gewöhnlich durch das Participium praesentis temporis ausgedrückt.

Beispiele: Wie oft 1) hast du die Sonne aufgehen 2) gesehen? Viele von euch haben nie eine Nachtigall 3) schlagen 4) gehört. Euclides ging 5) fleißig 6) nach Athen, um den Socrates lehren zu hören. Sage mir, ob du einen Löwen brüllen 7) gehöret, und seine Mäh-

*) Kl. Bröder §. 190. Gr. Bröder §. 419. Grotefend §. —.
**) Kl. Bröder §. 191. Gr. Bröder §. 420. Grotefend §. 211. 2.

nen 8) sträuben 9) gesehen habest? Timoleon ertrug 10) das Unglück 11) so gelassen 12), daß ihn niemand klagen 13) hörte. Reize 14) einen Zornsüchtigen 15), und du wirst ihn wüthen 16) sehen. Als Diogenes einen Knaben mit der Hand Wasser schöpfen 17) und trinken 18) sah, warf 19) er seinen Becher 20) weg, dessen er sich bisher beim Trinken bedient hatte. Den nemlichen 21) Weltweisen fand 22) Alexander der Große, König von Macedonien, unter freiem Himmel 23) an der Sonne liegen 24). Die Juden ließen 25) den Heiland 26) sagen 27), man dürfe 28) dem Kaiser 29) keinen Zins 30) geben.

Vierzehntes Kapitel.

B. Von dem *Ablativus absolutus.*

§. 96. *)

Kl. Zumpt. §. 81. Nr. 5. u. 6. Gr. Zumpt. §. 640. u. 641.

Wenn in einer Periode zwei oder mehrere Sätze durch die Bindewörter: als, da, indem, nachdem ꝛc. so mit einander verbunden sind, daß sich das Subject des Nebensatzes auf kein Wort im Hauptsatze beziehet, so läßt man oft die Partikeln weg, verwandelt das Verbum des Nebensatzes in das gehörige Participium, und setzt dieses mit seinem Subjecte in den Ablativ.

*) Diese Construction nennt man den Ablativus consequentiae, oder besser Ablativus absolutus, weil der Nebensatz, obgleich im Zusammenhange mit dem Hauptsatze, einen Satz für sich bildet, und das Participium in Rücksicht seines Genus, Numerus und Casus vom Hauptsatze ganz unabhängig ist. Uebrigens gelten hier, was die richtige Wahl des Participiums ꝛc. betrifft, die oben gegebenen Regeln.

Beispiele: Als Mithridates besiegt 1) worden war, kehrte 2) Pompejus nach Rom zurück. Als Pericles, ein

*) Kl. Bröder §. 197. Gr. Bröder §. 426. Grotefend §. 230.

berühmter 3) Athener, gestorben war, wurden Cleon und Nicias zu Anführern 4) der Athener erwählt 5). Nachdem Sagunt 6) eingenommen 7) worden war, fing der zweite punische Krieg an, und nachdem siebzehn Jahre verflossen 8) waren, wurde dieser Krieg geendiget 9). Wenn der Friede blühet, 10), blühen auch die Künste. Wenn der Frühling kommt 11), lebt 12) alles in der ganzen 13) Natur wieder auf. Nachdem Carthago zerstört, Macedonien und Griechenland erobert, und Antiochus und Aristonicus, zwei Könige in Asien, besiegt worden waren, verschlimmerten 14) sich die Sitten 15) der Römer. Als Pyrrhus aus Italien verjagt 16), die Samniter 17) bezwungen 18), und Tarent 19) erobert worden war, bemächtigten 20) sich die Römer des ganzen untern Italiens 21). Als Troja von den Griechen erobert worden war, kam Aeneas nach Italien. Viele bitten 22) Gott um schönes Wetter 23), wenn andere um Regen 24) flehen 25). Als Christus zu Bethlehem 26) geboren war, kamen die Weisen 27) aus dem Morgenlande 28), um den neugebornen 29) König der Juden zu sehen und anzubeten 30). Als Tarquinius Ardea belagerte 31), ward die königliche Regierung 32) abgeschafft 33). War nicht Manasse König von Jerusalem, als Numa Pompilius zu Rom regierte 34)? Wenn die Griechen die olympischen Spiele feiern 35) wollten, kam 36) eine unzählige 37) Menge 38) Menschen zusammen. Als Romulus Rom bauen 39) wollte, war Numitor König zu Albalonga. Indem Romulus sein Kriegsheer mustern 40) wollte, entstand 41) plötzlich 42) ein heftiges 43) Ungewitter 44). Wenn die Römer Krieg anfangen 45) wollten, wurde der Tempel 46) des Janus geöffnet 47). Als Porsenna, König von Etrurien 48), den Tarquinius Superbus wieder nach Rom zurückführen 49) wollte, erwarben 50) sich Horatius Cocles und Mucius Scävola einen unsterblichen 51) Namen 52). Als Columbus eine neue Welt entdecken 53) wollte, war die Magnetnadel 54) schon bekannt 55). Als die Gallier das Capitolium einnehmen 56) wollten, wachten 57) die Gänse 58). Nachdem Antonius bei Actium überwunden 59) worden war, bemächtigte 60) sich Octavianus der Oberherrschaft 61). Als Tarquin der Stolze aus Rom vertrieben 62) worden war, wurden zwei Consuln erwählt. Antonius verstieß 63) die Schwester des Octavianus, und nahm 64) die Cleo-

patra, Königin von Aegypten, zur Gemahlinn 65). Wenn Gelehrte und Künstler 66) Hunger leiden 67), können Künste und Wissenschaften nicht blühen. Catilina glaubte 68), er würde den römischen Staat leicht unterdrücken 69), sobald Cicero aus dem Wege geräumt 70) wäre. Wenn die Stunde 71) des Unterrichtes 72) geendiget 73) ist, gibt 74) man den Knaben eine Zeit, ihren Geist 75) zu erholen 76). Athen wurde eine Zeit lang 77) des gerechtesten 78) Bürgers beraubt 79), weil Themistocles den Aristides beneidete 80).

§. 97.

Substantiva durch den Ablat. absol. übersetzt *).

Kl. Zumpt. §. 81. Nr. 5. Gr. Zumpt. §. 640.

Oft lassen sich deutsche Substantiva mit Präpositionen z. B. während, unter, nach, 2c. durch den Ablativus absolutus übersetzen.

*) Um die rechte Zeit des Participiums zu treffen, löse man das Substantiv in das entsprechende Verbum auf, und sage z. B. anstatt: Unter der Regierung des Ancus Marcius: als Ancus Marcius regierte, oder wörtlich: unter dem regierenden Ancus Marcius kam Tarquinius nach Rom.

Beispiele: Pythagoras soll unter der Regierung 1) des Tarquinius Superbus nach 2) Italien gekommen 3) sein. Faustulus soll den Romulus und Remus auf Bitten 4) des Numitor der Acca Laurentia zur Erziehung 5) übergeben 6) haben. Carthago wurde nach dem Tode 7) des Marcus Porcius Cato zerstört 8). Ich habe euch schon öfters erzählet, daß Alexander nach Besiegung 9) der Indier 10), und nach Unterjochung 11) des Orients 12) nach Babylon 13) zurück gekehrt 14) sei. Keine Schwierigkeit 15) ist so groß, daß 16) wir sie nicht mit Gottes Beistand 17) überwinden 18) könnten. Auf deinen 19) Rath 20), und mit Erlaubniß 21) des Lehrers werde ich einige 22) Zeit der Erlernung 23) der griechischen Sprache widmen 24). Nach Vertreibung 25) der Könige gab es 26) zu Rom Consuln. Es ist gewiß, daß wir durch Anwendung 27) der Geduld 28) und des Fleißes 29) auch die

*) Kl. Bröder §. 198. Gr. Bröder §. 438. Grotefend §. 230.

schwersten 30) Dinge zu Stande bringen 31) können. Betheuert 32) nie etwas 33) mit Hinzufügung 34) eines Eidschwures 35), außer 36) auf Befehl 37) der Obrigkeit 38). In Abwesenheit 39) des Lehrers zeigen sich 40) die Tugenden der Schüler.

* Auch wenn die Partikeln: ohne daß, ohne zu oder ohne ausgelassen werden, wird oft der Ablativus absolutus gesetzt, da denn vor demselben eine der Negationen: non, nisi, nec, nihil, nullus oder nemo zu stehen kommt. Z. B. Alle Thiere finden ihre Nahrung, ohne daß sie jemand lehrt, oder ohne Lehrmeister, oder ohne Unterweisung — Animalia omnia, nemine docente, pabulum suum inveniunt.

§. 98.

Ein Substantiv oder Adjectiv, statt eines Particips *).

Kl. Zumpt. §. 81. Nr. 7. Gr. Zumpt. §. 644. u. 646.

Wenn sum das Verbum ist, dessen Participium Praesentis, welches nicht gebräuchlich ist, in den Ablativus zu stehen kommen sollte, so wird sum ausgelassen, und dafür das neben stehende Substantiv oder Adjectiv in den Ablativ gesetzt.

Solche Substantiva sind: Adjutor und adjutrix, auctor, comes, custos, dux, judex, interpres, magister u. magistra, praeceptor u. praeceptrix, testis, so wie die Namen von Würden, als: consul, imperator, praetor und rex.

Von den Adjectiven aber sind besonders zu merken: asper, conscius, ignarus und inscius, imbecillus und aeger, invitus, propitius, serenus, siccus und vivus.

* Man wird sich diese Construction sehr erleichtern und versinnlichen, wenn man jenes Substantiv oder Adjectiv, das in den Ablativus absolutus kommen soll, durch das Verbum sein auflöst, und anstatt: Scipio wurde auf Anstiften des Cato verklagt, so vertirt: Scipio wurde verklagt, indem Cato Anstifter war. Hiebei erscheint die Construction des Ablativi absoluti wieder auf das klarste.

Beispiele: Unter dem Consulate 1) des Cicero wurde

---

*) Kl. Bröder §. 200. Gr. Bröder §. 443. Grotefend §. 230. 2.

die catilinarische 2) Verschwörung 3) entdeckt 4). Unter der Anführung 5) des Terentius Varro und des Paullus Aemilius wurden die Römer bei Cannä geschlagen. Du scheinst dieß wider den Willen 6) deines Vaters gethan zu haben. Sage mir, warum du ohne mein Wissen 7) weggegangen bist 8)? Weißt du nicht, daß Christus unter der Regierung 9) des Augustus geboren worden ist? Ich werde in Begleitung 10) meiner Schwester bald zu dir kommen. Xerxes, König von Persien, soll die Tempel Griechenlands auf Anstiften 11) der Magier 12) angezündet 13) haben. Nach dem Zeugnisse 14) des Quästor ist die Stadt von allen Seiten 15) eingeschlossen worden 16). Wenn der Körper krank und schwach 17) ist, ist die Seele zum Nachdenken 18) nicht geschickt 19). Bei trockner 20) Witterung 21) muß man die Gärten 22) öfters begießen 23). Brutus erwählte 24) sich den Valerius zum Collegen 25), mit dessen 26) Hülfe 27) er die Könige vertrieben 28) hatte. Der Kaiser Justinian beraubte 29) den Belisarius, unter dessen Anführung 30) er viele Siege errungen 31) hatte, des Gesichtes 32). Gott sorgt 33) auch ohne unser Wissen 34) für unser Beßtes 35). Mehrere Soldaten sollen zum Tode 36) verurtheilt 37) worden sein, weil sie wider Wissen 38) und Willen 39) des Feldherrn gegen 40) den Feind gestritten 41) haben. Die alten Philosophen sahen 42) unter Anleitung 43) der Natur ein, daß ein Gott ist. Unter der Hut 44) Gottes werden wir das vorgesteckte 45) Ziel 46) weit 47) sicherer 48) erreichen 49), als unter dem Beistande 50) menschlicher Weisheit. Niemand kann zweifeln 51), daß die Apostel 52) auf Befehl 53) Gottes und unter dem Beistande 54) und Triebe 55) des heiligen Geistes geredet und geschrieben haben. Die heilige 56) Schrift 57) lehret, daß ohne den Willen 58) Gottes nicht einmal ein Haar 59) unseres Hauptes gekrümmt 60) werden könne.

Fünfzehntes Kapitel.

Vom Conjunctiv.

§. 99.

Der Conjunctiv stehet entweder ohne Partikeln, oder er wird von gewißen Partikeln regiert.

A. Der Conjunctiv ohne Partikeln *).

Kl. Zumpt. §. 78. Nro. 1. — 6. Gr. Zumpt. §. 523. — 529.

Der Conjunctiv stehet oft, ohne daß eine Partikel da ist, die ihn regiert. Dieß geschieht, wenn das Prädicat dem Subjecte nicht mit völliger Gewißheit beigelegt wird, sondern wenn man von einer Sache, als von einer ungewißen, bloß möglichen oder wünschenswerthen redet, welches im Deutschen durch die Hilfswörter: könnte, möchte, sollte, würde, dürfte, wollte etc. ausgedrückt wird, z. B. wer wollte etc. zweifeln — quis dubitet?

Beispiele: Wer wollte zweifeln, daß die Gesundheit höher 1) zu schätzen sei, als der Reichthum? Warum sollte mir die Armuth 2) zur Schande 3) gereichen 4)? Warum sollte ich mich meiner Eltern schämen 5)? Wer möchte glauben 6), daß alles wahr sei, was die Römer von punischer Untreue 7) erzählet haben 8)? Von welch großem 9) Werthe die Gesundheit sei, mögen jene beurtheilen 10), welche dieselbe lange entbehret 11) haben. Warum soll ich euch also 12) mit vielen Worten zu Bewahrung 13) eines Gutes ermuntern 14), ohne 15) welches das Leben höchst traurig ist? Wer wollte zweifeln, daß der Mensch zum Denken 16) und Handeln 17) geboren sei? Wer könnte solchen 18) Unsinn 19) gleichgiltig 20) anhören? Wer sollte nicht wünschen 21), von Krankheiten frei zu sein 22)? Warum sollte der Freund 23) der Tugend den Tod fürchten 24)? Wer sollte sich nicht

*) Kl. Bröder §. 202. Gr. Bröder §. 461. Grotefend §. 231.

aller jener Dinge enthalten 25), durch welche die Gesundheit zu Grunde gerichtet 26) wird? Warum soll ich euch die Vortheile 27) herzählen 28), die mit dem Fleiße und der Frömmigkeit 29) verbunden 30) sind?

§. 100.

B. Der Conjunctiv, von Partikeln regiert *).

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 10 — 13. Gr. Zumpt. §. 571 — 583.

Der Conjunctiv wird auch von mehreren Partikeln regiert. Hieher gehören außer ut, ne, quo, quin, quominus, von denen schon oben §§. 18 — 22. die Rede war, noch vorzüglich folgende achtzehen:

1) *utinam* oder
2) *o si* } daß doch, wenn doch, möchte doch;
3) *dum*,
4) *modo*,
5) *dummodo*, } wenn nur;
6) *dumne*,
7) *modone*,
8) *dummodo ne*, } wenn, oder daß doch nicht;
9) *quasi*,
10) *ut si*,
11) *ac si*,
12) *tanquam*, } gleich als ob, als wenn;
13) *quam*, wie sehr;
14) *quamvis*, wie sehr auch, wenn auch noch so sehr;
15) *licet*, obgleich, obschon;
16) *cum* oder *quum*, da, weil, ungeachtet, (Ursache);
17) *ut*, in der Bedeutung: gesetzt daß;
18) *ne*, in der Bedeutung: gesetzt daß nicht.

Anm. 1. Jedoch haben auch einige von diesen Conjunctionen, z. B. dum, donec, quoad, quamvis u. dgl. den Indicativ bei sich, besonders wenn eine Sache als eine wirkliche, nicht als eine blos mögliche oder gedachte ausgesagt wird.

(* Kl. Bröder §. 203. Gr. Bröder §. 463. Grotefend §. 232.

Anm. 2. Besonders ist bei cum (quum) zu merken, daß es nur dann den Conjunctiv nothwendig bei sich hat, wenn es die Ursache oder den Grund angibt, in welchem Falle es da oder weil heißt; mit dem Zeitbegriffe (wann, als), hat es gewöhnlich den Indicativ nach sich, außer im Imperfectum und Plusquamperfectum, wo auch der Conjunctiv zuläßig und sehr gebräuchlich ist.

Beispiele: Daß ich doch 1), wie 2) die Schuld 3), so auch 4) den Verdacht 5) hätte vermeiden 6) können 7). Daß doch nach Beendigung 8) des Krieges ein dauerhafter 9) Friede geschlossen 10) würde! Möchtet ihr doch jede Gelegenheit, Gutes zu thun 11), mit freudigem 12) Herzen 13) ergreifen 14). Wenn doch 15) mein Vater alle Staatsgeschäfte 16) niederlegen 17), und sich ins 18) Privatleben 19) begeben 20) würde. O wenn doch alle Fürsten bedächten 21), wie viel an dem Flore 22) der Schulen gelegen 23) sei. Möchtet ihr doch immer alles sorgfältig 24) vermeiden 25), was schändlich zu hören oder zu sehen ist. Möchten die Kinder lieber 26) von den Erwachsenen 27) lernen, was nützlich sei zu erkennen 28), welche Uebel leicht zu ertragen 29), welche Gefahren am schwersten 30) zu überwinden 31) seien. Die Römer unternahmen 32) niemals wichtige 33) Angelegenheiten 34), wenn nicht 35) die Vögel zusagten 36); obschon 37) viele von ihnen die Gewohnheit 38), Vögel um Rath zu fragen 39), verlachten 40). Als 41) Aristippus gefragt 42) worden war, wie 43) Socrates gestorben wäre, sprach er: Wollte Gott, daß 44) ich so 45) stürbe. Das Beispiel des Demosthenes dient 46) zum Beweise 47), daß die größten Schwierigkeiten 48) zu überwinden 49) seien, wenn nur 50) der Eifer 51), etwas zu lernen, unsere Seele ergriffen 52) haben wird. Verzage 53) nicht an 54) dem glücklichen Erfolge 55) deiner Bemühungen 56), wenn 57) das Geschäft 58), das du übernommen 59) hast, auch noch so schwer 60) ist; es wird gut 61) von statten gehen 62), wenn 63) du nur bei 64) Ausführung 65) desselben standhaft 66) zu verharren 67) dir vorgenommen 68) haben wirst. Cicero war ein Mann von der größten 69) Rechtschaffenheit 70), wenn 71) er nur nicht zu begierig 72) nach Ruhm 73) gewesen wäre. Viele verschmähen 74) alles 75) Recht 76) und alle Billigkeit 77), wenn sie nur 78) Macht 79) erlangen 80). Wie sehr 81) wünschte 82) ich, daß du bei 83) mir gewesen wärest. O wenn doch alle

Menschen die goldene Regel 84) fest behielten 85) und immer ausübten 86): »Was du nicht willst, daß man dir thue, das thue auch keinem andern“ 87). Nachdem Pausanias den Mardonius überwunden hatte, fing 88) er an, nach höhern Dingen 89) zu streben 90), ohne daran 91) zu denken 92), daß man sich auf die Beständigkeit 93) des Glückes 94), wenn es uns auch noch so sehr 95) schmeichelt 96), nicht verlassen 97) dürfe. Ich würde dich nicht hindern 98), auf die Jagd 99) zu gehen, wenn nur die Kälte nachlassen 100) wollte.

§. 101.

Der Conjunctiv statt des Imperativs *).

Kl. Zumpt. §. 78. Nro. 5. Gr. Zumpt. §. 530. u. 586.

Wenn der Imperativ bittet, ermahnt, oder verbietet, anräth oder widerräth, so gebraucht man anstatt desselben im Lateinischen gern das mildernde Praesens Conjunctivi. Stehet eine Negation dabei, so wird sie immer durch »ne,« niemals durch »non« ausgedrückt. Z. B. gehe, oder du magst gehen, eas; er gehe, oder: er mag, kann, soll gehen, eat; wir wollen gehen, oder: laßt uns gehen, eamus; gehet, oder: ihr könnt gehen, eatis; sie mögen gehen, eant.

Beispiele: Sei aufmerksam 1) in der Schule. Gott sei dir gnädig 2). Der Mensch sei mit seinem Loose 3) zufrieden 4). Wer an den Augen leidet 5), enthalte 6) sich des Abends 7) vom Lesen und Schreiben. Denke 8) an die empfangenen Wohlthaten. Fliehet die eitle 9) Begierde 10), überflüssige Dinge 11) zu lernen. Laßt uns immer nachdenken 12, wie Gottes Beifall 13) zu erlangen 14) sei. Schicke mir Virgils Gedichte 15) zum Lesen 16). Die Betrachtung 17) des Todes soll uns vom Sündigen 18) abhalten 19). Scheuet 20) euch nicht vor schwerer 21) Arbeit. Schämet 22) euch nicht euerer Armuth 23). Niemand berede 24) sich, daß er der Hilfe 25) Anderer entbehren 26) könne. Die Kürze 27) des Lebens

*) Kl. Bröder §. 204. rc. Gr. Bröder §. 472. Grotefend §. 247.

und die Flüchtigkeit 28) der Zeit soll uns zur Arbeit 29) ermuntern 30). Laßt uns Gott für 31) seine Wohlthaten den größten Dank 32) sagen 33). Wir wollen Gott bitten 34), daß er uns zu Hilfe kommen 35) möchte. Keine Gewalt 36), keine List 37), kein sinnliches Vergnügen 38) soll uns vom Rechthandeln 39) abschrecken 40). Laßt uns bedenken 41), daß das sinnliche Vergnügen dahinfließt 42), und öfters Ursachen 43) zum Bereuen 44), als zum Erinnern 45) zurückläßt 46). Laßt uns heilig 47) sein, wie 48) der Vater im Himmel heilig ist. Wenn Männer reden, sollen Knaben schweigen 49). Widerstrebet 50) eueren Eltern und Lehrern nicht. Ueber deine Thorheit 51) habe nicht nur Verdruß 52), sondern auch Scham 53). Man halte 54) jene für die elendesten, derer Seele von schnödem 55) Müßiggange 56) erstarret 57) ist. Kein Tag vergehe 58), ohne daß ihr etwas 59) Gutes 60) gethan habet.

§. 102.

Construction bei noli und cave *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 624.

Beim verneinenden Imperativ setzt man anstatt »ne« gerne »noli« oder »nolite« mit dem Infinitiv, oder auch »cave« oder »cavete« mit dem Conjunctiv des folgenden Verbums. Z. B. statt ne garri oder garrias sagt man: noli garrire, oder cave garrias.

Beispiele: Zürne 1) nicht auf mich. Duldet 2) nicht, daß man euch der Nachläßigkeit 3) beschuldige 4). Ahmet 5) den Thoren nicht nach. Zweifelt nicht, daß Alexander die Ermordung 6) des Clitus sehr 7) bedauert 8) habe. Beneidet 9) Andere nicht um ihre Reichthümer. Glaubet 10) nicht, es sei für euch gleichgiltig 11), was andere von euch denken 12). Lasset 13) das Beispiel des Themistocles nicht aus den Augen, der mit der größten Bemühung 14) den Flecken 15) seiner Jugend 16) ausgelöscht 17) hatte. Beredet 18) euch nicht, liebe Jünglinge, daß Niemand euere Handlungen bemerke 19). Ma-

*) Kl. Bröder §. 206. Gr. Bröder §. 525. Grotefend §. 247. 3.

chet 20) euern Eltern und Lehrern keine Schande 21) und kein Leid 22). Vernachläßiget 23) niemals den guten Namen 24.)

§. 103.

Construction bei dem Wörtchen: man *).

Bei allgemeinen Sätzen, die im Deutschen durch das Wörtchen »man« bezeichnet werden, setzt der Lateiner häufig die zweite Person Singularis im Conjunctiv.

Beispiele: Freiheit 1) ist die Gewalt 2) zu leben, wie 3) man will 4). Das Leben ist lang 5) genug 6) wenn man dasselbe zu benützen 7) versteht 8). Das Gedächtniß 9) wird geschwächt 10), wenn 11) man dasselbe nicht übt 12). Es ist schwer zu schweigen 13), wenn 14) man Schmerzen hat 15). Man muß überlegen 16), bevor 17) man etwas verspricht 18). Es ist gerecht 19), Andern 20) zu geben 21) was man ihnen schuldig 22) ist. Es ist schwer zu behalten 23), was man gelernet 24) hat, wenn 25) man dasselbe nicht übt 26). Keine Sache ist so leicht 27), welche nicht 28) schwer würde 29), wenn man sie ungerne 30) thut 31). Es ist die höchste 32) Gottlosigkeit 33), jene noch 34) zu verhöhnen 35), die man gekränket 36) hat.

Sechszehntes Kapitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

§. 104. **).

Das Relativum hat in manchen Fällen den Conjunctiv nach sich, ob es gleich im Deutschen seine eigenthümliche Bedeutung behält. — Dieß geschieht:

*) Kl. Bröder §. 207. Gr. Bröder §. 530. Grotefend §. 151.
**) Kl. Bröder §. 208. Gr. Bröder §. 495. Grotefend §. 241.

1) wenn die Verba: est, sunt, existunt, reperiuntur, inveniuntur, habentur, in der Bedeutung: es gibt, man findet oder trifft Leute an, welche ꝛc. vorhergehen.

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 9. b. Gr. Zumpt. §. 561.

Beispiele: Es gab 1) Menschen, welche Thieren 2) göttliche Ehren 3) erwiesen 4). Es gibt Leute, welche sich ihrer Vergehungen 5) nicht schämen 6). Man findet viele, denen es gleichgiltig 7) ist, ob man sie lobt 8) oder tadelt 9). Man findet Menschen, welche glauben 10), daß Gott durch Abschlachtung 11) und Verzehrung 12) der Feinde 13) geehret 14) werde. Es hat Leute gegeben, welche nach dem Verlust 15) des guten Namens 16) und Credits 17) sich den Tod angethan 18) haben. Es gibt und gab Philosophen, welche wähnten 19), Gott trage 20) gar 21) keine 22) Vorsorge 23) für die menschlichen Angelegenheiten 24). Man findet Menschen, welche sich einbilden 25), krank zu sein 26).

§. 105. *).

2) Das Neutrum relativi *quod* regiert allemal den Conjunctiv nach: est, non est, nihil est, quid est in der Bedeutung: Ursache oder nöthig haben.

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 562.

---

* Man erleichtert sich diese Construction, wenn man annimmt, daß zwei Wörter, nemlich: »*aliquid*, etwas«, und »*propter*, wegen«, ausgelassen sind, und dieselben wirklich setzt. Z. B. du hast keine Ursache zu weinen, heißt so aufgelöst: »es ist nicht etwas, wegen dessen du weinen sollst«, oder latein.: »non est aliquid, propter quod fleas.« Läßt man nun die Wörter »aliquid« und »propter« weg, so heißt der Satz ächt lateinisch: non est, quod fleas.

Beispiele: Ihr habet Ursache, Dank 1) zu sagen 2). Was hast du für eine Ursache, Andere ihres Wohlstandes 3) zu berauben 4)? Ich habe nicht nöthig, weitläufig 5) auseinander zu setzen 6), wie viel dem Staate an der guten 7) Erziehung 8) der Jugend gelegen 9) sei. Die Athener hatten keinen Grund, den unschuldigen 10) Socrates zum Tode 11) zu verdammen 12). Du hast

*) Kl. Bröder §. 209. Gr. Bröder §. 499. Grotefend §. 241.

keine Ursache, ohne Vorwissen 13) deines Vaters nach Hamburg zu reisen 14). Wir haben nicht nöthig, jene zu beneiden 15), welche der Pöbel 16) groß und glücklich nennt 17). Was habet ihr für eine Ursache, euch wegen euerer Tapferkeit 18) zu rühmen 19)? Wir haben nicht nöthig, uns zum Lobe 20) anzurechnen 21), was wir Andern zum Fehler 22) anrechnen 23). Wir haben keine Ursache, die Stärke 24) des Löwen zu wünschen 25). Was hast du für einen Grund, dich über 26) dein Geschick 27) zu beklagen 28)? Wir haben keine Ursache, zu zürnen 29). Was habet ihr für Ursachen, mich des Vatermordes 30) anzuklagen 31)? Die Athener hatten keine Ursache, den Socrates wegen Verletzung 32) der Religion 33) anzuklagen. Ich habe keinen Grund, meinen Bruder zu lästern 34). Du hast Ursache, deine Wohlthäter 35) zu segnen 36). Der Vater hat Ursache, mit den Fortschritten 37) seines Sohnes zufrieden 38) zu sein. Wir haben nicht nöthig, ängstlich 39) zu sorgen 40), was wir morgen 41) essen 42) und trinken 43) werden. Ihr habet keinen Grund, jene Menschen für lasterhaft 44) zu halten 45), welche von Leiden 46) und Mühseligkeiten 47) heimgesucht 48) werden. Die Studenten haben Ursache, sich zu bemühen 49), Zeit und Kräfte gut anzuwenden 50).

§. 106.

Das Relativum statt ut mit einem Pronomen *).

3) Wenn nach ut ein Pronomen folgt, das sich auf irgend ein ausdrücklich gesetztes oder gedachtes Wort im Hauptsatze bezieht, so kann man in gewissen Fällen anstatt »ut« mit seinem Pronomen das Relativum »qui, quae, quod« setzen, welches dann immer den Conjunctiv regiert. Hiebei ist aber zu merken, daß das Pronomen substantivum oder demonstrativum in den gleichen Casus, das Pronomen possessivum aber in den Genitiv übergeht.

Dieser Gebrauch des Relativs anstatt ut mit einem Pronomen findet in folgenden drei Fällen statt:

A. Nach den Adjectiven: dignus, indignus, ap-

*) K. Bröder §. 210. Gr. Bröder §. 504. Grotefend §. 238.

tus und idoneus, wo es bald durch »daß«, bald durch »zu« ausgedrückt wird.

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 568.

Beispiele: Caligula war nicht werth 1), daß er 2) zum Kaiser erwählt wurde. Der Vater ist würdig, daß du seine 3) Lehren 4) befolgest 5). Der Lehrer verdient 6) es, daß ihr ihm 7) gehorchet 8). Gott ist würdig, daß ihr ihn 9) liebet. Dieser Mann ist wahrhaft 10) würdig, daß du mit ihm 11) umgehest 12). Die Werke 13) der Natur sind würdig, daß sie 14) betrachtet 15) werden. Die Alten 16) sind werth, daß man ihre 17) Bücher lese. Die Armen sind würdig, daß wir ihnen 18) zu Hilfe kommen. Diese Kameraden 19) verdienen es, daß ihr sie 20) fliehet. Lasterhafte 21) Menschen sind nicht werth, daß ihr mit ihnen 22) Freundschaft 23) machet 24). Verdienen es wohl die Faulen 25), daß ihr ihnen nachahmet 26)? Manche Menschen sind nicht werth, daß wir uns über sie erbarmen 27). Wer im Glücke 28) seine Freunde vergißt 29), ist unwerth, daß ihm jene im Unglücke 30) beistehen 31). Die Tugend ist werth, daß alle Menschen dieselbe ausüben 32). Wer die Arbeit scheuet 33), verdient nicht, daß wir uns seiner erbarmen 34). Träge 35) Schüler verdienen nicht, daß ihnen der Lehrer nach Beendigung 36) des Unterrichtes 37) Erlaubniß 38) zum Spielen 39) gebe 40). Auch die verachtetsten 41) Thierchen 42) sind werth, betrachtet 43) zu werden. Wer seine Feinde 44) lästert 45), ist nicht geeignet 46), daß du ihn Freund nennest. Herr! ich bin nicht würdig, daß du in mein Haus eingehest 47). Die Bösen verdienen nicht, daß ihr ihre Reden 48) anhöret, oder ihren Handlungen 49) nachahmet 50).

§. 107. *).

Das Relativum stehet anstatt ut mit einem Pronomen:

B. Nach den Wörtern: *sic*, *ita*, *tam* und *tantus*, nach *talis* und ejusmŏdi, wie auch nach dem Comparativ, der hier gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird.

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 9. a. Gr. Zumpt. §. 556 u. 560.

Beispiele: Wer ist so schuldlos 1), daß er keines

*) Kl. Bröder §. 211. Gr. Bröder §. 505. u. 506. Grotefend §. 238.

Vergehens 2) beschuldigt 3) werden könnte? Welcher von euch ist so fleißig, daß ich ihn den Andern zur Nachahmung 4) vorstellen 5) könnte? Wer ist so gefühllos 6), daß er seinen Geburtsort 7) vergessen 8) könnte? Wer ist mit der römischen Geschichte so unbekannt 9) daß er nicht wissen sollte, Cicero sei wegen der Entdeckung 10) und Unterdrückung 11) der catilinarischen Verschwörung 12) Vater des Vaterlandes genannt worden? Das Gedächtniß ist von der Beschaffenheit 13), daß es durch Auswendiglernen 14) von Gedichten 15) und einzelnen 16) Wörtern 17) geübt 18) und gestärkt 19) wird. Die Sünde 20) des Vatermordes 21) ist zu groß, als daß sie verziehen 22) werden könnte. Kein Mensch ist so groß, 23), daß ihm nicht die Hilfe Anderer nöthig 24) wäre. Die Zeit ist zu kostbar 25), als daß sie durch Spielen vergeudet 26) werden sollte. Die Sehnsucht 27), dich zu sehen, ist zu heftig 28), als daß ich ihr widerstehen 29) könnte. Nichts ist von so hohem Werthe 30), daß wir dafür unsere Freiheit 31) verkaufen 32) sollten. Der Weise ist zu erhaben 33), als daß ihm das Glück 34) schaden könnte.

§. 108. *).

Das Relativum stehet anstatt ut mit einem Pronomen:

C. Wenn der relative Satz einen Zweck, eine Bestimmung oder eine Absicht irgend einer Handlung ausdrückt.

Kl. Zumpt. §. 78. Nr. 9. c. u. d. Gr. Zumpt. §. 564. u. 567.

Beispiele: Nachdem Romulus Rom gebauet, und die Zahl der Bürger vermehret 1) hatte, erwählte er durch Weisheit ausgezeichnete 2) Männer, damit sie ihm mit ihrem Rathe 3) beistehen 4) sollten. Die Römer schickten ihre Söhne nach Athen, damit sie dort 5) die Schulen der Philosophen besuchen 6) und Herz und Verstand 7) ausbilden 8) möchten. Die Worte 9) sind erfunden worden, nicht um den Willen 10) zu hemmen 11), sondern um ihn bekannt zu machen 12). Das römische Volk erwählte die Volkstribunen 13), um durch dieselben gegen 14) den Uebermuth 15) der Patricier beschützt 16) zu wer-

*) K. Bröder §. 212. Gr. Bröder §. 508. Grotefend §. 238.

den. Die römischen Jünglinge erlernten 17) die Beredtsamkeit 18), um durch dieselbe das Volk in den Versammlungen 19) zu regieren 20). Wählet euch Männer von bewährter 21) Rechtschaffenheit 22) und Einsicht 23), um ihre Sitten nachzuahmen 24). Die Römer schickten Gesandte ab, um dem Antiochus Epiphanes, König von Syrien, zu befehlen 25), Aegypten zu verlassen 26). Cäsar schickte 27) Soldaten aus, um die umliegenden 28) Gegenden 29) auszukundschaften 30). Es ist bekannt, daß Pyrrhus, König von Epirus, an 31) die Römer Gesandte geschickt habe, damit sie unter billigen 32) Bedingungen 33) Frieden schließen 34) sollten.

§. 109.

Das Relativum anstatt »cum« mit einem Pronomen *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 564.

Das Relativum stehet auch oft anstatt »*cum* mit einem Pronomen«, und regiert auch in diesem Falle immer den Conjunctiv. Eben so wird es anstatt »quia«, »quamquam« und »quod« mit einem Pronomen gesetzt, wenn nemlich diese Partikeln mit »*cum*«, da, da doch, obgleich oder weil verwechselt werden können.

Beispiele: Warum sollte ich mich meiner Eltern schämen 1), da ich ihnen nächst 2) Gott das meiste verdanke 3)? Wer wollte den Erfinder 4) der Buchdruckerkunst 5) nicht hoch schätzen, da ihm die Gelehrten so viele 6) Hilfsmittel 7) zur Gelehrsamkeit 8) verdanken? Viele meinten 9), Socrates sei mit Recht 10) zum Tode verurtheilt worden, weil er die Jünglinge gelehret habe, daß nur Ein Gott sei, der alles sehe. Die Eltern müßen 11) für das Wohl 12) ihrer Kinder sorgen 13), da sie ihnen Gott zur Erziehung 14) und Bildung 15) übergeben 16) hat. Es gibt Leute, welche Wahrsagern 17) glauben 18), da doch ihre Weissagungen 19) täglich 20) durch den Erfolg 21) widerlegt 22) werden. Alexander pries 23) den Achilles glücklich 24), weil er den Homer als Herold 25) seiner Tapferkeit 26) gefunden habe 27). Warum sollten

*) Kl. Bröder §. 213. Gr. Bröder §. 514. Grotefend §. 235. A. 1.

wir nicht den größten 28) Fleiß auf Erlernung 29) der lateinischen Sprache verwenden 30), da in ihr so viele 31) nützliche Bücher verfaßt 32) sind? Warum sollte ich mich jener Stadt schämen 33), da ich in ihr geboren 34), erzogen 35) und unterrichtet 36) worden bin?

Siebzehntes Kapitel.

Vom Gebrauche des Relativs anstatt eines Demonstrativs.

§. 110. *).

Das Relativum wird auch gesetzt für ein Pronomen personale oder demonstrativum, wobei immer eines der Verbindungswörter: et, vero, enim oder igitur ausgelassen wird.

A. Das Relativum wird gesetzt für et ego, et tu, et is ꝛc. und richtet sich im Casus stets nach dem Verbum seines Satztheiles.

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 798.

Beispiele: Philipp Melanchthon war Luthers Amtsgenosse 1), und diesen 2) scheint er an Gelehrsamkeit 3) und Sanftmuth 4) übertroffen zu haben. Epaminondas hatte den Lysis 5), einen Tarentiner 6), zum Lehrer, und diesem 7) war er so ergeben 8), daß er den finstern 9) und ernsten 10) Greis 11) allen seinen Gespielen 12) vorzog 13). Christus hat das vollkommenste 14) Muster 15) der Gottergebenheit 16), der Menschenliebe 17), der Sanftmuth und Standhaftigkeit 18) gegeben 19), und wenn wir ihn zum Führer 20) unsers Lebens wählen 21), so werden wir am sichersten 22) die Glückseligkeit 23) erreichen 24). Philipp, König von Macedonien, übergab seinen Sohn Alexander dem Aristoteles zur Unterweisung 25), und diesen schätzte er so hoch 26, daß er ihn allen Men-

---

*) Kl. Bröder §. 214. Gr. Bröder §. 526. Grotefend §. 143.

schen seines Zeitalters 27) weit 28) vorzog 29). Gott gab uns Gesetze, und damit wir denselben von freien Stücken 30) gehorchen 31) könnten, richtete 32) er sie 33) zu unserm eigenen Wohl 34) ein.

§. 111. *).

B. Das Relativ wird gesetzt für: ego vero, tu vero, is vero etc.

Beispiele: Der Arzt 1) des Pyrrhus kam bei der Nacht 2) zum Fabricius mit dem Versprechen 3), er wolle den Pyrrhus durch Gift 4) tödten 5); Fabricius aber ließ ihn 6) binden 7), und zum Pyrrhus zurückführen 8). Hannibal sandte drei Kundschafter 9) in das Lager des Scipio; diese aber wurden gefangen, und 10) Scipio ließ sie durch das Lager führen, und ihnen das ganze Heer zeigen 11). Astyages übergab seinen Enkel 12) dem Harpagus, ihn umzubringen; aber dieses that Harpagus nicht, sondern übergab den Knaben einem königlichen Hirten 13), ihn auszusetzen 14). Man kann nicht läugnen 15), daß ein Gott ist; wenn man aber dieses zugibt 16), so muß man auch bekennen 17), daß er alles leite 18). Antenor befahl dem Cadmus, daß er die Europa aufsuchen 19) möchte; da er diese aber nirgends fand, 20), wagte 21) er nicht, nach Hause zurückzukehren. Man muß die Muttersprache 22) vorzüglich 23) üben 24) und ausbilden 25); du wirst sie aber durch das Lesen 26) der Schriften 27) von Gebildeten 28) vollkommener 29) machen 30).

§. 112. **).

C. Das Relativ wird gesetzt für: ego enim, tu enim, is enim etc.

Beispiele: Nichts ist wünschenswerther 1), als Gemüthsruhe 2); denn wer diese entbehrt 3), dem hilft 4) selbst der größte Reichthum nichts. Die Gesundheit 5) ist unter allen Gütern das kostbarste 6); denn wer diese hat 7), den muß man für reich halten. Man muß die Buchdruckerkunst 8) sehr hoch schätzen; denn wenn sie nicht erfunden worden wäre, so würde vielleicht 9) noch

*) Kl. Bröder §. 215. Gr. Bröder §. 527. Grotefend §. 143.
**) Kl. Bröder §. 216. Gr. Bröder §. 528. Grotefend §. 143.

Barbarei 10) und Aberglaube 11) den Erdkreis 12) bedecken 13). Die Christen 14) haben Ursache 15), ihren Erlöser 16) zu lieben; denn durch ihn sind sie von Sünden und Irrthümern 17) befreit 18) worden. Agesilaus antwortete 19) dem, der ihn fragte 20), ob die Gerechtigkeit 21) oder die Tapferkeit 22) vorzuziehen 23) wäre: »Nach meiner Meinung 24) ist die Gerechtigkeit vorzuziehen; denn wenn diese immer beobachtet 25) würde, so hätten wir der Tapferkeit nicht nöthig« 26). Es gibt nichts 27), was den Menschen unglücklicher 28) machte 29), als die Wollust 30); denn wenn diese herrscht 31), so müßen 32) die größten Tugenden unterliegen 33).

§. 113. *)

D. Das Relativum wird endlich gesetzt anstatt: ego igitur, tu igitur, is igitur &c.

Beispiele: Die Gesetze wollen, daß die Verbindung 1) der Bürger 2) fest 3) sei; wer sie also trennt 4), ist mit dem Tode 5), oder der Landesverweisung 6) zu bestrafen 7). Die göttlichen Vorschriften 8) des Christenthumes 9) haben einen großen 10) Einfluß 11) auf 12) Veredelung 13) der Sitten 14); wenn also jene nicht mehr 15) gelehret 16) würden, so fürchte 17) ich, daß in kurzer Zeit 18) Laster 19) aller Art 20) gleich 21) einer Seuche 22) einbrechen 23) dürften. Ptolomäus hatte niemals aus Hunger 24) gegessen 25); als ihm daher auf einer Reise 26) durch Aegypten 27) gemeines Brod 28) gegeben 29) worden war, dünkte 30) ihm nichts schmackhafter 31), als dieses 32). Die Tugend ziemt 33) allen Menschen; wer sie also nicht hat 34), ist des Namens eines Menschen unwerth 35) zu halten 36).

---

*) Kl. Bröder §. 217. Gr. Bröder §. 530. Grotefend §. 143.

Achtzehntes Kapitel.

Gebrauch des Relativs bei dem Accusativus cum Infinitivo und dem Comparativ.

§. 114.

A. Das Relativ für ein Demonstrativum *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. —.

Wenn das deutsche Relativ die Präposition »von« bei sich hat, und vor solchen Verbis steht, welche den Accusativus cum Infinitivo erfodern, so wird diese Präposition im Lateinischen nie ausgedrückt.

Man läßt vielmehr die Präposition »*de*« und das Demonstrativum »*eum*« weg, und setzt das Relativum in dasselbe Geschlecht, und dieselbe Zahl und Endung, worin das Demonstrativum stehen müßte — hier also für eum — quem.

Würde man also den Satz: »Socrates, von dem man sagt, daß er von Apollo der weiseste von den Sterblichen genannt worden sei, hat zu Athen gelebt,« wörtlich also übersetzen: »Socrates, *de quo* dicunt, *eum* ab Apolline sapientissimum mortalium esse vocatum, Athenis vixit;« so hätte man unrichtig und unlatein construirt.

Läßt man aber die Präposition »*de*« weg, und setzt man das dabei stehende Relativ in den Casus des folgenden Demonstrativs; so heißt der Satz ächt lateinisch also: »Socrates, quem mortalium sapientissimum ab Apolline vocatum esse dicunt, Athenis vixit.

Beispiele: Pythagoras, von dem wir wissen 1), daß er viele Reisen 2) in entfernte 3) Länder gemacht hat, soll 550 Jahre vor Christi Geburt gelebt haben, und unter der Regierung 4) des Tarquinius Superbus nach Italien gekommen sein. Numa Pompilius, von dem bekannt ist 5), daß er durch Einführung 6) eines bessern Gottesdienstes 7) zur Sittenveredelung 8) der Römer viel beigetragen 9) habe, war ein Mann von sehr frommer 10) Denkungs=

*) Kl. Bröder §. 218. Gr. Bröder §. 535. Grotefend §. —.

art 11). Miltiades, von dem bekannt ist 12), daß er wegen seiner Verdienste 13) im größten Ansehen gestanden sei 14), wurde der Verrätherei 15) angeklagt 16), und zum Tode 17) verurtheilt 18). Wählet 19) denjenigen zu euerem Führer 20), von dem ihr wisset, daß er der Nachahmung 21) würdig 22) ist. Cambyses, König der Perser, ließ 23) seinen Bruder Smerdis, von dem er durch 24) das Orakel erfahren 25) hatte, er werde nach 26) ihm 27) regieren 28), heimlich 29) durch einen Magier 30) tödten.

§. 115.

B. Das Relativ vor einem Comparativ *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. —.

Wenn im Lateinischen das Relativ vor einem Comparativ stehet, so drückt man diesen im Deutschen entweder durch den Superlativ aus, oder man macht zwei Commata, und löst das Relativ vermittelst quam in das Demonstrativum auf.

Beispiele: Du strebst 1) nach Reichthümern, da doch die Heiden selbst zeigen 2), daß nichts so nichtig 3) sei, als diese. Fliehe 4) den Geiz 5); denn er ist das häßlichste 6) Laster. Wer dem Andern 7) des eigenen 8) Vortheiles 9) willen 10) Schaden zufügt, zerreißt 11) das Band der menschlichen Gesellschaft, und nichts ist der menschlichen Natur angemessener 12), als diese. Der scheint die Sonne aus der Welt zu nehmen 13), welcher die Freundschaft aus dem Leben nimmt, da die Sterblichen nichts angenehmeres besitzen 14) als diese. Die Mutter guter Künste ist die Weisheit — das nützlichste und wichtigste 15), was Gott dem Leben der Menschen verliehen 16) hat.

---

*) Kl. Bröder §. 220. Gr. Bröder §. 541. Grotefend §. —.

Neunzehntes Kapitel.

Anmerkungen über einige Pronomina.

§. 116.

Die Pronomina: hic, is &c. als Subjecte *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 372.

Wenn die Pronomina: »hic,« »is,« »iste,« »ille,« »idem« und »qui« als Subjecte stehen, so richten sie sich in Genere und Numero nach dem darauf folgenden Substantiv, obschon sie im Deutschen immer durch das Neutrum Singularis ausgedrückt werden.

Beispiele: Dasselbe 1) wollen, und dasselbe nicht wollen, das ist erst 2) feste 3) Freundschaft 4). Sind das gute Kinder, welche den Umgang 5) tugendhafter 6) Menschen fliehen 7)? Was wahre Glückseligkeit 8) sei, verstehen 9) nach meiner 10) Meinung 11) allein die Freunde 12) der Tugend. Das ist die größte Zierde 13) des Menschen, daß er Verstand 14) hat. Das sind die beßten Vergnügungen 15), die jeder von uns ohne Aufwand 16) genießen 17) kann. Lenket 18) euere Aufmerksamkeit 19) auf 20) die Lehren 21) weiser Leute, damit ihr bald weise werdet 22); oder soll euch blos der Ausgang 23) lehren? Wisset, daß dieß der Lehrer 24) der Thoren ist! Plinius behauptete 25), das sei der schönste Theil 26) der Philosophie 27), ein öffentliches 28) Amt 29) zu verwalten 30).

§. 117.

Uebersetzung der Wörter: und zwar, noch dazu **).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 699.

Die deutsche Redensart: und zwar, oder: noch dazu wird meistens durch et is, oder isque, idemque ausgedrückt, wobei denn die Pronomina is oder

*) Kl. Bröder §. 221. Gr. Bröder §. 559. Grotefend §. 137.
**) Kl. Bröder §. 222. Gr. Bröder §. 560. Grotefend §. 258. 2.

idem mit dem vorhergehenden Substantiv übereingemacht werden. Beziehen sich aber diese Wörter auf ein Verbum, oder auf einen ganzen Satz, so wird idque, und bei einer Verneinung nec id gesetzt.

Beispiele: Ich habe von 1) dir nur 2) einen 3) Brief erhalten, und dazu 4) einen sehr kurzen 5). Ich habe einen Sohn verloren 6), und zwar den einzigen 7). Wir bewunderten 8) in 9) dem Varro seine Gelehrsamkeit 10), und zwar keine 11) alltägliche 12). Die Eltern sind oft gegen 13) ihre Kinder sehr 14) aufgebracht 15), und zwar nicht 16) ohne Ursache. Ich will den Tod 17) meines Sohnes nicht 18) beweinen 19), was viele, und zwar 20) gelehrte Männer gethan haben. Epicurus versammelte 21) in einem 22) Hause, und dazu 23) in einem kleinen 24), ganze Schaaren 25) von Freunden.

§. 118.

Uebersetzung der Wörtchen: auch, ebenfalls, zugleich *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 698.

Die Wörtchen: auch, ebenfalls, zugleich übersetzt man im Lateinischen besser durch: »*idem*« oder »*et ipse*,« als durch item.

Beispiele: Was immer 1) anständig 2) ist, das ist auch 3) nützlich 4). Nichts ist edel 5), was nicht auch 6) gerecht 7) wäre. Tapfere und hochherzige 8) Männer sollen 9) auch 10) gut und Freunde 11) der Wahrheit sein. Müßen das, was der Pöbel 12) gut heißt, 13), zugleich 14) die Gelehrten gut heißen? Der Jüngling hofft 15), daß er lange 16 leben werde 17), was nicht zugleich 18) der Greis 19) hoffen kann. Die Musiker 20), welche ehemals 21) auch 22) Dichter waren, erfanden 23) Vers 24) und Gesang 25) zum 26) Vergnügen 27). Die Erde erzeugt 28) heilsame 29), aber auch 30) schädliche 31) Kräuter 32). Dem Vespasianus folgte 33) sein Sohn Titus, welcher ebenfalls 34) Vespasianus genannt wurde.

---

*) Kl. Bröder §. 223. Gr. Bröder §. 562. Grotefend §. 269. 12.

§. 119.

Quis anstatt aliquis *).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 710.

Nach den Wörtern: *si*, *nisi*, *ne*, *num*, *quum*, *qui*, *quis*, *quo* und *quanto* wirft das Pronomen aliquis die Sylben ali gewöhnlich weg. Dasselbe thun auch die Adverbia aliquo und aliquando.

Beispiele: Alexander verordnete 1), daß ihn 2) kein 3) anderer, als Apelles mahlen sollte 4). Man muß sich Mühe 5) geben 6), daß unter Freunden 7) nicht 8) Uneinigkeiten 9) entstehen 10). Sieh nach 11), ob der Briefträger 12) einige 13) Briefe 14) gebracht 15) habe. Je gelehrter jemand ist, desto bescheidener 16) pflegt er zu sein. Hütet 17) euch, daß ihr nicht irgend eine 18) Zwietracht 19) anblaset 20). Christen müßen 21) mehr 22) besorgt sein 23), daß sie nicht etwas 24) Böses thun, als 25) daß sie nicht etwas Böses erdulden 26). Wenn dir Jemand Beleidigungen 27) zugefügt hat 28), so vergilt 29) Böses mit Gutem. Zeigt sich 30) wohl eine 31) Spur 32) der Beredtsamkeit 33) an 34) Numa Pompilius, an Servius Tullius und an den übrigen Königen?

§. 120.

Genitiv bei den *Possessivis* **).

Kl. Zumpt. §. —. Gr. Zumpt. §. 424.

Folgende Beisätze der zueignenden Fürwörter: eigen, allein, alleinig, beiderseitig, allseitig werden durch die Genitivi: ipsius, ipsorum, solius, unius, utriusque, amborum, omnium ausgedrückt, und zwar deßwegen, weil ein Adjectiv nicht als Apposition des Pronomens, sondern nur des Substantivs gilt.

Beispiele: Von 1) deinem Leben allein 2) hängt 3) das Leben aller ab. Die Vögel überlassen 4) ihre Jungen 5), wenn 6) sie erwachsen sind 7), ihrem eigenen 8) Schicksale 9). Nur allein 10) mein Fehler 11) kann nicht verbessert werden 12). Camillus berichtete 13), was für 14)

*) Kl. Bröder §. 224. Gr. Bröder §. 570. Grotefend §. 260. 2.
**) Kl. Bröder §. 225. Gr. Bröder §. 577. Grotefend §. 179. d

Kriege blos 15) unter seinem Oberbefehl 16) geführt worden sind 17). Durch seine eigene 18) Schuld 19) stürzte 20) Napoleon ins 21) Verderben 22). Durch euere beiderseitige 23) Schuld geschah es, daß der Vater all seines Vermögens 24) beraubt wurde 25). Jene Eltern sündigen 26) schwer 27), welche ihre Kinder ihrer eigenen 28) Willkühr 29) überlassen 30).

§. 121.

Uebersetzung des Fürwortes: man *).

Für das Wort: »man« haben die Lateiner keinen Ausdruck; es muß durch eine gleichbedeutende Wendung übersetzt werden. Ihrer sind vorzüglich nachstehende vier:

a) Durch die dritte Person Pluralis im Activ, wobei homines ausgelassen ist; denn der Ausdruck: »man sagt,« ist so viel als: »sie, d. i. die Leute sagen.«

Diese Form eignet sich besonders für die Ausdrücke: dicunt, ferunt, perhibent, ajunt, inquiunt &c., wie auch für die Deponentia, denen die passive Bedeutung fehlt. Dicunt, ferunt &c. übersetzt man gern durch »sollen.«

Kl. Zumpt. §. 70. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 381.

Beispiele: Man bewundert 1) die Thaten 2) Alexanders des Großen. Man hatte den Krieg in Polen 3) erneuert 4). Man wird die Stadt nach 5) Kräften 6) vertheidigen 7). Solon ist der weiseste Athener gewesen. Man schreibt 8) deinem Bruder mehr 9) Verstand 10), als Muth 11) zu. Man hatte jenes Haus um sehr geringen 12) Preis 13) verkauft 14). Man wird fragen 15), ob Undankbare 16) fernerer 17) Wohlthaten würdig seien, oder nicht. Man hielt 18) ehemals 19) dafür, daß die Cometen 20) Vorboten 21) großer Unglücksfälle 22) seien.

§. 122. **)

Das deutsche unbestimmte Fürwort: man wird im Lateinischen ferner ausgedrückt:

*) Kl. Bröder §. 226. Gr. Bröder §. 580. Grotefend. §. 151.
**) Kl. Bröder §. 227. Gr. Bröder §. 582. Grotefend §. 151.

b) Durch die dritte Person der passiven Form; denn der Ausdruck; »man sagt,« ist auch so viel, als: »es wird gesagt.« Es verstehet sich, daß sich hier das Verbum in der Zahl nach dem Subjecte des Satzes richten muß; z. B. man schreibt den Brief — der Brief wird geschrieben; dagegen: man schreibt Briefe — Briefe werden geschrieben.

Kl. Zumpt. §. 70. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 381.

Beispiele: Man findet 1) in Konstantinopel sehr viele Christen 2). Man hat die Glocken 3) zu Nola in Campanien 4) erfunden 5). Man empfiehlt 6) mit Recht die Genügsamkeit 7) als die Mutter aller Tugenden. Man lobt 8) gar oft Leute 9), derer Betragen 10) tadelnswerth 11) ist. Große Männer schätzt 12) man nach ihrer Tugend, nicht nach dem Glücke 13). Durch stete 14) Uebung 15) überwindet 16) man das Schwierigste 17).

Anm. Wenn das Verbum eines von den Fürwörtern: mich, dich, ihn, uns, euch etc. bei sich hat, so wird das gegebene Object zum grammatischen Subject erhoben, und auf folgende Art vertirt: Man lobt mich — ich werde gelobt; man lobt dich — du wirst gelobt; man lobt ihn — er wird gelobt etc. Vergleiche Bröder (§. 61.,) wo amo so abgewandelt ist.

Beispiele: Man tadelt mich 1). Man tadelt euch. Man hatte dich erinnert 2). Man hat uns erinnert. Was ist dem Schüler heilsamer 3), als wenn man ihn zurecht weist 4)? Man hat die Soldaten in Gegenwart 5) des Königs gelobt. Die Soldaten haben das Lob verdient 6), mit dem man sie beehret hat 7). Man hat seine Rede 8) gelobt; denn sie war voll 9) von weisen Gedanken 10). Man schätzt uns oft nach dem äußern 11) Glanze 12).

§. 123. *)

Der Lateiner übersetzt das deutsche unbestimmte Fürwort: man auch:

c) Durch die erste Person Pluralis in der activen Form; denn anstatt: man lebt nicht, kann man auch sagen: wir leben nicht. Dieß geschieht vor-

*) Kl. Bröder §. 228. Gr. Bröder §. 585. Grotefend §. 151.

züglich bei Belehrungen oder Ermahnungen, wo sich der Redende selbst mit einschließen kann und will.
Kl. Zumpt. §. 70. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 381.

Beispiele: Man wird geboren 1), um zu sterben 2); und man stirbt, um ewig zu leben. Was man wünschet 3), hofft man. Was man immer 4) thut 5), soll 6) man nach Kräften 7) thun. Man glaubt 8) vieles, was offenbar 9) falsch 10) ist. Man lebt nicht wegen 11) des Vergnügens 12). Man betrübt 13) sich gemeiniglich 14), wenn ein guter Mensch stirbt. Der Mond empfängt sein Licht von der Sonne; dieß schließt 15) man aus 16) dem Abnehmen 17) und Zunehmen 18) seines Lichtes.

Das Fürwort: man übersetzt man ebenfalls:

d) Durch die zweite Person Singularis oder Pluralis in der activen Form; denn anstatt: »man arbeitet oft vergebens,« kann man auch sagen: »du arbeitest oft vergebens,« oder: »ihr arbeitet oft vergebens.«
Kl. Zumpt. §. 70. Anm. 2. Gr. Zumpt. §. 381.

Beispiele: Mein Sohn! zwar 1) sieht man Gott nicht; aber man erkennt 2) ihn aus seinen Werken 3). Theuerste 4) Schüler! erinnert 5) euch oft dieses Weisheitsspruches 6): Je bescheidener 7) man ist, desto liebenswürdiger 8) ist man. Man verliert 9) alles, meine Tochter! wenn man den guten Namen 10) verliert. Man verschafft 11) sich die Gunst 12) Anderer durch nichts leichter 13), als durch Freigebigkeit 14) und Uneigennützigkeit 15). Man muß so lange 16) noch lernen, als 17) man unwissend ist 18).

§. 124.

Uebersetzung der Wörter: man kann, man pflegt*).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. —

Die deutsche Redensart: »man kann«, oder »man pflegt«, vertirt man durch potest oder solet, wozu der Infinitivus Passivi gesetzt wird. Potest heißt hier auch: es läßt sich. Z. B. Man kann, oder es läßt sich nicht läugnen — negari non potest.

*) Kl. Bröder §. 229. Gr. Bröder §. 589. Grotefend §. 116. 1.

Beispiele: Wer das, was man nicht vermeiden 1) kann, fürchtet 2), der kann niemals mit ruhigem 3) Herzen 4) leben. Man pflegt einen späten 5) Glückwunsch 6) zu tadeln 7). Das Elend 8) der Armen 9) ist bisweilen 10), und besonders 11) im Winter, so groß, daß man es sich nicht vorstellen 12) kann; sie haben oft Mangel 13) an Kleidung, womit man den Körper gehörig 14) bedecken 15), oder an Nahrung 16), womit man ihn stärken 17) kann. Danket 18) daher Gott, der euch mehr 19) gegeben hat, als man zu gebrauchen 20) pflegt.

§. 125.

Uebersetzung des Ausdruckes: man hat angefangen *).

Kl. Zumpt. §. — Gr. Zumpt. §. 59. Nro. 4.

Der Ausdruck: »man hat angefangen«, wird bisweilen durch »coepi,« am beßten aber durch das Passivum: »coeptus sum« mit dem Infinitiv Passivi des Nebenverbums übersetzt.

Beispiele: Man hatte angefangen, die Rastlosigkeit 1) des Epaminondas zu vermissen 2). Man hat in unsern Tagen 3) angefangen, uns von dem Feldbaue 4) besser zu belehren 5). Man hat angefangen, das Vieh 6) daheim 7) zu füttern 8), damit die Felder besser gedüngt werden 9) können. Auch hat man angefangen, das Leben des Menschen höher 10) zu schätzen 11); denn man hat begonnen 12), wegen 13) Rettung 14) des Lebens unglücklicher Menschen Belohnungen 15) auszusetzen 16).

Anm. Im Lateinischen wird coepi bei dem Infinitiv Activi oft ausgelassen, und der Infinitiv allein gesetzt. So einen Infinitiv übersetzt dann der Deutsche gewöhnlich durch das Imperfectum. Auch coeptus sum braucht man im Deutschen oft gar nicht zu übersetzen, da es im Lateinischen meistens nur zur Rundung der Periode dient, und nichts anders ist, als eine schildernde Umschreibung des Tempus finitum.

*) Kl. Bröder §. 230. Gr. Bröder §. 595. Grotefend §. 151. a.

Drei Abtheilungen

von deutschen Aufgaben,

zum

Uebersetzen,

in welchen obige Regeln

vermischt vorkommen.

Erste Abtheilung.

I.

Von den verschiedenen Namen 1) des alten 2) Italiens.

Italien hatte 3) in den ältesten Zeiten mehrere Namen. Dasselbe hieß 4) nemlich Ausonia, Oenotria, Hesperia und Saturnia. Diese Namen sollen aus verschiedenen Ursachen 5) entstanden 6) sein. Italien hieß Ausonia von den Ausönern 7), einem der ältesten Völker 8) in Italien. Es hatte 9) den Namen Oenotria, von den Oenotern 10), welche aus Griechenland nach 11) Italien gekommen sind, und die Ausoner verdrängt haben 12). Es hieß Hesperia, weil es den Griechen gegen 13) Abend 14) lag 15). Es hatte den Namen Saturnia, weil Saturnus daselbst 16) geherrscht 17) haben soll 18).

Den Namen Italien erhielt 19) dieses Land entweder von Italus, einem alten Könige der Siculer 20), oder von den herrlichen 21) Kühen 22), die daselbst waren, und in griechischer Sprache 23) ιταλοί genannt werden. Indessen 24) scheinen 25) die meisten dieser Namen nicht von den alten Einwohnern 26) dieses Landes, sondern von den Griechen oder von den spätern 27) Dichtern 28) entstanden 29) zu sein. Auch ist es nicht 30) zu glauben 31), daß irgend einer 32) dieser Namen das ganze Land umfaßt 33) habe, welches wir Italien nennen 34).

II.

Von der Eintheilung des alten 1) Italiens.

Das alte Italien wurde in drei Theile getheilt 2): in Ober- 3), in Mittel- 4) und in Unter-Italien 5). Ober-Italien ging 6) von 7) den Alpen 8) bis zu 9) den Flüssen 10) Rubico 11) und Macra 12). Mittel-Italien reichte von den Flüssen Rubico und Macra bis zu den Flüssen Liris 13) und Sagrus 14). Unter-Italien

erstreckte sich von den Flüssen Liris und Sagrus bis zu der Meerenge 15) von Sicilien 16).

Ober-Italien hieß auch das cisalpinische Gallien 17), oder Gallia togata 18). Denn die Einwohner dieses Landes waren Gallier 19), welche, von den Römern besiegt 20), die römische Toga 21) tragen 22) mußten 23). Mittel-Italien hieß auch das eigentliche Italien 24), und in diesem Theile von Italien lag 25) Rom. Unter-Italien hieß auch Groß-Griechenland 26). Denn seit 27) der Zeit des trojanischen Krieges 28) hatten sich hier 29) sehr viele Griechen niedergelassen 30). Diese Eintheilung von Italien blieb 31) bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus, welcher Italien in eilf Regionen 32) abtheilen 33) ließ 34).

III.

Von den ältesten Einwohnern Italiens.

Die ältesten Einwohner Italiens sollen 1) die Umbrer 2), Siculer 3) und Ausöner 4) gewesen sein. Jedoch 5) ist ihre 6) Geschichte 7) sehr dunkel 8) und zweifelhaft 9). Die Umbrer sollen Ober-Italien, die Siculer Mittel-Italien, und die Ausoner Unter-Italien bewohnt 10) haben. Nach und nach 11) kamen 12) zu diesen ältesten Einwohnern Italiens verschiedene Pflanzvölker 13) aus Griechenland und Kleinasien 14). Aus Griechenland kamen zum 15) Beispiele 16) die Pelasger 17), unter der Anführung 18) des Oenotrus und Peucetius.

Auch 19) Evander soll mit Hellenen 20) und Pelasgern aus Griechenland gekommen sein. Dieser Evander ließ 21) sich in Latium nieder, in derselben 22) Gegend 23), wo 24) nachher 25) Rom erbauet 26) worden ist. Er soll auch 27) die Kenntniß 28) der Buchstaben 29) nach Italien gebracht 30) haben. Als Troja 31) von den Griechen zerstört 32) worden war, kamen aus Kleinasien Agenor 33) und Aeneas 34) nach 35) Italien, von denen 36) der letzte 37) am bekanntesten 38) ist; denn von ihm leiteten die Römer ihr Geschlecht her.

IV.

Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga.

Aeneas, ein Verwandter des trojanischen Königs Priamus, irrte 1) lange Zeit 2) umher, als Troja von den

Griechen zerstört worden war. Seine 3) Irrfahrten 4) hat Virgilius, ein römischer Dichter, in einem Heldengedichte 5) beschrieben 6), welches die Aeneide 7) genannt wird. Zuletzt 8) kam 9) Aeneas nach Italien, wo er sich in Latium niederließ, und die Lavinia, die Tochter des Königs Latinus, heirathete 10). Dadurch geschah 11) es, daß die Trojaner 12) und die Lateiner 13) in 14) Ein 15) Volk zusammen schmolzen 16).

Ascanius, der Sohn des Aeneas, baute Albalonga, eine Stadt in Latium. Hier herrschten 17) mehrere Könige bis auf den Procas 18); und man behauptet 19), daß Albalonga 400 Jahre vor 20) der Stadt Rom erbauet worden sei. Der letzte 21) König von Albalonga, den wir kennen 22), war Numitor, der Großvater 23) des Romulus und Remus. Unter der Regierung 24) des Numitor erbauten Romulus und Remus, mit Hilfe 25) der Einwohner von Albalonga, die Stadt Rom. Rom war also 26) eine Colonie 27) von Albalonga. Allein 28) in der Folge 29) wurde Albalonga von Tullus Hostilius, dem dritten römischen Könige, zerstört 30).

V.

Von den verschiedenen 1) Perioden der römischen Geschichte.

Die römische Geschichte erzählt 2) die Begebenheiten 3) von Romulus bis auf den Untergang 4) des abendländischen 5) Kaiserthumes 6), oder vom Jahre 754 vor Christi Geburt 7) bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt, und umfaßt 8) also 9) einen Zeitraum 10) von 1230 Jahren. Da nun der Umfang 11) der römischen Geschichte so groß 12) ist 13), so können wir gewiße 14) Epochen 15) auswählen, 16), und die römische Geschichte in fünf Perioden 17) eintheilen 18). Epoche heißt 19) nemlich 20) jede 21) vorzüglich 22) wichtige 23) Begebenheit 24); und ein Zeitraum, welchen zwei Epochen einschließen 25), wird eine Periode genannt. Die fünf Perioden der römischen Geschichte also, derer 26) wir eben 27) Erwähnung 28) gethan 29) haben, sind folgende 30):

VI.

Fortsetzung.

Die erste Periode der römischen Geschichte beginnt 1)

von Erbauung 2) der Stadt Rom, oder von Romulus, das ist von dem ersten Jahre Roms, und gehet 3) bis zur Vertreibung 4) der Könige, oder bis zu Tarquinius dem Stolzen 5), das ist, bis zum Jahre 245 nach Roms Erbauung. Die zweite Periode fängt an 6) von Vertreibung der Könige, oder vom Jahre 245 nach Roms Erbauung, und hört auf 7) bei Eroberung 8) von Carthago, oder bei'm Jahre 608 nach Roms Erbauung. Die dritte Periode beginnt von Eroberung der Stadt Carthago, oder vom Jahre 608 nach Roms Erbauung, und reicht bis zur Schlacht 9) bei 10) Actium, oder bis zum Jahre 723 nach Roms Erbauung.

Die vierte Periode fängt an von der Alleinherrschaft 11) des Kaisers Augustus, oder vom Jahre 723 nach Roms Erbauung, und endigt sich mit dem Tode 12) des Kaisers Theodosius, oder mit dem Jahre 1148 nach Roms Erbauung, oder 395 nach Christi Geburt 13). Endlich 14) die fünfte Periode beginnt von dem Tode des Kaisers Theodosius, oder vom Jahre 1148 nach Roms Erbauung, oder 395 nach Christi Geburt, und hört auf bei der Auflösung 15) des abendländischen Reiches, oder bei'm Jahre 1230 nach Roms Erbauung, oder 476 nach Christi Geburt. Denn im Jahre 476 nach Christi Geburt machte 16) Odoaker, der Anführer 17) der Heruler rc. 18), dem abendländischen Reiche ein Ende 19). Das morgenländische 20) Reich aber hat sich bis zum Jahre 1453 nach Christi Geburt erhalten 21), in welchem Constantinopel 22) von den Türken 23) erobert worden ist.

VII.

Von der Stadt Rom.

Die Stadt Rom hat schon zweimal 1) den Erdkreis 2) beherrscht 3): einmal 4) zur Zeit der alten Römer, und dann 5) im Mittelalter 6), in den blühendsten 7) Zeiten der Päbste 8). Sie ist daher 9) einer etwas genauen 10) Beschreibung 11) vollkommen würdig 12). Als Romulus Rom baute, begriff 13) die Stadt blos 14) den Berg Palatinus. Aber nach und nach wurden sieben nahe liegende 15) Hügel 16) hinzugefügt 17); weßwegen 18) Rom hie und da 19) die siebenhügelige 20) Stadt genannt wird. Noch unter der Regierung 21) des Romulus wurde der capitolinische 22) Berg zur Stadt gezogen 23),

und zugleich 24) das Thal 25), welches zwischen 26) dem capitolinischen und palatinischen 27) Berge liegt 28). Dieses Thal erhielt 29) den Namen Forum Romanum.

Der dritte römische König, Tullus Hostilius, fügte 30) den Berg Coelius hinzu. Ancus Marcius, der vierte unter den römischen Königen, vereinigte 31) den Berg Aventinus mit der Stadt. Eben dieses 32) that Servius Tullius, was die Berge Quirinalis, Viminalis und Esquilinus betrifft 33), welche vorher schon 34) bewohnt 35) waren. Auch soll er 36) Rom zuerst 37) mit einer Mauer 38) umgeben 39) haben. In spätern 40) Zeiten — nemlich 41) im Jahre 270 nach Christi Geburt, baute der Kaiser Aurelianus eine neue 42) Mauer, welche außer 43) jenen sieben Bergen, auch noch die Berge Janiculus, Vaticanus und Pincius einschloß 44).

VIII.

Fortsetzung.

Servius Tullius theilte 1) die Stadt in vier Theile, die er tribus 2) nannte. In spätern Zeiten theilte Augustus die Stadt in vierzehn Theile, welche er Regionen 3) hieß. Er that dieses, damit die Ruhe 4) und Sicherheit 5) der Hauptstadt desto mehr 6) befestiget 7) würde. Eben deßwegen 8) setzte 9) er auch 10) Magistrate 11) ein, z. B. den Aufseher 12) der Stadt 13). Ferner 14) brachte 15) er aus derselben 16) Ursache Nacht- 17) und Polizeiwachen 18) auf. Denn in der That 19) hing 20) von der Sicherheit der Hauptstadt auch die Sicherheit seiner Regierung 21) ab.

Rom umfaßte 22) ungefähr 23) vier bis 24) fünf deutsche 25) Meilen 26). Allein es ist ungewiß 27), wie viele 28) Häuser, oder wie viele Einwohner Rom in seinen blühendsten Zeiten gehabt habe. Erst 29) in dem Zeitalter 30) des Theodosius wurde eine Beschreibung 31) der Stadt Rom entworfen 32). Aus derselben 33) ergibt 34) sich, daß Rom damals 35) 48,382 Gebäude 36) gehabt habe. Aber es ist zu bedauern 37), daß jener Beschreibung die Zahl 38) der Einwohner nicht beigefügt 39) worden ist. Indessen 40) vermuthen 41) einige Gelehrte 42), daß Rom damals eine Million zweimal hunderttausend 43) Menschen in sich gefaßt habe 44).

IX.

Fortsetzung.

Das äußere Ansehen 1) Roms war anfangs 2) sehr armselig 3); denn in den ältesten Zeiten bestand 4) diese Stadt aus ganz schlechten 5) Hütten 6). Einige 7) derselben 8) waren mit Stroh 9), andere 10) mit Schindeln 11) oder dünnen Brettern 12) bedeckt 13). Indessen wurden schon unter den Königen einige öffentliche 14) Gebäude aufgeführt 15), die sehr merkwürdig 16) sind, z. B. das Capitolium, der Circus maximus, wo öffentliche Spiele 17) gegeben wurden 18), die Cloaken 19) und die Mauern, von denen oben 20) geredet worden ist 21). Uebrigens 22) blieben 23) die Privathäuser 24) der Römer lange Zeit in einem sehr traurigen 25) Zustande 26), während 27) die öffentlichen Gebäude immer mehr 28) ausgeschmückt wurden 29). Denn in den ersten Zeiten der Republik wohnten 30) die vornehmern 31) Römer auf ihren Landgütern 32); nur die Bürger 33) von geringerem 34) Range 35) bewohnten 36) die Stadt.

Bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus waren fast 37) alle Privathäuser der Römer von Holz 38) oder von Ziegelsteinen 39); auch die Straßen 40) sollen sehr enge 41) gewesen sein. Augustus aber veränderte 42) das Ansehen 43) der Stadt. Dieser Fürst erfreute sich 44) nemlich eines sehr geschickten 45) Baumeisters 46), des Vitruvius, dem er den Auftrag ertheilte, viele Häuser von Marmor 47) aufzubauen. Daher 48) rühmte sich 49) Augustus am 50) Ende seines Lebens, daß er eine Stadt von Marmor hinterlasse, 51) die er von Ziegelsteinen gefunden habe 52). Damals war auch die Stadt mit vielen Denkmälern 53) der griechischen Kunst angefüllt 54), welche die siegreichen 55) Römer aus Griechenland nach Rom gebracht hatten 56).

X.

Fortsetzung.

Ein ganz 1) neues Ansehen erhielt 2) die Stadt Rom unter der Regierung 3) des Kaisers Nero. Damals wurde nemlich 4) der größte Theil der Stadt sammt vielen Denkmälern des Alterthums 5) durch eine Feuersbrunst 6) verzehret 7). Gewöhnlich 8) wird Nero für den Urheber 9) dieser Feuersbrunst 10) angegeben 11);

allein dieser Meinung 12) fehlt es 13) an sicherer 14) Beglaubigung 15). Denn Tacitus sagt zwar, daß diese Meinung damals verbreitet worden sei 16); aber er wagt 17) sie weder zu bejahen 18), noch zu verneinen 19). Viel 20) gewißer ist es, daß Nero nach dem Brande die Stadt mit vieler Sorgfalt 21) und großer Freigebigkeit 22) wieder aufgebauet hat 23), und daß sie weit 24) schöner und prachtvoller 25) geworden ist 26), als sie vor dem Brande gewesen war.

Die Straßen wurden breiter 27) gemacht 28); viele Häuser wurden nach der Straße zu 29) mit Säulengängen 30) geschmückt 31), und ein Theil derselben von gabinischen 32) Steinen 33) gebaut, welche für feuerfest 34) gehalten wurden 35). Nero selbst errichtete 36) für sich ein Haus, das wegen seiner Pracht 37) das goldene 38) Haus des Nero genannt wurde. Dieses Haus war nicht nur mit Gold und Edelsteinen 39) geschmückt 40), sondern es umfaßte 41) auch Felder 42) und Teiche 43), Wälder 44) und weite 45) Ebenen 46), so zwar, daß es einer kleinen Stadt völlig 47) gleich kam 48).

XI.

Fortsetzung.

Nach dem Tode 1) des Nero bemühten sich 2) noch einige 3) Kaiser, die Stadt Rom herrlicher 4) und prachtvoller 5) zu machen 6). Dieses thaten vornehmlich 7) die Kaiser Vespasian, Titus, Domitian, Trajan und Hadrian. Daher 8) behauptet 9) man auch, daß unter der Regierung 10) dieser Kaiser die Stadt Rom am meisten 11) geblühet habe 12). Allein gleich 13) nach dem Tode 14) des Kaisers Marcus Aurelius begann 15) Rom, so wie 16) das ganze römische Reich in Verfall zu gerathen 17). Es folgten 18) höchst traurige 19) und unruhige 20) Zeiten, in denen nichts mehr zur Verschönerung 21) der Stadt gethan wurde 22). Auch gereichte 23) es Rom zum Schaden 24), daß die alte Stadt Byzantium in die neue Stadt Constantinopel 25) umgewandelt 26) worden ist.

Denn von nun an 27) blieb 28) Rom nicht mehr 29) die einzige 30) Hauptstadt 31) des römischen Reiches; und viele Kunstwerke 32) wurden von Rom nach Constantinopel geschafft 33). Nach dem Tode 34) des Kaisers Theodosius des Großen wurde das römische Reich in das

morgenländische und abendländische getheilt 35). Nun 36) hofften 37) die Römer, daß ihre Kaiser wieder in Rom wohnen würden 38); aber vergebens 39); denn schon Honorius wollte lieber zu 40) Ravenna, als zu Rom sein. Dadurch 41) geschah es 42), daß Rom immer mehr 43) sank 44). Ueberdieß 45) machten 46) die Barbaren 47) immer heftigere 48) Einfälle 49) nach 50) Italien, allenthalben 51) Schrecken 52) und Verwüstung 53) verbreitend 54). Rom selbst wurde von ihnen öfters erobert 55) und ausgeplündert 56).

XII.

Beschluß.

Seit 1) den Zeiten des Romulus bis zum 2) Untergange 3) des abendländischen Reiches ist Rom dreimal 4) von feindlichen 5) Völkern erobert worden. Zuerst 6) eroberten die senonischen Gallier 7) Rom im Jahre 365 nach Erbauung dieser Stadt. Diese sollen auch 8) den größten Theil der Stadt durch Feuer verheeret haben 9). Hannibal bedrohte 10) zwar die Stadt, eroberte sie aber nicht. In den Kriegen des Marius und Sylla wurde Rom von römischen Bürgern erobert. Eben dieses geschah, als Vespasian zum Kaiser ausgerufen 11) worden war; aber hievon 12) ist hier 13) nicht die Rede 14). Zum zweiten Male 15) wurde Rom von Alarich, dem Anführer der Westgothen 16), erobert, im Jahre 410 nach Christi Geburt. Dem Beispiele des Alarich folgte 17) Geiserich, der Anführer der Vandalen 18) in Africa. Dieser setzte nach Italien über 19), und eroberte Rom im Jahre 454 nach Christi Geburt.

Als endlich 20) das abendländische Reich durch Odoaker aufgelöst wurde 21), war es gar nicht 22) nöthig 23), daß dieser Anführer der Heruler 24) Rom eroberte. Denn die ehemalige 25) Hauptstadt des römischen Reiches war damals so sehr geschwächt 26), daß sie sich freiwillig 27) ergab 28). Auch nach der Auflösung 29) des abendländischen Reiches ist Rom noch einige Male 30) erobert worden. Dadurch geschah es, daß Rom einen großen Verlust 31) an Glanz 32) und Pracht 33) erlitt 34). Nichts desto weniger 35) wurden noch viele Denkmäler der alten Kunst erhalten 36); ja selbst 37) die vielen Trümmer 38), die noch heut zu Tage 39) vorhanden sind 40), können die vormalige 41) Größe von Alt-Rom bezeugen 42).

Zweite Abtheilung.

I.

Geburt 1) und Erziehung 2) des Romulus und Remus.

Procas, König von Albalonga, hinterließ 3) zwei Söhne, von denen der älteste 4) Numitor, der jüngste 5) Amulius hieß. Numitor übernahm 6) anfangs die Regierung 7) seines Vaters; doch bald darauf 8) verdrängte 9) Amulius seinen Bruder, und ließ 10) den Sohn desselben tödten, dessen Tochter aber, die Rhea Silvia, zur Vestalinn 11) wählen 12). Denn auf diese Art 13) glaubte 14) Amulius, es werde geschehen 15), daß er ihr alle Hoffnung 16) zur Nachkommenschaft 17) benehme 18).

Aber Rhea Silvia soll nichts desto weniger 19) von 20) Mars 21) zwei Knaben, den Romulus und Remus, geboren haben 22). Als Amulius dieß 23) erfahren hatte 24), ließ 25) er die Priesterinn 26) in Fesseln 27) schlagen 28), ihre Knaben aber in die nahe 29) Tiber 30) werfen 31). Allein von ungefähr 32) war eben damals 33) die Tiber über ihre Ufer 34) getreten 35), so zwar 36), daß Niemand an 37) den Fluß 38) kommen 39) konnte. Daher legten 40) die königlichen Diener 41) die Knaben in eine Wanne 42), welche sie in das ausgetretene 43) Wasser 44) an 45) den Fuß 46) des Berges Palatium aussetzten 47). Und dieß gab 48) Gelegenheit 49) zu ihrer Rettung 50).

II.

Fortsetzung.

Als nemlich 1) das Wasser zurückgetreten war 2), blieb jenes Kästchen 3) auf dem Trockenen 4) stehen 5). Das Gewimmer 6) der Kinder 7) lockte 8) nun eine Wölfinn 9) herbei, welche dieselben mit ihrer Milch 10) ernähret 11) haben soll. Als dieß 12) Faustulus, ein Hirt 13) in jener Gegend 14), gewahrte, erbarmte 15) er sich der Zwillinge 16), trug 17) sie nach Hause, und gab 18) sie seiner Frau 19) Acca Laurentia zum Ernähren 20) und Erziehen 21).

So erzählen Einige 22) diese Begebenheit 23); Andere 24) aber sagen, daß Faustulus selbst die Zwillinge vom Amulius, um sie zu tödten, erhalten 25); allein, durch

die Bitten 26) des Numitor bewogen 27), dieselben seiner Geliebten 28), Acca Laurentia, die wegen 29) ihrer schlechten 30) Lebensart 31) Lupa genannt wurde, zur Erziehung 32) übergeben habe 33). Welche von beiden 34) Meinungen 35) die richtigere 36) sei, kann nicht entschieden werden 37).

III.

Romulus und Remus stellen 1) ihrem Großvater 2) den Thron 3) zurück.

Mitten 4) unter 5) den Hirten wuchsen 6) Romulus und Remus auf. Aber schon frühzeitig 7) zeigten 8) sie einen Geist 9), der mehr 10) zum Herrschen 11), als zum Dienen 12) geneigt 13) war, und ihnen ein Uebergewicht 14) über 15) Andere 16) verschaffte 17). Hierdurch 18) geschah es, daß sich ein Haufen 19) von Jünglingen um 20) sie her versammelte 21), mit welchen sie die Räuber 22) angriffen 23), ihnen den Raub 24) entrißen 25), und denselben unter sich vertheilten 26). Die Räuber, dadurch von Zorn 27) entbrannt 28), stellten 29) beiden 30) Brüdern nach, und nicht 31) vergebens 32). Denn als einst 33) die Festlichkeiten 34) der Lupercalien 35) gefeiert wurden 36), machten 37) sie den Remus zum Gefangenen 38); Romulus aber, der sich tapfer 39) vertheidigte 40), entkam 41) aus 42) ihren Händen 43).

Hierauf führten 44) sie den Remus vor 45) den Amulius, und beschuldigten 46) ihn, daß er und sein Bruder mit einer Schaar 47) von Jünglingen in 48) den Ländereien 49) des Numitor Beute 50) gemacht habe 51). Da Romulus und Remus durch dieses Vergehen 52), dessen sie angeklagt wurden 53), den Numitor beleidigt hatten 54) wurde Remus diesem zur Strafe 55) überliefert 56). Allein Numitor, entweder durch ein gewißes 57) natürliches 58) Gefühl 59) geleitet 60), oder durch Nachfragen 61) belehrt 62), kam 63) bald dahin 64), daß er den Remus für seinen Enkel 65) erkannte 66).

IV.

Beschluß.

Indessen 1) hatte Romulus von Faustulus erfahren 2), daß Numitor sein Großvater 3), und Rhea Silvia seine Mutter sei, und daß Amulius ihm und seinem Bruder

schon von Jugend an 4) nachgestellt habe 5). Romulus, durch diese Nachrichten 6) gereizt, 7) faßte 8) sogleich 9) den Entschluß 10), die Unbild 11), welche ihm, seinem Bruder, seiner Mutter und seinem Großvater von dem Amulius zugefügt worden war 12), zu rächen 13). In dieser Absicht 14) sammelte 15) er einen Haufen von Jünglingen, um mit denselben 16) dem Könige das Reich zu entreißen 17). Da er aber zu 18) Anwendung 19) offenbarer 20) Gewalt 21) an Leuten 22) noch zu schwach 23) war, verband 24) er sich mit seinem Bruder und Großvater.

Darauf 25) befahl 26) er seinen Gefährten 27), auf 28) verschiedenen 29) Wegen 30) in die Stadt einzudringen 31), und die königliche Burg 32) anzugreifen 33). Dieß geschah 34), und Remus unterstützte 35) mit einer andern Mannschaft 36), die er in dem Hause des Numitor zusammengebracht hatte 37), ihren Angriff 38). Glücklich 39) erreichten 40) die Brüder ihre Absicht 41). Amulius ward überwunden 42) und getödtet; Numitor aber erhielt 43) durch die Bemühung 44) seiner Enkel 45) die königliche Würde 46) wieder.

V.

Plan 1) zu Erbauung 2) der Stadt Rom, Ermordung 3) des Remus.

Nachdem der Thron 4) von Albalonga dem Numitor wieder zurückgestellt worden war 5), faßten 6) die Brüder den Entschluß 7), eine Stadt 8) zu bauen. Der König selbst munterte 9) sie zu diesem Werke 10) auf, und überließ 11) ihnen den Ort 12), wo sie ausgesetzt 13) und erzogen worden waren 14). Auch versah 15) er 16) sie mit den nöthigen 17) Dingen, und befahl 18) den Albanern 19), das Unternehmen 20) seiner Enkel zu befördern 21).

Als aber die Stadt noch kaum 22) erbauet war, entstand 23) über 24) die Benennung 25) und Beherrschung 26) derselben zwischen 27) beiden Brüdern ein sehr heftiger 28) Streit 29). Auf Anrathen 30) des Großvaters beschloßen 31) sie, den Göttern die Auflösung 32) des Streites 33) zu überlassen 34), so, daß derjenige 35), dem zuerst 36) glückliche 37) Anzeichen 38) durch den Flug 39) der Vögel erscheinen würden 40), die Stadt nicht nur benennen, sondern auch beherrschen sollte. In dieser Absicht 41) be-

gab sich 42) Romulus auf den palatinischen, Remus aber auf den aventinischen Berg.

VI.

Beschluß.

Als die Brüder eine Zeit lang 1) auf Anzeichen 2) gewartet hatten 3), zeigten sich 4) zuerst dem Remus sechs Geier 5), die von der Linken 6) zur Rechten 7) flogen 8). Als Remus dieses 9) Anzeichen dem Romulus gemeldet hatte 10), erschienen 11) diesem zwölf Geier, und sogleich 12) erfolgte 13) Blitz 14) und Donner 15). Jetzt 16) entstand ein neuer 17) Streit, indem jeder 18) von ihnen die königliche Würde 19) ansprach 20). Von Worten 21) wendete sich 22) der Streit 23) zum Morden 24), und Remus fiel 25) in dem Getümmel 26).

So erzählen 27) Einige 28) diese Sache; Andere 29) aber berichten 30), daß Romulus seinen Bruder deßwegen 31) ermordet habe, weil 32) dieser, um ihn zu verspotten 33), die neuen Mauern 34) übersprungen hätte 35). Wie dem auch sei 36), so scheint doch so viel 37) gewiß 38) zu sein, daß Romulus gleich anfangs 39) sich der Herrschaft 40) der Stadt bemächtigt hat 41), die er nach 42) seinem Namen Rom nannte 43). Die Zeit der Erbauung 44) der Stadt Rom fällt 45) in das Jahr 754 vor Christi Geburt 46).

VII.

Raub der 1) Sabinerinnen 2).

Die ersten Einwohner 3) Roms sollen theils Gefährten 4) des Romulus, theils albanische 5) Colonisten 6) gewesen sein. Allein ihre Anzahl 7) war anfangs sehr 8) unbeträchtlich 9). Um sie 10) zu vermehren 11), eröffnete 12) Romulus eine Freistätte 13) für Leute 14) jeglichen 15) Standes 16) und Alters 17). Hierdurch 18) angelockt 19), kamen 20) zahlreiche 21) Männer 22) herbei. Aber den Bürgern 23) der neuen Stadt fehlten 24) nun Gemahlinnen 25). Um diese zu erhalten 26), schickte 27) Romulus an 28) die benachbarten 29) Völker Gesandte 30), welche für sein Volk eheliche Verbindungen 31) vorschlagen sollten 32). Allein die Gesandtschaft 33) ward nirgends 34) günstig 35) aufgenommen 36).

Romulus, hierüber 37) von Zorn 38) entflammt 39),

beschloß 40) nun, durch List 41) und Gewalt zu rauben 42), was er durch Bitten 43) nicht erhalten 44) konnte. In dieser Absicht 45) ließ 46) er feierliche 47) Spiele 48) zu Ehren des Neptunus 49) veranstalten 50), und alle benachbarte Völker zur Schau 51) der Spiele einladen 52). Als diese 53) zahlreich 54) mit Weibern und Kindern herbeigekommen waren 55), machten 56) die Römer mitten unter den Spielen 57) auf 58) die Fremden 59) einen Angriff 60), und raubten 61) ihnen gegen 62) sechshundert drei und achtzig Mädchen 63), welche sie hierauf 64) unter sich vertheilten 65).

VIII.

Vereinigung 1) der Römer mit den Sabinern 2).

Jene Völker, derer Jungfrauen 3) geraubt worden waren 4), fingen 5) Krieg gegen 6) die Räuber 7) an. Das berühmteste 8) von diesen Völkern sollen die Sabiner gewesen sein. Nach mehreren Gefechten 9) von geringerer 10) Bedeutung 11) kam es 12) zu einer Hauptschlacht 13), die anfangs den Römern schlecht 14) zu gelingen 15) schien, aber in der Folge 16) durch die Klugheit 17) und Tapferkeit 18) des Romulus in eine erfreulichere 19) Gestalt 20) verwandelt 21), und endlich 22) durch die geraubten Sabinerinnen selbst beendigt wurde 23). Denn als 24) das Treffen 25) am hitzigsten 26) war, stürzten 27) sich die geraubten Sabinerinnen mit fliegenden 28) Haaren 29) und zerrissenen 30) Kleidern, ihre Kinder auf den Armen 31) tragend 32), mitten in das Gewühl 33) der Kämpfenden 34), und baten 35) sie, dem Blutvergießen 36) ein Ende 37) zu machen 38). Beide Theile 39) schloßen 40) Friede, unter der Bedingung 41), daß beide Staaten 42) in Zukunft 43) vereint 44), die Regierung 45) nach Rom verlegt 46), und die Römer von Cures 47), der Hauptstadt 48) der Sabiner, Quiriten 49) genannt werden sollten. So 50) wurde auch durch diesen Frieden die Macht Roms 51) herrlich 52) vermehrt 53).

IX.

Vom sabinischen Ochsen 1).

Unter der Regierung 2) des Servius Tullius trieb 3) ein Sabiner 4) einen Ochsen von ungeheurer Größe 5) und ganz besonderer Gestalt 6) nach Rom, um ihn daselbst 7) in dem Tempel 8) der Diana zu schlachten 9),

fest 10) überzeugt 11), daß er dadurch 12) seinem Vaterlande 13) die Obergewalt 14) verschaffen werde 15). Denn die Auguren 16) hatten gesagt 17), daß dasjenige Volk die Obergewalt 18) erhalten werde 19), dessen Bürger jenen Ochsen der Diana geopfert haben würden 20). Allein dieser Ausspruch 21) war auch zu den Ohren 22) eines römischen Priesters 23) gekommen 24), welcher, mehr 25) von der Liebe zum Vaterlande, als zum Recht 26) geleitet 27), das Opfer 28) für sich zu gewinnen 29) suchte 30). Als er daher jenen Sabiner mit dessen Ochsen nach Rom kommen sah 31), befahl er ihm, sich vor dem Opfer in fließendem Wasser 32) zu baden 33). Der Sabiner gehorchte 34), damit er nichts 35) versäumte 36), was dem Erfolge 37) des Opfers nützen könnte 38). Indessen aber 39) schlachtete der Priester den Ochsen, und verschaffte 40) so 41) durch einen Betrug 42) seinem Vaterlande die Obergewalt.

X.

Die sibyllinischen Bücher 1).

Unter der Regierung des Tarquinius Superbus, des letzten römischen Königes, erschien 2) ein fremdes 3) altes Weib 4), das dem Könige neun Bücher zum Kaufe anbot 5). Da sie aber einen ungeheuern 6) Preis 7) verlangte 8), wollte 9) der König die Bücher nicht kaufen 10). Sogleich 11) ging 12) das Weib weg, und kehrte 13), nachdem sie drei Bücher verbrannt hatte 14), wieder zurück, und fragte 15) den König, ob er die übrigen 16) sechs um denselben 17) Preis kaufen 18) wolle. Da sie wieder 19) zurückgewiesen wurde 20), ging sie zum zweiten Male 21) fort, und verbrannte abermals 22) drei ihrer Bücher. Das dritte Mal 23) zum Könige zurückgekehrt 24), foderte 25) sie für die drei letzten Bücher eben so viel 26), als 27) sie für alle neun gefodert hatte.

Tarquin glaubte 28) nunmehr 29), diese Bücher seien größerer Aufmerksamkeit 30) würdig, und befahl den Auguren, dieselben zu untersuchen 31). Die Auguren, welche dem königlichen Befehle 32) gehorchten 33), fanden 34), daß in jenen Büchern die Orakel der cumäischen Sibylle 35) enthalten wären 36), und riethen 37) daher 38) dem Könige, daß er die Bücher kaufen möchte. Als dieses geschehen war, verschwand 39) die Frau sogleich 40).

XI.

Fortsetzung.

Auf Befehl 1) des Königes Tarquinius Superbus wurden die erwähnten 2) Bücher in einem Gewölbe 3) unter dem Capitolium aufbewahrt 4), und der Aufsicht 5) zweier Männer 6) anvertraut 7). Als aber zu Syllas und Marius Zeiten das Capitolium in Flammen aufging 8), verbrannten 9) auch diese Bücher. Daher befahl Sylla fünfzehn Männern 10), in ganz Italien neue sibyllinische Orakel zusammen zu suchen 11). Dieß geschah zwar mit vieler Vorsicht 12) und großer Behutsamkeit 13); aber dessen ungeachtet 14) konnte Sylla nicht hindern 15), daß nicht zugleich auch viele unechte 16) Aussprüche 17) aufgenommen wurden 18).

Deßwegen ließ der Kaiser Augustus alle sibyllinische Orakel, welche bisher 19) gesammelt worden waren 20), von neuem 21) prüfen, und die unechten verbrennen 22), die echten 23) aber in einem goldenen Schranke 24) unter der Bildsäule 25) des Apollo aufbewahren 26). Endlich wurden sie unter der Regierung 27) des Theodosius des Großen von Stilicho 28) sämmtlich 29) verbrannt 30) um das Jahr 389 nach Christi Geburt.

XII.

Bemerkungen 1) über 2) die sibyllinischen Bücher.

Die sibyllinischen Bücher wurden in zweifelhaften 3) Fällen 4) zu Rathe gezogen 5). Die Römer schlugen 6) sie auf, um daraus 7) zu sehen 8), was bei gewißen Wunderzeichen 9) oder bei 10) unglücklichen 11) und verwickelten 12) Staatsereignissen 13) zu thun wäre 14). Das gemeine Volk 15) ehrte 16) die Aussprüche 17) der Bücher mit tiefer 18) Achtung 19). Dieß war den Patriciern nicht unbekannt 20); daher behielten 21) sie auch immer die Aufsicht 22) über die Bücher, sahen 23) in dieselben, so oft 24) sie wollten, und antworteten 25) aus denselben, was 26) ihnen beliebte 27). Wenn wir dieß alles erwägen 28), so scheint das Ganze 29) ein feiner Kunstgriff 30) der Patricier gewesen zu sein, um das Volk durch Aberglauben 31) zu zügeln 32). Ferner 33) hat es das Ansehen 34), daß jene Fabel 35) über den Ur-

sprung 36) dieser Bücher deßwegen ersonnen worden sei 37), um das Alterthum 38) und die Göttlichkeit 39) derselben vor dem Volke zu bewähren 40).

Dritte Abtheilung.

Fünfzig Erzählungen aus der römischen Geschichte, für geübtere Schüler.

I.

Kampf 1) der Horatier und Curiatier.

Unter der Regierung 2) des dritten römischen Königes, welcher den Namen Tullus Hostilius führte, geriethen 3) die Römer mit den Albanern in einen Krieg, welchen wechselseitige Eifersucht 4) erzeugt hatte 5), und den der Kampf zwischen den Horatiern und Curiatiern endigte 6). Denn da beide Heere bereits in Schlachtordnung gestellt waren 7), that Mettus Fuffetius, der Anführer der Albaner, dem römischen Könige Tullus Hostilius den Vorschlag 8), den Ausgang des Krieges durch einen Wettkampf zwischen Wenigen zu entscheiden 9). Tullus willigte ein 10).

Von ungefähr aber traf 11) es sich nun, daß sich in beiden Armeen Drillinge 12) befanden, welche sich an Jahren und Kräften gleich waren 13). Ueberdieß waren sie durch nahe Verwandschaft mit einander verbunden 14), und hießen Horatier und Curiatier, von denen 15) jene Römer, diese aber Albaner gewesen sind. Diese wurden nun zu diesem Wettkampfe ausersehen 16), und sie selbst waren dazu willig und bereit 17).

II.

Fortsetzung.

Jetzt ward zwischen beiden Heeren eine große Ebene 1) zum Kampfplatze 2) ausersehen 3), dann der Vertrag geschlossen 4), daß dasjenige Volk, dessen Bürger siegen würden, ins künftige über das andere herrschen sollte 5). Hierauf traten die Kämpfer 6) beider Parteien, mit Blu-

men bekränzt, hervor 7); und sogleich begann 8) der Kampf unter beständigem Zurufe 9) der beiderseitigen Armeen.

Anfangs blieb der Sieg lange zweifelhaft 10), bis endlich die Albaner denselben davon zu tragen 11) schienen. Es glückte 12) nemlich den Curiatiern, zwei von den Horatiern zu tödten, und sogleich 13) glaubten sie und die Ihrigen, des völligen Sieges gewiß zu sein 14). Daher frohlockten 15) sie selbst, und mit ihnen jauchzte das albanische Heer laut auf 16): dagegen aber 17) verfiel das römische Heer in die äußerste Bestürzung 18).

III.

Beschluß.

Indessen war noch einige Hoffnung für die Römer übrig 1). Die drei Curiatier waren nemlich verwundet, der übrig gebliebene 2) Horatier hingegen war unbeschädigt und munter 3). Da dieser nicht glaubte, allen 4) Dreien gewachsen zu sein 5), ersann er folgende List 6), um 7) jene einzeln 8) zu tödten. Er stellte sich nemlich, als ob er fliehe 9). Die Curiatier folgten ihm 10), aber, so wie 11) er vorgesehen hatte, durch ihre Wunden verhindert 12), langsam und in einiger Entfernung von einander 13).

Als Horatius dieß bemerkt hatte, drehte 14) er sich schnell 15) um, griff den ersten seiner Verfolger an 16), und stieß ihn sogleich nieder 17). Hierauf streckte 18) er den zweiten und dann den dritten zu Boden, ehe sich diese noch wechselseitige Hilfe leisten konnten 19). Auf diese Art siegten 20) jetzt die Römer über ihre Mutterstadt 21) Alba Longa, welche sie bald darauf gänzlich zerstörten 22), als die Treulosigkeit 23) des Mettus Fuffetius ihren Zorn gereizt hatte 24).

IV.

Schwestermord 1) des Horatius.

Horatius kehrte nun triumphirend nach Rom zurück, geschmückt mit den Rüstungen 2) der ermordeten Freunde. Als er nicht mehr weit vom capenischen Thore 3) entfernt war, begegnete 4) ihm seine Schwester, mit zerstreuten Haaren und Thränen in den Augen 5). Dieselbe war nemlich die Verlobte 6) eines der Curiatier gewesen. Als sie ihm näher kam 7), und unter der Beute 8) ihres Bruders auch jenes Kleid 9) erblickte 10), welches sie für

ihren Bräutigam verfertigt hatte 11), konnte sie sich nicht länger halten 12), sondern brach in laute Klagen 13) und heftige Verwünschungen 14) gegen ihren Bruder aus, da er ihr durch den Mord ihres Verlobten jede Freude des Lebens entrissen hätte 15).

Allein diese Vorwürfe 16) und Verwünschungen 17) reizten den Zorn 18) des Horatius. Er glaubte, daß seine Schwester seinen Ruhm anfeinde 19), und sein Vaterland um dieses Glück beneide 20). Dieser Argwohn brachte ihn in so große Wuth 21), daß er seine Schwester auf der Stelle 22) tödtete. Dieß sah der Senat als eine grausame That an 23), und zwei Bevollmächtigte 24), die zur Untersuchung dieser Sache ernannt worden waren 25), verdammten den Horatius zum Tode 26). Allein die Bitten seines Vaters und die Begünstigung 27) des Königs retteten den Schuldigen 28). Das Volk widerrief jenes Urtheil 29), und Tullus strafte 30) den Horatius blos dadurch, daß er ihm unter dem Joche wegzugehen befahl 31). Eigentlich war dieß ein Schimpf, mit dem zuweilen Kriegsgefangene belegt wurden 32).

V.

Eroberung 1) der Stadt Gabii.

Gabii, eine der schönsten Städte Latiums, unweit 2) Präneste, welche schon seit 3) sieben Jahren von Tarquinius Superbus, dem letzten römischen Könige, vergebens bekriegt 4) wurde, fiel 5) endlich, nicht sowohl 6) durch römische Tapferkeit, als vielmehr durch unrühmliche List 7). Diese List war folgende 8): Sextus Tarquinius, der jüngste Sohn des Tarquinius Superbus, ging zum Feinde nach Gabii über 9). Hier stellte er sich, als wäre er von seinem Vater schmählich behandelt worden 10), klagte 11) über dessen unerträgliche Grausamkeiten 12), welche er nicht nur an seinen Unterthanen 13), sondern selbst an seinen Kindern ausübte 14), und erregte 15) dadurch 16) das Mitleid der Gabier 17).

Diese nahmen ihn deßwegen gern unter sich auf 18), mit der Behauptung, daß ihnen seine Ankunft erwünscht 19) sei, und versprachen, ihn gegen die Beleidigungen seines Vaters zu schützen 20). Nun spielte Sextus die übernommene Rolle weiter 21). Denn nach einiger Zeit brachte er einen Haufen von gabinischen Jünglingen zusammen 22), mit

denen er einige Soldaten seines Vaters zurückschlug 23), die römischen Aecker verwüstete 24), und Gabien bereicherte 25).

VI.

Beschluß.

Durch diese und dergleichen Mittel 1) brachte 2) es Sextus endlich dahin, daß ihm der Oberbefehl über die gabinische Armee anvertraut wurde 3). Nun schickte er einen treuen 4) Boten nach Rom, um seinen Vater zu fragen 5), was 6) er weiter 7) thun sollte. Der Vater hielt es für unsicher 8), dem Boten eine mündliche Antwort zu geben 9). Er ging daher mit demselben in den Garten, schlug, ohne etwas zu reden 10) mit seinem Stocke die höchsten Mohnköpfe ab 11), und schickte den Boten zurück.

Sextus verstand den Wink seines Vaters 12). Durch Anklagen, scheinbare Beschuldigungen 13) und heimliche 14) Nachstellungen unterdrückte, entfernte 15) und tödtete er die Vornehmsten des Staates. Dadurch verlor 16) dieser seine Beschützer, und wurde nun von Sextus in die Hände des Tarquinius überliefert 17).

VII.

Wunder 1), als man das Capitolium baute 2).

Tarquinius Priscus hatte einst in einem zweifelhaften 3) Treffen mit den Sabinern das Gelübde gethan 4), daß er, wofern 5) seine Waffen glücklich sein würden 6), dem Jupiter, der Juno und der Minerva einen Tempel bauen wollte. Als er den Sieg erhalten hatte 7), erinnerte er sich dieses Gelübdes 8), und beschloß, auf Anrathen des Augurs Nävius, auf dem tarpejischen Hügel 9) den neuen Tempel zu erbauen. Aber schon hatte der sabinische König Tatius, in dem oben erwähnten Treffen mit den Römern, an diesem Orte einigen Göttern Altäre geweiht 10). Man fragte daher dieselben, ob es erlaubt sei, sie zu entfernen 11). Die Götter erwiederten, daß sie ihre Altäre verlassen wollten. Nur Terminus und die Göttinn der Jugend 12) waren dagegen 13), und wollten sich nicht von ihren Plätzen entfernen lassen 14). Man ließ sie also stehen 15), und schloß sie nachher in die Mauer des Tempels ein, welcher dem Jupiter, der Juno und der Minerva gewidmet wurde. Die Priester, wahrscheinlich 16) die Erfinder dieses ganzen Vorfalles 17) erklärten denselben als

eine glückliche Vorbedeutung 18) der immer neuen Stärke 19) und dauernden Festigkeit 20), welche in Zukunft 21) dem römischen Staate zu Theil werden würde 22).

VIII.

Beschluß.

Indessen 1) konnte Tarquinius Priscus nur den Platz zu dem neuen Tempel bestimmen 2); den Bau selbst besorgte 3) dessen Enkel Tarquinius Superbus, und zwar in der Absicht, damit er das Volk, welches mit seiner Regierung unzufrieden war 4), aufs neue beschäftigte 5). Bei diesem Baue 6) ereignete sich nun ein neues Wunder 7), das, so wie das vorige 8), die künftige Größe des römischen Staates anzudeuten 9) schien. Indem nemlich die Bauleute den Grund zu dem Tempel gruben 10), fanden sie tief in der Erde einen Menschenkopf 11), dessen Gesichtszüge 12) noch ganz unversehrt 13) waren. Die Auguren, die man über diese Erscheinung 14) befragte 15), gaben zur Antwort, daß dadurch 16) dieser Tempel für das Haupt 17) Roms, und Rom für das Haupt 18) Italiens erklärt werde 19).

Jener gefundene Kopf soll der Kopf eines gewißen Tolus gewesen sein, und daher zu dem Namen: Capitolium, Veranlassung 20) gegeben haben.

IX.

Von der versteckten 1) Klugheit des Brutus.

Lucius Junius, ein Sohn der Tarquinia, der Schwester des Königs Tarquinius Superbus, hatte sich blödsinnig gestellt 2), um 3) dadurch seinen Oheim 4), der schon dessen Vater und Bruder getödtet hatte, zu täuschen 5). Dieß 6) gelang ihm auch 7). Tarquinius hielt ihn wirklich 8) für blödsinnig, gab ihm den Namen Brutus, und nahm ihn der Kurzweil wegen 9) an seinen Hof. Eben deßwegen gab er ihn auch seinen Söhnen, als er sie nach Delphi schickte, zum Reisegefährten mit 10). Gleichwohl 11) äußerte Brutus mitunter 12) einige Spuren der in ihm versteckt liegenden Klugheit 13). Denn als er mit den Söhnen des Tarquinius nach Delphi gekommen war, und befragt wurde, was für ein Geschenk er dem Apollo bringe 14), zeigte er auf einen Stab von Cornel-Kirschbaum 15), den er in der Hand trug 16). Jedermann

lachte 17) darüber, aber Brutus, klüger als alle, hatte diesen Stock ausgehöhlt, und mit Gold angefüllt 18).

X.

B e s c h l u ß.

Noch einen Beweis seiner versteckten Klugheit zeigte 1) Brutus, als er nach Italien zurückkehrte 2). Nachdem nemlich die königlichen Prinzen 3) den Auftrag ihres Vaters ausgerichtet 4) hatten, fragten 5) sie noch das Orakel, wer von ihnen einst herrschen würde 6). Die Gottheit antwortete, daß derjenige von ihnen die Regierung erlangen 7) sollte, der zuerst seine Mutter küßte 8).

Die Prinzen 9), welche ihre Mutter, die Gattinn des Tarquin, verstanden 10), machten unter sich aus 11), ihre Mutter zu gleicher Zeit zu küssen, und dann mit einander gemeinschaftlich zu regieren 12). Allein Brutus glaubte, daß der Ausspruch des Orakels 13) auf die Erde, die gemeinschaftliche Mutter aller Menschen, zu beziehen 14) sei. Als er daher nach Italien zurückgekehrt war, stellte 15) er sich, als wenn er von ungefähr 16) niederfiele 17), und küßte die Erde 18). Von dieser Zeit an faßte Brutus Hoffnung 19), der Befreier seines Vaterlandes zu werden.

XI.

T o d d e r L u c r e t i a.

Während 1) Tarquinius Ardea, die Hauptstadt der Rutuler 2), belagerte 3), suchten sich die königlichen Prinzen die lange Weile 4) in den stehenden Feldlagern 5) durch Gastmähler 6) und Trinkgelage 7) zu vertreiben 8). Als sie nun einst 9) bei dem Sextus Tarquinius schmausten 10), fiel die Rede 11) unter andern 12) auch auf die Schönheit 13) und Tugend 14) ihrer Gemahlinnen. Ein jeder von ihnen erhob die Seinige auf Kosten 15) der übrigen. So entstand ein Streit, der um so heftiger wurde 16), je mehr sie alle vom Wein erhitzt waren 17). Endlich that Collatinus, ein Sohn des Egerius und der Gemahl der Lucretia, den Vorschlag 18), sie möchten nach Rom und Collatia reiten 19), und mit eigenen Augen sehen 20), wie weit 21) seine Lucretia alle übrige überträfe 22). Dieser Vorschlag 23) gefällt. Sie besteigen daher die Pferde, und reiten zuerst nach Rom, wo sie die königlichen Schwiegertöchter 24) bei üppigen Gastmählern treffen 25).

XII.

Fortsetzung.

Darauf 1) eilen 2) sie noch bei später Nacht 3) nach Collatia. Hier 4) finden sie die Lucretia mitten unter ihren Mägden, mit Wollweberei beschäftigt 5). Ihre Schönheit 6) und Sittsamkeit gefiel allen so sehr, daß sie für die vorzüglichste erklärt wurde 7). Sextus insbesondere war von ihren Reizen ganz hingerissen 8), und zur schändlichsten Lust entflammt worden 9). Er faßte daher den Anschlag, sie zu entehren 10), und kehrte in dieser Absicht bald darauf wieder nach Collatia zurück. Lucretia, mit seinem Vorhaben unbekannt 11), nahm ihn freundschaftlich 12) auf, und bewirthete 13) ihn auf das anständigste 14). Allein mitten in der Nacht drang Sextus in ihr Schlafzimmer ein 15), und besiegte durch die schrecklichsten Drohungen die Keuschheit des tugendhaften Weibes 16). Darauf 17) kehrte er fröhlich zurück, ohne daran zu denken 18), wie theuer ihn dieser schändliche Sieg zu stehen kommen würde 19).

XIII.

Beschluß.

Am folgenden Morgen 1) ließ Lucretia sogleich ihren Gatten Collatinus, und ihren Vater, Spurius Lucretius, zu sich rufen 2). Beide 3) erschienen 4), und mit ihnen kamen zwei Verwandte 5), nemlich Publius Valerius und Junius Brutus. Von dem größten Schmerze durchdrungen 6), erzählte nun Lucretia unter Vergießung vieler Thränen 7), was ihr in der vergangenen 8) Nacht widerfahren wäre 9). Vergebens suchten ihr Gatte, ihr Vater und die übrigen Freunde sie zu trösten 10); vergebens versicherten sie 11), daß sie ihr keine Schuld beimessen würden 12). Sie selbst erklärte sich des Lebens und der Verzeihung für unwürdig; und nachdem sie die Anwesenden aufgefodert hatte 13), ihren Tod zu rächen 14), zog sie einen Dolch hervor 15), den sie unter ihren Kleidern verborgen gehalten 16) hatte, und stieß sich denselben in die Brust 17). Voll Blut 18) sank sie zu den Füßen ihres Vaters nieder 19), und sorgte 20) noch sterbend dafür, daß sie züchtig 21) niedersänke.

XIV.

Vertreibung 1) der Könige.

Schmerz und Erstaunen verschloß 2) eine Zeitlang den Mund aller Anwesenden 3). Endlich zog Brutus, der jetzt seine Verstellung ablegte 4), den Dolch aus der Wunde 5) der Lucretia, und unterbrach das Stillschweigen 6), indem er alle Anwesende beschwor 7), den Tod der Lucretia zu rächen, und das Joch abzuschütteln 8), das schon lange alle Römer gedrückt hätte. Er erreichte seine Absicht 9); denn sogleich verschworen 10) sich Collatinus, Lucretius und Valerius zum Verderben des Königs und dessen ganzer Familie 11). Hierauf ließ Brutus die Thore von Collatia schließen, und den Leichnam der Lucretia öffentlich aussetzen. Darauf versammelte 12) er das Volk, benachrichtigte es von dem traurigen Vorfalle 13), und foderte es zur Empörung gegen den König auf. Als dieß geschehen war 14), eilte 15) Brutus nach Rom. Hier brachte er bald die Patricier 16) und Plebejer 17) auf seine Seite 18), indem er ihnen nicht nur, was sich in Collatia zugetragen hatte, erzählte, sondern sie auch an die vielen Verbrechen und Bedrückungen 19) erinnerte 20), derer sich Tarquinius schuldig gemacht hatte 21).

XV.

Fortsetzung.

Durch die Rede des Brutus aufgemuntert 1), befahl nun das Volk, daß Tarquin mit Weib und Kindern verbannt sein sollte 2), und übergab denjenigen den unterirdischen Göttern 3), der es wagen würde, irgend etwas 4) zur Wiedereinsetzung 5) des Königs zu unternehmen 6). Hierauf ging Brutus mit einigen bewaffneten Jünglingen in das Lager von Ardea 7) ab, um daselbst die Soldaten auf seine Seite zu bringen 8). Inzwischen war Tarquin, nachdem er von dem, was in Rom und Collatia geschehen war, Nachricht erhalten 9) hatte, eben 10) nach Rom gereist, als Brutus auf einem andern Wege ins römische Lager kam. Allein das Volk verschloß die Thore 11), und ließ den König nicht herein 12), sondern kündigte ihm vielmehr seine Verbannung an 13).

XVI.

Beschluß.

Nun setzte Tarquinius seine ganze Hoffnung auf die

Soldaten, derer Treue ihm unerschütterlich schien 1). Er kehrte daher in das Lager zurück. Allein auch hier ward er nicht aufgenommen, weil Brutus während der Abwesenheit 2) des Königs die Soldaten gewonnen 3) hatte. Aus Rom vertrieben 4), und von seinen Soldaten verlassen, flüchtete sich nun Tarquinius mit seiner Familie nach Cäre in Etrurien 5). Die Soldaten aber schloßen mit den Rutulern Waffenstillstand 6), hoben die Belagerung von Ardea auf 7), und zogen nach Rom 8). Hier ward nun die Regierungsform verändert 9). Die Vornehmen, wahrscheinlich 10) schon lange nach der Regierung lüstern 11), bemächtigten sich der Herrschaft 12). Von jetzt an 13) wurden jährlich zwei Consuln aus dem Geschlechte 14) der Patricier gewählt, nachdem die Könige 245 Jahre hindurch regiert hatten 15). Die ersten Consuln hießen 16) Brutus und Collatinus.

XVII.

Horatius Cocles.

Nicht lange darauf überzog Porsena, König von Clusium, einer Stadt in Etrurien, durch die Bitten und Vorstellungen 1) des Tarquinius bewogen 2), die Römer mit Krieg, um sie durch Gewalt zu zwingen 3), ihren vertriebenen König wieder aufzunehmen. Er fiel daher mit einem ziemlich starken Heere 4) in das römische Gebiet ein 5). Das Glück schien ihm anfangs günstig zu sein 6). Denn gleich beim ersten Angriffe 7) bemächtigte 8) er sich der Vorfeste Janiculum 9), die jenseits der Tiber lag 10). Hiedurch wurden die Römer, die ihm entgegengerückt 11) waren, so in Schrecken gesetzt 12), daß sie sogleich zurückflohen. Nur Horatius Cocles, ein tapferer Römer, widerstand ohne Furcht 13), und rettete dadurch sein Vaterland. Anfänglich suchte er seine flüchtigen Landsleute aufzuhalten 14). Da er aber sah, daß dieß unmöglich war 15), rieth er ihnen selbst 16), über die Brücke zu eilen 17), und dieselbe, so geschwind als möglich 18), abzutragen 19). Dieser Rath wurde befolgt 20).

XVIII.

Beschluß.

Indessen 1) vertheidigte Horatius Cocles mit zwei andern tapfern Römern, dem Spurius Lartius und Titus

Herminius, die mit ihm zurückgeblieben waren 2), den Zugang zur Brücke gegen die Feinde 3). Als er aber merkte 4), daß diese fast 5) abgetragen 6) war, nöthigte 7) er seine beiden Gefährten zurück zu gehen 8). Hierauf stellte er sich einzig und allein den Feinden entgegen 9), bis die Brücke gänzlich 10) zerstört war 11). Dann sprang 12) er, bewaffnet, wie er war 13), in die Tiber, und empfahl sich dem Schutze des Flußgottes 14). Die Feinde schoßen einen Regen von Pfeilen auf ihn ab 15), allein vergebens; denn unversehrt 16) erreichte er das jenseitige Ufer 17), und Porsena konnte nicht in die Stadt eindringen 18). So wurde Rom durch die ausgezeichnete Tapferkeit Eines seiner Mitbürger erhalten 19).

XIX.

Cajus Mucius.

Bald darauf 1) gab auch ein anderer Römer Beweise 2) seines Muthes und seiner Vaterlandsliebe 3). Dieß war Cajus Mucius, der sich hiebei durch den Verlust 4) seiner rechten Hand den Beinamen Scävola, von dem griechischen Wort σκαιός, das ist link 5), verdiente 6). Nachdem nemlich die Römer über die Tiber zurückgedrängt worden waren 7), belagerte Porsena die Stadt 8), und veranlaßte dadurch eine Hungersnoth 9). Voll Unwillen hierüber 10), faßte Cajus Mucius den Entschluß, den König zu tödten, und auf diese Art Rom von der Belagerung zu befreien. Ohne Verzug zeigte er diesen Entschluß den Consuln an 11), und unternahm dann sogleich die Ausführung desselben 12). In etrurischer Kleidung 13), und mit einem Dolche unter seinem Gewande 14) bewaffnet, ging er in das feindliche Lager 15). Hier kam er bis an den Ort 16), wo der Geheimschreiber 17) an der Seite des Königs 18) den Soldaten den Sold auszahlte 19).

XX.

Beschluß.

Mucius kannte den König nicht 1), und scheute 2) sich, nach ihm zu fragen 3). In der Meinung 4) daher, den König zu tödten, erstach 5) er dessen Schreiber. Jetzt wollte 6) er entfliehen 7); allein er wurde sogleich ergriffen 8), und vor den König gebracht. Ungeachtet er hier seinen Irrthum einsah 9), bekannte 10) er doch unerschro-

cken 11) sein Vorhaben; ja er blieb dabei nicht stehen 12). Voll Wuth über 13) seinen Fehlstreich 14), steckte er seine Hand in das Feuer eines eben 15) daselbst angezündeten Heerdes 16), ohne das geringste Zeichen von Schmerz zu verrathen 17). Als der König dieß sah, verwandelte sich sein Zorn in Bewunderung 18). Er schenkte daher dem Mucius das Leben, und erlaubte ihm 19), unverletzt 20) nach Rom zurückzukehren. Allein damit war Mucius nicht zufrieden 21). Er hatte Rom von der Belagerung durch den Tod des Königs befreien wollen 22). Was ihm so 23) unmöglich gewesen war 24), suchte 25) er nun durch eine List 26) zu erreichen 27). Unter dem Scheine der Dankbarkeit 28) entdeckte er dem Porsena 29), daß nach 30) ihm noch gegen 31) dreihundert andere römische Jünglinge kommen würden, um 32) den König zu tödten. Dieß machte diesen um sein eigenes Leben besorgt 33). Er fing daher wegen des Friedens mit den Römern zu unterhandeln an 34), und dieser kam auch wirklich bald zu Stande 35). Porsena befreite Rom von der Belagerung, verließ Janiculum, und foderte nicht länger die Aufnahme des Tarquinius 36). Die Römer aber gaben ihm dafür 37) ein Stück Land 38), welches sonst den Vejentern gehört hatte 39), und zehn Jünglinge nebst eben so vielen Jungfrauen als Geißeln 40).

XXI.

Cajus Marcius Coriolanus.

Cajus Marcius, ein junger Patricier 1), zeichnete 2) sich durch Tapferkeit und kindliche Liebe 3) eben so sehr 4), als durch Ehrgeiz 5) und brennende Rachsucht 6) aus. Durch seine Tapferkeit hatte er Corioli 7), eine Stadt der Volsker 8), erobert 9), und daher 10) den Beinamen Coriolan erhalten. Aber durch seine Rachsucht 11) hätte er sein Vaterland wohl gänzlich zu Grunde gerichtet 12), wenn nicht 13) kindliche Liebe seinen Zorn besiegt haben würde 14). Durch die Entweichung des Volkes auf den heiligen Berg 15) war der Feldbau verabsäumt 16), und dadurch 17) eine Hungersnoth in Rom bewirkt worden 18). Zwar hatte nun der Senat einiges Getreide 19) von den benachbarten Völkern aufgekauft 20); allein dieses war nicht zureichend gewesen 21). Endlich kam eine große Menge Getreides aus Sicilien 22). Da entstand nun im

Senat die Frage 23), wie bei der Austheilung desselben zu verfahren sei 24). Fast alle Senatoren waren der Meinung 25), man solle es dem Volke schenken, oder doch 26) um einen äußerst niedrigen Preis 27) überlassen 28). Allein Coriolan that den Vorschlag 29), man solle es dem Volke nur unter der Bedingung geben, daß 30) es die Tribunen abschaffe 31), die immer 32) anmassender 33) und herrschsüchtiger 34) würden.

XXII.

Fortsetzung.

Kaum hatte das Volk von diesem Vorschlage 1) Nachricht erhalten 2), als es sogleich den Urheber desselben tödten wollte 3). Allein die Tribunen waren dagegen 4); es sei nun 5), daß sie unter einander selbst uneins waren, oder 6), was wahrscheinlicher ist 7), daß sie durch die Verdammung 8) eines Patriciers ihr Ansehen vergrößern 9) wollten. Sie bestimmten dem Coriolan einen Tag 10), wo er vor dem Gerichte des Volks erscheinen sollte. Inzwischen 11) verwendeten 12) sich die Patricier mit ihrem ganzen Ansehen 13) für den Coriolan; aber vergebens. Denn als die Tribunen sahen, wie eifrig 14) sich die Patricier des Verklagten annahmen 15), beschloßen sie, das Volk bei der öffentlichen Versammlung nach Zünften, statt nach Centurien zu theilen 16). Dadurch 17) verschafften sie sich ein Uebergewicht 18). Coriolan hatte anfangs die Anklage verachtet 19); jetzt aber sah er wohl, daß er verurtheilet werden würde. Er ging daher noch vor dem Ende seines Processes 20) aus Rom, und wurde abwesend zu einem immerwährenden 21) Exil verdammt.

XXIII.

Fortsetzung.

Voll Rache 1) gegen sein Vaterland ging nun Coriolan nach Antium 2), einer Stadt der Volsker. Daselbst nahm ihn einer der Vornehmsten 3), Namens Attius Tullus, willig auf 4). Dieser glaubte 5) nemlich, durch Hilfe 6) Coriolans die Römer, die er immer gehaßt 7) hatte, besiegen zu können. Zwar waren die Volsker damals durch vorhergegangene Niederlagen 8) und ansteckende Krankheiten 9) sehr geschwächt 10). Dessen ungeachtet 11) aber brachte es Tullus durch betrügerische

Kunstgriffe 12) dahin 13), daß sie Krieg mit den Römern anfingen 14). Tullus und Coriolan wurden 15) die Anführer. Beide griffen 16) zuerst die Colonien der Römer an, und eroberten viele derselben. Dann zog Tullus nach Hause; Coriolan aber drang weiter vor 17), und lagerte 18) sich fünf tausend Schritte weit von Rom. Von hier aus verwüstete er die Ländereien der Plebejer, verschonte aber die der Patricier 19), entweder um 20) seinen Haß gegen jene an den Tag zu legen 21), oder um 22) beide Parteien gegen einander zu entzweien 23).

XXIV.

Fortsetzung.

Rom befand sich jetzt in der größten Gefahr 1); denn von außen 2) wütheten 3) die Feinde, von innen 4) die Streitigkeiten 5) zwischen dem Volk und Senat. Das Volk verlangte 6) nemlich 7) jetzt die Zurückberufung 8) des Coriolan, weil es durch dessen Zurückkunft von der Verheerung seiner Aecker befreit 9) zu werden hoffte. Aber die Patricier waren dagegen 10), um nicht 11) die Beschützer desjenigen zu sein, der sein Vaterland verrathen 12) hatte. Die Partei des Volks siegte 13). Der Senat sah sich genöthigt 14), mit dem Coriolan wegen des Friedens zu unterhandeln 15). Zuerst wurden einige der vornehmsten Patricier abgeschickt; allein Coriolan gab ihnen eine harte Antwort 16), und ließ sie, als sie zum zweiten Male kamen 17), gar nicht vor sich 18). Dann wurden Priester mit allen Zeichen ihrer Würde 19) abgeschickt. Coriolan empfing sie mit großer Ehrerbietung; allein gleichwohl 20) richteten auch diese nichts aus 21).

XXV.

Beschluß.

Endlich ging 1) Veturia, die Mutter des Coriolan, mit dessen Gattinn und Kindern, nebst andern römischen Matronen ins volskische Lager. Als dem Coriolan die Ankunft dieser Matronen gemeldet wurde 2), befahl er, sie zurückzuweisen 3). Doch kaum hatte er gehört 4), daß sich auch seine Mutter unter denselben befände, als er sogleich auf dieselbe zustürzte, um sie zu umarmen 5). Allein Veturia wich seinen Umarmungen aus 6), und klagte über das Unglück 7), das ihr eigener Sohn 8) über sie,

ihre Enkel und ihr Vaterland brächte 9). Diese Klagen bezwangen die Rachsucht des Römers 10). Von kindlicher Liebe besiegt, rief Coriolan aus: „Mutter! Rom hast du gerettet, aber deinen Sohn verloren!« Er führte hierauf die feindlichen Truppen zurück 11). Aber bald nachher wurde er entweder von den Volskern oder von dem Attius getödtet. Nach andern Nachrichten soll 12) er ein hohes, aber kümmerliches Alter, als Verbannter, erreicht haben 13).

XXVI.

Eroberung der Stadt Valerii 1).

Marcus Furius Camillus hatte schon einige Zeit Falerii, eine Stadt der Falisker 2), belagert 3), als sich ihm folgende 4) Gelegenheit zur Eroberung derselben darbot 5). Ein Lehrer der Jugend 6) hatte treuloser Weise 7) die Kinder der vornehmsten Einwohner 8) unter dem Vorwande 9), sie ins Freie spazieren zu führen 10), in das römische Lager geführt. Als er daselbst ankam, wurde er vor den Camillus gebracht 11). In der Hoffnung 12), hier eine große Belohnung zu erhalten, sagte er: »Ich übergebe dir jetzt die Stadt, indem ich dir diese Kinder ausliefere 13). Aber diese schändliche Verrätherei 14) erregte in dem Herzen des Camillus heftigen Zorn 15). Anstatt den Lehrer zu belohnen, wie dieser gehofft hatte 16), bestrafte er dessen Treulosigkeit 17). Er befahl nemlich, denselben zu entkleiden 18), ihm die Hände auf den Rücken zu binden 19), und so durch seine eignen Schüler mit Ruthen in die Stadt zurückpeitschen zu lassen 20).

Diese Gerechtigkeit 21) des Camillus rührte 22) die Falisker so sehr, daß sie freiwillig ihre Stadt den Römern übergaben.

XXVII.

Eroberung von Rom durch die Gallier.

Am Flusse Allia erlitten die Römer eine sehr große Niederlage 1) durch die senonischen Gallier 2). Nur wenige von ihnen konnten sich aus der Schlacht retten 3). In Rom selbst gerieth alles in die größte Furcht und Bestürzung 4), und da man es unmöglich fand 5), daß die Stadt gegen den anrückenden Feind 6) vertheidigt würde, beschloß man, sie zu verlassen. Die junge Mannschaft 7), die sich kaum auf tausend Seelen belief 8), besetzte 9)

unter der Anführung 10) des Manlius das Capitol. Die Vestalinnen 11) und die Priester flohen 12) mit den Heiligthümern 13), die sie mit sich nehmen konnten 14), nach Veji, oder in andere benachbarte Städte. Nur die ältesten 15) Senatoren allein blieben in Rom zurück, und weiheten sich zum Beßten des Volks dem Tode 16). Sie schmückten sich nemlich mit allen Zeichen ihrer vormaligen 17) Würde, setzten sich auf ihre curulischen Stühle 18) und erwarteten so die Ankunft des Feindes.

XXVIII.

Fortsetzung.

Inzwischen war Brennus, der Anführer der Gallier, herbeigekommen. Da er aber die Thore der Stadt offen und unvertheidigt fand 1), so fürchtete er anfangs einen Hinterhalt 2). Endlich aber wagte er es, mit aller Vorsicht 3) in Rom einzudringen 4). Hier fand er Niemanden, als jene alten Senatoren, die still und unbeweglich auf ihren Stühlen saßen. Ihr Ansehen 5) flößte Furcht und Bewunderung ein 6), so, daß sie anfänglich von den Galliern für die Bildsäulen 7) der Schutzgötter 8) Roms gehalten wurden. Erst nach einiger Zeit trat ein kühner Gallier zum Marcus Papirius, einem der ältesten 9) jener Senatoren, und zupfte ihn am Barte 10), um zu sehen, ob er lebte. Hierüber erzürnt erhob Papirius sein elfenbeinernes Scepter 11), und schlug damit den Gallier auf das Haupt. Dadurch entstand ein allgemeines Blutbad 12); denn jetzt fielen die Gallier über die Senatoren her 13), und tödteten sie nach der Reihe 14). Und nun wurde die Stadt geplündert 15) und verbrannt 16).

XXIX.

Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse 1).

Nach der Verbrennung Roms 2) belagerte Brennus das Capitolium, das, durch Natur und Kunst gleich gut befestigt 3), nicht leicht mit Sturm 4) eingenommen werden konnte. Und doch wäre dieß bald 5) geschehen, hätten es nicht 6), wie erzählt wird, die Gänse gerettet. Die Gallier hatten nemlich einen Weg entdeckt 7), der zur Burg führte. Auf diesem klimmten 8) sie mitten in der Nacht hinan. Alles schlief 9) auf dem Capitolium, und selbst die Hun-

de regten sich nicht 10). Schon glaubten die Gallier gewonnen zu haben 11), als plötzlich die Gänse ein so starkes Geschnatter erhoben 12), daß die Römer davon erwachten 13). Ihr tapferer Anführer Manlius sprang sogleich herbei 14), warf 15) zwei Gallier, die schon auf den Mauern standen 16), herab, und vertrieb 17) dann die übrigen mit Hilfe der herbeieilenden 18) Römer. Zum Andenken an diese Begebenheit 19) wurden die Hunde bestraft 20), die Gänse aber auf öffentliche Kosten gefüttert 21), und in jährlichen Aufzügen herumgeführt 22).

XXX.

Vertreibung 1) der Gallier.

Nachdem das Capitolium sechs Monate lang vergeblich 2) belagert worden war 3) fingen endlich die Römer, durch Hunger gedrückt 4), an, wegen des Friedens mit den Galliern zu unterhandeln 5). Brennus war dazu geneigt 6), und versprach, daß er die Stadt und ihr Gebiet verlassen werde 7), wenn 8) man ihm tausend Pfund Goldes 9) auszahlte. Nothgedrungen 10) gingen die Römer diese Bedingung ein 11). Was aber das Schimpfliche dieses Vertrags erhöhete, war die Ungerechtigkeit der Gallier 12). Denn beim Abwiegen des Goldes 13) nahmen 14) diese unrichtiges 15) Gewicht. Darüber beschwerten 16) sich die Römer, aber Brennus verlachte sie 17), und warf noch überdieß 18) seinen Degen in die Wagschaale 19).

XXXI.

Beschluß.

Inzwischen 1) konnte sich Brennus seines Sieges nicht erfreuen 2); denn noch in demselben Augenblicke 3) kam Camillus als Befreier Roms 4) herbei 5). Dieser tapfere Römer war kurz vor 6) dem Einfalle 7) der Gallier verbannt 8), aber während der Belagerung des Capitoliums 9) zurück berufen 10), und zum Dictator ernannt 11) worden. In Ardĕa hatte er die zerstreuten 12) Römer gesammelt 13), und 14) mit diesen erschien er jetzt vor dem Brennus 15). Sogleich erklärte er den Vergleich zwischen den Galliern und Römern für ungiltig 16), und befahl hierauf den Römern, ihr Gold wegzunehmen 17). Vergebens widersetzte 18) sich Brennus. Camillus griff ihn

an 19), und nach wiederholten 20) Gefechten brachte er ihm eine gänzliche Niederlage 21) bei.

So erzählt diese Begebenheit 22) Livius; andere Schriftsteller aber, vornehmlich Polybius, weichen von ihm ab 23).

XXXII.

Marcus Curtius.

Im Jahre 393 nach Roms Erbauung bekam die Erde in Rom, mitten auf dem Markte, eine große Oeffnung 1). Vergebens bemühten sich die Bürger, dieselbe 2) auszufüllen 3). Die Augurn versicherten 4), sie würde sich nicht schließen 5), bevor 6) nicht Rom das Kostbarste 7), was es besäße 8), hineingeworfen hätte. Als man zweifelhaft war 9), was darunter zu verstehen sei 10), trat Marcus Curtius, ein junger Patricier, auf, und fragte, ob Rom, außer den Waffen und der Tapferkeit, wohl etwas Kostbareres hätte? Sogleich wendete der Jüngling seine Augen 11) nach dem Capitol und den Tempeln der Vaterlands-Götter 12), und weihete sich dem Tode 13). Dann bewaffnete 14) er sich, bestieg sein Pferd 15), und stürzte sich mit demselben in den Abgrund 16). In dem Augenblicke 17) war dieser Abgrund nicht mehr zu sehen 18), oder er wurde, wie Andere erzählen, mit Erde ausgefüllt 19).

Wie viel Wahres an dieser Erzählung sei 20), läßt sich nicht bestimmen 21); nur so viel 22) ist gewiß, daß die Römer noch lange das Andenken des Curtius ehrten 23).

XXXIII.

Titus Manlius Torquatus.

Die vertriebenen Gallier reizten in der Folge noch öfters die Römer zu neuen Kriegen 1). In einem 2) dieser Kriege (im Jahr 393) trat 3) ein überaus großer 4) Gallier hervor, und foderte den tapfersten unter den Römern zum Zweikampfe heraus 5). Anfangs wagte kein Römer, diese Auffoderung anzunehmen 6). Endlich fand sich 7) Titus Manlius, ein junger Römer von großer Entschlossenheit 8), dazu bereit 9). Mit Genehmigung 10) des Dictators T. Quinctius Pennus ging er 11) auf den stolzen 12) Gallier los, und im Angesichte 13) der beiden Heere begann der Kampf 14). Der Gallier hieb 15) zuerst nach dem Manlius, richtete aber nichts aus 16). Nun sprang dieser auf jenen zu 17), und brachte ihm mit

seinem kleinen Schwerte zwei so schwere Wunden bei 18), daß er todt 19) niederfiel 20). Manlius raubte ihm nichts anders, als eine goldene Halskette 21), die er sich selbst umband 22), wovon er den Beinamen Torquatus erhielt. Die Gallier aber wurden durch diesen Erfolg 23) so muthlos gemacht 24), daß sie in der folgenden Nacht ihr Lager verließen 25), und nach Campanien flohen.

XXXIV.

Marcus Valerius Corvus.

Ein ganz ähnlicher Vorfall ereignete sich 1) mit dem Marcus Valerius. Im Jahre 406 war ein neuer Krieg zwischen den Römern und Galliern ausgebrochen 2). Beide Völker hatten sich in dem pomptinischen 3) Gebiete gelagert 4), einer sehr sumpfigen 5) Gegend, wo kein 6) Heer das andere zuerst angreifen 7) wollte. Auch hier trat ein übermüthiger 8) Gallier hervor 9), und foderte den tapfersten unter den Römern zum Zweikampfe auf. M. Valerius nahm mit Erlaubniß 10) des Consuls Camillus diese Auffoderung an, und stritt, wie es heißt 11), unter dem Schutze der Götter 12). Denn gleich beim Anfange des Kampfes 13) setzte 14) sich ein Rabe auf den Helm des Valerius. Dieser sah dieß als eine gute Vorbedeutung 15) an, und betrog 16) sich auch nicht. Denn während des Gefechtes 17) blendete der Rabe den Gallier mit seinen Flügeln 18), und hackte ihn mit seinen Krallen 19). Dadurch wurde dieser so außer Fassung gebracht 20), daß er mit leichter Mühe 21) besiegt werden konnte. Um den Körper des getödteten Galliers 22) entstand nun ein neuer Kampf zwischen beiden Armeen, in welchem die Gallier geschlagen wurden; Valerius aber erhielt von diesem Vorfalle den Beinamen Corvus.

XXXV.

Strenge Kriegszucht 1) des T. Manlius.

Eben der Manlius, der sich den Beinamen Torquatus erworben hatte, gab auch ein gräßliches Beispiel 2) von höchst strenger Kriegszucht. In einem Kriege mit den Lateinern (im Jahr 415) hatte er, als Consul, befohlen 3), daß 4) bei Lebensstrafe 5) kein Römer es wagen sollte, unbefehligt 6) und außer dem Gliede mit dem Feinde zu streiten 7). Gleichwohl aber traf es sich 8), daß sein ei-

gener Sohn diesem Befehle entgegen handelte 9). Abgeschickt, die Feinde zu beobachten 10), traf 11) der junge Manlius auf den Geminius Mettius, einen angesehenen Tusculaner, der ihn zum Zweikampfe herausfoderte 12). Dem Manlius, der den Kampf, zu dem er herausgefodert worden war, nicht ausschlug, gelang es 13), seinen Gegner zu tödten 14), und ihn seiner Waffen 15) zu berauben. Frohlockend 16) kehrte er nun als Sieger ins Lager zurück. Allein sein Vater gab nicht zu, daß die Kriegszucht von Jemanden ungeahndet verletzt würde 17). Zuerst belohnte er zwar seinen Sohn wegen seiner Tapferkeit mit einer Krone 18); aber sodann ließ er ihn im Angesichte 19) des ganzen Heeres durch den Lictor tödten 20).

XXXVI.

Decius Mus.

In eben diesem Kriege mit den Lateinern starb der andere Consul, Publius Decius Mus, den Tod fürs Vaterland 1). Schon vor der Schlacht hatten beide Consuln beschlossen 2), daß derjenige von ihnen sterben 3) sollte, dessen Flügel 4) weichen 5) würde. Das Loos traf den Decius 6). Bald nach dem Anfange der Schlacht 7) ward der linke Flügel, den er commandirte 8), zurückgedrängt 9). Sogleich ließ sich Decius durch den Oberpriester, Marcus Valerius, den unterirdischen Göttern weihen 10). Darauf schwang er sich bewaffnet auf sein Pferd 11), und sprengte mitten in das Heer der Lateiner 12). Wohin 13) er sich auch wendete, verbreitete er Tod und Verderben 14). Endlich aber fiel er, von Wunden bedeckt 15), zu Boden. Diese edelmüthige Aufopferung 16) flößte den Römern Muth ein 17). Sie stellten sich aufs neue dem Feinde entgegen 18), und erfochten endlich durch die Klugheit 19) des Manlius einen vollständigen Sieg über die Lateiner 20).

Dem Beispiele des Vaters folgte einige Zeit darauf dessen Sohn, Publius Decius; auch dieser weihete sich dem Tode in einem Kriege gegen die Samniter und deren Bundesgenossen.

XXXVII.

Papirius Cursor.

Außer dem Manlius Torquatus gab auch Papirius Cursor ein merkwürdiges 1) Beispiel von strenger Kriegs-

zucht. Zum Dictator erwählt, war er gegen die Samniter ausgezogen 2). Allein eine abergläubische Furcht 3) hielt den Fortgang seiner Unternehmungen auf 4). Man glaubte, daß bei den Auspicien etwas versehen 5) wäre. Der Dictator mußte daher nach Rom zurück 6), um sie aufs neue anzustellen 7). Ehe er aber wegreiste, befahl er seinem General der Reiterei 8), Q. Fabius Rullianus, während seiner Abwesenheit 9) ruhig im Lager zu bleiben 10). Allein dieser kehrte sich nicht an den Befehl des Dictators 11), durch Ehrgeiz 12) und Neid angetrieben 13), sondern lieferte den Samnitern ein Treffen 14). Das Glück war ihm günstig; denn fast 15) zwanzig tausend Samniter wurden getödtet 16), und die übrigen in die Flucht geschlagen.

Alle freuten 17) sich des Sieges, nur 18) der Dictator nicht. Zornig verließ er Rom, und eilte 19) ins Lager zurück. Hier ließ er sogleich die Legionen zusammen berufen 20), und den Fabius vor sich fodern 21). Vergebens suchte sich dieser zu vertheidigen 22). Der Dictator befahl, ihn zu entkleiden 23) und zu tödten. Der Lictor gehorchte 24), ergriff 25) den Fabius, und fing an, ihn zu entkleiden. Aber plötzlich entging Fabius den Händen desselben 26), und floh 27) unter die Soldaten, die er schon vorher gewonnen 28) hatte. Diese nahmen ihn auf 29); es entstand ein lautes Murren 30), und die Befehle des Dictators wurden nicht mehr gehört. Endlich unterbrach 31) die dazwischenkommende Nacht 32) diesen Streit, und Papirius hob wohl die Versammlung auf, aber nicht seinen Zorn 33).

XXXVIII.

Die caudinischen Pässe 1).

Merkwürdig ist die Beschimpfung 2), die den stolzen Römern, unter der Anführung 3) der Consuln T. Veturius Calvinus und Sp. Postumius, in den caudinischen Pässen widerfahren 4) ist.

Beide Consuln zogen 5) nemlich im Jahr 433 aufs neue gegen die Samniter aus, und lagerten sich bei Calatia 6). Da dieß Pontius 7), der Anführer der Samniter, hörte, ließ er schnell überall das Gerücht verbreiten 8), daß er Luceria, eine Stadt in Apulien, belagere 9). Die Consuln hielten dieß Gerücht für wahr 10), und entschlossen sich daher, jener Stadt, die mit den Römern verbun-

den 11) war, schleunige Hilfe zu leisten 12). In dieser Absicht wählten sie den kürzesten Weg 13), welcher 14) durch die caudinischen Pässe führte. So nannte man nemlich ein Thal, das mit hohen Felsen 15) und mit dichten Wäldern 16) besetzt 17) war, einen schmalen Aus- und Eingang hatte 18), nicht weit von Caudium, einer Stadt im Samnitischen, lag 19), und nachmals der caudinische Galgen 20) genannt wurde. Aber gerade um dieses Thal herum 21) hatte Pontius sein Heer versteckt 22). Die unvorsichtigen 23) Consuln ahneten 24) dieses nicht, drangen blindlings 25) ein, und fielen so in die Falle, die ihnen Pontius gelegt hatte 26).

XXXIX.

Fortsetzung.

Anfangs kannten 1) die Römer das Gefährliche ihrer Lage 2) nicht. Sie gingen bis zum Ausgange des Thales 3), aber fanden 4) diesen mit Steinen und Bäumen versperrt 5). Hier erst 6) ahneten sie einen Hinterhalt 7). Sie kehrten daher eilig zurück 8); allein der Eingang 9) war nun von den Samnitern besetzt worden 10); und auf einmal 11) sahen sich die Römer von allen Seiten eingeschlossen 12). Jetzt wußten sie nicht, was sie unternehmen sollten 13). Theils aus Verzweiflung, theils aus Gewohnheit, schlugen sie ein Lager auf, gleich als 14) könnten sie an diesem Orte bleiben 15). Aber gar bald fühlten sie Mangel an Lebensmitteln 16). Zwar versuchten einige, durch die Feinde zu dringen 17); allein sie wurden zurückgeschlagen. Die Noth 18) der Römer wurde von Tag zu Tag 19) größer 20), und es zeigte sich kein Mittel, derselben zu entgehen 21). Endlich schickten die Consuln Gesandte an die Samniter, um 22) sie zum Frieden oder zu einer Schlacht zu bewegen 23).

XL.

Fortsetzung.

Inzwischen wußten 1) die Samniter nicht, was sie mit den eingeschlossenen 2) Römern anfangen sollten. Pontius ließ daher seinen Vater Herennius, einen einsichtsvollen Greis 3), um Rath fragen 4). Dieser antwortete: »Laßt alle Römer frei und ungekränkt abziehen« 5). Pontius wunderte sich über diese Antwort 6), und glaubte,

daß der Bote falsch gehört 7) hätte. Er schickte daher zum zweiten Male zu seinem Vater. Jetzt antwortete Herennius: »Tödtet alle Römer ohne Unterschied« 8). Niemand verstand den Sinn dieser verschiedenen Antworten 9). Pontius ließ daher seinen Vater selbst herbeiholen 10), und nun gab der Greis den Grund seiner Meinung an 11). Entweder muß man, sagte er, alle Römer tödten 12), damit ihre Kräfte geschwächt werden 13), oder man muß sie alle schonen 14), damit sie euch durch diese Wohlthat verbindlich gemacht werden 15). Pontius verwarf beides 16), und wählte einen Mittelweg 17). Er ließ den Römern durch ihre Gesandten den Vorschlag thun 18), entweder zu sterben, oder durchs Joch zu gehen 19), Samnium zu verlassen 20), Frieden zu schließen und Geißeln zu geben 21).

XLI.

Beschluß.

Die Römer geriethen über diese schimpflichen Vorschläge 1) in die größte Bestürzung 2) und keiner von ihnen getraute sich 3), zur Annahme derselben zu rathen 4). Gleichwohl konnten sie es in ihrer äußerst traurigen Lage nicht lange aushalten 5). Endlich wurden auf die dringenden Vorstellungen 6) des Lentulus, eines angesehenen Römers, die Friedensbedingungen des Pontius angenommen. Entwaffnet 7) und halb entkleidet 8) gingen erst 600 Reiter, die als Geißeln ausgeliefert werden mußten, dann die Consuln, und endlich die übrigen Soldaten durch das Joch 9). Voll Scham 10) und stiller Wuth 11) zogen die Römer über 12) Capua, wo sie liebreich 13) aufgenommen wurden, nach Rom, und getrauten sich kaum, beide Städte zu betreten 14). Der römische Senat aber gab dem Postumius, welcher den mit dem Pontius geschlossenen Friedensbund 15) durch eine listige Auslegung 16) desselben für nichtig erklärte 17), Gehör 18), und brach den gemachten Frieden mit den Samnitern 19). Bald darauf löschten die Römer ihre Schande mit dem Blute der Samniter wieder aus 20).

XLII.

Standhafte Vaterlandsliebe 1) des Cajus Fabricius Luscinus.

In dem Kriege mit dem Pyrrhus, König von Epirus, zeichneten sich die Römer durch Tapferkeit und Großmuth 2)

vorzüglich aus 3). Insbesondere that dieß 4) Cajus Fabricius Luscinus, ein alter Senator, der mit Wenigem zufrieden lebte, sein Vaterland liebte 5), und Muth mit Entschlossenheit besaß 6). Nach dem Treffen bei Heraclēa in Lucanien wurde er nebst zwei andern Römern zum Pyrrhus geschickt, um die Auslösung der Gefangenen zu bewirken 7). Der König, eben so 8) stolz als großmüthig, und hitziger im Entwurfe eines Planes, als in Ausführung desselben beharrlich 9), empfing die römischen Gesandten sehr freundschaftlich 10), indem er hoffte, daß sie ihn um Frieden bitten würden. Denn ob er gleich bei 11) Heraclēa durch seine Elephanten gesiegt hatte 12), so war er doch durch seinen eignen Verlust 13) von der Tapferkeit der Römer so sehr überzeugt worden, daß er sie zu Freunden zu haben wünschte 14). Inzwischen redeten die Gesandten nur von 15) Auslösung der Gefangenen, und Pyrrhus schien ihren Bitten Raum zu geben 16).

XLIII.

Beschluß.

Darauf unteredete er sich insgeheim mit dem Fabricius 1). Denn da er gehört hatte, daß dieser edle Römer 2) sehr arm wäre 3), suchte er ihn durch viele Geschenke 4) und große Versprechungen 5) auf seine Seite zu ziehen 6). Allein Fabricius verachtete beides. Am folgenden Tage versuchte Pyrrhus, den Muth des Fabricius durch ein plötzliches Schrecken 7) zu erschüttern 8). Er stellte 9) nemlich einen Elephanten hinter einen Vorhang 10) seines Zimmers. Auf ein gegebenes Zeichen mußte 11) das ungeheure Thier 12) ein gräßliches Geschrei 13) erheben 14), und seinen Rüssel 15) um den Kopf des Fabricius schlingen 16). Aber der rechtschaffene und entschlossene 17) Fabricius blieb unerschütterlich 18), und sagte lächelnd 19) zum Könige: „Weder das Gold, das du mir gestern botest, noch der Elephant, womit du mich heute zu erschrecken 20) suchest, kann mich zur Untreue gegen mein Vaterland bewegen" 21). Gerührt über so viel Edelsinn 22), gab ihm Pyrrhus viele von den Gefangenen ohne Lösegeld 23) zurück.

XLIV.

Cyneas in Rom.

Nicht lange nachher schickte Pyrrhus den Cyneas, ei-

nen geübten Staatsmann 1) und großen Redner, nach Rom, um den Frieden zu Stande zu bringen 2). Cyneas ließ nichts unversucht 3), um die Absicht seines Herrn zu erreichen 4). Erst bemühte er sich, die Römer durch Geschenke zu gewinnen 5). Aber er fand kein Haus, das sich seinem Golde öffnete 6). Darauf hielt er im Senate eine Rede, worin er, als ein Schüler des Demosthenes 7), die Friedensvorschläge des Pyrrhus mit hinreißender Beredtsamkeit empfahl 8). Aber der blinde 9) Appius Claudius ließ sich auf einer Sänfte 10) in den Senat tragen, und vereitelte das Unternehmen des Cyneas 11). Auf den Rath 12) dieses patriotischen 13) Alten ließ der Senat dem Könige antworten 14), ehe er nicht 15) Italien verlassen 16) hätte, könne er keinen Frieden erhalten 17). Cyneas reiste unverrichteter Sache 18) von Rom ab 19). Dessenungeachtet konnte er sich nicht enthalten 20), dem Könige zu gestehen 21), daß ihm Rom ein Tempel, und der Senat eine Versammlung 22) von Königen zu sein geschienen habe.

XLV.

Redlichkeit 1) des Cajus Fabricius Luscinus.

Eben der Fabricius, der als Gesandter so viel 2) Vaterlandsliebe bewiesen 3) hatte, gab auch als Consul einige Zeit darauf 4) ein Beispiel von Redlichkeit gegen die Feinde 5). Die Sache wird verschieden erzählt; die Hauptumstände 6) scheinen aber folgende zu sein: Er war im Jahre 476 mit dem Consul Aemilius Papus gegen den Pyrrhus ausgezogen 7), und hatte sich, diesem gegenüber, in dem tarentinischen Gebiete 8) gelagert 9). Hier erhielt er einen Brief von Nicias, dem Leibarzte des Königs 10), worin ihm dieser versprach, den Pyrrhus gegen eine ansehnliche Belohnung 11) zu tödten. Aber Fabricius verabscheute 12) diese Verrätherei 13). Mit Bewilligung 14) seines Collegen, oder mit Genehmigung 15) des Senats, entdeckte 16) er die ganze Sache dem epirotischen Könige 17). Ueber diese Redlichkeit erstaunt 18), rief nun, wie man sagt, Pyrrhus aus: „Fabricius kann schwerer von der Rechtschaffenheit, als die Sonne von ihrem Laufe abgewendet werden“ 19). Sogleich gab Pyrrhus alle römische Gefangenen, die er noch hatte, ohne Lösegeld 20) frei 21); und die Römer, um sich nicht 22) an Großmuth übertreffen 23) zu lassen, schickten eben so viele 24) Gefangene der Samniter und Tarentiner zurück 25).

XLVI.

Curius Dentatus.

Curius Dentatus, dem es endlich gelang 1), den Pyrrhus aus Italien zu vertreiben 2), war ein vollkommenes Muster 3) von Mäßigkeit und freiwilliger Armuth 4). So wie vormals Quinctius Cincinnatus, der vom Pfluge weg zum Dictator erwählt ward 5), die Ehrenstellen gering schätzte 6), so verachtete 7) Curius die Reichthümer. Einst schickten die Samniter, die er im Jahre 463 besiegt hatte, Gesandte an ihn ab, um mit ihm wegen des Friedens zu unterhandeln 8). Diese fanden ihn, wie er eben 9) auf einer hölzernen Bank am Heerde saß 10), und gekochte Rüben verzehrte 11). Da sie seine Armuth sahen 12), glaubten 13) sie, ihn durch Geschenke gewinnen 14) zu können. Sie boten ihm daher eine große Summe Geldes an 15); allein Curius nahm 16) keine Geschenke, indem er sagte: „Ich will lieber über Reiche herrschen 17), als selbst reich sein« 18). Dessenungeachtet beschuldigten ihn die Patricier, als habe er nach einem Siege über 19) die Sabiner die Beute unterschlagen 20). Aber Curius bezeugte mit einem Eidschwure 21), daß er nichts als einen hölzernen Krug 22) von der feindlichen Beute an sich gebracht 23) habe.

XLVII.

Marcius Attilius Regulus.

In dem ersten punischen Kriege 1) zeichnete sich besonders 2) Marcius Attilius Regulus durch Tapferkeit, Redlichkeit 3) und Standhaftigkeit im Glücke und Unglücke aus 4). Als Consul schlug er (im Jahre 498) die Carthager dreimal an einem Tage; dann ging 5) er, unter allen Römern zuerst, nach Africa. Hier bedrängte 6) er die Carthager so sehr, daß sie schon jetzt mit den Römern Friede gemacht haben würden 7), wenn ihnen nicht 8) Regulus die härtesten Bedingungen aufgelegt hätte 9). Aber schnell entstand eine Umänderung der Dinge 10). Xanthippus war den Carthagern von Sparta aus zu Hilfe geschickt 11), ein erfahrner Feldherr 12), der das gesunkene Glück Carthagos einigermaßen wieder aufrichtete 13). Nach einem hartnäckigen Treffen 14) überwand er den Regulus, nahm ihn gefangen, und führte ihn nach Carthago, wo er fünf Jahre lang im Kerker schmachtete 15).

XLVIII.
Fortsetzung.

Indessen setzten die Römer und Carthager den Krieg mit abwechselndem Glücke fort 1). Endlich aber wünschten die Carthager, derer Kräfte erschöpft 2) waren, den Frieden 3), und glaubten, daß Regulus ein geeigneter Vermittler desselben sein würde 4). Sie schickten ihn daher nach Rom, damit er über den Frieden, oder wenigstens über die Auswechselung der Gefangenen unterhandeln sollte 5). Vorher aber ließen sie ihn schwören 6), daß er zurückkehren werde, wofern er nicht im Stande wäre 7), etwas auszurichten 8). Regulus kam nach Rom, und benachrichtigte den Senat von den Aufträgen der Carthager 9). Aber weit entfernt 10), den Senat zu überreden 11), rieth er vielmehr das Gegentheil 12). Er verwarf den Frieden 13), weil Carthago jetzt schon so geschwächt 14) wäre, daß es bald gänzlich zu Grunde gerichtet 15) werden könnte; und war gegen 16) die Auswechselung der Gefangenen, weil die Römer deren mehrere 17) von den Carthagern, als diese von jenen hätten. Der Senat billigte diese Meinung, und wünschte zugleich, den edelmüthigen 18) Urheber derselben zu retten 19). Allein Regulus, eingedenk des Eidschwures 20), den er gethan hatte 21), konnte weder von seinen Freunden, noch von den Priestern, welche ihn von seinem Eide lossprachen 22), bewogen werden 23), in Rom zu bleiben. Ja er vermied es sogar, seine Frau und seine Kinder zu sehen 24), um nicht von ihren Thränen erweicht 25) zu werden, sondern kehrte nach Carthago zurück, wohin 26) ihn seine Pflicht 27) rief.

XLIX.
Beschluß.

Als die Carthager hörten 1), daß Regulus selbst gegen ihre Aufträge gestimmt 2) hatte, wurden sie äußerst aufgebracht 3), und tödteten ihn durch die schrecklichsten Martern 4). Sie schnitten ihm nemlich zuerst die Augenlieder ab 5), warfen 6) ihn so in einen finstern Kerker, und führten ihn von da an die Sonne 7). Hierauf 8) legten sie ihn in einen hölzernen Kasten 9), der mit spitzigen Nägeln inwendig ausgeschlagen 10) war, u. ließen 11) ihn in demselben langsam sterben 12).

Dieß ist die gewöhnliche Erzählung 13) von dem Tode des Regulus, die von vielen römischen Schriftstellern ange-

führt 14) wird. Allein, da dieser Erzählung nicht nur das Zeugniß der zuverläßigsten Schriftsteller fehlt 15), sondern da sie auch an und für sich 16) wenig Wahrscheinlichkeit hat 17), so zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit 18). Vielmehr scheinen die Römer, um sowohl ihre eigenen Grausamkeiten zu beschönigen 19), als auch den Haß, den sie gegen Carthago hegten 20), zu rechtfertigen 21), die ganze Sache erdichtet zu haben 22).

L.

Hannibal schwört 1) den Römern ewige Feindschaft 2).

Einige Jahre nach dem ersten punischen Kriege ging Hamilcar Barcas, ein trefflicher Feldherr der Carthager, und ein unversöhnlicher 3) Feind der Römer, nach Spanien 4).

Carthago wünschte nemlich, dieses Land zu erobern 5), um neue Kräfte gegen Rom zu gewinnen 6).

Als er im Begriffe war 7) abzureisen, bat ihn Hannibal, sein Sohn, ein Knabe von ungefähr 8) neun Jahren, daß er ihn mit sich nehmen 9) möchte. Der Vater versprach es, und suchte zugleich das Herz seines Sohnes mit unaustilgbarem Hasse gegen Rom zu erfüllen 10). Er führte ihn daher vor den Altar 11), auf welchem er eben 12) opferte. Nachdem alle Zeugen entfernt waren 13), hieß er seinen Sohn den Altar umfassen 14), und schwören, daß er zeitlebens 15) ein Feind der Römer sein werde. Hannibal that jetzt, was von ihm gefodert 16) wurde, und hielt beständig, was er geschworen hatte 17). Nach abgelegtem Eidschwure 18) ging er mit seinem Vater nach Spanien, wo er sich zum vollendeten Krieger bildete 19). Seine Feindschaft aber gegen die Römer endigte sich nur mit seinem Leben 20).

Lateinische

Wörter und Redensarten

zu obigen Uebersetzungsstücken.

Zu §. 1. Seite 1.

1) Humanus, a um. 2) animus, i, m. 3) vox, cis, f. 4) corpus, oris, n. 5) laboriosus, a, um. 6) puer, i, m. 7) apis, is, f. 8) animal, is, n. 9) fortis, e. 10) Romanus, i, m. 11) felix, icis. 12) tempus, oris, n. 13) clarus, a, um. 14) Athenae, arum, f. 15) hostilis, e. 16) castra orum. n. 17) credulus, a, um. 18) populus, i, m. 19) vir, i, m. 20) tristis, e. 21) sepulchrum, i, n. 22) anceps, cipitis. 23) fatum, i, n. 24) sanus, a, um. 25) mens, tis, f. 26) meus, a, um. 27) carus, a, um. 28) amicus, i, m. 29) a oder ab. 30) parvus, a, um. 31) puer, i, m. 32) latus, a, um. 33) campus, i, m. 34) mortalis, e. 35) homo, inis, m. 36) mico, 1. 37) stella, ae, f. 38) romanus, a, um. 39) antiquitas, atis, f. 40) tu. 41) blandus, a, um. 42) mater, tris, f. 43) de. 44) germanicus, a, um. 45) mores, um, m. 46) meus, a, um. 47) morior, 3. 48) soror, is, f. 49) vester, ra, rum. 50) profundo, 3. 51) pecunia, ae, f. 52) tuus, a, um. 53) amitto, 3 54) liber, bri, m. 55) hic, haec, hoc. 56) fugio, 3. 57) miles, itis, m. 58) ille, a, ud. 59) veto, 1. 60) ludus, i, m. 61) noster, a, um. 62) praetereo, ire. 63) vita, ae, f. 64) tres, tria. 65) aufero, 3. 66) horologium, i. 67) incertus, a, um. 68) divitiae, arum, f. 69) graecus, a, um. 70) deus, i. m. 71) olympicus, a, um. 72) Jupiter, Jovis, m. 73) respublica, reipublicae, f. 74) violo, 1. 75) jusjurandum, jurisjurandi, n. 76) delphicus, a, um. 77) oraculum, i. 78) cresco, 3. 79) decresco, 3. 80) luna, ae, f. 81) opulentus, a, um. 82) Venetiae, arum, f. 83) profundus, a, um. 84) procellosus, a, um. 85) mare, is, n. 86) planus, a, um. 87) floridus, a, um. 88) pratum, i. 89) capio, 3. 90) deleo, 2. 91) urbs, bis, f. 92) incipio, 3. 93) finio 4. 94) bellum, i. 95) fugitivus, a, um. 96) irrevocabilis, e. 97) decimus, a, um. 98) dies, ei, c. 99) nonus, a, um. 100) mensis, is, m.

Anhang. Seite 2.

1) Carus, a, um. 2) collēga, ae. 3) duo, ae, o. 4) filia, a e. 5) fictus, a, um. 6) dea, ae. 7) clarus. a, um. 8) Rhodus, i. f. 9) opācus, a, um. 10) fagus, i, f. 11) celer, celeris. 12) cervus, i. 13) meus. 14) Virgilius, i. 15) Maro, nis. 16) laudandus, a, um. 17) ordo, ordinis. 18) ferreus, a, um. 19) cardo, inis, m. 20) gratus, a, um. 21) sapor, ōris. 22) caro, carnis, vitulinus, a, um. 23) fractus, a, um. 24) cos, cotis. f. 25) diuturnus, a, um. 26) iter, itineris, n. 27) glos, gloris, f. 28) meritus, a, um. 29) verber, ĕris. n. 30) gratus, a, um. 31) quies, ētis, f. 32) promissus, a, um. 33) merces, ēdis, f. 34) utilis, e. 35) aes, aeris, n. 36) rotundus, a, um. 37) pretiosus, a, um. 38) unio, ōnis, m. 39) hic, haec, hoc. 40) cruentus, a, um. 41) pugio, ōnis. m. 42) pretium, i, n. 43) aureus, a, um. 44) vas, vasis, n. pl. vasa, orum. 45) tener, era, erum. 46) caulis, is, m. 47) ruber, ra, rum. 48) sanguis, inis, m. 49) durus, a, um. 50) cortex, icis, m. 51) noster, ra, rum. 52) arbor, ŏris, f. 53) molestus, a, um. 54) cimex, icis, m. 55) magnus, a, um. 56) pretium, i. 57) lapideus, a, um. 58) pons, tis, m. 59) sal, is, m. 60) jucundus, a, um. 61) sales,

pl. v. sal. 62) vetus, ĕris. 63) Atheniensis, is. 64) ren, is, m. 65) tectum, i, n. 66) tuus, a, um. 67) domus, us, f. 68) digitus, i. m. 69) dexter, ĕra, u. ra, erum u. rum. 70) manus, us, f. 71) tutus, a, um. 72) portus, us. 73) mediterraneus, a, um. 74) mare, is. 75) calidus, a, um. 76) meridies, ei, m.

Zu §. 2. Seite 3.

1) Ego. 2) scribo 3. 3) tu. 4) autem. Diese Conjunction, so wie enim, vero, quidem und quoque, wird immer hinter ein, oder zwei Worte gesetzt. 5) dormio, 4. 6) praeceptor, is. 7) doceo, 2. 8) tu. 9) disco 3. 10) ille, a, ud. 11) ludo, 3. 12) malus, a, um. 13) consuetudo, inis, f. 14) noceo 2. 15) omnis, e. 16) morior, 3. 17) quoque. 18) ego. 19) potens, tis. 20) rex, regis, m. 21) tuus, a, um. 22) epistola, ae, f. 23) non. Dieses Wort muß dem Verbum immer vorgesetzt werden, obgleich das deutsche Wörtchen: nicht demselben oft nachstehet. 24) lego 3. 25) meus, a, um. 26) litterae, arum, f. 27) si. 28) taceo, 2. 29) laudo, 1. 30) corpus, oris, n. 31) confido 3. 32) anima, ae. 33) hic, haec, hoc. 34) perpetuo. 35) vivo 3. 36) veritas, atis, f. 37) saepe. 38) dissimulo, 1. 39) quare. 40) nemo, inis. 41) fidus, a, um. 42) amicus, i, m. 43) aestimo, 1. 44) sum, es, esse. 45) diligo, 3. 46) etiam. 47) inimicus, i, m. 48) garrulus, a, um. 49) juvenis, is, m. 50) contemno 3. 51) puer, i, m. 52) vito, 1. 53) consortium, i. 54) sepelio 4. 55) mortuus, a, um. 56) defunctus, a, um. 57) etiam. 58) comburo 3. 59) ego. 60) erro, 1. 61) quivis, quaevis, quodvis. 62) aliter. 63) crudelis, e. 64) Nero, onis, m. 65) sperno, 3. 66) diligo, 3. 67) poëta, ae, m. 68) historicus, i, m. 69) decipio 3. 70) parens, tis, m. 71) impero, 1. 72) pecco 1. 73) nisi. 74) obtempero, 1. 75) subjicio. 3.

Zu §. 3. Seite 4.

1) Primus, a, um. 2) imperator, is, m. 3) Romanus, i, m. 4) vetus, eris. 5) Germanus, i, m. 6) incultus, a, um. 7) bellicosus, a, um. 8) brevis, e. 9) via, ae, f. 10) semper. 11) bonus, a, um. 12) Carthaginiensis, is, m. 13) perfidus, a, um. 14) multo. 15) eventus, us, m. 16) faustus, a, um. 17) initium, i. 18) consuetudo, inis, f. 19) alter, a, um. 20) natura, ae, f. 21) experientia, ae, f. 22) magistra, ae, f. 23) vita, ae, f. 24) peregrinatio, onis. 25) Europaeus, i, m. 26) albus, a, um. 27) Asianus, i, m. 28) fuscus, a, um. 29) Africanus, i, m. 30) niger, gra, grum. 31) Americanus, i, m. 32) rubicundus, a, um. 33) solers, tis. 34) doctus, a, um. 35) Turca, ae, m. 36) raro. 37) historia, ae, f. 38) semper. 39) egregius, a, um. 40) Anglus, i, m. 41) severus, a, um. 42) acutus, a, um.

Zu §. 4. Seite 5.

1) Consul, is, m. 2) celeber, bris, bre. 3) poëta, ae, m. 4) interficio, 3. 5) ratio, onis. 6) oratio, onis. 7) vinculum, i. 8) societas, atis, f. 9) November, bris. 10) December, bris. 11) fi-

gidus, a, um. 12) mensis, is, m. 13) aurum, i. 14) argentum, i. 15) nobilis, e. 16) metallum, i. 17) cuprum, i. 18) stannum, i. 19) plumbum, i. 20) ferrum, i. 21) ignobilis, e. 22) admodum. 23) pictor, is, m. 24) fidelis, e. 25) fames, is. 26) sitis, is. 27) cibus, i. 28) potus, us. 29) depello, 3. 30) divitiae, arum. 31) gloria, ae. 32) excoeco, 1. 33) frons, tis. f. 34) vultus. us, m. 35) mentior, 4. 36) persaepe. 37) saepissime. 38) oratio, onis, f.

Zu §. 5. Seite 6.

1) Tranquillitas, atis, f. 2) animus, i. 3) certus, a, um. 4) praemium, i. 5) virtus, utis. 6) narratio, onis. 7) memorabilis, e. 8) factum, i. 9) praecipuus, a, um. 10) subsidium, i. 11) chronología, ae. 12) geographĭa, ae. 13) civitas, atis — cognitio, onis. 14) cognitio, onis. 15) seu. 16) definitio, onis. 17) quando. 18) quis, quae, quod, quid. 19) accidit, 3. 20) descriptio, onis. 21) theatrum, i. 22) ubi. 23) evenit, 4. 24) scientia, ae, f. 25) internus, a, um. 26) status, us, m. 27) respublica, ei, ae. 28) illius. 29) mores, um. 30) ritus, us. 31) institutum, i. 32) hic, h.h. 33) aurora, ae. 34) aeternus, a, um. 35) sapientia, ae. 36) divinus, a, um. 37) res, ei, f. 38) timor, is. 39) initium, i. 40) verus. a, um.

Zu §. 6. Seite 6.

1) Minos, ois. 2) do, 1. 3) Cretensis, is. 4) Spartanus, i, oder Lacedaemonius, i. 5) Atheniensis, is. 6) Locri, orum. 7) Charondas, ae. 8) Catanensis, is. 9) Moses, is. 10) Judaeus, i. 11) lex, gis, f. 12) mitto, 3. 13) Syracusanus, i. 14) auxilia, orum. 15) Caesar, is. 16) subjicio, 3. 17) Gallia, ae. 18) imperium, i. 19) labor, is, m. 20) qui, q. q. 21) diligens, tis. 22) jucundus, a, um. 23) piger, gra, grum. 24) injucundus, a, um. 25) communis, e. 26) similis, e. 27) quam. 28) innocentia, ae. 29) tribuo, 3. 30) corpus, oris. 31) sanitas, atis. 32) hilaritas, atis. 33) multus, a, um. 34) miseria, ae, f. 35) postremum. 36) mors, tis. 37) obnoxius, a, um. 38) nemo, inis. 39) habeo, 2. 40) mendax, acis. 41) fides, ei, f. 42) cautus, a, um. 43) prosum, desse. 44) alienus, a, um, 45) periculum, i. 46) ne. 47) vitiosus, a, um. 48) sed. 49) vitium, i. 50) inimicus, a, um.

Zu §. 7. Seite 7.

1) Roma, ae. 2) condo, 3. 3) Alexander, dri. 4) praeclarus, a, um. 5) factum, i. 6) edo, 3. 7) expugno, 1. 8) primum. 9) Italia, ae, f. medius, a, um. 10) proprius, a, um. 11) tum. 12) Italia, ae, inferior, is. 13) Graecia, ae. f. magnus, a, um. 14) postremum. 15) Italia, ae, superior, is. 16) citerior, is. 17) Gallia, ae, f. 18) colo, 3. 19) duodecim. 20) majorum gentium — von major, is, und gens, tis. 21) nimirum. 22) Apollo, inis. 23) Mars, tis. 24) Juno, onis. 25) Venus, eris. 26) Ceres, eris. 27) praeterea. 28) alius, a, ud. 29) heros, ois, m. 30) Bellerophon, ontis. 31) Hercules, is. 32) Jason, is. 33) Meleager, gri. 34) Pythagoras, ae. 35) cursus, us. 36) sol, is. 37) nego, 1. 38) Corinthus, i, f. 39) Carthago, inis, f. 40) deleo, 2.

Zu §. 7. Anm. S. 7. u. 8.

1) Malus, i. 2) displiceo, 2. 3) laus, dis, f. 4) consuetudo, inis, f. 5) doceo, 2. 6) labor, is, m. 7) perfero, 3. 8) taceo, 2. 9) saepe. 10) praestat. 1. 11) loquor, 3. 12) animus, i, m. 13) non possum. 14) intereo, ire. 15) praestat. 16) morior, 3. 17) vitium, i, n. 18) servio, 4. 19) qui, q. q. 20) malum, i, n. 21) perfero, 3. 22) possum, posse. 23) debeo, 2. 24) alius, a, ud. 25) inspicio, 3. 26) patientia, ae, f. 27) addisco, 3. 28) vitium, i, n. 29) corrigo, 3. 30) minus. 31) molestus, a, um. 32) occulto, 1. 33) prudens, tis. 34) homo, inis, m. 35) soleo, 2. 36) diu. 37) meditor, 1. 38) cum. 39) negotium, i, n. 40) ago, 3. 41) volo, vis, velle. 42) sieh 28. 43) sieh 24. 44) cerno, 3. 45) proprius, a, um. 46) ignoro, 1. 47) indicium, i, n. 48) stultitia, ae, f. 49) nemo, inis. 50) sieh 22. 51) duo, ae, o. 52) dominus, i, m. 53) sieh 18. 54) reprehendo, 3. 55) facilius. 56) sieh 29. 57) erro, 1. 58) humanus, a, um. 59) error, is, m. 60) persevero, 1. 61) diabolicus, a, um.

Zu §. 8. S. 9.

1) Inter. 2) tres, tria. 3) gero, 3. 4) supra. 5) Macedonia, ae. 6) situs, a, um, esse, d. i. gelegen sein. 7) Thracia, ae. 8) infra. 9) Thessalia, ae. 10) ultra. 11) Moesia, ae. 12) contra. 13) inter. 14) pastor, is. 15) educo, 1. 16) iter, itineris, n. 17) per. 18) praeceptum, i. 19) longus, a, um. 20) exemplum, i. 21) brevis, e. 22) efficax, acis. 23) versus. 24) oriens, tis. 25) meridies, ei. 26) occidens, tis. 27) Hispania, ae, f. 28) trans. 29) pyrenaeus, a, um. 30) mons, tis, m. 31) ante. 32) omnino. 33) beatus, a, um. 34) dies, ei, c 35) apud. 36) hodie. 37) sub. 38) meridies, ei. 39) ad. 40) venio, 4. 41) post. 42) coena, ae. 43) trans. 44) fluvius, i. 45) secundum. 46) ripa, ae. 47) domus, us. 48) redeo, ire. 49) vivo, 3. 50) extra. 51) prope. 52) via, ae, f. publicus, a, um. 53) intra. 54) is, ea, id. 55) juxta. 56) praeter. 57) qui, q. q. 58) hucusque. 59) nemo, inis. 60) video, 2.

Zu §. 9. S. 10.

1) Befehl. 2) Eltern. 3) vollziehen. 4) lernen. 5) theuer. 6) denn. 7) Hoffnung. 8) wie. 9) süß. 10) elend. 11) Thor. 12) was. 13) Schlaf. 14) kalt. 15) als. 16) Bild. 17) heilig. 18) gerecht. 19) o oder ach. 20) wehe. 21) der Lachende. 22) weil. 23) bald. 24) Freude. 25) weinen. 26) unglücklich. 27) ach. 28) sieh oder welch ein.

Zu §. 9. Seite 10.

1) Ago, 3. 2) magnus, a, um. 3) gratiae, arum, f. 4) carus, a, um. 5) quantus, a, um. 6) beneficium, i. 7) advenio, 4. 8) bonus, a, um. 9) respicio, 3. 10) finis, is. 11) nunquam. 12) stultitia, ae. 13) committo, 3. 14) proh. 15) corruptus, a, um. 16) ingratus, a, um. 17) vale, ere. 18) trepido 1. 19) iners, tis. 20) nam. 21) esurio, 4. 22) taceo, 2. 23) garrulus, a, um. 24) puella, ae, f.

Zu §. 10. Nro. 1. S. 11.

1) Sapiens, tis. 2) paucus, a, um. 3) res, ei, f. 4) contentus, a, um. 5) facio, 3. 6) pax. cis f. 7) ad. 8) eo, is, ire. 9) lupus, i. 10) defendo, 3. 11) sui, s. s. 12) dens, tis. 13) equus, i. 14) ungula, ae. 15) taurus, i. 16) cornu, u. 17) versor, 1. 18) qui, q. q. 19) improbus, a, um. 20) amitto, 3. 21) sensim sensimque. 22) flos, ris. 23) herba, ae. 24) arbor, is. 25) varius, a, um. 26) fruges, um, f. 27) ornatus, a, um. 28) vitium, i. 29) difficulter. 30) extirpo, 1. 31) adolesco, 3. 32) nonnullus, a, um. 33) singularis. e. 34) vires, ium, f. 35) instructus, a, um. 36) Jacobus, i. 37) proficiscor, 3. 38) omnis, e. 39) familia, ae, f. 40) in, mit dem Accusativ. 41) Aegyptus, i. 42) fugio, 3. 43) soleo, 2.

Zu §. 10. Nro. 2. Seite 12.

1) Cato, onis. 2) virtus, utis. 3) patriae amor, is. 4) gloria, ae, f. 5) adipiscor, 3. 6) expello, 3. 7) bellum, i. 8) corrumpo, 3. 9) cerasus, i, f. 10) in, mit dem Accusativ. 11) transfero, ferre. 12) malo, malle. 13) seditio, onis. 14) legio, onis, f. 15) verbum, i. 16) quam. 17) arma, orum. 18) sedo, 1. 19) contagiosus, a, um. 20) morbus, i, m. 21) spiritus, us. 22) exhalatio, onis. 23) vestimentum, i. 24) utensilia, ium. 25) imo. 26) propago, 1. 27) Aegyptus, i, f. 28) imperium, i. 29) adjicio, 3. 30) Corinthus, i, f. 31) dux, cis, m. 32) everto, 3. 33) concordia, ae. 34) cresco, 3. 35) discordia, ae. 36) dilābor, 3.

Zu §. 10. Nro. 3. Seite 12.

1) Antiquus, a, um. 2) respublica, ei, ae. 3) ferox, ocis. 4) bellicosus, a, um. 5) punicus, a, um. 6) ante. 7) Christus, i. 8) nativitas, atis, besser: ante Christum natum. 9) seu. 10) post. 11) exstructio, onis, besser: post urbem conditam. 12) finio, 4. 13) illumino, 1. 14) dies, ei, 15) luna, ae. 16) nox, ctis. 17) imperator, is. 18) do, 1. 19) jam. 20) praeclarus, a, um. 21) specimen, inis, n. 22) sapientia, ae. 23) immineo, 2. 24) hora, ae, f. 25) ciconia, ae. 26) avolo, 1. 27) auctumnus, i. 28) revertor, 3. 29) ver, is. 30) Dido, onis. 31) exstruo, 3. 32) consul, is. 33) Scipio, onis. 34) diruo, 3.

Zu §. 10. Nro. 4. Seite 13.

1) Illustro, 1. 2) universus, a, um. 3) mundus, i. m. 4) lumen, inis. 5) calefacio, 3. Pass. calefio. 6) interdum. 7) umbra, ae. 8) obscuro, 1. 9) ejusmodi. 10) mutatio, onis. 11) possum, posse. 12) astronŏmus, i. 13) praedīco, 3. 14) accipio, 3. 15) in, mit dem Ablativ. 16) narro 1 17) versor 1. 18) detego, 3. 19) scribo, 3. 20) situs, us. 21) mores, um. 22) vetus, eris. 23) Germanus, i. 24) mythologĭa, ae. 25) paganus, i. 26) ago, 3. 27) varius, a, um. 28) dea, ae. 29) quidam, q. q. 30) natio, onis, f. 31) vivo 3. 32) piscis, is. 33) Plato, onis. 34) egregius, a, um. 35) liber, libri, m. 36) immortalitas, atis. 37) edo, 3. 38) ventus, i. 39) purgo, 1. 40) aër, is, m. 41) pe-

stifer, fera, ferum. 42) vapor, is, m. 43) nonnullus, a, um. 44) rudis. e. 45) populus, i, m. 46) tanquam. 47) adoro, 1. 48) pulvis, veris, m. pyrius, a, um. 49) quidam, q. q. 50) germanicus, a, um. 51) monachus, i, m. 52) primum. 53) invenio, 4. 54) trojanus, a, um. 55) excidium, i. 56) Troja, ae. 57) fatum, i. 58) Ulysses, is. 59) scribo, 3. 60) agricola, ae, m. 61) loquor 3. 62) pratum i. 63) miles, itis. 64) proelium, i. 65) expugnatio, onis, f. 66) castellum, i. 67) vulnus, eris, n. 68) eruditus, a, um. 69) dico 3. 70) litterae, arum. 71) philosophicus, a, um. 72) ago, 3. 73) officium, i. 74) natura, ae. 75) amicitia, ae. 76) senectus, utis. 77) alius, a, ud. 78) memorabilis, e. 79) res, ei, f.

Zu §. 10. Nro. 5. Seite 14.

1) Cognosco, 3. 2) ejus. 3) opus, eris, n. 4) terrestris, e. 5) corpus, oris, n. 6) ignis, is. 7) lex, gis. 8) orior, 4. 9) ordo, dinis. 10) felicitas, atis. 11) colo, 3. 12) metus, us. 13) poena, ae. 14) victus, us. 15) planta, ae. 16) caro, carnis. 17) potus, us. 18) is, ea, id. 19) cerevisia, ae. 20) miser, era, erum. 21) mendicator, is, m. 22) idem, eădem, idem. 23) pulvis, eris, m. 24) formo, 1. 25) pars, tis, f. 26) instrumentum, i. 27) Indi, orum. 28) lapideus, a, um. 29) ascia, ae, f. 30) osseus, a, um. 31) scalprum, i. 32) radula, ae. 33) lima, ae. 34) nix, nivis. 35) exorior, 4. 36) tenuis, e. 37) vapor, is, m. 38) concresco, 3. 39) vitrum, i. 40) arena, ae. 41) sal, is. 42) cinis, eris. 43) nitrum, i. 44) conficio, 3.

Zu §. 11. Nro. 6. Seite 15.

1) Supero, 1. 2) totus, a, um. 3) eloquentia, ae. 4) delector, 1. 5) idem, eadem, idem. 6) aes, ris. 7) tinnītus, us. 8) cantus, us. 9) verbum, i. 10) dignosco, 3. 11) anglicus, a, um. 12) vinco, 3. 13) germanicus, a, um. 14) forma, ae. 15) velocitas, atis. 16) malefacetus, i. 17) histrio, onis. 18) similis, e. 19) abundo, 1. 20) applausus, us. 21) vaco, 1. 22) reverentia, ae. 23) redundo, 1. 24) saccharum, i. 25) fabae arabicae. 26) aroma, tis. 27) gemma, ae. 28) contemno, 3. 29) si. 30) mendacium, i. 31) gaudeo, 2. 32) caeteri, ae, a. 33) incola, ae, m. 34) potentia, ae. 35) scientia, ae. 36) ars, artis. 37) cultura, ae. 38) ingenium, i.

Zu §. 11. Nro. 7. Seite 15. u. 16.

1) Res, ei. 2) aestimo, 1. 3) utilitas, atis. 4) comparatus, a, um. 5) scientia, ae. 6) gradus, us. 7) virtus, utis. 8) dĭjudico, 1. 9) ephippium, i. 10) frenum, i. 11) quam ob rem. 12) aestimo, 1. 13) vestimentum, i. 14) lingua, ae. 15) forma, ae. 16) statura, ae. 17) religio, onis. 18) color, is. 19) inter. 20) sui, s. s. 21) diversus, a, um. 22) sapiens, entis. 23) actio, onis. 24) species, ei. 25) eventus, us. 26) sed. 27) animi, motus, us. 28) elephas, antis, oder elephantus, i. 29) sententia, ae, f. 30) generositas, atis. 31) disco, 3. 32) labor, 3. 33) mos, ris. 34) fluens, tis. 35) testimonium, i. 36) doctus i. 37) judi-

cium, i. 38) totus, a, um. 39) Graecia, ae, f. 40) princeps, cipis. 41) philosŏphus, i. 42) aetas, atis f.

Zu §. 11. Nro. 8. Seite 16.

1) Verus, a, um. 2) salus, utis, f. 3) nitor 3. 4) externus, a, um. 5) splendor, is, m. 6) tranquillitas, atis. 7) Abrahamus, i. 8) relinquo, 3. 9) divinus, a, um, 10) admonitus, us, m. 11) patria, ae, f. 12) qui, quae, quod. 13) ratio, onis, f. 14) favor, is. 15) probus, a, um. 16) consequor, 3. 17) sanctus, a, um. 18) mores, um, m. 19) confido, 3. 20) nobilitas, atis. 21) opes, um. 22) Christianus, i, m. 23) confido, 3. 24) terrestris, e. 25) coelestis, e. 26) bonum, i. 27) innocens, tis. 28) recti. 29) conscientia, ae. 30) perfero, 3. 31) res adversae, rerum adversarum. 32) aequus, a, um, animus, i, m. 33) omnis, e. 34) suavitas, atis, f. 35) nitor, 3. 36) varietas, atis. 37) ordo, inis. 38) absque. 39) possum, posse. 40) amicitia, ae. 41) nullus, a, um, 42) pactum, i, 43) firmus, a, um.

Zu §. 11. Nro. 9. Seite 16 u. 17.

1) Invidus, a, um. 2) doleo, 2. 3) res secundae, rerum secundarum. 4) alius, a, ud. 5) praeceptor, is. 6) parens, tis. 7) gaudeo, 2. 8) diligentia, ae. 9) progressus, us, m. 10) studiosus, a, um. 11) juventus, utis, f. 12) salus, utis. 13) alter, era, erum. 14) doleo, 2. 15) res adversae. 16) ille, a, ud. 17) comitto, 3. 18) sui, s. s. 19) auri, desiderium, i. 20) procellosus, a, um. 21) quoque. 22) ambitio, onis. 23) imperii cupiditas, atis. 24) perfero, 3. 25) homo, inis. 26) varius, a, um. 27) incommodum, i. 28) debeo, 2. 29) salus, utis. 30) frater, tris, m. 31) juvo, 1. 32) nam. 33) consilium, i. 34) diversus, a, um. 35) dos, dotis, f. 36) instruo, 3. 37) facio, 3. 38) bene. 39) metus, us. 40) poena, ae. 41) amor, is. 42) virtus, utis. 43) quaero, 3. 44) studium, i. 45) litterae, arum. 46) secessus, us.

Zu §. 11. Nro. 10. Seite 17.

1) Vendo, 3. 2) valetudo, inis, f. 3) vilis, e. 4) pretium, i. 5) pirata, ae, m. 6) capio, 3. 7) oratio, onis, f. 8) talentum, i. 9) emo, 3. 10) non raro. 11) exterus, i. 12) florenus, i, m. 13) imperialis, is. 14) ejusmodi. 15) suppedito, 1. 16) paro, 1. 17) pecunia, ae. 18) famulus, i. 19) vestis, is, f. 20) pretiosus, a, um. 21) vasa, orum. 22) nullus, a, um. 23) possum, posse. 24) voluptas, atis, f. 25) impendium, i. 26) innocentia, ae. 27) carus, a, um. 28) damnosus, a, um. 29) conor, 1. 30) percussor, is. 31) Alexander, dri.

Zu §. 11. Nro. 11. Seite 17 u. 18.

1) Maneo, 2. 2) semper. 3) idem. 4) locus, i, m. 5) nihil. 6) status, us, m. 7) bonus, a, um. 8) ferrum, i. 9) Suecia, ae. 10) reperio, 4. 11) Anglus, i. 12) Nigritanus, i. 13) Vesuvius, i, m. 14) situs, a, um esse, 15) prope. 16) Neapolis, is.

17) Troglodȳtae, arum, m. 18) vivo, 3. 19) specus. us. 20) Groenlandia, ae. 21) Lapponia, ae. 22) Helvetia, ae. 23) altus, a, um. 24) mons, tis, m. 25) perennis, e. 26) nix, nivis, f. 27) obductus, a, um. 28) thea, ae. 29) nascor 3. 30) Japonia, ae. 31) Sina, ae. 32) margarita, ae. 33) India orientalis et occidentalis. 34) invenio, 4. 35) astronomia, ae. 36) orior, 4. 37) Chaldaea, ae. 38) geometria, ae. 39) forsitan. 40) Aegyptus, i.

Zu §. 12. Seite 18 u. 19.

1) Accipio, 3. 2) jam. 3) beneficium, i. 4) absque. 5) notitia, ae. 6) officium, i. 7) non est. 8) migratio, onis. 9) is, ea, id. 10) clam. 11) coram. 12) dico 3. 13) heri. 14) ambulo, 1. 15) quidem. 16) sine. 17) sed. 18) laus, dis. f. 19) redeo, ire. 20) proficiscor, 3. 21) exercitus, us. 22) tenus. 23) oceănus, i. 24) rumor, is, m. 25) tenus. 26) Cumae, arum. 27) caleo, 2. 28) origo, inis. 29) mundus, i. 30) transformatio, onis. 31) versor 1. 32) ni. 33) extra. 34) vivo, 3. 35) jucundus, a, um. 36) transigo, 3. 37) pro. 38) coram. 39) senatus, us, m. 40) oratio, onis. f. 41) habeo, 2.

Zu §. 13. Seite 20.

1) Heri. 2) hodie. 3) lateo, 2. 4) sub. 5) sordidus, a, um. 6) pallium, i. 7) divinus, a, um, und virtus, utis, f. 8) sub. 9) finis, is. 10) in. 11) crudelis, e. 12) injustus, a, um. 13) super. 14) subter. 15) vivo, 3. 16) ens, tis, n. oder lebende Wesen mit einem Worte: animal, is, n. 17) sub. 18) imago, inis, f. 19) exhibeo, 2. 20) redigo. 3. 21) sub. 22) imperium, i. 23) redigo, 3. 24) cupiditas, atis, f. 25) sub. 26) potestas, atis. 27) ratio, onis. 28) in. 29) fuga, ae. 30) foedus, a, um. 31) in. 32) victoria, ae. 33) gloriosus, a, um. 34) cum. 35) anser, is. 36) dormio, 4. 37) condo, 3. 38) caput, itis, n. 39) sub. 40) ala, ae. 41) cras. 42) paradisus, i.

Zu §. 14. S. 20 u. 21.

1) Loquor, 3. 2) paucus, a, um. 3) aptus, a, um. 4) rego, 3. 5) praesens, tis. 6) futurus, a, um. 7) committo, 3. 8) disco, 3. 9) appeto, 3. 10) aversor, 1. 11) probo, 1. 12) teneo, 2. 13) praefero 3. 14) utilis, e. 15) scio, 4. 16) aliquis, a, od. 17) poëta, ae, m. 18) soleo, 2. 19) ita 20) oro, 1. 21) necessarius, a, um. 22) amoveo. 2. 23) noceo, 2. 24) dulcis, e. 25) amarus, a, um. 26) inopia, ae. 27) desum, deesse. 28) avaritia, ae, 29) usitatus, a, um. 30) labor, 3. 31) e. 32) memoria, ae. 33) insignis, e. 34) novus, a, um. 35) maneo, 2. 36) diu. 37) regina, ae. 38) Semiramis, idis. 39) mirus, a, um. 40) narro 1.

Zur Zugabe 1. Seite 21 u. 22.

1) Providentia, ae, f. 2) novi, isse. 3) singuli, ae, a. 4) atomus, i, f. 5) tam accuratus, a, um. 6) ambitus, us, m,

7) res, ei, f. 8) sapiens, tis. 9) ad. 10) utilitas, atis, f. 11) dispenso, 1. 12) venio, 4. 13) sanctus, a, um. 14) integer, ra, rum. 15) manus, us, f. 16) creator, is, m. 17) incedo, 3. 18) erectus, a, um. 19) animal, is, n. 20) pronus, a, um. 21) alauda, ae, f. 22) cantillo, 1. 23) volito, 1. 24) luscinia, ae, f. 25) sedens, tis. 26) accipio, 3. 27) inscius, a, um. 28) innumerus, a, um. 29) beneficium, i. 30) stultus, a, um. 31) impius, a, um. 32) ago, 3. 33) opus, eris, n. 34) carpo, 3. 35) elephas, antis, m. 36) dormio, 4. 37) plerumque. 38) stans, tis. 39) nullus, a, um. 40) suffultus, a, um.

Zur Zugabe 2. Seite 22 u. 23.

1) Caedo, 3. 2) adeo. 3) ut. 4) Granīcus, i, m. 5) Aesapus, i, m. 6) cruentus, a, um. 7) reddor, 3. 8) fama, ae, f. 9) fortuna, ae, f. 10) non semper. 11) par, is. 12) Gallus, i, m. 13) natura, ae, f. 14) magis. 15) firmus, a, um. 16) corpus, oris, n. 17) animus, i, m. 18) do, 1. 19) intestinus, a, um. 20) bellum, i, n. 21) caedes, is, f. 22) rapina, ae, f. 23) civilis, e. 24) discordia, ae, f. 25) gratus, a, um. 26) laetus, a, um. 27) infans, tis, m. 28) virtus, utis, f. 29) colo, 3. 30) frater, tris, m. 31) soror, is, f. 32) miser, era, um. 33) jussum, i, n. 34) parens, tis, m. 35) negligo, 3. 36) horologium, i, n. 37) vestis, is, f. 38) liber, bri, m. 39) dissolutus, a, um. 40) juvenis, is, m. 41) vendo, 3. 42) domus, us, f. 43) hortus, i, m. 44) ager, gri. m. 45) pignero, 1. 46) supellex, lectilis, f. 47) pecunia, ae, f. 48) fides, ei, f. 49) amitto, 3. 50) princeps, ipis, m. 51) patria, ae, f. 52) beatus, a, um. 53) caritas, atis. 54) dominor, 1.

Zu §. 15. Seite 23 u. 24.

1) Ratio, onis. 2) oratio, onis. 3) inter. 4) sui, s. s. 5) jungo, 3. 6) caeteri, ae, a. 7) cultura, ae. 8) ars, tis, f. 9) necessitas, atis. 10) voluptas, atis. 11) invenio, 4. 12) judex, icis. 13) debeo, 2. 14) inimicus, i. 15) amicus, i. 16) secundum. 17) ira, ae. 18) obsum, esse. 19) alius, a, ud. 20) regina, ae. 21) apis, is, um, f. 22) reliquus, a, um. 23) magnitudo, inis. 24) nitor, is. 25) ver, is. 26) aestas, atis. 27) auctumnus, i. 28) hiems, emis. 29) annuntio, 1. 30) beneficentia, ae. 31) pietas, atis, f. 32) ad. 33) utilis, e. 34) promissio, onis.

Zu §. 16. Seite 24.

1) Princeps, cipis. 2) possum, posse. 3) corrumpo, 3. 4) corrigo, 3. 5) initium i. 6) felicitas, atis. 7) officium, i. 8) miles, itis. 9) vinco, 3. 10) nobilis, e. 11) ignobilis, e. 12) veritas, atis. 13) mendacium, i. 14) silentium, i. 15) violo, 1. 16) subjicio, 3. 17) sui, s. s. 18) imperium, i. 19) alter, era, erum. 20) benevolentia, ae. 21) spes, ei. 22) metus, us. 23) liberalis, e. 24) opes, um. 25) captivus, i. 26) redimo, 3. 27) debitum, i. 28) suscipio, 3. 29) collocatio, onis. 30) opitulor, 1. 31) pro. 32) socius, i. 33) imperium, i, 34) gero, 3.

Zu §. 17. Seite 25.

1) Planta, ae.. 2) sentio, 4. 3) locus, i. 4) permuto, 1. 5) miser, era, erum. 6) quisquam, q. q. 7) diligo, 3. 8) expeto, 3. 9) paupertas, atis. 10) solidus, a, um. 11) eruditio, onis, f. 12) comparo, 1. 13) fortuna, ae. 14) tu. 15) eripio, 3. 16) nascor, 3. 17) calidus, a, um. 18) frigidus, a, um. 19) regio, onis, f. 20) qui, q. q. 21) qui, q. q. 22) fides, ei, f. 23) suspectus, a, um. 24) soleo, 2. 25) temere. 26) credo, 3. 27) plane. 28) negligo, 3. 29) bonum, i. 30) animus, i. 31) ingenium, i. 32) naufragium, i. 33) incendium, i. 34) perdo, 3. 35) vehementer. 36) stulte. 37) contemno, 3.

Zu §. 18. Seite 26.

1) Adeo. 2) debeo, 2. 3) tantus, a, um. 4) magnitudo, inis. 5) longe. 6) adhortor. 1. 7) impello, 3. 8) appeto, 3. 9) fugio, 3. 10) accidit 3. 11) tribunus plebis. 12) enitor, 3. 13) studium, i. 14) patricii, orum. 15) summus, a, um. 16) auctoritas, atis, f. 17) eripio, 3. 18) impero, 1. 19) interficio, 3. 20) adeo. 21) sui, s. s. 22) sponte. 23) mors, tis. 24) devoveo, 2.

Zu §. 18. Anm. 1. Seite 26. u. 27.

1) Carus, a, um. 2) incumbo. 3. 3) sedulo. 4) singuli, ae, a, und dies, ei, c. 5) evado, 3. 6) calcar, is. 7) agito 1. 8) celeriter. 9) curro, 3. 10) agricola, ae, oder rusticus, i. 11) stercoro, 1. 12) largus, a, um. 13) fructus, us, m. 14) fero. 3. 15) condio 4. 16) aroma, atis. 17) bene. 18) sapio, 3. 19) lex, gis, f. 20) debeo, 2. 21) brevis, e. 22) imperitus, a, um. 23) facile. 24) intelligo, 3).

Zu §. 18. Anm. 2. Seite 27. u. 28.

1) Vitupero, 1. 2) discipulus, i. 3) corrigo, 3. 4) edo, 3. 5) interimo, 3. 6) tyrannus, i. 7) libero, 1. 8) rogo, 1. 9) ad. 10) venio, 4. 11) bini, ae, a. 12) auris, is, f. 13) paucus, a, um. 14) scola, ae. 15) frequenter. 16) adeo, ire. 17) praemoneo, 2. 18) domi. 19) maneo, 2. 20) neque. 21) curia, ae. 22) adeo, ire. 23) constituo, 3. 24) ad. 25) multus, a, um. 26) ago, 3. 27) bene. 28) instruo, 3. 29) auris, is. 30) lingua, ae. 31) palatum, i. 32) gusto, 1. 33) olfacio, 3. 34) nervus, i. 35) sentio, 4. 36) quidam, q. q. 37) corvus, i, m. 38) capio, 3. 39) doceo, 2. 40) semino, 1. 41) meto, 3. 42) peccatum, i. 43) redimo, 3.

Zu §. 19. Nro. 2. Seite 28.

1) Adhortor, 1. 2) justus, a, um. 3) probus, a, um. 4) vitupero, 1. 5) virtus, utis, f. 6) tantus, a, um. 7) vis, is, f. 8) infelix, icis. 9) patior 3. 10) fio, fis, fieri. 11) id ipsum. 12) quod. 13) interest. 14) magnus, a, um, 15) dico. 3. 16) coram. 17) judex, icis, m. 18) ita. 19) reus, i, m. 20) videor, 2. 21) senex, nis, m. 22) imbecillus, a, um. 23) facilis, e. 24) exsequor, 3.

Zu §. 19. Nro. 3. Seite 29.

1) Provideo, 2. 2) decipio, 3. 3) caveo, 2. 4) tibi. 5) vires, ium. 6) perdo, 3. 7) propono, 3. 8) publice. 9) ullus, a, um. 10) ignotus, a, um. 11) Arabs, ăbis. 12) concido, 3. 13) struthio, nis, m. 14) fustis, is, m. 15) sanquis, quinis. 16) candor, is. 17) contamino, 1. 18) incola, ae. 19) Lapponia, ae. 20) tarandus, i. 21) fames, is. 22) pereo, ire. 23) qui, q. q. 24) oro, 1. 25) caveo, 2. 26) levitas, atis. 27) ostendo, 3. 28) motio, nis. 29) turbo, 1. 30) aqua, ae, mare, is. 31) salsus, a, um. 32) putresco, 3. 33) non nullus, a, um. 34) confundo, 3. 35) vestigium, i. 36) circa. 37) cubile, is. 38) invenio, 4.

Zu §. 19. Anm. Seite 29 u. 30.

1) Loquor, 3. 2) res, ei, f. 3) intelligo, 3. 4) exopto, 1. 5) sine. 6) ratio, nis. 7) confido, 3. 8) metior, 4. 9) versor, 1. 10) periculosus, a, um. 11) permitto, 3. 12) injuria, ae. 13) fio, factus sum. 14) frango, 3. 15) unquam. 16) do, 1. 17) fides, ei. f. 18) corrumpo, 3. 19) malus, a, um. 20) colloquium, i. 21) comitto, 3. 22) intemperies, ei. 23) plenus, a, um. 24) venter, tris, m. 25) studeo, 2. 26) libenter. 27) sperno, 3. 28) preces, um. 29) paupertas, tis. 30) odi, sse. 31) peccator, is. 32) peccatum, i.

Zu §. 20. Seite 30.

1) Non est dubium. 2) facio, 3. 3) fieri non potest. 4) contentus, a, um. 5) difficultas, tis. f. 6) tantus, a, um. 7) assiduus, a, um. 8) diligentia, ae, f. 9) vinco, 3. 10) motio, nis, 11) tranquillitas, is. 12) certus, a, um. 13) auxilium, i. 14) praetermitto, 3. 15) evado, 3. 16) Thessalia, ae, f. 17) profusus, a, um. 18) miser, era, um. 19) genus, eris, n. 20) validus, a, um. 21) ratio, nis, 22) supero, 1.

Zu §. 21. Seite 31.

1) Ignavia, ae. 2) segnitia, ae. 3) impedio, 4. 4) discipulus, i. 5) profectus, us, m. 6) facio, 3. 7) invidia, ae. 8) calumnia, ae. 9) deterreo, 2. 10) veritas, is. 11) ira, ae. 12) perspicio, 3. 13) negotium, i. 14) Alexander, i. 15) impedimentum, i. 16) deterreo, 2. 17) tenus. 18) penetro, 1. 19) asper, era, um. 20) Scythia, ae. 21) relego, 1. 22) Fridericus, i. 23) Borussus, i. 24) pugna, ae. 25) ad. 26) Collinum i, 27) vinco, 3. 28) vitae genus, eris, n. 29) pro. 30) inclinatio. is f. 31) eligo, 3. 32) statua, ae. 33) pono, 3.

Zu §. 21. Anm. Seite 31 u. 32.

1) Timeo, 2. 2) gloria, ae, f. 3) carus, a, um. 4) quam. 5) conscientia, ae. 6) adimpletus, a, um. 7) officium, i. 8) in metu esse. 9) satis mit dem Genitiv. 10) pax, cis, f. 11) duro 1. 12) ignavus, a, um. 13) miles, itis, m. 14) intereo, ire. 15) poena, ae. 16) adficio, 3. 17) relinquo, 3. 18) patria, ae. 19) metus, us. 20) trado 3. 21) tantus, a, um. 22) labor, is, m

23) sustineo 2. 24) Esavus, i. 25) trucido, 1. 26) civis, is, m. 27) diripio, 3. 28) dux, cis. 29) intercludo, 3. 30) venio, 4.

Zum Anhange Seite 33.

1) Is, ea, id. 2) ornamentum, i. 3) ratio, nis, 4) pecco, 1. 5) in eo. 6) adhibeo, 2. 7) beneficium, i. 8) mature. 9) ad. 10) assuefacio, 3. 11) nonne. 12) ob und is, ea, id und causa, ae, f. 13) patria, ae. 14) pello, 3. 15) praeter und modus, i. 16) impedimentum, i. 17) versor, 1. 18) ad. 19) animi perturbatio, nis. 20) temperare alicui. 21) consul, is. 22) exprobro, 1. 23) tribunus, i. 24) adversus. 25) patricius, i. 26) incito 1. 27) inter. 28) maxime. 29) id interest. 30) tantum. 31) sensus, us. 32) moveo, 2. 33) duco, 3.

Zu §. 22. Seite 34.

1) Beatus, a, um. 2) sapientia, ae. 3) obedio, 4. 4) auris, is, f. 5) apertus, a, um. 6) princeps, ipis, m. 7) fidelis, e. 8) populus, i. 9) juvenis, is, m. 10) orno, 1. 11) adhibeo, 2. 12) vires, ium, f. 13) bona, orum. 14) excello, 3. 15) jucunditas, tis, f. 16) delector, 1. 17) unus, a, um. 18) verbum, i, 19) debeo, 2. 20) amicitia, ae, f. 21) is, ea, id. 22) similitudo, inis. 23) mores, um. 24) conjugo, 1. 25) consuetudo, inis, f. 26) contentus, a, um. 27) soleo, 2. 28) hilăris, e.

Zu §. 23. Seite 34.

1) Justus, a. um. 2) quisque, q. q. 3) suus, a, um. 4) tribuo, 3. 5) libenter. 6) credo, 3. 7) facile. 8) tranquille. 9) sors, tis, f. 10) iracundia, ae. 11) hostis, is, m. 12) nicht wollen, nolo, non vis, nolle. 13) nihil. 14) mereor, 2. 15) fortuna, ae. 16) do, 1. 17) eripio, 3. 18) dives, itis. 19) multum. 20) satis. 21) noceo, 2. 22) doceo. 2. 23) facile. 24) decipio, 3. 25) fugio, 3. 26) lux, cis. 27) male. 28) ago, 3. 29) erro, 1. 30) vehementer. 31) immortalitas, is. 32) nego, 1. 33) aetas puerilis. 34) excrucio, 1. 35) aetas virilis.

Zu §. 24. Seite 35.

1) Judex, icis, m. 2) persona, ae. 3) respicio, 3. 4) judico 1). 5) male. 6) victoria, ae, f. 7) adhuc. 8) pugno, 1. 9) incertus, a, um. 10) diligo. 3. 11) omnis, e. 12) faveo, 2. 13) mortalis, is, m. 14) invenio, 4. 15) erro, 1. 16) comparo, 1. 17) divitiae, arum, f. 18) perpetuo. 19) duro, 1. 20) favonius, i, m. 21) nauta, ae, m. 22) contrarius, a, um. 23) in. 24) navigo, 1. 25) Carthago, inis, f. 26) Tyrius, i. 27) gero, 3. 28) nubes, is, f. 29) orior, 4. 30) vapor, is, m. 31) aer, is, m. 32) ascendo, 3. 33) nomen, inis, n. 34) vito 1. 35) fugio, 3. 36) consortium, i. 37) verbum, i. 38) semel. 39) pronuntio, 1. 40) revoco, 1. 41) mitto 3. 42) urbs, is, f. 43) legatus, i, m. 44) terra, ae. 45) peto, 3).

Zu §. 25. Seite 36.

1) Scio, 4. 2) majores, um, m. 3) incognitus, a, um. 4) pi-

ger, gra, rum. 5) diligens, tis. 6) patefacio, 3. 7) sui, s. s. 8) Alpes, ium, f. 9) is, ea, id. 10), pars, tis, f. 11) adhuc. 12) invius, a, um. 13)contemno, 3. 14) studiosus, i. m. 15) erga. 16) benefactor, is. 17) ingratus, a, um. 18) eligo, 3. 19) dux, cis, m. 20) via, ae. 21) gnarus, a, um. 22) multus, a, um. 23) publicus, a, um. 24) aedificium, i. 25) memoratu dignus, a, um. 26) amans, tis. 27) veritas, tis. 28) aestimo, 1. 29) vito, 1. 30) factum, i. 31) dictum i. 32) res, ei. 33) accommodatus, a, um. 34) vituperium, i. 35) perutilis, e. 36) moveo, 2. 37) raro. 38) animus, i.

Zu §. 26. Seite 36 u. 37.

1) Vinco, 3. 2) Macedo, ŏnis. 3) dux, cis, m. 4) Persa, ae. 5) marathonicus, a, um. 6) nobilis, e. 7) diruo, 3. 8) opulentus, a, um. 9) legislator, is. 10) Spartanus, i. 11) de. 12) patria, ae. 13) optime. 14) mereor, 2. 15) orator, is. 16) philosŏphus, i. 17) scriptum, i. 18) relinquo, 3. 19) praeclarus, a, um. 20) specĭmen, inis, n. 21) is, ea, id. 22) doctrina, ae. 23) imperator, is. 24) volo, vis, velle. 25) gero, 3. 26) Parthi, orum. 27) potens, tis. 28) fortis, e. 29) colo, 3. 30) post. 31) semideus, i. 32) oppressio, nis. 33) catilinarius, a, um. 34) conjuratio, nis, f. 35) admiratio, nis, 36) mereor, 2.

Zu §. 27. Seite 37 u. 38.

1) Gratus, a, um. 2) veneror, 1. 3) benefactor, is, m. 4) expello, 3. 5) cum. 6) uxor, is. 7) quum, mit dem Conjunctiv. 8) tego 3. 9) amica, ae. 10) pallium, i. 11) macto, 1. 12) bos, bovis, m. 13) consumo, 3. 14) caro, rnis, f. 15) factum, i. 16) dictum, i. 17) discipulus i. 18) scriptum, i. 19) posteritas, is. 20) trado, 3. 21) censor, is. 22) moveo, 2. 23) senator, is. 24) propter. 25) mores pravi. 26) senatus, us. 27) vulpes, is, f. 28) capio, 3. 29) gallina, ae. 30) nidus, i. 31) devoro, 1. 32) is, ea, id. 33) spelunca, ae. 34) hostis, is. 35) civis, is, m. 36) opes, um. 37) rapio, 3. 38) latro, nis. 39) trucido, 1. 40) servus. i.

Zu §. 28. Seite 38.

1) Ipse, a, um, — dieses Wort behält gern den Casus des Subjects, wenn es mit andern Fürwörtern in Verbindung stehet. 2) maxime. 3) concedo, 3. 4) civitas, tis, f. 5) libertas, tis, f. 6) hoc modo. 7) sensim sensimque. 8) opprimo 3. 9) rogo, 1. 10) in. 11) Hispania, ae. 12) duco, 3. 13) tantum. 14) placeo, 2. 15) debeo, 2. 16) malo, mavis, malle. 17) dives, itis. 18) impero, 1. 19) odi, isse. 20) adeo. 21) interficio, 3. — im Infinitiv Passivi. 22) jubeo, 2. 23) quum, — mit dem Conjunctiv. 24) parricidium, i. 25) accuso, 1. 26) defendo 3. 27) praepono, 3. 28) do, 1. 29) in. 30) matrimonium, i.

Zu §. 29. Seite 39.

1) Quis, quae, quid. 2) cur. 3) perficio, 3. 4) quaero, 3. 5) heri. 6) negligo, 3. 7) nondum. 8) superior, is. 9) ubi.

10) convŏco, 1. 11) consilium, i. 12) capio, 3. 13) probe. 14) vitupero, 1. 15) nescio, 4. 16) quot. 17) officium, i. 18) scribo, 3. 19) enarro, 1.

Zu §. 29. Anhang 1. Seite 40.

1) Confiteor, 2. 2) vivo 3. 3) declaro 1. 4) respondeo, 2. 5) ignoro, 1. 6) folium, i. 7) mendax, cis. 8) credo 3. 9) proficiscor, 3.

Zu §. 29. Anhang 2. Seite 40 u. 41.

1) Patior, 3. 2) hiems, is. 3) lupus, i. 4) similis, e. 5) detego, 3. 6) species, ei. 7) fallo, 3. 8) ubique. 9) mortalis, e. 10) sicuti. 11) praestans, tis. 12) unus, a, um. 13) sanus, a, um. 14) mendicator, is, m. 15) aegrotus, a, um. 16) creator, is. 17) totus, a, um. 18) caducus, a, um. 19) gaudium, i. 20) venenum, i.

Zu §. 30. Seite 41.

1) Otium, i. 2) utilis, e. 3) perniciosus, a, um. 4) ambulo, 1. 5) interest, esse. 6) multum. 7) versor, 1. 8) refert, re. 9) nostra. 10) multum. 11) vitupero, 1. 12) quaero, 3. 13) altus, a, um. 14) sitio, 4. 15) perinde est. 16) bibo, 3. 17) dubius, a, um. 18) avaritia, ae. 19) ambitio, nis. 20) adorior. 4. 21) vespertilio, nis. 22) inter. 23) quadrŭpes, dis. 24) numero, 1. 25) pario, 3. 26) balaena, ae. 27) vivus, a, um. 28) pullus, i, m. 29) ovum, i. 30) examino, 1. 31) quotidie. 32) probitas, tis. 33) proficio, 3. 34) deficio, 3.

Zu §. 30. Anhang. Seite 42.

1) Repŭto, 1. 2) verus, a, um. 3) eloquentia, ae. 4) quaero, 3. 5) proficiscor, 3. 6) paganus, i. 7) inquiro, 3. 8) declaro, 1. 9) maneo, 2. 10) hostis, is. 11) occupo, 1. 12) perpetuo. 13) duro, 1. 14) responsio, nis, f. 15) verus, a, um. 16) novi, sse. 17) nondum. 18) quintus, a, um. 19) hora, ae, f. 20) surgo, 3. 21) unquam. 22) saga, ae. 23) sum, es, esse.

Zu §. 31. Seite 42.

1) Saeculum, i. 2) detĕgo, 3. 3) debilito, 1. 4) gingritus, us, lang i. 5) anser, is. 6) servo, 1. 7) revera. 8) antiquus, a, um. 9) scriptor, is. 10) unde. 11) nix, nivis. 12) orior, 4. 13) tenuis, e. 14) vapor, is, m. 15) concresco, 3. 16) multo. 17) sapiens, tis. 18) aurum, i. 19) multo. 20) gravis, e. 21) plumbum, i. 22) perpetuo. 23) glacies. ei. 24) congelatus, a, um. 25) mansuetus, a, um. 26) fecundus, a, um. 27) ferus, a, um.

Zu §. 32. Seite 43.

1) Ubique, lang i. 2) aequus, a, um. 3) planus, a, um. 4) argentum, i. 5) purus, a, um. 6) Israēlita, ae, m. 7) Aegyptus, i. 8) educo, 1. 9) Adulae, ae, lang u. 10) Dhawalagiri, id est. Mons albus. 11) Gallus, i. 12) pulvis pyrius. 13) inve-

nio, 4. 14) Germanus, i. 15) aliquando. 16) quo. 17) hirundo, inis. 18) auctumnus, i. 19) devŏlo. 1. 20) quivis, q. q. 21) ad. 22) senectus, tis. 23) pervenio, 4. 24) tantum. 25) Judaeus, i. 26) faveo, 2.

Zu §. 32. Anm. Seite 44.

1) Creo, 1. 2) opus, eris. 3) auctor, is. 4) debeo, 2. 5) origo, ĭnis, f. 6) agnosco, 3. 7) auctor, is.

Zu §. 33. Nro. 1. Seite 44.

1) Athenae, arum. 2) vivo 3. 3) primum. 4) Lipsia, ae. 5) tandem. 6) Parisii, orum. 7) praeteritus, a, um. 8) hiems, is, f. 9) Londinum, i. 10) transigo, 3. 11) pax, cis, f. 12) inter. 13) Gallia, ae. 14) Anglia, ae. 15) restituo, 3. 16) Lutherus, i, lang e. 17) Islebia, ae. 18) nascor 3. 19) multus, a, um. 20) discipulus, i, m. 21) Campodunum, i. 22) Monachium, i. 23) Augusta Vindelicorum. 24) commŏror, 1. 25) nunc. 26) Berolinum, i. 27) familia, ae, f. 28) Oenipons, tis, oder Oenipontum, i. 29) Tridentum, i. 30) consido, 3.

Zu §. 33. Nro. 2. Seite 44 u. 45.

1) Quum, mit dem Conjunctiv. 2) redeo, ire. 3) ubique. 4) honorifice. 5) excipio, 3. 6) nequeo, quis. 7) praedefinio, 4. 8) Francofurtum, i. 9) Moguntia, ae. 10) aliquamdiu. 11) Argentoratum, i. 12) pervenio 4. 13) inde. 14) Ratisbona, ae. 15) primum. 16) Norimberga, ae. 17) tum. 18) Vinaria, ae. 19) pervenio, 4. 20) inde. 21) Dresena, ae. 22) Praga, ae. 23) nunc. 24) Vienna Austriae od. Vindobona, ae. 25) expecto, 1. 26) confĕro, 3. 27) sui, s. s. 28) litterae, arum. 29) studeo, 2. 30) Corinthus, i. 31) innumerus, a, um. 32) Delphi, orum.

Zu §. 33. Nro. 3. Seite 45.

1) Revertor, 3. 2) fugio 3. 3) mercator, is. m. 4) ad. 5) nundinae, arum, f. 6) celebro, 1. 7) confluo 3. 8) Salisburgum. i. 9) Ulma, ae. 10) Memminga, ae. 11) Basilea, ae. lang e. 12) Tigurum, i. 13) Lentium, i. 14) Brinna, ae. 15) Vratislavia, ae. 16) Stralsundia, ae. 17) Berolinum, i. 18) Thorunium, i. 19) Varsovia, ae. 20) Posna, ae. 21) Bruxellae, arum. 22) Leodium, i. 23) Dusseldorpium, i. 24) Amstelodamum, i. 25) Brema, ae. 26) Hamburgum, i. 27) Lubecca, ae. 28) Lugdunum, i. 29) Genua, ae. 30) Florentia, ae. 31) Mediolanum, i. 32) Bolsanum, i. 33) Tergestum, i. 34) Constantinopolis, is. 35) Taurunum, i. 36) Odessa, ae. 37) Petropŏlis, is. 38) Moscovia, ae. 39) regio, nis, f.

Zu §. 33. Anhang 1. Seite 46.

1) Oppidum, i. 2) Apulia, ae. 3) Miletus, i, lang e. 4) supplicium, i. 5) afficio, 3. 6) floreo, 2. 7) ars, tis. 8) litterae, arum. 9) splendidus, a, um. 10) templum, i. 11) Ephĕsus, i. 12) Asia minor. 13) sedes, is. 14) judaicus, a, um. 15) Hierosolyma, ae, oder orum. 16) paro, 1. 17) olim. 18) Syracusae,

arum. 19) caput, ĭtis. 20) speculum causticum. 21) qui, q. q. 22) portus, us. 23) incendo, 3. 24) Citium, i.

Zu §. 33. Anhang. 2. Seite 46 u. 47.

1) Vehi, von veho, 3. 2) Norimberga, ae. 3) Augusta Vindelicorum. 4) Monachium, i. 5) proficiscor, 3. 6) Lipsia, ae. 7) Dresena, ae. 8) Berolinum, i. 9) Mediolanum, i. 10) Tridentum, i. 11) Oenipontum, i. 12) Campodunum, i. 13) redeo, ire. 14) copiae, arum, f. 15) hostilis, e, oder hostis, is. m. 16) sieh 5). 17) Argentoratum, i. 18) Lunae Villa, ae. 19) Nansium, i. 20) Catalaunum, i.

Zu §. 33. Anm. Seite 47.

1) E vel ex. 2) rus, ruris, n. 3) domus, i. 4) clarus, a, um. 5) maneo, 2, 6) quia. 7) adventus, us. 8) exspecto, 1. 9) magis. 10) prosum, prodesse. 11) clarus, a, um. 12) heros, ois, m. 13) tollo, 3. 14) proboscis, ĭdis. f. 15) nummus, i. 16) humus, i. 17) jaceo, 2. 18) vetus, eris. 19) adhibeo, 2. 20) ad. 21) varius, a, um. 22) ministerium, i. 23) quando. 24) remitto, 3. 25) senior, is. 26) rus, ris. 27) brevi. 28) Aegyptius, i. 29) condio, 4. 30) mortuus, a, um. 31) servo, 1. 32) transigo, 3. 33) juventus, utis, f.

Zu §. 34. A. 1. Seite 49.

1) Arbitror, 1. 2) sentio 4. 3) summus, a, um. 4) bonum, i. 5) gaudeo, 2 6) sanus, a, um. 7) doleo, 2. 8) maxime. 9) spero, 1. 10) animadverto, 3. 11) in exilium, i. 12) mitto, 3. 13) puto, 1. 14) novellae, arum. 15) secure. 16) scio, 4. 17) renascor, 3. (orior, morior und nascor haben im Participium futuri activi: oriturus, moriturus, nasciturus.). 18) suspicor, 1. 19) animans, tis. 20) incŏlo, 3. 21) memini. meminisse. 22) honor, is. 23) labor, is. 24) contentio, onis. 25) acquiro, 3. 26) confiteor, 2. 27) ipse, a, um. 28) ignotus, a, um. 29) nescio, 4. 30) civitas, atis. 31) ideo. 32) libertas, atis. 33) hoc modo. 34) sensim. 35) opprimo, 3. 36) novi, novisse oder nosse. 37) novus, a, um. 38) orbis, is, m. 39) spero 1., 40) audio 4. 41) gigno 3. 42) credo, 3. 43) tuto. 44) inde. 45) colligo, 3. 46) infinitus, a, um. 47) salus, utis, f. 48) a oder ab. 49) oriundus, a, um esse. 50) nescio, 4. 51) quando.

Zu §. 35. A. 2. Seite 50.

1) Facio, 3. 2) certus, a, um. 3) amicitia, ae. f. 4) sum, es, esse. 5) civis, is, m. 6) servo, 1. 7) malo, mavis, malle, 8) impius, a, um. 9) in altum tolli, von tollo, 3. 10) gravis, e. 11) lapsus, us. 12) ruo, 3. 13) athĕus, i, m. 14) nego, 1. 15) notus, a, um. 16) albus, a, um. 17) ursus, i. m. 18) nonnisi. 19) frigidus, a, um. 20) zona, ae. f. 21) reperio, 4. 22) Hispanus, i. 23) butyrum, i, lang y. 24) regula cubitalis. 25) metior, 4. 26) historicus, i. 27) narro, 1. 28) coecus, a, um. 29) rideo, 2. 30) canis, is. 31) dilacero, 1.

Zu §. 35. Anhang. Seite 51.

1) Cunctando. 2) frango 3. 3) cupio, 3. 4) devincio, 4. 5) Turca, ae. 6) disco, 3. 7) intelligo, 3. 8) floreo, 2. 9) finio, 4. 10) quomodo. 11) magistratus, us. 12) sto, 1. 13) certus, a, um. 14) ardor, is. 15) consumo, 3. 16) decipio, 3. 17) condiscipulus, i, m. 18) familiaritas, atis. 19) ineo, ire. 20) promitto, 3. 21) stirps, is. 22) mundi salvator. 23) progigno, 3.

Zu §. 36. B. Seite 51 u. 52.

1) Volo, vis, velle. 2) praeceptum, i. 3) nociturus, a, um. 4) facile. 5) vito, 1. 6) nolo, non vis, nolle. 7) ullus, a, um. 8) injuria, ae. 9) infero, 3. 10) stultus, a, um. 11) intelligo. 3. 12) quam. 13) fructuosus, a, um. 14) agricultura, ae. 15) diligenter. 16) exerceo, 2. 17) sino 3. 18) alter, era, um. 19) alter, a, um. 20) damnum, i. 21) infero 3. 22) Euphrates, is, 23) finis, is. 24) firmo 1. 25) sui, s. s. 26) importo, 1. 27) non rectus, a, um. 28) pareo 2. 29) imperator, is. 30) permitto, 3. 31) sui, s. s. 32) in. 33) nonnisi. 34) aureus, a, um. 35) argenteus, a, um. 36) statua, ae. f. 37) pono, 3.

Zu §. 36. Anhang. Seite 52.

1) Necesse est. 2) vinculum, i. 3) societas, tis, f. 4) ordo, dinis. 5) disrumpo. 3. 6) aliquis, q. q. 7) intereo, ire. 8) exercitus, us. 9) Russia, ae. 10) fames, is. 11) frigus, ŏris. 12) absumo, 3. 13) ad. 14) scola, ae. 15) trado, 3. 16) bene. 17) praeparo, 1. 18) capio, 3. 19) porro. 20) auditus, a, um. 21) diligenter. 22) repeto, 3. 23) diu. 24) maneo, 2. 25) lingua vernacula. 26) adĭtus, us. 27) voluptas, tis. 28) intercludo, 3. 29) timeo, 2. 30) qui, q. q. 31) morbus, i. m. 32) ante. 33) remedium, i. 34) cognitus, a, um.

Zu §. 37. Seite 53 u. 54.

1) Sepulchrum, i. 2) aperio, 4. 3) pons, tis. 4) trans. 5) Hellespontus, i. 6) facio, 3. 7) in. 8) trajicio, 3. 9) reus, i. 10) latus, a, um. 11) sententia, ae. f. 12) praelego, 3. 13) adoro, 1. 14) sibyllinus, a, um. 15) magnus, a, um. 16) pretium, i. 17) emo, 3. 18) depono 3. 19) israeliticus, a, um. 20) numero, 1. 21) postquam. 22) juris consultus, i. 23) fratricidium, i. 24) defendo. 3. 25) sicarius, i. 26) projicio, 3. 27) servus, i.

Zu §. 37. C. Seite 54.

1) Munus, eris. n. 2) bonitas, tis, f. 3) infinitus, a, um. 4) vicissitudo, dinis. f. 5) adsum, esse. 6) studiosus, i. m. 7) conservo, 1. 8) plane non. 9) nimius, a, um. 10) arrogantia, ae. f. 11) profectus, us, m. 12) studiorum. 13) noceo, 2. 14) aeternus, a, um. 15) vere. 16) immortalis, e.

Zu §. 38. A. Seite 55.

1) Patria, ae. f. 2) carus, a, um. 3) aestimo, 1. 4) pro-

bitas, atis. 5) pluris. 6) ignoratio, nis. 7) futurus, a, um. 8) malum, i. 9) scientia, ae. 10) pretiosus, a, um. 11) honestus, a, um. 12) mors, tis. f. 13) turpis, e. 14) malus, a, um. 15) nondum. 16) prudentia, ae. 17) efficio, 3. 18) vis, is. 19) insectum, i. 20) excito, 1. 21) magis. 22) ad. 23) sedulus, a, um. 24) apis, is. f. 25) econtra. 26) multo. 27) parvus, a, um. 28) stella fixa. 29) profundus, a, um. 30) factum, i. 31) difficilis, e. 32) adspectus, us.

Zu §. 39. Seite 55.

1) Periculosus, a, um. 2) lignum i. 3) quercus, us. 4) durus, a, um. 5) tilia, ae. 6) opus, eris. n. 7) artificiosus, a, um. 8) artifex, icis. 9) extensio, nis. 10) severus, a, um. 11) nomen, inis, n. 12) orator, is. 13) hodieque. 14) clarus, a, um. 15) nobilitas, tis. 16) orno, 1. 17) magis. 18) genitor, is.

Zu §. 39. Anhang. Seite 56.

1) Defendo, 3. 2) videor, 2. 3) injuria ae. 4) accipio, 3. 5) facio, 3. 6) taceo, 2. 7) loquor, 3. 8) valeo 2. 9) dives, itis. 10) ratio, nis. 11) cupiditas, tis. 12) pareo, 2.

Zu §. 40. B. Seite 56.

1) Pravus, a, um. 2) macedonicus, a, um. 3) fortis, e. 4) clarus, a, um. 5) caeteri, ae, a. 6) narro, 1. 7) copiose. 8) praestans, tis. 9) ineptus, a, um. 10) risus, us, m. 11) justus, a, um. 12) severus, a, um. 13) sapiens, tis. 14) elŏquens, tis. 15) subtilis, e. 16) jucundus, a, um. 17) nihil, n. 18) amabilis, e. 19) benevŏlus, a, um. 20) longus, a, um.

Zu §. 41. Seite 57.

1) Dimidium, i. 2) multus, a, um. 3) magnus, a, um. 4) regina ae. 5) annus intercalaris, e. 6) unus, a, um. 7) vulgaris, e. 8) Hibernia, ae. f. 9) Britannia, ae. 10) biennium, i. 11) multus, a, um. 12) efficio, 3. 13) lux, cis, f. 14) velox, cis. 15) sonus, i. 16) duplum, i. 17) adultus, a, um. 18) equus, i. m. 19) turris, is. f. 20) in. 21) babylonicus, a, um. 22) murus, i. m. 23) deni, ae, a. 24) pes, dis, m.

Zu §. 41. Anhang. Seite 58.

1) Multus, a, um. 2) amplus, a, um. 3) cupio, 3. 4) arcus, us. 5) diu. 6) considero, 1. 7) obscurus, a, um. 8) regula, ae. f. 9) quis, q. q. 10) difficulter. 11) suspicor, 1. 12) imprŏbus, a, um. 13) densus, a, um. 14) inquietus, a, um. 15) altus, a, um. 16) flumen, inis, n. 17) lente. 18) labor, 3. 19) remotus, a, um. 20) appareo, 2. 21) illecebra, ae. 22) voluptas, atis. 23) facilis, e. 24) transĭtus, us, m. 25) a oder ab. 26) ad. 27) vitium, i.

Zu §. 42. Seite 58 u. 59.

1) Rudis, e. 2) superbus, a, um. 3) potens, tis. 4) opulentus, a, um. 5) luxuriosus, a, um. 6) vitiosus, a, um. 7) cul-

tus, a, um. 8) gratus, a, um. 9) audax, acis. 10) maxime. 11) periculum, i. 12) habeo, 2. 13) servio, 4. 14) posteri, orum. 15) acer, cris, cre, 16) cupiditas, tis, f. 17) celeriter. 18) extinguor, 3. 19) difficilis, e. 20) requiro, 3. 21) attentio, nis. 22) discipulus, i. 23) amoenitas, tis. 24) delecto, 1. 25) nitor, 3. 26) ad. 27) immortalis, e. 28) fido, 3.

Zu §. 44. Nro. 1. Seite 60.

1) Oraculum, i. 2) gravis, e. 3) res, ei, f. 4) consulo, 3. 5) notus, a, um. 6) vehemens, tis. 7) animi motus, us, m. 8) noxius, a, um. 9) gravis, e. 10) medicus, i. 11) curatio, nis. f. 12) adhibeo, 2.

Zu §. 44. Nro. 2. Seite 60.

1) Timidus, a, um. 2) econtra. 3) audax, cis. 4) severus, a, um. 5) carmen, inis, n. 6) lascivus, a, um. 7) levis, e. 8) ordo, inis, m. 9) histrio, nis. 10) olim. 11) contemtus, a, um. 12) paröchus, i. 13) oratio, nis. f. 14) tristis, e. 15) exitus, us, m. 16) impius, a, um. 17) habeo, 2. 18) incautus, a, um. 19) sententia, ae. 20) prudentia, ae. 21) tribuo, 3. 22) indulgens, tis. 23) in. 24) liberi, orum, m.

Zu §. 44. Anm. Seite 61.

1) Einige, 2) mehr tapfer, oder besser: mit mehr Tapferkeit, als Glück, 3) nicht sowohl gierig, oder besser: mit mehr Gierde oder Hitze, als Glück, 4) nicht sowohl verachtet, 5) als verhaßt.

1) Callidus, a, um. 2) timĭdus, a, um. 3) modestus, a, um. 4) persequor, 3. 5) hostis, is. m. 6) prudenter. 7) avide. 8) factum, i. 9) speciosus, a, um. 10) Messenius, i. m. 11) negotium, i. 12) splendidus, a, um. 13) commodus, a, um. 14) aedificium, i. 15) exstruo, 3.

Zu §. 44. Anhang 1. Seite 61.

1) Persa, ae. 2) magnus, a, um. 3) parvus, a, um. 4) nicht primus, sondern prior. 5) nicht ultimus, sondern posterior. 6) Asia minor. 7) Media, ae. f. 8) pars, tis, f. 9) superior, is. 10) inferior, is. 11) Media magna. 12) nobilis, e. 13) rus, ris. 14) prudens, tis. 15) eligo 3. 16) malum, i. 17) parvus, a, um. 18) opus, eris, n. 19) innumerus, a, um. 20) modo. 21) nondum. 22) video, 2.

Zu §. 44. Anhang 2. Seite 62.

1) Elŏquens, tis. 2) opulentus, a, um. 3) erudio, 4. 4) necessarius, a, um. 5) honorifĭcus, a, um. 6) antiquus, a, um. 7) dubius, a, um. 8) mores, um. m. 9) ab initio. 10) sobrius, a, um. 11) postea. 12) luxuriosus, a, um. 13) benefĭcus, a, um. 14) inconstans, antis.

Zu §. 45. A. Seite 64.

1) Fio, fieri, 2) repente. 3) forem, fore. 4) probus, a,

um. 5) existo, 3. 6) existo, 3. 7) legislator, is. 8) maneo, 2. 9) diu. 10) nascor, 3. 11) casus, us. 12) fortuna, ae, f. 13) locus, i. m. 14) certus, a, um. 15) tenax, cis. 16) ignavia, ae. 17) immortalis, e. 18) hinnitus, us, lang i. 19) praeceptor, is. 20) opto, 1. 21) de. 22) in. 23) evado, 3. 24) figulus, i. 25) praeclarus, a, um. 26) tyrannus, i. m. 27) coecus, a, um. 28) per. 29) omnis, e. 30) imperator, is. 31) diu. 32) vivo, 3.

Zu §. 46. B. Seite 64 u. 65.

1) Nobilis, e. 2) heißen oder genannt werden, appellor. 3) avis, is. f. 4) trochĭlus, i. 5) poeta, ae, m. 6) error, is. 7) Aeneas, ae. 8) carmen epicum. 9) describo, 3. 10) Aeneis, ĭdos. 11) terra, ae. f. 12) situs, a, um esse. 13) antiquus, a, um. 14) terrae pars. f. 15) plerumque. 16) India australis, e. 17) amor, is. 18) deliciae, arum. 19) Macedo, ŏnis. 20) mare, is, n. 21) Danubius, i. 22) effundor, 3. 23) niger, gra, rum. 24) placeo, 2.

Zu §. 46. C. Seite 65 u. 66.

1) Mensis, is, m. 2) papa, ae. 3) adversus. 4) dux, cis. 5) ob. 6) figulus i. 7) Ludovicus, i. 8) pius, a, um. 9) successor, is. 10) Carolus, i. 11) post. 12) Davides, is. 13) Israelita, ae. 14) bis. 15) post. 16) ejectio, nis.

Zu §. 47. D. Seite 66.

1) Orator, is. m. 2) justus, a, um. 3) intelligo, 3. 4) sempiternus, a, um. 5) inimicus, i. m. 6) timĭdus, a, um. 7) circumvenior, 4. 8) latro, nis. 9) semibarbărus, i. 10) modestus, a, um. 11) revera. 12) taceo, 2. 13) committo, 3. 14) ullus, a, um. 15) perfĭdus, a, um. 16) administrator, is, m.

Zu §. 47. Anhang. Seite 68.

1) Vetus, eris. 2) Germanus, i. m. 3) Phoenix, icis, m. 4) peritus a, um. lang i. 5) nauta, ae m. 6) aegyptius, i m. 7) antiquus, a, um. 8) tempestas, tis, f. 9) fecundus, a, um. 10) perficio. 3. 11) intelligo, 3. 12) aegroto, 1. 13) cras. 14) advenio, 4. 15) caecus, a, um. 16) contendo, 3. 17) similis, e. 18) somnus, i. 19) aratrum, i. 20) invenio, 4. 21) occŭpo. 1. 22) oceănus, i. 23) penetro, 1. 24) opinio, nis. f. 25) falsus, a, um. 26) timeo, 2. 27) intercludo 3. 28) dubito, 1. 29) adspectus, us. 30) fero, 3.

Zu §. 48. I. 1. Seite 69.

1) Ago, 3. 2) recte. 3) laus, dis. 4) lucrum, i. 5) officium, i. 6) imperium, i. 7) felicitas, tis. f. 8) mercatura, ae. f. 9) iter, itineris. n. 10) magistratus, us. m. 11) otium, i. 12) securĭtas, tis. 13) necessarius, a, um. 14) aedifico, 1. 15) navis, is. f. 16) postremum. 17) timidus, a, um. 18) praebeo. 2. 19) bos, vis. 20) vendo, 3. 21) creo, 1. 22) Suecia, ae. 23) iners, tis. 24) conor, 1. 25) laudabilis, e. 26) terribilis, e. 27) contemno, 3. 28) in, 29) animus i. 30) animadverto, 3.

Zu §. 48. Anhang. Seite 70.

1) Facio, 3. 2) certus, a, um. 3) adsum, esse. 4) princeps, ĭpis 5) civis, is. 6) suspicio, 3. 7) difficilis, e. 8) negotium, i. 9) patior, 3. 10) nondum.

Zu §. 49. 2. Seite 72 u. 73.

1) Memoria, ae. f. 2) vero. 3) fiducia, ae. 4) vires, ium, f. 5) animum facere. 6) conscientia recti. 7) praemium, i. 8) solatium, i. 9) res adversae. 10) patientia, ae. 11) remedium, i. 12) dolor, is. 13) maximum vitium. 14) immoderatus, a, um. 15) cupidĭtas, tis, f. 16) excellens, tis, f. 17) ingenium, i. 18) spectatus, a, um. 19) fides, ei. f. 20) indŏles, is. f. 21) metus, us. 22) genuinus, a, um. 23) incitamentum, i. 24) officium, i. 25) ignoratio, nis. 26) vitium, i. 27) prosum, desse. 28) magis. 29) cognitio, nis. 30) Calabria, ae. 31) capillus, i. m. 32) caput, itis, n. 33) numero, 1. 34) teneo, 2. 35) nimius, a, um. 36) cura, ae. f. 37) res domesticae, rerum domesticarum. 38) perjurium, i. 39) exitium, i. 40) dedĕcus, cŏris. n.

Zu §. 50. II. a. Seite 73 u. 74.

1) Decemvĭri, orum. 2) expello, 3. 3) delphicus, a, um. 4) oraculum, i. 5) celeber, ris, re. 6) prior, is. 7) Bithynia, ae. 8) remitto, 3. 9) senior, is. 10) alius, a, ud. 11) alius, a, ud. 12) timidus, a, um. 13) heri. 14) quot. 15) declaro, 1. 16) egregius, a, um.

Zu §. 50. Anhang. Seite 74 u. 75.

1) Praefero 3. 2) interrogo, 1. 3) fortitudo, dinis. 4) justitia, ae. 5) respondeo, 2. 6) inutilis, e. 7) prosum, prodessse. 8) tribuo, 3. 9) palma, ae. 10) relinquo, 3. 11) petulans, tis. 12) dubius, a, um. 13) auctor, is. 14) psalmus, i.

Zu §. 51. b. Seite 76.

1) Probus, a, um. 2) tenax, cis. 3) propositum, i. 4) jam. 5) olim. 6) ferax, cis. 7) fruges, um. 8) amans, tis. 9) veritas, tis. 10) amantem esse. 11) contentio, nis. 12) cupidus, a, um. 13) res militaris. 14) peritus, a, um. 15) agricŏla, ae. m. 16) urbanus, a, um. 17) ignarus, a, um. 18) partĭceps, cĭpis, 19) homo iratus. 20) impŏtens, tis. 21) plenus, a, um. 22) palus, udis, lang u. 23) inops, ŏpis. 24) fruges, um. 25) adhortor, 1. 26) venturus, a, um. 27) senectus, utis, f. 28) memor, ŏris. 29) ursus, i. m. 30) appetentem esse. 31) mel, lis. 32) negligentem esse. 33) brevi. 34) violo, 1.

Zu §. 52. c. Seite 77.

1) Malum, i. 2) is, ea, id. 3) bonum, i. 4) quod. 5) emendo, 1. 6) quis, q. q. 7) negotium, i. 8) tracto, 1. 9) aliquis, q. q. 10) emolumentum, i. 11) inde. 12) quantus, a, um. 13) serenus, a, um. 14) jucunditas, tis. 15) plus, ris.

16) auctoritas, tis. 17) minus, oris. 18) loquacitas, tis. 19) concito, 1. 20) intelligo, 3. 21) tempestas, tis. 22) commŏdum, i. 23) efficio, 3. 24) fieri non potest. 25) nimius, a, um. 26) indulgentia, ae. 27) corrumpo 3. 28) bene. 29) coepi, pisse. 30) dimidius, a, um. 31) bos, vis. 32) immolo, 1. 33) quoties. 34) geometrĭa, ae. 35) novus, a, um. 36) invenio, 4.

Zu §. 53. III. Seite 78.

1) Prior, is. 2) vitae aetas, tis. 3) abunde. 4) gloria, ae. 5) adipiscor, 3. 6) possideo, 2. 7) satis. 8) parum. 9) prudentia, ae. 10) veritas, atis. 11) firmitas, atis. 12) vires, ium. 13) est. 14) nihil. 15) tracto, 1. 16) ejusmŏdi. 17) insania, ae. 18) vicinia, ae. 19) venalis, e. 20) vivitur. 21) bene. 22) credo, 3. 23) promitto, 3. 24) proverbium, i. 25) memor, is. 26) multus, a, um. 27) clamor, is. 28) lana, ae.

Zu §. 54. IV. 1. A. Seite 80.

1) Philosŏphus, i. 2) eximius, a, um. 3) doctrina, ae. f. 4) inusitatus, a, um. 5) robur, ŏris. n. 6) judicium, i. 7) mel, lis, n. 8) dulcis, e. 9) sapor, is. m. 10) babylonicus, a, um. 11) turris, is. f. 12) eximius, a, um. 13) altitudo, dinis, f. 14) rosa, ae. 15) color, is. m. 16) gratus, a, um. 17) odor, is, m. 18) struthio, nis. 19) eximius, a, um. 20) magnitudo, dĭnis. f. 21) sed et. 22) incredibĭlis, e. 23) stolidĭtas, atis, f. 24) apud. 25) vestis lugubris, e. 26) niger, ra, rum. 27) non necessarius, a, um. 28) magnus, a, um. 29) pretium, i. 30) ars, tis. f. 31) prosum, desse. 32) nullus, a, um.

Zu §. 54. B. Seite 80 u. 81.

1) Sum — ist eine Sache vieler Mühe. 2) labor, is, m. 3) lingua latina. 4) addisco, 3. 5) prudens, tis. 6) injuria, ae. 7) patienter. 8) perfĕro, 3. 9) generosus animus. 10) inimicus, i. 11) ignosco, 3. 12) tempori cedere, von cedo, 3. 13) sum, esse. 14) consanguineus, i. 15) sum, esse. 16) palus, udis, lang u. 17) circa. 18) exsicco, 1. 19) sum, esse. 20) levis, e, animus, i. 21) verus, a, um. 22) repudio, 1. 23) superbus, a, um. 24) omnino. 25) dissolutus, a, um. 26) neglĭgo, 3. 27) sentio, 4. 28) sum, esse. 29) fera, ae. 30) quaero, 3. 31) morsus, us. 32) reddo, 3.

Zu §. 54. C. Seite 81.

1) Judex, ĭcis. 2) sum, esse. 3) juste. 4) judico, 1. 5) veritas, atis. 6) curo, 1. 7) evado, 3. 8) impedio, 4. 9) §. 21. 10) consuetudo, dĭnis. f. 11) corrumpo, 3. 12) diligenter. 13) exploro, 1. 14) progressus, us, m. 15) natu major, is. 16) venĕror 1. 17) sum, esse. 18) in. 19) error, is, m. 20) persevero, 1. lang e.

Zu §. 54. C. Anhang. Seite 82.

1) Taceo, 2. 2) quotidie. 3) cogito, 1. 4) unde. 5) qualis, e. 6) quis, q. q. 7) patienter. 8) fero, 3. 9) merito. 10) patior, 3.

11) plus. 12) disquiro, 3. 13) merito. 14) quaero 3. 15) error, is. 16) evito, 1. 17) facio, 3. 18) egenus, a, um. lang e. 19) adjuvo, 1. 20) par, is. 21) refero, 3. 22) studiosus, i. 23) mos, ris. 24) gero, 3.

Zu §. 54. D. Seite 82.

1) Sum, esse. 2) honor, is. 3) auctoritas, atis. 4) fortuna, ae. 5) fere. 6) regio, onis, f. 7) orbis antiquus. 8) sum, esse. 9) India orientalis. 10) comparatus, a, um. 11) proprietarius, i. 12) dominus, i. m. 13) omnis, e. 14) sententia, ae. 15) honor, is, m. 16) senex, nis.

Zu §. 54. Anm. Seite 83.

1) Horologium, i. 2) vestis, is. f. 3) affirmo, 1. 4) invenio, 4. 5) quare. 6) domus, us, f. 7) stultus, a, um. 8) mundus, i. m. 9) quis, q. q. 10) marsupium, i. 11) alauda, ae. f. 12) neuter, ra, rum.

Zu §. 55. 2. Seite 84.

1) Jure. 2) sanĭtas, atis. 3) probĭtas, atis. 4) simulatus, a, um. 5) mercator, is. 6) merx, cis. f. 7) tantus, a, um. 8) quantus, a, um. 9) nescio, 4. 10) voluptas, atis, f. 11) multus, a, um. 12) equĭdem. 13) attămen. 14) poëma, atis, n. 15) Odyssea, ae, lang e. 16) Ilĭas, ădis.

Zu §. 56. 3. Seite 84 u. 85.

1) Grati animi. 2) memini, isse, dann memŏrem esse. 3) libenter. 4) acceptus, a, um. 5) beneficium i. 6) ingratus, a, um. 7) obliviscor 3. dann immemŏrem esse. 8) facile. 9) in. 10) confero, 3. 11) adhortor, 1. 12) pristinus, a, um. 13) virtus, utis, f. 14) nec. 15) majores, um, m. 16) exantlatus, a, um. 17) commissus, a, um. 18) vitium, i. 19) sum, esse. 20) impedio, 4. 21) rursus. 22) ordĭno, 1. 23) provideo, 2. 24) sum, esse. 25) quamdiu. 26) sum, esse. 27) injuria, ae, f. 28) infero 3. 29) egenus, a, um. 30) miser, a, um.

Zu §. 57. 4. Seite 85 u. 86.

1) Proditio, onis. 2) accuso, 1. 3) caput, ĭtis. 4) damno, 1. 5) tum. 6) caput, itis. 7) absolvo, 3. 8) pecunia, ae. 9) multo, 1. 10) neglectus, a, um. 11) religio, onis, f. 12) absens, tis. 13) parricidium, i. 14) eloquentia, ae. 15) facĭnus, ŏris. 16) ago, 3. 17) ita. 18) mendacium, i. 19) pigritia, ae. 20) negligentia, ae. 21) absolvo, 3. 22) innŏcens, tis. 23) crimen, ĭnis. 24) furtum, i. 25) inventus, a, um. 26) reticeo, 2. 27) quaero, 3. 28) convinco, 3. 29) sinus botanicus. 30) deporto, 1.

Zu §. 58. II. a. Seite 87.

1) Poenitet, 2. 2) praeteritus, a, um. 3) male. 4) collocatus, a, um. 5) taedet, 2. 6) olim. 7) delectari aliqua re. 8) pudet, 2. 9) ignorantia, ae. f. 10) paupertas, atis. f. 11) mi-

sĕret. 2) 12) magis. 13) misericordia, ae, f. 14) requiro, 3. 15) efflagito, 1. 16) Verdruß, Scham und Reue verursachen durch die Verba: pigere, pudere und poenitere. 17) mox. 18) der Imperativ wird durch das Präsens Conjunctivi übersetzt. 19) lacrimae, arum. 20) piget, 2. 21) molestus, a, um. 22) recordor, 1. 23) debeo, 2. 24) actio, onis, f. 25) sum, esse. 26) ignosco, 3. 27) vitium, i. 28) miseret, 2.

Zu §. 59. b. 1. S. 88.

1) Condiscipŭlus, i. 2) respublica, ei, ae. 3) aegrotus, a, um. 4) interest, esse. 5) nihil. 6) imo.

Zu §. 59. 2. Seite 89.

1) Tantus, a, um. 2) multus, a, um. 3) subdĭtus, i. 4) tantusdem, tantădem, tantundem. 5) totus, a, um. 6) malus, a. um.

Zu §. 59. 3. S. 90.

1) Attentus, a, um. 2) dilĭgens, tis. 3) quomodo. 4) quisque, q. q. 5) narro, 1. 6) studiosus, i. 7) vitupĕro, 1. 8) punicus, a, um. 9) in. 10) transfĕro, 3. 11) principatus, us. 12) obtineo, 2. 13) restituo, 3. 14) continuo, 1. 15) novi, isse. 16) bene. 17) male. 18) edŭco, 1.

Zu §. 59. Anm. 1. Seite 90.

1) Daß ich gesund sei — sanum esse oder ut sanus sim. 2) daß du gegenwärtig seiest — te adesse oder ut adsis, doch kommt ut in dieser Construction selten vor. 3) vivo, 3. 4) salvum esse. 5) die Oberherrschaft haben — summae rerum praeesse 6) glücklich leben — beate vivere. 7) in den Wissenschaften fortschreiten — in litteris proficere. 8) daß Carthago zerstört würde — Carthaginem deleri. 9) daß der Friede wieder hergestellt werde — pacem restitui. 10) everto, 3. 11) promoveo, 2. 12) similis, e, hier mit dem Genitiv.

Zu §. 59. Anm. 2. S. 91.

1) Quis, q. q. 2) percontor, 1. 3) ille, a, ud. 4) frater, tris, m.

Zu §. 60. I. Seite 92.

1) Decemvĭri, orum. 2) scribo, 3. 3) devinco, 3. 4) mitto, 3. 5) munus, ĕris. 6) Tarentinus, i. 7) auxilium, i. 8) decus, cŏris. 9) do, 1. 10) negligentia, ae. 11) dedĕcus cŏris. 12) injustitia, ae. f. 13) superbia. ae. f. 14) ultimus, a, um. 15) crimen, inis. 16) tribuo, 3. 17) satis. 18) soror, is, f. 19) manifestus, a, um. 20) enumero, 1. 21) negotium, i. 22) adhibeo, 2. 23) illiberalis, e. 24) solus, a, um.

Zu §. 60. II. 1. a. Seite 93.

1) Aliquando. 2) honor, is. 3) utilĭtas, atis. 4) decus, cŏris. 5) permagnus, a, um. 6) fortuna, ae. f. 7) pernicies, ei. 8) commendatio, onis. 9) peccatum, i. 10) alius, a, ud.

11) excusatio, onis. 12) gloria, ae. f. 13) pudet, 2. 14) dedĕcus, ŏris. 15) committo, 3. 16) duco, 3. 17) laus, dis. 18) dedecus, coris. 19) spes, ei. 20) solatium, i.

Zu §. 61. b. Seite 93 u. 94.

1) Multus, a, um. 2) occultus, a, um. 3) nomen, ĭnis. 4) vitium, i. 5) quantus, a, um. 6) diligenter. 7) quotidie. 8) doctus, a, um. 9) evado, 3. 10) auctoritas, atis. 11) immensus, a, um. 12) cupidĭtas, atis. 13) longus, a, um. 14) manus, us. f. 15) raptum, i. 16) aduncus, a, um. 17) rostrum, i. 18) thesaurus, i. m. 19) fur, is. 20) eripio, 3. 21) immortalis, e. 22) dubito, 1. 23) sidus, ĕris, n. 24) incŏla, ae. m. 25) vitium, i. 26) pudet, 2. 27) ager, ri, m. 28) domus, us. f.

Zu §. 61. Anhang. Seite 94.

1) Nepos, otis, lang o. 2) nomen esse. 3) cognomentum, i. 4) occupo, 1. 5) cognomen, inis. 6) Ludovicus, i. 7) nuntius, i. 8) amoenus, a, um. 9) anni tempestas, atis. f. 10) ver, is. 11) caput, ĭtis. 12) Madritum, i. 13) italicus, a, um. 14) nunc, 15) fluvius, i. m. 16) Danubius, i. 17) Bojoaria, ae. 18) Monachium, i.

Zu §. 62. 2. Seite 95.

1) Probus, a, um. 2) parco 3. 3) infirmus, a, um. 4) invideo, 2. alicui rem. 5) benedico, 3. 6) inimicus, i. 7) maledico, 3. 8) studeo, 2. 9) probitas, atis. 10) veritas, atis. 11) persuadeo, 2. alicui rem. 12) nubo, 3. 13) primum. 14) tum. 15) postremum. 16) caveo, 2. sibi a re. 17) insidiae, arum. 18) acriter succenseo 2. 19) morbus, i. 20) medeor, 2. 21) noceo, 2. 22) dies, ei. 23) stultus, a, um. 24) inhumanus, a, um. 25) contra. 26) sentiens, tis. 17) convicior, 1. 28) fortuna, ae. 29) arrideo, 2. 30) benedico, 3. 31) maledico, 3. 32) illudo, 3. 33) senex, nis. 34) persuadeo, 2. 35) vita urbana. 36) vita rustica. 37) fortis, e. 38) metuo, 3. 39) quisquam, q. q. 40) supplico, 1.

Zu §. 63. 3. Seite 95 u. 96.

1) Intellĭgo, 3. 2) plerique, pleraeque, plerăque. 3) per. 4) lusus, us. 5) tero, 3. 6) colo, 3. 7) nuntius, i, m. 8) in. 9) periculum, i. 10) accendo, 3. 11) agricŏla, ae. 12) excuso, 1. 13) libenter. 14) Parthi, orum. 15) non minus. 16) memorabilis, e. 17) jungo. 3. 18) sapientia, ae. 19) eloquentia, ae. 20) confĕro, 3. 21) recte. 22) parvus, a, um. 23) Aegyptus, i. 24) jungo, 3. 25) utilis, e. 26) dulcis, e. 27) misceo, 2.

Zu §. 63. 4. Seite 96 u. 97.

1) Adsum, esse. 2) quum. 3) parricidium, i. 4) accuso, 1. 5) adjicio, 3. 6) antepono, 3. 7) diu. 8) litterae, arum. f. 9) convenio, 4. 10) consulatus, us, m. 11) patricius, i. 12) postea. 13) plebejus, i. 14) defĕro, 3. 15) eripio, 3. 16) imperium, i. 17) persicus, a, um. 18) infero, 3. alicui bellum. 19) Medi, orum. 20) subjicio, 3. 21) Lydi, orum. 22) sum

esse. 23) praefero, 3. 24) commŏdum, i. 25) communis, e. 26) utilitas, atis. f. 27) posthabeo, 2. 28) subvenio, 4.

Zu §. 64. 1. Seite 98.

1) Appius, a, um. 2) via, ae. f. 3) pes, dis. m. 4) latus, a, um. 5) cloāca, ae. f. 6) altus, a, um. 7) expello, 3. 8) imperium, i. 9) germanicus, a, um. 10) milliare, is. n. 11) vel. 12) stadium, i. 13) passus, us. m. 14) adultus, a, um. 15) pes. dis. m. 16) faux, cis. 17) balaena, ae. 18) numero, 1. 19) contus, i. m. 20) qui, q. q. 21) quivis, q. q. 22) aedificium, i. 23) castor, is. 24) pyrămis, ĭdis. f. 25) exstruo, 3. 26) jubeo, 2.

Zu §. 65. 2 S. 99.

1) Regno, 1. 2) igitur. 3) ad unum omnes. 4) duro, 1. 5) eligo, 3. 6) popularis, e. 7) indoctus, a, um. 8) discipulus, i. 9) doceo, 2. 10) Hunnus, i. 11) aegrotus, a, um. 12) aliquot (unveränderlich). 13) dormio, 4. 14) contra. 15) belligĕror, 1. 16) vigilo, 1. 17) nox, ctis. 18) sterto, 3. 19) Methusala, ae. 20) spero, 1. 21) complures, ium.

Zu §. 66. S. 100.

1) Moses, is. 2) conficio, 3. 3) cursus, us. m. 4) circa. 5) Anglus, i. 6) promitto, 3. 7) pedibus. 8) conficio, 3. 9) Germanus, i. 10) gero, 3. 11) ita. 12) vicissitudo, inis. 13) tempestas, tis. 14) adsuefio, 3. alicui rei. 15) tectum, i. 16) res nautica. 17) peritus, a, um. 18) aliquoties. 19) circumnavigo, 1.

Zu §. 66. Anhang. Seite 101.

1) Ante. 2) quam. 3) condo, 3. 4) cadaver, is. n. 5) Memphis, is, im Accusativ im. 6) inde. 7) paucus, a, um. 8) post, wird zwischen paucis und annis gesetzt. 9) transfero, 3. 10) constat. 11) elegantia, ae. 12) oratio, onis. 13) nonnullus, a, um. 14) saeculum, i. 15) excidium, i. 16) ante. 17) quam. 18) jussus, us. 19) repăro, 1. 20) postquam. 21) everto, 3. 22) baptista, ae.

Zu §. 67. a. Seite 102.

1) Quisquis, q. q. 2) fortitudo, dĭnis. 3) metus, us. 4) latet, 2. 5) quantopere. 6) illĕcĕbrae, arum. 7) voluptas, atis. 8) resisto, 3. 9) irascor, 3. 10) video, 2. 11) quaeso. 12) puer, i. 13) adultus, a, um. 14) canus, a, um. 15) caput, ĭtis. n. 16) illudo, 3. 17) interest, esse. 18) absolvo, 3. 19) rogo, 1. 20) bellator, is. 21) mercator, is. 22) quantus, a, um. 23) nonnullus, a, um. 24) discendus, a, um, 25) lingua, ae, f. 26) impendo, 3. operam alicui rei.

Zu §. 67. b. Seite 103.

1) Oportet, 2. 2) officium, i. 3) satisfacio, 3. 4) sanitas, tis. 5) carus, a, um. 6) innocentia, ae. 7) vita, ae. 8) tranquillitas, atis. 9) multus, a, um. 10) judex, icis, m. 11) justus, a, um. 12) rotundus, a, um. 13) quia. 14) umbra, ae, f. 15) in. 16) eclipsis, is, luna, ae. 17) sacerdos, tis.

18) e oder ex. 19) tribus, us. 20) Levi. 21) mendax, cis. 22) memor, is. 23) consilium, i. 24) dubius, a, um 25) bene. 26) cogito, 1. 27) genere excellens, tis. 28) comis, e.

Zu §. 67. Anm. Seite 103.

1) Miser, a, um. 2) succurro, 3. 3) injuria, ae. 4) condono, 1. 5) vox, cis. 6) attendo, 3. 7) haud sufficio, 3. 8) calamitas, tis. 9) deploro, 1. 10) auxilium, i.

Zu §. 68. Seite 104.

1) Pergămus, i. 2) haeres, dis, lang e. 3) facio, 3. 4) agricultura, ae. 5) doceo, 2. 6) lingua, ae, f. 7) arithmetica, ae. 8) geometria, ae. 9) ars musica. 10) legatus, i. 11) victus, a, um. 12) oro, 1. 13) pax, cis. 14) reddo, 3. 15) aliquamdiu. 16) ambo, ae, o. 17) se praebere, 2. 18) prudens, tis. 19) magnanĭmus, a, um. 20) medicus, i. 21) superbus, a, um. 22) princeps, ĭpis. 23) judico, 1. 24) eligo, 3. 25) Napoleo, nis. 26) Gallia, ae. 27) persaepe. 28) rogo, 1. 29) jam. 30) flagito, 1. 31) habeo, 2. 32) adulor, 1. 33) puto, 1. 34) erro, 1. 35) accido, 3. 36) poena, ae, f.

Zu §. 69. Seite 105.

1) Fortuna, ae, f. 2) juvo, 1. 3) magis. 4) ratio, nis. 5) fugio, 3. 6) vitium, i. 7) sequor, 3. 8) verus, a, um. 9) gloria, ae. f. 10) deficio, 3. 11) effugio, 3. 12) celo, 1. 13) imitor, 1. 14) sequor, 3. 15) sum, esse. 16) incido, 3. 17) Charybdis, is. 18) effugio, 3). 19) latet, 2. 20) sequor, 3. 21) historicus, i. 22) Thucydĭdes, is. 23) imitor, 1. 24) animi pendeo, 2. 25) poenitentia, ae. 26) gloriae, ae. 27) sector, 1. 28) adjŭvo, 1. 29) amictus, us. 30) incessus, us. 31) alter, a, um. 32) actio, nis.

Zu §. 69. Anhang. Seite 106.

1) Adeo, ire — adire aliquem. 2) transgredior, 3. — transgrĕdi montem. 3) Pyrenaei, orum. 4) Alpes, ium. 5) ingredior, 3. — ingrĕdi urbem. 6) aggredior, 3. — aggrĕdi aliquem. 7) dolus, i, 8) vis, is. 9) vinco, 3. 10) proelium, i. 11) accedo, 3. — accedere urbem. 12) imo. 13) trajicio 3. — trajicere copias fluvium. 14) Hellespontus, i. 15) transduco, 3. — transducere copias Germaniam. 16) apud. 17) Thermopylae, arum. 18) dum. 19) classis, is. 20) thracicus, a, um. 21) macedonicus, a, um. 22) thessalicus, a, um. 23) litus, oris, n. 24) praetervĕhor 3. — littora praetervĕhi.

Zu §. 70. a. Seite 107.

1) Studium, i. 2) aliquid. 3) interdum, 4) recreatio, nis. 5) consilium, i. 6) auxilium, i. 7) exemplum, i. 8) imĭtor, 1. 9) interest, esse. 10) divitiae, arum. 11) patet, 2. 12) firmus, a, um. 13) fiducia, ae, f. 14) fortuna, ae. 15) irascor, 3. 16) misĕret, 2. 17) puto, 1. 18) socius, i. 19) negotium, i. 20) conficio, 3.

Zu §. 70. b. Seite 108.

1) Admoneo, 2. 2) attentus, a, um. 3) incipio, 3. 4) prudens, tis. 5) imitor, 1. 6) consilium, i. 7) sequor, 3. 8) res, ei. 9) consulo, 3. — consulere alicui. 10) prolixe. 11) expono, 3. 12) bene. 13) edŭco, 1. 14) interest, esse. 15) soror, is, f. 16) nubo, 3. 17) elĭgo, 3. 18) plus, ris. 19) auctoritas, tis. 20) sum, esse.

Zu §. 71. Seite 109.

1) Imitatio, nis. 2) invidia ae. 3) amicitia, ae. 4) laus, dis, f. 5) praeclara facta. 6) attentio, nis, f. 7) admiratio, nis. 8) nihil. 9) indignus, a, um. 10) maledico, 3. 11) interrogo, 1. 12) vituperium, i. 13) contendo, 3. 14) puto 1. 15) proemium, i. 16) opus, eris, n. 17) tantus, a, um. 18) mercenarius, i, m. 19) merces, edis, lang e. 20) vitium, i. 21) pudet, 2. 22) reprehensio, nis. 23) gravis, e. 24) poena, ae, f.

Zu §. 72. A. Seite 110.

1) Abundo, 1. 2) dux, cis. 3) fortuna, ae. 4) prudentia, ae. 5) Mangel haben, careo, 2. 6) indigeo, 2. 7) novus, a, um. 8) opes, um, f. 9) aggredior, 3. 10) quare. 11) tum, 12) scateo, 2. 13) privo, 1. — aliquem aliqua re privare. 14) socer, eri. 15) civilis, e. 16) nobilis, e. 17) civis, is, m. 18) oculus, i. 19) terribilis, e. 20) bonum, i. 21) parco, 3. 22) puer, i. 23) adultus, a, um. 24) pudet, 2. 25) fama, ae.

Zu §. 72. B. Seite 111.

1) Numidia, ae. 2) pax, cis. 3) a. 4) ingens, tis. 5) pecunia, ae. 6) mercor, 1. — aliquid ab aliquo magno pretio mercari. 7) loco, 1. — alicui aliquid magno pretio locare. 8) vectigal, is, n. 9) magnum pretium doch wird pretium in solchen Fällen weggelassen, und nur der Abl. magno gesetzt. 10) eques, itis, m. 11) conduco, 3. — aliquid magno conducere. 12) permagnus, a, um. 13) promagister, ri. 14) quam plurimus, a, um. 15) feneror, 1. — alicui pecunias grandes magnis usuris. 16) usura, ae, f. 17) zu stehen kommen, consto, 1. 18) de. 19) magnus, a, um. 20) conduco, 3. in Sold nehmen, mercede conducere. 21) merces, dis. 22) emo, 3. 23) servus, i. 24) captivus, i. 25) forum, i. 26) sub hasta venire, von veneo, venire, verkauft werden.

Zu §. 73. C. Seite 112.

1) Debeo, 2. 2) ratio, nis. 3) utor, 3. 4) beatus, a, um. 5) fruor, 3. 6) vescor, 3. 7) es ist erlaubt — licet, ere. 8) utor. 3. 9) ars, tis, f. 10) summus, a, um. 11) auctoritas, tis, f. 12) potior, 4. 13) fungor, 3. 14) libero, 1. — aliquem aliqua re liberare. 15) perniciosus, a, um. 16) conjuratio, nis, f. 17) ipsi concessus, a, um. 18) potestas, tis, f. 19) moderatio, nis, f. 20) quare. 21) fruor, 3. 22) summum imperium. 23) diu. 24) per breve tempus. 25) fungor, 3. 26) juvo, 1.

27) impedio, 4. 28) perspicio, 3. 29) officium, i. 30) justitia, ae. 31) fungor, 3. 32) supremus, a, um. 33) dies, ei, c. 34) lateo, 2. 35) relĭqui, ae, a. 36) bene. 37) utor, 3.

Zu §. 73. D. Seite 112.

1) Dictator, is, m. 2) debeo, 2. 3) magistratus, us. 4) abdico, 1. — se magistratu abdicare. 5) universus, a, um. 6) imperium, i. 7) expello, 3. — aliquem urbe expellere. 8) supersedeo, 2. — laboribus supersedere. 9) lubenter. 10) labor, is. 11) expello, 3. 12) consilium, i. 13) cogo, 3. 14) decedo, 3.

Zu §. 74. A. Seite 113.

1) Revŏco, 1. 2) defendo, 3. 3) victor, is. 4) victus, a, um. 5) legatus, i. 6) peto, 3. 7) adjŭvo. 1. 8) transeo, ire. 9) potior, 4. 10) libertas, tis. 11) spolio, 1. 12) quaero, 3. — ex aliquo quaerere. 13) quomodo. 14) habeo, 2. 15) proficiscor, 3. 16) consŭlo, 3. 17) error, is. 18) libero, 1. 19) propero, 1. 20) finio, 4. 21) post. 22) discessus, us. 23) magus, i. 24) bethlehemiticus, a, um. 25) infans, tis, m. 26) trucido, 1. 27) adeo, ire. 28) templum, i. 29) dormio, 4. 30) verbum, i. 31) apostolus, i. 32) emitto, 3. 33) christianus, a, um. 34) religio, nis, f. 35) ubīque. 36) praedĭco, .1 37) Amstelodamum, i. 38) ibi. 39) varius, a, um. 40) merx, cis, f. 41) emo, 3. 42) vendo, 3. 43) solvo, 3. 44) adimpleo, 2.

Zu §. 74. Anhang. 1. Seite 114.

1) Crebro. 2) venor, 1. 3) prosum, desse. 4) ante. 5) nox media. 6) dormio, 4. 7) alius, a, ud. 8) avis rapax. 9) evŏlo, 1. 10) noctu. 11) alius, a, ud. 12) interdiu. 13) praedor, 1. 14) abeo, ire. 15) adjicio, 3. 16) intentus, a, um. 17) meditatio, nis, f. 18) Helvetii, orum. 19) grex, gis. 20) pasco, 3. 21) sum, esse. 22) auxilior, 1. 23) quando. 24) orior, 4. 25) eo, ire. 26) noctua, ae. 27) dormio, 4.

Zu §. 74. Anhang 2. Seite 115.

1) Confĕro, 3. — sese conferre. 2) litterae, arum. 3) studeo, 2. 4) adire — locum. 5) scola, ae. 6) disco, 3. 7) flos, ris, m. 8) facio, 3. 9) floreo, 2. 10) oleo, 2. 11) ad id. 12) destino, 1. 13) instar. 14) canis aguaticus. 15) in undas. 16) prosilio, 4. 17) vulgus, i. 18) ludibrium, i. 19) risus, us. 20) sum, esse.

Zu §. 75. B. Seite 115 u. 116.

1) Lingua, ae, f. 2) facilis, e. 3) anglĭcus, a, um. 4) gallĭcus, a, um. 5) caro, carnis, f. 6) columba, ae. 7) difficilis, e. 8) concŏquo 3. 9) recens, tis. 10) carus, a, um. 11) cantus, us. 12) luscinia, ae. 13) gusto, 1. 14) laetus, a, um. 15) fruor, 3. 16) maturus, a, um. 17) uva, ae, f. 18) iratus, a, um. 19) horribilis, e. 20) censeo, 2. 21) turpis, e. 22) indignus, a, um. 23) quare. 24) nefas, indeclinabel. 25) regula, ae, f. 26) intellĭgo, 3. 27) evito, 1. lang i. 28) reputo, 1. 29) dili-

genter. 30) optimus, a, um. 31) censeo, 2. 32) fas indeclinabel. 33) nefas. 34) ludo, 3. 35) paterfamilias. 36) sum, esse. 37) primus, a, um. 38) cubo, 1. 39) surgo, 3. 40) postremus, a, um. 41) cubo, 1. 42) regula, ae, f. 43) perăgo, 3. 44) postulatum, i. 45) repello, 3. 46) pario, 3. 47) conservo, 1. 48) debitum, i. 49) contrăho, 3. 50) deleo, 2. 51) obsono, 1. lang o. 52) redeo, ire. 53) sicarius, i. 54) juxta. 55) templum cathedrale. 56) transfīgo, 3.

Zu §. 78. A. Seite 119.

1) Facultas, tis, f. 2) loquor, 3. 3) proprius, a, um. 4) ars, artis. 5) consuetudo, ĭnis. 6) poto, 1. 7) divitiae, arum. 8) privo, 1. 9) impunĭtas, tis. 10) illecebra, ae. 11) pecco, 1. 12) ignis, is. 13) vis, is. 14) calefacio, 3. 15) illustro, 1. 16) calleo, 2. 17) bene. 18) utor, 3. 19) sum, esse. 20) tantus, a, um. 21) cupiditas, tis, f. 22) ultro. 23) melius. 24) philosŏphor, 1. 25) miseret, 2. 26) studiosum esse. 27) historicus, i. 28) equito, 1. 29) peritus, a, um. 30) male. 31) cupidus, a, um. 32) salto, 1. 33) doceo, 2. 34) libenter. 35) disco, 3. und cupidus, a, um. 36) nato, 1. 37) peritus, a, um.

Zu §. 78. Anhang. Seite 119 u. 120.

1) Modus, i, m. 2) jocor, 1. 3) retineo, 2. 4) vis is, f. 5) dico, 3. 6) veho, 3. 7) taurus, i. 8) aro, 1. 9) traho, 3. 10) custodio, 4. 11) facio, 3. 12) garrio, 4. 13) mitto, 3. 14) recipio, 3. — se recipere. 15) otior, 1. 16) causa. 17) a. 18) munus, eris, n. 19) requiesco, 3.

Zu §. 79. B. Seite 120.

1) Elector, is. 2) sum, esse. 3) jus, ris, n. 4) elĭgo, 3. 5) magnes, etis, m. lang e. 6) mirus, a, um. 7) vis, vis, f. 8) ferrum, i. 9) attrăho, 3. 10) dexteritas, tis, f. 11) nidus. i, m. 12) construo, 3. 13) cupidus, a, um. 14) injuria, ae, f. 15) ulciscor, 3. 16) beneficium, i. 17) remuneror, 1. 18) §. 25. Seite 36. 19) discendi cupidus. 20) arripio, 3. 21) occasio, nis, f. 22) animus, i. m. 23) excŏlo, 3. 24) cupido, inis, f. 25) multus, a, um. 26) perniciosus, a, um. 27) cupidus, a, um. 28) percipio, 3. 29) trado, 3. 30) coérceo, 2. 31) libido, ĭnis. 32) supervacuus, a, um.

Zu §. 80. A. Seite 121.

1) Crepuscŭlum, i. 2) aptus, a, um. 3) loquor, 3. 4) inservio, 4. 5) aro, 1. 6) curro, 3. 7) porto, 1. 8) tempus nocturnum. 9) aptus, a, um. 10) dormio, 4. 11) studeo, 2. 12) pars, tis. 13) solvo, 3. 14) charta emporetica. 15) utilis, e. 16) aqua marina. 17) reddo, 3. 18) aptus, a, um. 19) neo, 2. 20) runcino, 1. 21) confirmatus, a, um. 22) aetas, tis, f. 23) dedisco, 3. 24) idoneus, a, um.

Zu §. 80. B. Seite 121 u. 122.

1) Omnis, e. 2) utilis, e. 3) lintea, orum. 4) purgo,

1. 5) inservio, 4. 6) ingenium, i. 7) acuo, 3. 8) mores, um. 9) emendo, 1. 10) par, is. 11) molestia, ae. 12) perfero, 3. 13) manus, us, f. 14) sufficio, 3. 15) vix. 16) comparo, 1. 17) indigeo, 2. 18) idoneus, a, um. 19) distributio, nis, f. 20) labor, is. 21) augeo, 2. 22) sublevo, 1. 23) idoneum esse. 24) addisco, 3. 25) adultus, a, um. 26) homo, nis, m. 27) minus. 28) habilis, e. 29) parvus, a, um. 30) solus, a, um. 31) agitatio, nis, f. 32) cauda, ae. 33) parem esse. 34) prosterno, 3.

Zu §. 80. Anhang. Seite 123.

1) Caro, carnis, f. 2) inservio, 4. 3) alo, 3. 4) pilus, i. 5) castor, is. 6) conficio, 3. 7) pileus, i, m. 8) creo, 1. 9) oscen, ĭnis, m. 10) delecto, 1. 11) auris, is. f. 12) lignum, i. 13) septentrionalis, e. 14) aedifico, 1. 15) orno, 1. 16) classis, is, f. 17) adhibeo, 2. 18) studeo, 2. — alicui rei studere. 19) maxime. 20) propago, 1. 21) christianus, a, um. 22) religio, nis, f. 23) latet, 2. 24) quantus, a, um. 25) addisco, 3. 26) impendo, 3. — operam alicui rei impendere. 27) hora matutina. 28) idoneus, a, um. 29) virtutis studiosus. 30) consecro, 1. 31) colo, 3. 32) veneror, 1. 33) thermomĕtrum, i. 34) exploro, 1. 35) mutatio, nis, f. 36) calor, is. 37) frigus, ŏris. 38) propensus, a, um. 39) patefacio, 3. 40) vitium, i.

Zu §. 81. A. Seite 123 u. 124.

1) Memĭni, isse. 2) inter. 3) oro, 1. 4) alienus, a, um. 5) ad. 6) volo, 1. 7) piscis, is. 8) nato, 1. 9) cogito, 1. 10) ago, 3. 11) destinatus, a, um. 12) ignosco, 3. 13) propensus, a, um. 14) ulciscŏr, 3. 15) vivo, 3. 16) opus est. 17) taedet, 2. 18) inter. 19) confabŭlor, 1. 20) misĕret, 2. 21) mentior, 4. 22) paratus, a, um. 23) excelsus, a, um. 24) animus. i, m. 25) propensus, a, um. 26) exĭgo, 3. 27) brevitas, tis. 28) velocitas, tis. 29) oportet, 2. 30) continuo. 31) laboro, 1. 32) impello, 3.

Zu §. 82. B. Seite 124.

1) Gero, 3. 2) opus est. 3) narratio, nis, f. 4) tueor, 2. 5) auctoritas, tis, f. 6) excogito, 1. 7) excuso, 1. 8) delictum, i. 9) profĕro, 3. 10) ingenium, i. 11) requiro, 3. 12) auctoritas, tis, f. 13) opprimo, 3. 14) abutor, 3. 15) exsequor, 3. 16) consilium, i. 17) satis. 18) praeparo, 1. 19) similitudo, nis. 20) mores, um. 21) tenax, cis. 22) vinculum, i. 23) connecto, 3. 24) amicitia, ae, f. 25) latet, 2. 26) augeo, 2. 27) incola, ae, m. 28) asylum, i. 29) quilibet, q. q. 30) ordo, ĭnis, m. 31) aetas, tis. 32) aperio, 4.

Zu §. 83. A. Seite 125.

1) Spero, 1. 2) fio, fieri. 3) malum, i. 4) levis, e. 5) pecco, 1. 6) sileo, 2. 7) quantus, a, um. 8) nugor, 1. 9) perdo, 3. 10) impero, 1. 11) venor, 1. 12) curro, 3.

13) esurio, 4. 14) sitio, 4. 15) algeo, 21. 6) aestuo, 1. 17) erudio, 4. 18) judico, 1. 19) cautus, a, um. 20) pronuntio, 1. 21) versatus, a, um. 22) capio, 3. 23) philosŏphor, 1. 24) compŭto, 1. 25) multus, a, um. 26) voluptas, tis, f. 27) navigo, 1. 28) judico, 1. 29) amitto, 3. 30) gutta, ae. 31) cavo, 1. 32) lapis, ĭdis. 33) vis, is. 34) saepe. 35) cado, 3. 36) fio, fieri. 37) saepe. 38) studeo, 2.

Zu §. 84. B. Seite 126.

1) Grammaticus, i. 2) de. 3) nauta, ae. 4) minuo, 3. 5) contrăho, 3. 6) velum, i. 7) periculum, i. 8) tempestas, tis. 9) committo, 3. 10) malum, i. 11) omitto, 3. 12) bonum, i. 13) pecco, 1. 14) inter. 15) de. 16) appello, 1. 17) rego, 3. 18) acer, cris, cre. 19) lis, tis, f. 20) orior, 4. 21) exerceo, 2. 22) ejusmŏdi. 23) rite. 24) colo, 3. 25) adimpleo, 2. 26) officium, i. 27) ago, 3. 28) enarro, 1. 29) res adversae. 30) copiosus, a, um. 31) commemoro, 1. 32) res secundae. 33) brevis, e.

Zu §. 87. Seite 128.

1) Consolor, 1. 2) sedeo, 2. 3) fleo, 2. 4) in. 5) ruina, ae. 6) deleo, 2. 7) praesagio, 4. 8) immineo, 2. 9) fatum, i. 10) floreo, 2. 11) senesco, 3. 12) aetas, tis. 13) praeclarus, a, um. 14) factum, i. 15) patro, 1. 16) memoria, ae, f. 17) praetereo, ire. 18) malum, i. 19) orior, 4. 20) occido, 3. 21) accipio, 3. 22) immĕmor, is. 23) hostis, is. 24) do, 1. 25) fides, ei, f. 26) habeo, 2. 27) absum, esse. 28) proditio, nis. 29) accuso, 1. 30) experientia, ae. 31) invetero, 1. 32) vitium, i. 33) difficilis, e. 34) extirpo, 1.

Zu §. 90. a. Seite 132 u. 133.

1) Expello, 3. 2) libero, 1. 3) a. 4) Gallus, i. 5) Corinthus, i, f. 6) everto 3. 7) antiquus, a, um. 8) auctoritas, tis, f. 9) recipio, 3. 10) sequor, 3. 11) utilia suadeo. 2. 12) Saguntus, i. f. 13) situs, a, um esse. 14) diruo, 3. 15) prudentia, ae. 16) scientia, ae. 17) res, ei, f. 18) expĕto, 3. 19) fugio, 3. 20) sequor, 3. 21) via, ae. 22) duco, 3. 23) adipiscor, 3. 24) fungor, 3. 25) officium, i. 26) justitia, ae. 27) metus, us. 28) poenitentia, ae. 29) vexo, 1. 30) instar. 31) vermis, is, m. 32) animus, i. 33) rodo, 3. 34) recordor, 1. 35) injuria, ae. 36) semel. 37) praetereo, ire. 38) compăro, 1. 39) scientia, ae, f. 40) prosum, desse. 41) parco, 3. 42) hora, ae, f. 43) creator, is. 44) adnumero, 1. 45) venator, is. 46) utor, 3. 47) ferae, arum. 48) investigo, 1. 49) favonius, i. m. 50) contrarius, a, um. 51) navigo, 1. 52) Hierosolyma, ae, f. 53) vis, is. 54) expugno, 1. 55) instauro, 1. 56) devasto, 1. 57) caput, ĭtis. 58) damno, 1. 59) remitto, 3. 60) lux, cis, f. 61) accipio, 3. 62) prospicio, 3. — alicui prospicere. 63) ratio, nis. 64) carco, 2. 65) paganus, i, lang a. 66) amplector, 3. 67) doctrina, ae. 68) sperno, 3. 69) gratus, a, um. 70) animus,

i, m. 71) juvo, 1. 72) per. 73) desidia, ae. 74) exĭgo, 3. 75) quum. 76) infĕro, 3. — alicui inferre bellum. 77) peto, 3. 78) jubeo, 2. 79) sibyllinus, a, um. 80) depono, 3.

Zu §. 91. b. Seite 134 u. 135.

1) Acriter. 2) irascor, 3. 3) interficio, 3. 4) vinco, 3. 5) fugio, 3. 6) in. 7) ibi. 8) advenio, 4. 9) Crotoniates. ae, m. lang a. 10) pictura, ae. 11) exorno, 1. 12) utor, 3. 13) pictor, is. 14) longe. 15) supero, 1. 16) summum imperium. 17) potior, 4. 18) persĕquor, 3. 19) adversarius, i. m. 20) acriter. 21) convenio, 4. 22) quotannis. 23) bis. 24) legatus, i. 25) maximus, a, um. 26) querela, ae, f. lang e. 27) res, ei, f. 28) exploro, 1. 29) dijudico, 1. 30) consŭlo 3. 31) incipio, 3. 32) sibi mortem consciscere 3. sich selbst den Tod anthun. 33) de. 34) salus, tis, f. 35) despero, 1. 36) dignus, a, um. 37) conjungo, 3. 38) divitiae, arum. 39) male. 40) compăro, 1. 41) sum, esse. 42) decus, ŏris. 43) avarus, a, um. 44) rerum copia, ae. 45) abundo, 1. 46) doch wird hier nicht ausgedrückt. 47) pauper, is. 48) imperite. 49) jaculor, 1. 50) conspicor, 1. 51) sich setzen, consido, 3 52) prope. 53) scopus, i. 54) concedo, 3. 55) venia, ae. 56) non. 57) rogo, 1. 58) provideo, 2. 59) non. 60) cogito, 1. 61) mitto, 3. 62) coram. 63) concio, nis. 64) laudo, 1. 65) in. 66) dico, 3. 67) quaero, 3. 68) villa, ae, f. 69) mappa geographica. 70) monstro, 1. 71) Pisae, arum. 72) aquae, arum. 73) utor, 3. 74) trado, 3. 75) gemini, orum, m. 76) uxor, is, f. 77) nutrio, 4. 78) edŭco, 1. 79) crudelitas, tis, f. 80) tam immanis, e. 81) liberi, orum, m. 82) epulor, 1. 83) appono, 3. 84) ignoro, 1. 85) quantus, a, um. 86) interest, esse. 87) interdum. 88) causa. 89) exerceo, 2. 90) memoria, ae. 91) sententia, ae, f. 92) edisco, 3. 93) praescribo, 3. 94) dono, 1. 95) summus, a, um. 96) consilium, i. 97) dignus, a, um. 98) eligo, 3. 99) potior, 4. 100) trado, 3.

Zu §. 92. Seite 135 u. 136.

1) Dissuadeo, 2. 2) exscindo, 3. 3) exhibeo, 2. 4) §. 10. 4. 5) educo, 1. 6) puer, i. 7) ago, 3. 8) praeclarus, a, um. 9) praeceptum, i. 10) §. 15. 11) §. 10. 4. 12) corroboro, 1. 13) tueor, 2. 14) sanitas, tis, f. 15) excolo, 3. 16) juvenilis, e. 17) mores, morum. 18) Messias, ae, m. 19) ante. 20) deleo, 2. 21) Hierosolymae, arum. 22) post. 23) expello, 3. 24) hinnio, 4. 25) facio, 3. 26) saepius. 27) omnis, e. 28) ratio, nis, f. 29) gero, 3. 30) invenio, 4. 31) pulvis pyrius. 32) muto, 1. 33) orior, 4. 34) efficio, 3. 35) capio, 3. 36) consilium, i. 37) interficio, 3. 38) interficio, 3. 39) alius, a, ud. 40) praeclarus, a, um. 41) alius, a, ud. 42) turpis, e. 43) factum, i. 44) interficio, 3. 45) princeps, ipis, m. 46) opprimo, 3. 47) libertas, tis, f. 48) sum, esse. 49) pernicies, ei. 50) praemature. 51) morior, 3. 52) plane. 53) verto, 3. 54) sum, esse. 55) dolor, is, m. 56) tollo, 3. 57) disciplina, ae, f. 58) damno esse.

Zu §. 93. Seite 136 u. 137.

1) Exsecror, 1. — aliquem, 2) morior, 3. 3) spero, 1. 4) brevi. 5) scribo, 3. 6) amitto, 3. 7) pareo, 2. 8) spero, 1. 9) hortus, i. m. 10) purgo, 1. 11) curo, 1. 12) experior, 4. 13) caducus, a, um. 14) somnio, 1. 15) versus, us. 16) facio, 3. 17) dormio, 4. 18) mercator, is. 19) proficiscor, 3. 20) latro, nis. 21) opprimo, 3. 22) persaepe. 23) magna. 24) molior, 4. 25) majora. 26) spero, 1. 27) offĕro, 3. 28) pudens, itis. 29) saepissime. 30) ultro. 31) impudens, tis. 32) postulo, 1. 33) nego, 1. 34) sperno, 3. 35) honor, is, m. 36) sequor, 3. 37) tolero, 1. 38) calamĭtas, tis, f. 39) aeternus, a, um. 40) requies, ei, f. 41) vivo, 3. 42) deploro, 1. 43) praemature. 44) morior, 3. 45) fruor, 3. 46) somnio, 1. 47) vigilo, 1. 48) tranfĭgo, 3. 49) senectus, tis. 50) gemo, 3. 51) exspecto, 1. 52) metuo, 3. 53) exhaurio, 4. 54) quies, tis, f. 55) gratus, a, um. 56) contemno, 3. 57) perpetior, 3. 58) dolor, is, m. 59) egregie. 60) disputo, 1.

Zu §. 93. Anhang. Seite 137.

1) Vom Zorn gereizt — ira incitatus. 2) postea. 3) poenitet, 2. 4) coactus, a, um. 5) fames, is. 6) dedo, 3. 7) ductus, a, um. 8) incumbo, 3. 9) exaudio, 4. 10) actus, a, um. 11) paternus, a, um. 12) ineptus, a, um. 13) votum, i. 14) motus, a, um. 15) misericordia, ae. 16) reddo, 3. 17) impeditus, a, um. 18) vitium, i. 19) irascor, 3. 20) monstro, 1. 21) stolidus, a, um. 22) perterritus, a, um. 23) varius, a, um. 24) monstrum, i. 25) spectrum, i. 26) sperno, 3. 27) negligo, 3. 28) ad. 29) inflammatus, a, um. 30) aviditas, tis. 31) rapio, 3.

Zu §. 94. Seite 138.

1) Concedo, 3. 2) venia, ae. 3) non. 4) rogo, 1. 5) medio in cursu. 6) opprimo, 3. 7) opinor, 1. 8) modestus, a, um. 9) habeo, 2. 10) exterus, i. 11) fides, ei. 12) nunquam. 13) vitupero, 1. 14) juvo, 1. 15) Aufsehen machen — jacto, 1. 16) eo, ire. 17) cubo. 1. 18) officium, i 19) fungor, 3. 20) suppedito, 1. 21) largus, a, um. 22) pabulum, i. 23) laboro, 1. 24) disputo, 1. 25) intelligo, 3. 26) sum, esse. 27) insipiens. tis.

Zu §. 95. Seite 138 u 139.

1) Quoties. 2) orior, 4. 3) luscinia, ae. 4) cano, 3. 5) adeo, ire — adire aliquem. 6) sedulo, 7) rugio, 4. 8) juba, ae. 9) erigo 3. 10) fero, 3. 11) res adversae. 12) moderate. 13) queror, 3. 14) lacesso, 3, 15) iracundus, a, um. 16) furo, 3 — 17) haurio, 4. 18) bibo, 3. 19) projicio, 3. 20) calix, cis. 21) idem, eadem, idem. 22) invenio, 4. 23) sub dio. 24) apricor, 1. 25) facio, 3. 26) salvator, is. 27) affirmo, 1. 28) non oportet, 2. 29) Caesar, is. 30) census, us, m.

Zu §. 96. Seite 139 u. 140.

1) Devinco, 3. 2) redeo, ire. 3) clarus, a, um. 4) dux,

cis. 5) eligo, 3. 6) Saguntus, i. f. 7) expugno, 1. 8) praeterlabor, 3. 9) finio, 4. 10) floreo, 2. 11) advenio. 4. 12) revivisco, 3. 13) universus, a, um. 14) corrumpo, 3. 15) mores, um, m. 16) expello, 3. 17) Samnites um. 18) subigo, 3. 19) Tarentus, i, f. 20) potior, 4. 21) Italia inferior. 22) rogo, 1. 23) serena tempestas. 24) pluvia, ae. 25) exopto, 1. — exoptare aliquid. 26) Bethlehemi, orum. 27) magus, i. 28) oriens, tis. 29) recens natus. 30) adoro, 1. 31) oppugno, 1. 32) regnum, i. 33) abrogo, 1. 34) regno, 1. 35) celebro, 1. 36) convenio, 4. 37) innumerus, a, um. 38) copia, ae, f. 39) exstruo, 3. 40) lustro, 1. 41) orior, 4. 42) repente. 43) ingens, tis. 44) tempestas, tis, f. 45) incipio, 3. 46) templum, i. 47) aperio, 4. 48) Etruria, ae. 49) reduco, 3. 50) comparo, 1. 51) immortalis, e. 52) fama, ae, f. 53) quaero, 3. 54) acus magnetica. 55) inventus, a, um. 56) occupo, 1. 57) vigilo, 1. 58) anser, is. 59) devinco, 3. 60) potior, 4. 61) imperium, i. 62) expello, 3. 63) repudio, 1. 64) duco, 3. 65) uxor, is. 66) artifex, ficis. 67) esurio, 4. 68) arbitror, 1. 69) opprimo, 3. 70) aus dem Weg räumen, tollo, 3. 71) hora, ae, f. 72) institutio, nis. 73) finio, 4. 74) concedo, 3. 75) animus, i. 76) recreo, 1. 77) aliquamdiu. 78) justus, a, um. 79) orbo, 1. 80) invideo, 2.

Zu §. 97. Seite 141 u. 142.

1) Regno, 1. 2) in. 3) venio, 4, 4) intercedo, 3. 5) educo, 1. 6) trado, 3. 7) morior, 3. 8) deleo, 2. 9) devinco, 3. 10) Indi, orum. 11) subigo, 3. 12) Oriens, tis, m. 13) Babylon, is. 14) revertor, 3. 15) difficultas, tis, f. 16) §. 20. 17) juvo, 1. 18) supero, 1. 19) tu. 20) suadeo, 2 21) permitto, 3. 22) aliquantum. 23) addisco, 3. 24) impendo, 3. 25) expello, 3. 26) sum, esse. 27) adhibeo, 2. 28) patientia, ae, f. 29) diligentia, ae, f. 30) difficilis, e. 31) perficio, 3. 32) assevero, 1. 33) nihil unquam. 34) addo, 3. 35) jusjurandum, jurisjurandi. 36) praeterquam. 37) jubeo, 2. 38) magistratus, us. 39) absum, abesse. 40) patefio, 3.

Zu §. 98. Seite 142 u. 143.

1) Als Cicero Consul war, consul, is. 2) catilinarius, a, um. 3) conjuratio, nis, f. 4) detego, 3. 5) dux, cis. 6) ohne daß dein Vater willens war, invitus, a, um. 7) ohne daß ich es wußte, inscius, a, um. 8) abeo, ire. 9) imperator, is. 10) comes, itis. 11) auctor, is. 12) magus, i. 13) igne vastare. 14) testis, is. 15) undique. 16) obsideo, 2. 17) imbecillus, a, um. 18) meditor, 1. 19) ineptus, a, um. 20) siccus, a, um. 21) coelum, i. 22) hortus, i. 23) irrigo, 1. 24) facio, 3. 25) collega, ae, m. 26) qui, q. q. 27) adjutor, is. 28) ejicio, 3. 29) privo, 1. 30) dux, cis. 31) reporto, 1. 32) lumen, inis. 33) prospicio, 3. — alicui. 34) inscius, a, um. 35) salus, tis. f. 36) caput, itis. 37) damno, 1. 38) inscius, a, um. 39) invitus, a, um. 40) adversus. 41) pugno, 1. 42) intelligo, 3. 43) dux,

cis. 44) custos, dis. 45) determinatus, a, um. 46) meta, ae, f. 47) multus, a, um. 48) certe. 49) contingo, 3. 50) adjutrix, cis. 51) dubito, 1. 52) apostolus, i. 53) jubeo, 2. 54) adjutor, is. 55) auctor, is. 56) sacer, cra, crum. 57) litterae, arum. f. 58) invitus, a, um. 59) capillus, i. 60) intorqueo 2.

Zu §. 99. Seite 144 u. 145.

1) Multus, a, um. 2) paupertas, tis. 3) dedecus, oris. 4) sum, esse. 5) pudet, 2. 6) credo, 3. 7) fides, ei, f. 8) narro, 1. 9) quantus, a, um. 10) judico, 1. 11) careo, 2. 12) igitur. 13) conservo, 1. 14) impello, 3. 15) sine. 16) cogito, 1. 17) ago, 3. 18) tantus, a, um. 19) insania, ae, f. 20) aequus animus. 21) cupio, 3. 22) vaco, 1. 23) studiosus, a, um. 24) extimesco, 3. 25) abstineo, 2. — re aliqua. 26) deperdo, 3. 27) commodum, i. 28) enumero, 1. 29) pietas, tis. 30) insum, inesse — inesse alicui.

Zu §. 100. Seite 146 u. 147.

1) Utinam 2) uti. 3) culpa, ae. 4) sic. 5) suspicio, nis. 6) vito, 1. 7) possum, posse. 8) finio, 4 9) firmus, a, um. 10) compono, 3 11) benefacio, 3. 12) hilaris, e. 13) animus, i. 14) arripio, 3. 15) o si. 16) negotia publica. 17) depono, 3. 18) in. 19) vita privata. 20) recedo, 3. 21) cogito, 1. 22) floreo, 2. 23) interest, esse. 24) diligenter. 25) vito, 1, 26) potius. 27) adultus, a, um. 28) cognosco, 3. 29) perpetior, 3. 30) difficilis, e. 31) supero, 1. 32) suspicio, 3. 33) gravior, is. 34) res, ei. 35) nisi. 36) addico, 3. 37) licet. 38) consuetudo, inis. 39) consulo, 3. 40) irrideo, 2. — aliquem. 41) quum. 42) interrogo, 1. 43) quomodo. 44) wollte Gott, daß, utinam. 45) sic. 46) sum, esse. 47) documentum, i. 48) difficultas, tis, f. 49) vinco, 3. 50) dummodo. 51) fervor, is. 52) occupo, 1. 53) despero, 1. 54) de. 55) successus, us. 56) conatus, us, m. 57) wenn auch noch so, quamvis, 58) negotium, i. 59) suscipio, 3. 60) difficilis, e. 61) bene. 62) procedo, 3. 63) wenn nur, dummodo. 64) in. 65) exequor, 3. 66) constanter. 67) persevero, 1. 68) statuo, 3. 69) summus, a, um. 70) probitas, tis, f. 71) wenn nur nicht, modone, 72) cupidus, a, um. 73) gloria, ae. 74) negligo, 3. 75) omnis, e. 76) rectus, a, um. 77) justus, a, um. 78) dummodo. 79) potentia, ae. 80) consequor, 3. 81) quam. 82) volo, velle. 83) cum. 84) praeceptum, i. 85) teneo, 2. 86) exerceo, 2. 87) alter, a, um. 88) coepi, pisse. 89) majora, um. 90) concupisco, 3. 91) wird weggelassen. 92) cogito, 1. 93) stabilitas, tis. 94) fortuna, ae. 95) maxime, 1. 96) arrideo, 2. 97) confido, 3. 98) impedio, 4. 99) venor, 1. 100) se remittere.

Zu §. 101. Seite 147 u. 148.

1) Attentus, a, um. 2) propitius, a, um. 3) sors, tis, f. 4) contentus, a, um. 5) laboro, 1. 6) abstineo, 2. — re, oder a re abstinere. 7) vespere. 8) recordor, 1. 9) vanus, a, um.

10) cupiditas, tis, f. 11) supervacua, orum. 12) cogito, 1. 13) favor, is, m. 14) comparo, 1. 15) carmen, inis, n. 16) Part. Fut, pass. 17) meditatio, nis. 18) pecco, 1. 19) revoco, 1. 20) piget, 2. 21) molestus, a, um. 22) pudet, 2. 23) paupertas, tis. 24) persuadeo, 2. 25) auxilium, i. 26) careo, 2. 27) brevitas, tis. 28) velocitas, tis. 29) laboro, 1. 30) impello, 3. 31) pro. 32) gratiae, arum, f. 33) ago, 3. 34) oro, 1. 35) subvenio, 4. 36) vis, is, f. 37) fraus, dis, f. 38) corporis voluptas. 39) bene agere. 40) abstraho, 3. 41) memini, nisse. 42) fluo, 3. 43) causa, ae. 44) poenitet, 2. 45) recordor, 1. 46) relinquo, 3. 47) sanctus, a, um. 48) sicut. 49) taceo 2. 50) repugno, 1. 51) stultitia, ae. 52) piget, 2. 53) pudet, 2. 54) habeo, 2. 55) iners, tis. 56) otium, i. 57) torpeo, 2. 58) abeo, ire. 59) quis, q. q. 60) bonus, a, um.

Zu §. 102. Seite 148.

1) Succenseo, 2. 2) patior, 3. 3) negligentia, ae. 4) accuso, 1. 5) imitor, 1. 6) interficio, 3. 7) valde. 8) miseret, 2. 9) invideo, 2. — alicui aliquid. 10) existimo, 1. 11) interest, esse. 12) sentio, 4. 13) aus den Augen lassen, praetermitto, 3. 14) studium, i. 15) ignominia, ae. 16) juventus, tis. 17) deleo, 2. 18) persuadeo, 2. 19) cerno, 3. 20) creo, 1. 21) dedĕcus, ŏris, n. 22) tristitia, ae. 23) negligo, 3. 24) fama, ae, f.

Zu §. 103. Seite 149.

1) Libertas, tis. 2) potentia, ae. 3) ut. 4) volo, velle. 5) longus, a, um. 6) satis. 7) utor, 3. 8) scio, 4. 9) memoria, ae, f. 10) minuo, 3. 11) wenn nicht, nisi. 12) exerceo, 2. 13) taceo, 2. 14) cum. 15) doleo, 2. 16) delibero, 1. 17) priusquam. 18) promitto, 3. 19) justus, a, um. 20) alius. a, ud. 21) praesto, 1. 22) debeo, 2. 23) teneo, 2. 24) disco, 3. 25) wenn nicht nisi. 26) exerceo, 2. 27) facilis, e. 28) welche nicht, quin. 29) fio, 3. 30) invitus, a, um. 31) facio, 3. 32) extremus, a, um. 33) improbitas, tis, f. 34) etiam. 35) illudo, 3. 36) affligo, 3.

Zu §. 104. Seite 150.

1) Sum esse; die Wörter: Leute oder Menschen werden im Lateinischen nicht ausgedrückt. 2) bestia, ae. 3) honor, is, m. 4) tribuo, 3. 5) vitium, i. 6) pudet, 2. 7) gleichgiltig sein — nihil interesse. 8) laudo, 1. 9) vitupero, 1. 10) credo, 3. 11) macto, 1. 12) consumo, 3. 13) hostis, is. 14) colo, 3. 15) amitto 3. 16) guter Name — fama, ae, f. 17) fides, ei. 18) sich den Tod anthun — sibi mortem consciscere, 3. 19) censeo 2. 20) habeo, 2. 21) omnino. 22) nullus, a, um. 23) cura, ae, f. 24) res, ei, f. 25) sibi videri. 26) aegroto, 1.

Zu §. 105. Seite 150 u. 151.

1) Gratiae, arum. 2) ago, 3. 3) bona, orum. 4) spolio 1. 5) prolixe. 6) expono, 3. 7) bene. 8) educo, 1. 9) interest, esse. 10) innŏcens, tĭs. 11) caput, itis. 12) damno, 1. 13) in-

scius, a, um. 14) proficiscor, 3. 15) invideo, 2. 16) vulgus, i. 17) voco, 1. 18) virtus, tis, f. 19) glorior, 1. 20) laus, dis. 21) verto, 3. 22) vitium, i. 23) tribuo, 3. 24) vires, ium. 25) desidero, 1. 26) de. 27) sors, tis, 3. 28) queror, 3. 29) irascor, 3. 30) parricidium, i. 31) accuso, 1. 32) negligo, 3. 33) religio, nis, f, 34) maledico, 3. 35) benefactor, is, m. 36) benedico, 3. 37) progressus, us. 38) contentus, a, um. 39) anxie. 40) curo, 1. 41) cras. 42) edo, 3. 43) bibo, 3. 44) impius, a, um. 45) habeo, 2. 46) malum, i. 47) aerumna, ae. 48) affligo, 3. 49) laboro, 1. 50) utor, 3.

Zu §. 106. A. Seite 152.

1) Indignus, a, um. 2) anstatt ut is — qui. 3) statt ut ejus — cujus. 4) praeceptum, i. 5) sequor. 3. 6) dignus, a, um esse. 7) anstatt ut ei — cui. 8) obtempero, 1. 9) anstatt ut eum — quem. 10) vere. 11) anstatt ut cum eo — quocum. 12) conservo, 1. 13) opus, eris, n. 14) anstatt ut ea — quae. 15) observo, 1. 16) vetus, eris. 17) anstatt ut eorum — quorum. 18) anstatt ut iis — quibus. 19) socius, i. m. 20) anstatt ut eos — quos. 21) imprŏbus, a, um. 22) anstatt us iis — quibus. 23) familiariter. 24) utor, 3. 25) piger, ra, rum. 26) imitor, 1. 27) miseret. 2. 28) res secundae. 29) immemorem esse. 30) res adversae. 31) adjuvo, 1. 32) studeo, 2. 33) piget, 2. 34) misereor, 2, 35) ignavus, a, um. 36) finio, 4. 37) institutio, nis, f. 38) facultas, tis. 39) ludo, 3. 40) facio, 3. 41) vilis, e. 42) animalculum, i. 43) considero 1. 44) inimicus, i. 45) maledico, 3. 46) idoneus, a, um. 47) intro, 1. 48) dictum, i. 49) factum, i. 50) imitor, 1.

Zu §. 107. B. Seite 152 u. 153.

1) Pius, a, um. 2) crimen. inis, n. 3) accuso, 1. 4) imitor, 1. 5) propono, 3. 6) inhumanus, a, um, 7) locus genitalis. 8) obliviscor, 3. 9) ignarus, a, um. 10) detego, 3. 11) opprimo, 3. 12) conjuratio, nis, f. 13) ejusmodi. 14) edisco, 3. 15) carmen, inis, n. 16) singuli, ae, a. 17) nomen, inis, n. 18) exerceo, 2. 19) corroboro, 1. 20) peccatum, i. 21) parricidium, i. 22) condono, 1. 23) tantus, a, um. 24) necessarius, a, um. 25) pretiosus, a, um. 26) perdo, 3. 27) desiderium, i. 28) magnus, a, um. 29) resisto, 3. 30) tantus, a, um. 31) libertas, tis, f. 32) vendo, 3. 33) magnus, a, um. 34) fortuna, ae.

Zu §. 108. C. Seite 153 u. 154.

1) Augeo, 2. 2) insignis, e. 3) consilium, i. 4) adjŭvo, 1. 5) ibi. 6) frequento, 1. 7) ingenium, i. 8) excŏlo, 3. 9) verbum, i. 10) voluntas, tis. 11) impedio, 4. 12) indico, 1. 13) tribunus plebis. 14) adversus. 15) superbia, ae. 16) defendo, 3. 17) studeo, 2. 18) eloquentia, ae, f. 19) conventus, us. 20) rego, 3) 21) spectatus, a, um. 22) probitas, tis. f. 23) prudentia, ae, f. 24) imitor, 1. 25) impero, 1. 26) decedo, 3. — aliquo loco decedere. 27) emitto, 3. 28) cir-

cumjaceo, 2. 29) loca, orum. 30) exploro, 1. 31) ad. 32) aequus, a, um. 33) conditio, nis, f. 34) facio, 3.

Zu §. 109. Seite 154 u. 155.

1) Pudet, 2. 2) secundum. 3) debeo, 2. 4) inventor, is. 5) ars typographica. 6) tot. 7) adjumentum, i. 8) doctrina, ae. 9) arbitror, 1. 10) merito. 11) sum, esse. 12) salus, tis. 13) prospicio, 3. 14) educo, 1. 15) excolo, 3. 16) trado, 3. 17) hariolus, i. 18) credo, 3. 19) praedictum, i. 20) quotidie. 21) eventus, us. 22) revello, 3. 23) praedico, 1. 24) fortunatus, a, um. 25) praeco, nis. 26) virtus, tis, f. 27) invenio, 4. 28) summus, a, um. 29) addisco, 3. 30) impendo, 3. — operam alicui rei. 31) tot. 32) conscribo, 3. 33) pudet, 2. 34) nascor, 3. 35) educo, 1. 36) erudio, 4.

Zu §. 110. A. Seite 155 u. 156.

1) Collega, ae. 2) anstatt et eum — quem. 3) eruditio, nis. 4) mansuetudo, inis. 5) Lysis, is — Accus. im. 6) Tarentinus, i. 7) anstatt et ei — cui. 8) deditus, a, um. 9) tristis, e. 10) severus, a, um. 11) senex, nis, m. 12) aequalis, is. 13) antepono, 3. 14) perfectus, a, um. 15) exemplum, i. 16) pietas, tis. 17) humanitas, tis. 18) constantia, ae. 19) exhibeo, 2. 20) dux, cis. 21) eligo, 3. 22) rectissima via. 23) felicitas, tis. 24) consequor, 3. 25) erudio, 4. 26) tantus, a, um. 27) aevum, i. 28) longe. 29) antepono, 3. 30) sponte. 31) obedio, 4. 32) accomodo, 1. 33) ad. 34) salus, tis, f.

Zu §. 111. B. Seite 156.

1) Medicus, i. 2) noctu. 3) polliceor, 2. 4) venenum, i. 5) occido, 3. 6) anstatt eum vero — quem. 7) vincio, 4. 8) reduco, 3. 9) explorator, is, m. 10) man lasse und weg, und setze das Participium. 11) ostendo, 3. 12) nepos, tis. m. 13) pastor, is, m. 14) expono, 3. 15) nego, 1. 16) concedo, 3. 17) fateor, 2. 18) rego, 3. 19) quaero, 3. 20) invenio, 4. 21) audeo, 2. 22) lingua vernacula. 23) imprimis. 24) exerceo, 2. 25) colo, 3. 26) lego, 3. 27) scriptum, i. 28) vir eruditus, a, um. 29) plenus, a, um. 30) efficio, 3.

Zu §. 112. C. Seite 156 u. 157.

1) Optabilis, e. 2) animi tranquillitas. 3) careo, 2. 4) juvo, 1. 5) bona valetudo, inis. 6) pretiosus, a, um. 7) gaudeo, 2. 8) typographia, ae, f. 9) forsitan. 10) barbaries, ei, 11) superstitio, nis. 12) terrarum orbis, is. 13) premo, 3, 14) Christianus, i. 15) sum, esse. 16) redemptor, is, m. 17) error, is. 18) libero, 1. 19) respondeo, 2. 20) ex aliquo quaerere. 21) justitia, ae. 22) fortitudo, inis. 23) praefero, 3. 24) sententia, ae, f. 25) colo, 3. 26) opus est. 27) nihil est. 28) infelix, cis. 29) reddo, 3. 30) voluptas, tis. f, 31) dominor, 1. 32) necesse est. 33) jaceo, 2.

Zu §. 113 D. Seite 157.

1) Conjunctio, nis, f. 2) civis, is. 3) incolumis, e. 4) dirĭmo, 3. 5) mors, tis. 6) exilium, i. 7) multo, 1. 8) praeceptum, i. 9) christiana religio. 10) magnus, a, um. 11) vis, is, f. 12) ad. 13) emendo, 1. 14) mores, um, m. 15) amplius. 16) trado, 3. 17) vereor, 2. 18) brevi. 19) vitium, i. 20) genus, eris, n. 21) instar. 22) contagio, nis. 23) invado, 3. 24) esurio, 4. 25) edo, 3. 26) peragro, 1. 27) Aegyptus, i. 28) cibarius, a, um, panis, is, m. 29) do, 1. 30) videor, 2. 31) jucundus, a, um. 32) ille, a, ud. 33) decet, 2. 34) careo, 2. 35) indignus, a, um. 36) censeo, 2.

Zu §. 114. Seite 158 u. 159.

1) Scio, 4. 2) iter, itineris, n. 3) remotus, a, um. 4) regno, 1. 5) constat, 1. 6) induco, 3. 7) cultus divinus. 8) mores emendare. 9) confero, 3. 10) bonus, a, um. 11) indoles, is, f. 12) constat. 13) virtus, tis, f. 14) maxime florere, von floreo, 2. 15) proditio, nis. 16) accuso, 1. 17) caput, itis. 18) damno, 1. 19) eligo, 3. 20) dux, cis, m. 21) imitatio, nis. 22) dignus, a, um. 23) curo, 1. 24) e vel ex. 25) cognosco, 3. 26) post. 27) sui, s. s. 28) regno, 1. 29) clam. 30) magus, i, m.

Zu §. 115. Seite 159.

1) Appeto, 3. — appetere quid. 2) moneo, 2. 3) vanus, a, um. 4) fugio, 3. 5) avaritia, ae. 6) sordidus, a, um. 7) alter, a, um. 8) suus, a, um. 9) commodum, i. 10) gratia. 11) dissolvo, 3. 12) accomodatus, a, um. 13) tollo, 3. 14) habeo, 2. 15) praestabilis, e. 16) concedo, 3.

Zu §. 116. Seite 160.

1) Idem, eădem, idem. 2) demum. 3) firmus, a, um. 4) amicitia, ae, f. 5) consortium, i. 6) pius, a, um. 7) fugio, 3. 8) felicitas, tis, f. 9) intelligo. 3. 10) ego. 11) judex, icis. 12) studiosus, a, um. 13) ornamentum, i. 14) ratio, nis. 15) delectatio, nis, f. 16) impensae, arum. 17) fruor. 3. 18) adverto, 3. 19) animus, i. 20) ad. 21) praeceptum, i. 22) weise werden — sapio, 3. 23) eventus, us. 24) magister, ri. 25) affirmo, 1. 26) pars, tis, f. 27) philosophia, ae. 28) publicus, a, um. 29) negotium, i. 30) fungor, 3.

Zu §. 117. Seite 161.

1) A. 2) tantum. 3) unus, a, um. 4) eamque. 5) perbrevis, e. 6) amitto, 3. 7) unicus, a, um. 8) miror, 1. 9) in. 10) litterae, arum, f. 11) nec eas. 12) vulgaris, e. 13) in. 14) graviter. 15) commoveo, 2. 16) nec id. 17) morior, 3. 18) nicht wollen — nolo, nolle. 19) deploro, 1. 20) et ii. 21) congrego, 1. 22) unus, a, um. 23) eaque. 24) augustus, a, um. 25) quam multus, a, um.

Zu §. 118. Seite 161.

1) Quidquid. 2) honestus, a, um. 3) idem. 4) utilis, e. 5) liberalis, e. 6) quod non idem. 7) justus, a, um. 8) magnanimus, a, um. 9) oportet, 2. 10) et ipsi. 11) amans, tis. 12) multitudo, inis. 13) probo, 1. 14) hoc idem. 15) spero, 1. 16) diu. 17) vivo, 3. 18) quod idem. 19) senex, nis. 20) musicus, i. m. 21) quondam. 22) iidem. 23) machinor, 1. 24) versus, us. 25) cantus, us. 26) ad. 27) voluptas, tis. 28) nutrio, 4. 29) salutifer, a, um. 30) eademque. 31) nocens, tis. 32) herba, ae, f. 33) succedo, 3. 34) et ipse.

Zu §. 119. Seite 162.

1) Edico, 3. 2) ipse, a, um. 3) statt aliquis — quis. 4) pingo, 3. 5) opera, ae, f. 6) do, 1. 7) amicus, i, durch den Genitiv. 8) quis statt aliquis. 9) dissidium, i. 10) fio, 3. 11) video, 2. 12) tabellarius, i. 13) quis. 14) epistola, ae. 15) affero, 3. 16) modestus, a, um. 17) caveo, 2. 18) quis. 19) discordia, ae, f. 20) concito, 1. 21) sum, esse. 22) magis. 23) provideo, 2. 24) quid. 25) quam. 26) patior, 3. 27) injuria, ae. 28) infero, 3. 29) compenso, 1. 30) sich zeigen — appareo, 2. 31) quod. 32) vestigium, i. 33) eloquentia, ae. 34) in.

Zu §. 120. Seite 162. u. 163.

1) Ex. 2) unius. 3) pendeo, 2. 4) permitto, 3. 5) foetus, us, m. 6) cum. 7) adultum esse. 8) ipse, a, um. 9) fatum, i. 10) solus, a, um. 11) vitium, i. 12) corrigo, 3. 13) memoro, 1. 14) qui, q. q. 15) unus, a, um. 16) auspicium, i. 17) gero 3. 18) ipse, a, um. 19) culpa, ae, f. 20) ruo, 3. 21) in. 22) pernicies, ei. 23) ambo, ae, o. 24) opes, um, f. 25) privo, 1. 26) delinguo, 3. 27) graviter. 28) ipse, a, um. 29) arbitrium, i. 30) relinquo, 3.

Zu §. 121. A. Seite 163.

1) Admiror, 1. 2) res gestae. 3) Polonia, ae, f. 4) renovo, 1. 5) pro. 6) vires, ium. 7) defendo, 3. 8) zuschreiben — tribuo, 1. 9) plus. 10) ingenium, i. 11) animus, i. 12) vilis, e. 11) pretium, i. 14) vendo, 3. 15) interrogo, 1. 16) ingratus, a, um. 17) novus, a, um. 18) dafürhalten — censeo, 2. 19) aliquando. 20) cometa, ae. 21) praenuntius, i. 22) calamitas, tis, f.

Zu §. 122. B. Seite 164.

1) Reperio, 4. 2) christianus, i. m. 3) campana, ae. f. 4) Campania, ae. 5) invenio, 4. 6) commendo, 1. 7) frugalitas, tis. 8) laudo, 1. 9) homo, inis. 10) mores, um, m. 11) vituperio dignus, a, um, 12) aestimo, 1. 13) fortuna, ae. 14) assiduus, a, um. 15) exercitatio, nis. f. 16) vinco, 3. 17) difficilis, e.

Zu §. 122. Anm. Seite 164.

1) Vitupero, 1. 2) moneo, 2. 3) utilis, e. 4) zurechtweisen, — corrigo, 3. 5) in Gegenwart — coram. 6) mereor, 2.

7) orno, 1. 8) oratio, ris. f. 9) voll sein — abundo, 1. 10) weise Gedanken — sententia, ae. 11) externus, a, um. 12) splendor, is. m.

Zu §. 123. C. Seite 165.

1) Nascor, 3. 2) morior, 3. 3) cupio, 3. 4) was immer — quidquid. 5) ago, 3. 6) decet, 2. 7) nach Kräften — pro viribus. 8) credo, 3. 9) absolute. 10) falsus, a, um. 11) propter. 12) delectatio, nis. 13) sich betrüben — doleo, 2. 14) plerumque. 15) conjicio, 3. 16) ex. 17) decretio, nis. 18) accretio, nis.

Zu §. 123. D. Seite 165.

1) Quidem: dieses Wort muß demjenigen, worauf es sich vorzüglich beziehet, nachgesetzt werden. 2) cognosco, 3. 3) opus, eris. n. 4) carus, a, um. 5) memini, sse. 6) sententia, ae. 7) modestus, a, um. 8) amabilis, e. 9) perdo, 3. 10) guter Nama — fama, ae. 11) compăro, 1. 12) favor, is. 13) nulla re melius. 14) liberalitas, tis. 15) abstinentia, ae. 16) tamdiu. 17) quamdiu. 18) nescio, 4.

Zu §. 124. Seite 166.

1) Vito, 1. 2) metuo, 3. 3) quietus, a, um. 4) animus, i. 5) serus, a, um. 6) gratulatio, nis, f. 7) reprehendo, 3. 8) miseria, ae. 9) egenus, i. 10) non raro. 11) praesertim. 12) sich vorstellen — animo fingere, von fingo, 3. 13) careo, 2. 14) satis. 15) tego, 3. 16) cibus, i. 17) reficio, 3. 18) gratias agere, von ago, 3. 19) plus. 20) requiro, 3.

Zu §. 125. Seite 167.

1) Diligentia, ae. f. 2) desidero, 1. 3) hodie. 4) agricultura, ae. 5) edoceo, 2. 6) pecŭdes, von pecus. f. 7) domi. 8) alo, 3. 9) stercoro, 1. 10) §. 55. 11) aestimo, 1. 12) coepi, sse. 13) ob. 14) servo, 1. 15) praemium, i. 16) propono, 3.

Erste Abtheilung.

Zu Nro. I. Seite 169.

1) Varius, a, um. 2) antiquus, a, um. 3) habeo, 2. oder sum, esse. 4) appello, 1. 5) orior, 4. 6) causa, ae. f. 7) Ausŏnes, um. 8) populus, i. m. 9) sum, esse. 10) Oenotrii, orum. 11) in. 12) pello, 3. 13) versus. 14) occidens, tis. 15) situs, a, um esse. 16) ibi. 17) regno, 1. 18) dico, 3. 19) obtineo, 2. 20) Siculi, orum. 21) eximius, a, um. 22) vacca, ae. f. 23) lingua graeca. 24) interea. 25) video, 2. 26) incola, ae. m. 27) serus, a, um. 28) poeta, ae. m. 29) orior, 4. 30) auch nicht — neque. 31) credendum est. 32) nullus, a, um. 33) complector, 3. 34) nomino, 1.

Zu Nro. II. Seite 169 u. 170.

1) Divisio, nis. 2) divido, 3. 3) Italia superior. 4) Italia media. 5) Italia inferior. 6) gehen oder sich erstrecken — pa-

teo, 2. — oder extendi, von extendo, 3. — oder porrigi, von porrigo, 3. 7) inde a. 8) Alpes, ium. 9) usque ad. 10) fluvius, i. 11) Rubico, nis. 12) Macra, ae. 13) Liris, is. 14) Sagrus, i. 15) fretum, i. 16) Sicilia, ae. 17) Gallia cisalpina. 18) Gallia togāta. 19) Gallus, i. 20) vinco 3. 21) toga, ae. f. 22) gesto, 1. 23) cogi, von cogo, 3. 24) Italia propria. 25) situs, a, um esse. 26) Graecia magna. 27) inde a. 28) bellum trojanum. 29) hic. 30) consido, 3. 31) permaneo, 2. 32) regio, nis. f. 33) divido, 3. 34) jubeo, 2.

Zu Nro. III. Seite 170.

1) Dico 3. 2) Umbri, orum. 3) Siculi, orum. 4) Ausones, um. 5) attamen. 6) is, ea, id. 7) historia, ae, f. 8) obscurus, a, um. 9) dubius, a, um. 10) incolo, 3. 11) sensim sensimque. 12) accedo, 3. 13) coloni, orum. m. 14) Asia minor. 15) gratia. 16) exemplum, i. 17) Pelasgi, orum. 18) dux, cis, oder duco, 3. 19) item. 20) Hellēnes, um 21) sich niederlassen [vide II. 30]. 22) idem, eadem, idem. 23) regio, nis. f. 24) ubi. 25) postea. 26) condo, 3. 27) er auch, idem, eadem, idem. 28) notitia, ae. 29) litterae, arum. 30) affero, 3. 31) Troja, ae. f, 32) everto, 3. 33) Agenor, is. 34) Aeneas, ae. 35) in. 36) qui, q. q. 37) posterior, is. 38) celeber, is, re. 39) herleiten — duco, 3. 40) genus, eris. n.

Zu Nro. IV. Seite 170 u. 171.

1) a. Verwandter: cognatus, i, m. 1) b. circumvăgor, 1. 2) diu. 3) is, ea, id. 4) error, is, m. 5) carmen epicum. 6) describo, 3. 7) Aeneis, dos. 8) tandem. 9) apelli, von apello, 3. 10) nubo, 3. — alicui. 11) quo factum est. 12) Trojanus, i. 13) Latinus, i. 14) in. 15) unus, a, um. 16) coalesco, 3. 17) regno, 1. 18) Procas, ae. 19) contendo, 3. 20) ante. 21) ultimus, a, um. 22) novi, sse. 23) avus, i. 24) regno, 1. — Abl. absol. 25) auxilior, 1. — wieder der Abl. absol. 26) igitur. 27) colonia, ae. 28) sed. 29) postea. 30) everto, 3. — oder diruo, 3.

Zu Nro. V. Seite 171.

1) Periŏdus, i, f. 2) enarro, 1. 3) res gestae. 4) interitus, us. 5) occidentalis, e. 6) imperium, i. 7) ante Christum natum. 8) complector, 3. 9) und also — ideoque. 10) spatium, i. 11) ambitus, us. m. 12) tam late. 13) pateo, 2. 14) certus, a, um, und quidam, q. q. 15) epŏcha, ae. f. 16) seligo, 3. 17) periodus, i. f. 18) divido 3. 19) nomino, 1. 20) nimirum. 21) quivis, q. q. 22) maxime. 23) memorabilis, e. 24) res, ei. f. 25) complector, 3. 26) qui, q. q. 27) modo. 28) mentio, nis. 29) facio, 3. — alicujus rei mentionem facere. 30) hic, h. h. oder sequor.

Zu Nro. VI. Seite 171 u. 172.

1) Proficiscor, 3. — proficisci ab aliqua re. 2) condo, 3. — ab urbe condita. 3) pergo, 3. — pergere usque ad. 4) ex-

pello, 3. — usque ad reges expulsos. 5) superbus, a, um. 6) incipio, 3, — incipere ab aliqua re. 7) desino, 3. — desinere in aliqua re. 8) expugno, 1. — in Carthagine expugnata. 9) proelium, i. 10) apud. 11) summum imperium. 12) morior, 3. 13) nascor, 3. — post Christum natum. 14) tandem. 15) dissolvo, 3. 16) impono, 3. 17) dux, cis. 18) Heruli, orum. 19) finis, is. m. 20) orientalis, e. 21) tueor, 2. — se tueri. 22) Contantinopolis, is. f. 23) Turca, ae. 24) expugno, 1.

Zu Nro. VII. Seite 172 u. 173.

1) Bis. 2) terrarum orbis, is. 3) imperito, 1. — alicui. 4) primum. 5) und dann, tum. 6) aevum medium. 7) florens, tis. 8) Papa, ae. 9) quare. 10) accuratus, a, um. 11) descriptio. nis. f. 12) dignus, a, um. 13) complector, 3. 14) solus, a, um. 15) prope jacens, tis. 16) collis, is, m. 17) addo 3. 18) unde. 19) nonnunquam. 20) septicollis, e. 21) regno, 1. 22) capitolinus, a, um. 23) adjungo, 3. 24) und zugleich — simulque. 25) vallis, is. f. 26) inter. 27) palatinus, a, um. 28) situs, a, um esse. 29) accipio, 3. 30) addo 3. 31) conjungo, 3. — aliquid alicui. 32) idem, eădem, idem. 33) attineo 2. — quod ad montes attinet. 34) jam antea. 35) incolo 3. 36) auch er — idem. 37) primus, a, um. 38) murus, i. 39) cingo 3. 40) serus, a, um. 41) nimirum. 42) novus, a, um. 43) praeter. 44) comprehendo, 3.

Zu Nro. VIII. Seite 173.

1) Divido 3. 2) tribus, us. 3) regio, nis. 4) tranquillitas, tis. 5) securitas, tis. 6) urbs primaria oder caput. 7) confirmo. 1. 8) ob eandem causam. 9) einsetzen — instituo, 3. 10) certus quidam. 11) magistratus, us. 12) praefectus, i. 13) urbs, is — praefectus urbi. 14) porro. 15) aufbringen — comminiscor, 3. 16) ex eadem causa. 17) excubiae, arum. 18) vigiles, um. 19) revera. 20) abhangen — pendeo, 2. — pendet aliquid ab aliqua re. 21) imperium, i. 22) complector, 3. 23) ferme. 24) vel. 25) germanicus, a, um. 26) milliare, is. n. 27) incertus, a, um. 28) quot. 29) primum. 30) aevum, i. 31) descriptio, nis. f. 32) adumbro, 1. 33) unde. 34) patet, 2. 35) tum temporis. 36) aedificium, i. 37) doleo, 2. 38) numerus, i, m. 39) adjungo, 3. 40) interea. 41) suspicor, 1. 42) viri docti. 43) duodecies centena millia. 44) in sich fassen — complector, 3.

Zu Nro. IX. Seite 174.

1) Species, ei. f. 2) primum. 3) admodum humilis, e. 4) consto, 1. 5) vilis, e. 6) casa, ae. f. 7) alius, a, ud. 8) is, ea, id. 9) culmus, i. 10) alius, a, ud. 11) scindula, ae. 12) dünne Bretter — tabellae, in parvas laminas scissae. 13) tego, 3. 14) publicus, a, um. 15) exstruo, 3. 16) memoratu dignus, a, um. 17) ludus, i. m. 18) edo, 3. 19) cloaca, ae. 20) supra. 21) dico, 3. 22) ceterum. 23) maneo, 2. 24) aedificia privata. 25) miser, a, um. 26) status, us, m. 27) dum.

28) magis magisque. 29) exorno, 1. 30) habito, 1. 31) nobilis, e. 32) agellus, i m. 33) civis, is. 34) tenuis, e. 35) sors, tis. 36) incolo, 3. 37) fere. 38) von Holz — ligneus, a, um, d. i. hölzern. 39) von Ziegelsteinen — latericius, a, um. 40) via, ae, f. 41) angustus, a, um. 42) muto, 1. 43) species, ei. 44) sich erfreuen — gaudeo, 2. — gaudere aliqua re. 45) peritus, a, um. 46) architectus, i, m. 47) von Marmor — marmoreus, a, um. 48) quare. 49) sich rühmen — glorior, 1. 50) sub. 51) relinquo, 3 52) accipio, 3. 53) monumentum, i. 54) impleo, 2. 55) victor, is. 56) transporto, 1.

Zu Nro. X. Seite 174 u. 175.

1) Plane. 2) induo, 3. 3) regno, 1. 4) nimirum. 5) antiquitas, tis. 6) ignis is. 7) consumo, 3. 8) vulgo. 9) auctor, is. 10) incendium, i. 11) exhibeo, 2. 12) sententia, ae. f. 13) destitui — soviel, als beraubt sein. 14) certus, a, um. 15) fides, ei, f. 16) divulgo, 1. 17) audeo, 2. 18) affirmo, 1. 19) nego, 1. 20) multo. 21) diligentia, ae. f. 22) liberalitas, tis. f. 23) restauro, 1. 24) multo. 25) magnificus, a, um. 26) reddo, 3. 27) latus, a, um. 28) reddo, 3. 29) versus. 30) porticus, us. 31) exorno, 1. 32) gabinus, a, um. 33) saxum, i. 34) feuerfest, d. i. dem Feuer unzugänglich — igni impervius, a, um. 35) habeo, 2. 36) exstruo, 3. 37) splendor, is. m. 38) aureus, a, um. 39) gemma, ae. 40) exorno, 1. 41) complector, 3. 42) campus, i. 43) lacus, us. 44) silva, ae. 45) apertus, a, um. 46) spatium, i. 47) plane. 48) aequo, 1. mit dem Accus., also aequare urbem.

Zu Nro. XI. Seite 175 u. 176.

1) Morior, 3. 2) sich bemühen — conor, 1. 3) alii quidam. 4) splendidus, a, um. 5) magnificus, a, um. 6) reddo, 3. 7) potissimum. 8) quare. 9) contendo, 3. 10) regno 1. 11) maxime. 12) floreo, 2. 13) vix. 14) morior 3. 15) coepi, pisse. 16) sicuti. 17) in Verfall gerathen oder sinken — labor, 3. 18) sequor 3. 19) tristis, e. 20) turbulentus, a, um. 21) exorno, 1. 22) fio, 3. 23) sum, esse. 24) damnum, i. 25) Constantinopolis, is. 26) muto, 1. 27) ab illo enim tempore. 28) maneo, 2. 29) non amplius. 30) unicus, a, um. 31) caput, itis, n. 32) artis opera, das letzte von opus, eris, n. 33) transporto, 1. 34) defungor, 3. 35) divido, 3. 36) jam. 37) spero, 1. 38) incolo, 3. mit dem Accus. 39) frustra. 40) malo, malle. 41) unde. 42) fio, fieri. 43) magis magisque. 44) deprimor, von deprimo, 3. 45) praeterea. 46) facio, 3. 47) barbărus, i. 48) vehemens, tis. 49) incursio, nis, f. 50) in. 51) undique. 52) terror, is. 53) ruina, ae. 54) infero, 3. 55) capio, 3. 56) diripio, 3.

Zu Nro. XII. Seite 176.

1) Inde a. 2) usque ad. 3) interitus, us. 4) ter. 5) hostilis, e. 6) primum. 7) Galli Senones. 8) diese auch — idem, eadem, idem. 9) vasto, 1. 10) immineo, 2 — alicui imminere. 11) creo, 1. 12) qua quidem de re. 13) hic loci. 14) non est

sermo, nis. 15) secundo oder iterum. 16) Visigothi, orum. 17) sequor, 3. 18) Vandali, orum. 19) trajicio, 3. 20) tandem. 21) dissolvo, 3. 22) minime. 23) es ist nöthig — opus est (vide Anleitung §. 70. 1.). 24) Heruli, orum. 25) pristinus, a, um. 26) debilito, 1. 27) sua sponte. 28) trado, 3. 29) dissolvo, 3. 30) aliquoties. 31) jactura, ae, f. 32) splendōr, is. 33) magnificentia, ae. 34) facio, 3. 35) nihilomĭnus. 36) conservari, von conservo, 1. 37) imo. 38) rudera, um. 39) hodieque. 40) vorhanden sein — supersum, esse. 41) pristinus, a, um, 42) testor, 1.

Zweite Abtheilung.

Zu Nro. I. Seite 177.

1) Origo, inis. 2) educatio, nis. 3) relinquo, 3. 4) magnus, a, um. 5) pravus, a, um. 6) suscipio, 3. 7) imperium, i. 8) paulo post. 9) expello, 3. 10) jubeo, 2. 11) virgo vestalis, 12) capio, 3. 13) hoc modo. 14) arbitror, 1. 15) fore. 16) spes, ei, f. 17) partus, us. 18) adimo, 3. 19) nihilomĭnus. 20) ex. 21) Mars, tis. 22) pario, 3. 23) qui, q. q. 24) comperio, 4. 25) jubeo, 2. 26) sacerdos, tis. 27) in custodiam. 28) do, 1. 29) vicinus, a, um. 30) Tiberis, is, m. 31) abjicio, 3. 32) forte fortuna. 33) tum. 34) super ripas. 35) effundi, von effundo 3. 36) ita. 37) ad. 38) flumen, inis, n. 39) accedo, 3. 40) pono 3. 41) servus, i, m. 42) alveus, i. m. 43) effundo, 3. 44) flumen, inis, n. 45) ad. 46) radices, von radix, cis. 47) expono, 3. 48) praebeo, 2. 49) occasio, nis. 50) servo, 1. — oder salus, tis.

Zu Nro. II. Seite 177 u. 178.

1) Nimirum. 2) relabor, 3. 3) alveus, i. m. 4) in sicco. 5) stehen bleiben — desisto, 3. 6) vagitus, us, m. lang i. 7) liberi, orum. 8) herbeilocken — accio, 4. 9) lupa, ae, f. 10) lac, tis, n. 11) alo, 3. 12) qui, q. q. 13) pastor, is. 14) regio, nis, f. 15) misereor, 2. 16) gemini, orum. 17) defero, 3. 18) trado, 3. 19) uxor, is, f. 20) nutrio, 4. 21) edūco, 1. 22) alius, a, ud. 23) res, ei, f. 24) alius, a, ud. 25) accipio 3. 26) preces, um. 27) commoveo, 2. 28) dilecta, ae, f. 29) ob. 30) flagitiosus, a, um. 31) vitae genus, eris, n. 32) educo, 1. 33) trado, 3. 34) uter, ra, rum. 35) narratio, nis, f. 36) accuratus, a, um. 37) discerno, 3.

Zu Nro. III. Seite 178.

1) Zurückstellen — restituo, 3. 2) avus, i, m. 3) imperium, i. 4) medius, a, um. 5) inter. 6) aufwachsen — adolesco, 3. 7) mature. 8) ostendo, 3. 9) animus, i. 10) magis. 11) regno, 1. 12) servio, 4. 13) propensus, a, um. 14) auctoritas, tis. 15) in. 16) alius, a, ud. 17) praebeo, 2. 18) hinc. 19) turba, ae. 20) ad. 21) confluo, 3. 22) raptor, is. 23) aggredior, 3. 24) praeda, ae. 25) eripio, 3. 26) divido, 3. 27) ira, ae. 28) commoveo, 2. 29) insidior, 1. — alicui insidiari. 30) am-

bo, ae, v. 31) neque. 32) frustra. 33) aliquando. 34) solemnia, um. 35) Lupercalia, um. 36) celebro, 1. 37) facio, 3. 38) captivus, i. 39) fortiter. 40) defendo, 3. 41) elabor, 3. 42) ex. 43) manus, us. 44) deduco, 3. 45) ad. 46) criminor, 1. — aliquem. 47) turba, ae. 48) ex. 49) ager, gri. 50) praeda, ae. 51) ago, 3. 52) facinus, ŏris, n. 53) insimulo, 1. — aliquem criminis. 54) offendo, 3. 55) punio, 4. 56) trado, 3. 57) quidam, q. q. 58) internus, a, um. 59) animi sensus, us, m. 60) duco, 3. 61) percunctor, 1. 62) edoceo, 2. 63) pervenio, 4. 64) eo. 65) nepos, tis, n. lang o. 66) agnosco, 3.

Zu Nro. IV. Seite 178 u. 179.

1) Interea. 2) accipio, 3. 3) avus, i, m. 4) a teneris. 5) insidior, 1. 6) nuntius, i. m. 7) permoveo, 2. 8) capio, 3. 9) confestim. 10) consilium, i. 11) injŭria, ae, f. 12) infero, 3. 13) ulciscor, 3 14) consilium, i. 15) colligo, 3. 16) quibuscum, mit dem Conjunctiv. 17) eripio, 3 18) ad. 19) adhibeo, 2. 20) apertus, a, um. 21) vis, is, f. 22) vires, ium. 23) imbecillis, e. 24) conjungo, 3. — se alicui oder cum aliquo conjungere. 25) tum. 26) jubeo, 2. 27) socius, i, m. 28) per. 29) varius, a, um. 30) via, ae, f. 31) irrumpo, 3. — urbem oder in urbem irrumpere. 32) regia, ae. 33) invado, 3. 34) quo facto. 35) adjuvo, 1. 36) manus, us, f. 37) colligo, 3. 38) impetus, us, m. 39) bene feliciterque. 40) consequor, 3. 41) quod volueris sive intenderis. 42) vinco, 3. 43) recipio, 3. 44) studium, i. 45) nepos, tis. 46) dignitas, tis.

Zu Nro. V. Seite 179 u. 180.

1) Consilium, i. 2) condo, 3. 3) caedes, is. 4) imperium, i. 5) restituo, 3. 6) capio 3 7) consilium, i. 8) urbs, is. f. 9) adhortor, 1. — aliquem ad aliquid. 10) opus, eris, n. 11) concedo 3. — alicui aliquid. 12) locus, i, m. 13) expono 3. 14) educo, 1. 15) instruo, 3. — aliquem aliqua re. 16) auch er — idem, eadem, idem. 17) necessariae res. 18) jubeo, 2. 19) Albani, orum. 20) consilium i. 21) adjuvo, 1. 22) vix. 23) exorior, 4. 24) de. 25) appello, 1. 26) rego, 3. 27) inter. 28) acer, cris, cre. 29) lis, tis, f. 30) auctor, is, oder suadeo, 2. 31) statuo, 3. 32) dirimo, 3. 33) lis, tis, f. 34) relinquo, 3. 35) is, ea, id. 36) prius. 37) faustus, a, um. 38) augurium, i. 39) volatus, us. 40) contingo, 3. 41) consilium, i. 42) sich begeben — sese conferre, von confero, 3.

Zu Nro. VI. Seite 180.

1) Aliquamdiu. 2) augurium, i. 3) exspecto, 1. — aliquid. 4) sich zeigen — sese ostendere, von ostendo, 3. 5) vultur, is. m. 6) a sinistra, scilicet parte oder manu. 7) ad dextram, scilicet partem oder manum. 8) volo, 1. 9) qui, q. q. 10) nuncio, 1. 11) appareo, 2. 12) simulque. 13) subsĕquor, 3. 14) fulgur, is, n. 15) tonitru, u. 16) jam. 17) novus, a, um. 18) uterque, utrăque, utrumque. 19) dignitas, tis, f. 20) adfecto, 1. 21) ab altercatione. 22) sich wenden — vertor, von verto, 3. 23) res,

ei, f. 24) ad caedem, von caedes, is, f. 25) ictus cadere, von cado, 3. 26) turba, ae. 27) enarro, 1. 28) alius, a, ud. 29) alius, a, ud. 30) trado, 3. 31) ideo. 32) quia. 33) illudo, 3. — alicui oder aliquem illudere. 34) moenia, um. 35) transilio, 4. 36) quodcunque demum sit. 37) id. 38) certus, a, um. 39) mox. 40) imperium, i. 41) potior, 4. 42) a. 43) appello, 1. 44) condo, 3. 45) incido, 3. — incidere in annum. 46) nascor, 3.

Zu Nro. VII. Seite 180 u. 181.

1) Raptus, us. 2) Sabina, ae. 3) incola, ae, m. 4) socius, i. 5) albanus, a, um. 6) colonus, i, m. 7) numerus, i, m. 8) admodum. 9) exiguus, a, um. 10) qui, q. q. 11) augeo, 2. 12) aperio, 4. 13) asylum, i. 14) homo, inis. 15) quilibet, q. q. 16) locus, i. 17) aetas, is. 18) hac re. 19) concitatus, a, um. 20) herbeikommen — confluo, 3. 21) frequens, tis. 22) vir, i. m. 23) civis, is. 24) desum, esse. 25) uxor, is. 26) arcesso, 3. 27) mitto, 3. 28) ad. 29) vicinus, a, um. 30) legatus, i, m. 31) eheliche Verbindungen — connubium, i. 32) peto, 3. 33) legatio, nis, f. 34) nusquam. 35) benigne. 36) accipio, 3. 37) quam ob rem. 38) ira, ae. 39) commoveo, 2. 40) statuo, 3. 41) dolus, i. 42) rapio, 3. 43) preces, um. 44) impetro, 1. 45) consilium, i. 46) jubeo, 2. 47) solemnis, e. 48) ludus, i. m. 49) zu Ehren ist so viel, als: für den Neptun; wird also übersetzt durch den Dativ Neptuno. 50) instituo, 3. 51) ad spectaculum, i. oder specto, 1. 52) voco, 1. 53) qui, q. q. 54) frequentes. 55) convenio, 4. 56) facio, 3. 57) medios inter ludos, 58) in. 59) extĕrus, i. 60) impetus, us. 61) eripio, 3. 62) circiter. 63) puella, ae, f. 64) postea. 65) distribuo, 3.

Zu Nro. VIII. Seite 181.

1) Juncta societas. 2) Sabini, orum. 3) virgo, inis, f. 4) rapio, 3. 5) suscipio, 3. 6) adversus. 7) raptor, is. 8) celeber, ris, re. 9) pugna, ae, f. 10) levis, e. 11) momentum, i. 12) es kam — res venit ad. 13) ultimum proelium. 14) male. 15) cedo, 3. 16) postea. 17) prudentia, ae. 18) virtus, tis. 19) laetus, a, um. 20) eventus, us, m. 21) verto, 3. 22) tandem. 23) conficio, 3. 24) nam quum. 25) proelium, i. 26) acer, cris, cre. 27) infero, 3. 28) passus, a, um. 29) crinis, is. m. 30) scissus, a, um. 31) manibus. 32) teneo, 2. 33) mediam in aciem. 34) pugno, 1. 35) oro, 1. 36) caedes, is. 37) finis, is. 38) facio, 3. 39) uterque populus. 40) compono, 3. 41) hac facta conditione, 42) civitas, tis, f. 43) deinceps. 44) consocio, 1. mit dem Ablat. absolut. 45) imperium, i. 46) transfero, 3. 47) Cures, ium. 48) caput, itis. 49) Quirites, um. 50) ita. 51) imperium romanum. 52) praeclare. 53) augeo, 2.

Zu Nro. IX. Seite 181 u. 182.

1) Bos in Sabinis natus. 2) regno, 1. 3) ago, 3. 4) Sabinus quidam. 5) miranda magnitudo. 6) insignis plane species. 7) ibi. 8) templum, i. 9) immolo, 1. 10) certissime. 11) persuasus. 12) hoc modo. 13) patria, ae, f. 14) summum impe-

rium. 15) concilio, 1. 16) augur, is, m. 17) vaticinor, 1. 18) imperium, i. 19) accipio, 3. 20) macto, 1. 21) vaticinium, i. 22) ad aures. 23) sacerdos, tis, m. 24) pervenio, 4. 25) magis. 26) justitia, ae. 27) duco, 3. 28) victima, ae. 29) arripio, 3. 30) conor, 1. 31) venientem conspicio, 3. 32) vivo flumine. 33) perfundi, von perfundo, 3. 34) obedio, 4. 35) quid. 36) negligo, 3. 37) eventus, us. 38) respondeo, 2. 39) interea autem. 40) paro, 1. 41) ita. 42) fraus, dis.

Zu Nro. X. Seite 182.

1) Libri sibyllini. 2) advenio, 4. 3) peregrinus, a, um. 4) anus, us. f. 5) Bücher zum Kaufe anbieten — libros venales offerre, von offero, 3. 6) immensus, a, um. 7) pretium, i. 8) posco, 3. 9) nicht wollen — nolo, nolle. 10) emo, 3. 11) confestim. 12) abeo, ire. 13) revertor, 3. 14) comburo, 3. 15) interrogo, 1, — aliquem. 16) reliquus, a, um. 17) idem, eadem, idem. 18) emo, 3. 19) de novo. 20) rejicio, 3. 21) secunda vice. 22) denuo. 23) ultima vice. 24) revertor, 3. 25) postulo, 1. 26) tantundem. 27) quantum. 28) puto, 1. — aliquid. 29) jam. 30) attentio, nis, f. 31) examino, 1. 32) jussum, i. 33) morem gerere. 34) intelligo, 3. 35) Sibylla cumana. 36) contineo, 2. 37) persuadeo, 2. 38) ideo. 39) evanesco, 3. 40) subito.

Zu Nro. XI. Seite 183.

1) Jubeo, 2. 2) de quibus diximus. 3) sacrarium, i. 4) condo, 3. 5) cura, ae. 6) duumviri, orum. 7) credo, 3. 8) in Flammen aufgehen — igne comburi, von ignis, is, und comburo, 3. 9) consumi, von consumo, 3. 10) quindecim viri, orum. 11) conquiro, 3. 12) cura, ae, f. 13) prudentia, ae, f. 14) nihilo minus. 15) impedio, 4. 16) falsus, a, um. 17) oraculum, i. 18) recipio, 3. 19) hucusque. 20) colligo, 3. 21) denuo. 22) comburo, 3. 23) genuinus, a, um. 24) scrinium, i. 25) statua, ae. 26) servo, 1. 27) regno, 1. 28) Stilico, nis. 29) ad unum omnes. 30) deuro, 3.

Zu Nro. XII. Seite 183 u. 184.

1) Observatio, nis. 2) de. 3) dubius, a, um. 4) res, ei, f. 5) zu Rathe ziehen - consulo, 3. 6) evolvo, 3. 7) inde. 8) intelligo, 3. 9) prodigium, i. 10) in. 11) trepidus, a, um. 12) impeditus, a, um. 13) res, ei. 14) facio, 3. 15) vulgus, i. 16) veneror, 1. 17) responsum, i. 18) magnus, a, um. 19) religio, nis, f. 20) lateo, 2. mit dem Accus. 21) retineo, 2. 22) custodia, ae. 23) hineinsehen — inspicere aliquid. 24) quoties. 25) respondeo, 2. 26) quidquid. 27) placeo, 2. 28) pondero, 1. — man gebrauche den Ablat. absol. 29) das Ganze — res tota. 30) ein feiner Kunstgriff — res callide inventa ab aliquo; — man construire so: so scheint die ganze Sache von den Patriciern schlau erfunden worden zu sein. 31) superstitio, nis. 32) rego, 3. 33) praeterea. 34) das Ansehen haben — videri. 35) fabula, ae, f. 36) origo, inis. 37) excogito, 1.

38) antiquitas, tis. 39) divinitas, tis. 40) probo, 1. vor jemanden etwas bewähren — alicui aliquid probare.

Dritte Abtheilung.

Zu Nro. I. Seite 184.

1) Certamen. 2) regnare. 3) bellum exoritur inter me et te. 4) mutua invidia. 5) movere. 6) finire. 7) utrumque exercitum in aciem educere. 8) proponere, ut. 9) belli discrimen paucorum certamini relinquere. 10) mihi aliquid non displicet. 11) sorte accidit autem, ut etc. 12) trigemini fratres. 13) nec aetate nec viribus dispar. 14) arcto propinquitatis vinculo conjunctus. 15) quorum. 16) eligere. 17) promptus et paratus.

Zu Nro. II. Seite 184 u. 185.

1) Ampla planities. 2) ubi pugnaretur. 3) capere. 4) icto foedere, ut. 5) imperare alicui. 6) lectus, a, um, von legere. 7) in medium procedere. 8) pugna committitur. 9) assidua acclamatio, oder besser subinde oder identidem acclamare. 10) suspensus. 11) victoriam reportare. 12) contingere, ut. 13) unde. 14) de aliqua re non dubitare — völlig, wird durch das Adjectiv certus übersetzt. 15) exsultare. 16) altis plausibus aliquem excipere. 17) at. 18) vehementer perturbari.

Zu Nro. III. Seite 185.

1) Spes adhuc aliqua mihi affulget. 2) superstes. 3) intĕger atque hilaris. 4) universus. 5) par. 6) fraudem excogitare. 7) qua. 8) singuli. 9) fugam simulare. 10) persequi fugientem. 11) uti oder quod. 12) praepeditus. 13) intervallo quodam ab aliquo separatus. 14) se retro vertere. 15) subito. 16) qui eum petebat. 17) caedere. 18) prosterno. 19) mutuam sibi opem ferre. 20) ditioni suae subjicere. 21) metropŏlis. 22) funditus evertere. 23) perfidia. 24) iram alicujus irritare.

Zu Nro. IV. Seite 185 u. 186.

1) Perduellio. 2) exuviae oder spolia. 3) porta capena. 4) obvium se alicui ferre. 5) fundere lacrimas. 6) desponsa alicui. 7) facta ei propior. 8) spolia. 9) paludamentum. 10) cognoscere. 11) conficere. 12) diutius sibi temperare non posse. 13) alta voce complorare sponsum. 14) diras alicui imprecari. 15) omnem vitae jucunditatem tollere. 16) opprobria. 17) dirae imprecationes. 18) movere iram. 19) obtrectare alicui rei. 20) invidere alicui aliquam rem. 21) aliqua re tanto furore corripi, ut etc. 22) e vestigio. 23) hoc videtur mihi atrox facinus. 24) duumvĭri. 25) perduellionis judices creari. 26) aliquem capitis (capite) damnare. 27) gratia. 28) morte liberare reum. 29) irritum esse jubere judicium. 30) has tantum ab aliquo expetere poenas. 31) aliquem sub jugum mittere. 32) contumelia affici.

Zu Nro. V. Seite 186 u. 187.

1) Capta urbs Gabii. 2) haud procul a. 3) per. 4) nequid-

quam urbem bello petere. 5) capere. 6) non tam — quam. 7) inhonestus dolus. 8) sic comparatus. 9) ad hostem transfugere. 10) atrocius oder nimis aspere ab aliquo tractari. 11) queri de aliqua re. 12) intolerabilis oder non ferenda crudelitas. 13) cives. 14) crudelitate saevire in aliquem. 15) miserationem movere. 16) ita. 17) Gabini. 18) benigne aliquem excipere. 19) exoptatus. 20) tutum aliquem praestare ab injuria. 21) partes, quas suscepimus, ulterius exsequi. 22) manum colligere. 23) fugare. 24) populari. 25) opibus locupletare.

Zu Nro. VI. Seite 187.

1) Artes. 2) efficere. 3) imperium exercitus alicui credere. 4) certus. 5) sciscitari aliquem. 6) quidnam illi placeat. 7) ulterius. 8) non satis tutum. 9) voce aliquid respondere. 10) tacitus. 11) decutere papaverum capita. 12) intelligere, quod aliquis innuit. 13) speciosa criminatio. 14) clandestinus. 15) in exsilium agere. 16) privatum esse defensoribus. 17) aliquid alicui tradere in manus.

Zu Nro. VII. Seite 187 u. 188.

1) Prodigium. 2) exstruere. 3) anceps. 4) votum suscipere. 5) si. 6) prospero eventu pugnare. 7) contingit mihi victoria. 8) memor hujus voti, welches mit dem folgenden verbo: beschloß verbunden wird. 9) collis oder mons Tarpejus. 10) aras diis consecrare. 11) ex hoc in alium locum transferre. 12) dea Juventas. 13) exaugurationes non admittere. 14) loco suo se moveri pati nolle. 15) non movere aliquem loco suo. 16) haud dubie. 17) auctores omnis hujus rei. 18) interpretari aliquid faustum prodigium. 19) robur. 20) perpetua firmitas. 21) posteris temporibus. 22) dem römischen Staate wird etwas zu Theil — civitas romana gaudet aliqua re.

Zu Nro. VIII. Seite 188.

1) Sed. 2) aream ad novam aedem designare. 3) ipsam aedem aedificandam curare. 4) de iniquitate imperii alicujus queri. 5) durch neue Arbeiten beschäftigen — exercere oder occupare. 6) in hoc opere. 7) es ereignet sich ein Wunder — offertur prodigium. 8) sicut illud, quod praecesserat. 9) portendere. 10) fundamenta templi aperire. 11) eruere ex profundo caput humanum. 12) facies. 13) integer. 14) visa species. 15) consuli de aliqua re. 16) secundum hoc prodigium. 17) arx. 18) caput. 19) portendi. 20) originem dare nomini.

Zu Nro. IX. Seite 188 u. 189.

1) Simulare. 2) simulare stultitiam. 3) ut. 4) avunculus, von mütterlicher Seite; von väterlicher hingegen patruus. 5) fallere aliquem. 6) haec fraus. 7) aliquid bene procedit. 8) vere. 9) ludibrii causa. 10) comitem addere alicui. 11) nihilo minus tamen. 12) nonnunquam. 13) signa quaedam latentis prudentiae edere. 14) offerre. 15) baculus corneus. 16) gestare. 17) risus omnium exoritur. 18) baculum cavare et auro

implere; das Bindewörtchen: und fällt im Lateinischen weg, wenn das erstere Verbum ins Particip. praet. passivi verwandelt wird.

Zu Nro. X. Seite 189.

1) Aliud oder novum argumentum latentis prudentiae edere. 2) bloß mit redux oder redux factus. 3) regii juvenes oder pueri. 4) mandatum alicuius perficere. 5) sciscitari aliquem. 6) ich werde einst herrschen — ad me venturum est aliquando imperium. 7) imperium habere, obtinere. 8) osculum ferre matri. 9) Tarquinii. 10) matrem suam innui putare. 11) inter se convenire. 12) communicare inter se imperium. 13) vox Pythica. 14) referre aliquid ad aliquem. 15) simulans, se. 16) casu. 17) prolabi; im Lateinischen aber wird nicht, wie hier im Deutschen, das Imperfectum, sondern das Plusquamperfectum gesetzt. 18) osculo terram contingere. 19) spem concipere animo.

Zu Nro. XI. Seite 189.

1) Dum. 2) caput Rutulorum. 3) obsidione cingĕre, oder premĕre urbem. 4) otium. 5) castra stativa. 6) convivium. 7) comissatio. 8) terĕre oder fallĕre. 9) forte. 10) potare, comissari; man gebrauche hier das Partc. praes. und zwar in dem casu, welchen die Construction des folgenden verbi fodert. 11) incidit mentio de aliqua re alicui. 12) inter alia. 13) venustas. 14) castitas. 15) prae. 16) der Streit wird um so heftiger certamen eo magis accenditur, je mehr — quo vehementius. 17) vino incalescere. 18) rogare, num forte placeat, ut. 19) ich reite wohin — equo vectus locum aliquem peto. 20) ich sehe etwas mit eigenen Augen — praesens aliquid video. 21) quantum. 22) praestare alicui. 23) sententia. 24) nurus, us, f. 25) in luxu conviviisque aliquem invenire.

Zu Nro. XII. Seite 190.

1) Inde. 2) avolare citatis equis. 3) sera nox. 4) ubi. 5) lanae deditus. 6) forma. 7) dignum aliquem habere, qui ceteris praeferatur. 8) venustate alicuius percelli oder abripi. 9) ad turpissimam libidinem incitari. 10) vitiare aliquam. 11) ignarus consilii alicuius. 12) benigne. 13) aufnehmen und bewirthen, beides zusammen mit dem verbo: excipere. 14) honorifice. 15) irrumpere in dormitorium alicuius. 16) vincere atrocissimis minis pudicitiam castae mulieris. 17) inde. 18) non cogitans. 19) es kommt mir etwas theuer zu stehen — magno pretio mihi aliquid est persolvendum. Wie theuer — quanto pretio.

Zu Nro. XIII. Seite 190.

1) Prima luce posteri diei, oder postera luce. 2) jubere aliquem ad nos arcessi. 3) ambo. 4) venire. 5) necessarii. 6) summo dolore percussus. 7) multis cum lacrimis. 8) prior, is. 9) accidit mihi aliquid. 10) consolari. 11) fidem dare. 12) nihil culpae in aliquem conferre. 13) exhortari aliquem, ut etc.

14) mortem ulcisci. 15) protrahere cultrum; man gebrauche das Participium, und übersetze im Lateinischen: sie stieß den hervorgezogenen Dolch in die Brust. 16) aliquid sub veste abditum habere. 17) defigere cultrum in corde. 18) sanguine conspersus. 19) ante pedes alicuius prolabi. 20) ich sorge, daß ꝛc. — mihi cura est, ut etc. 21) honeste.

Zu Nro. XIV. Seite 191.

1) Expulsio. 2) prae dolore et stupore obmutescĕre, oder silere. 3) qui adsunt. 4) deponĕre oder exuere, quod quis simulavit. 5) cultrum ex vulnere extrahere; man bediene sich der ablat. conseq. 6) rumpere silentium. 7) obtestari aliquem, ut etc. 8) jugum excutere. 9) ich erreiche meine Absicht — assequor consilii mei finem. 10) conjurare — zum Verderben (mit dem Accusat. cum Infinit.) se perdituros oder ejecturos. 11) rex cum conjuge et liberis. 12) convocare. 13) exponere alicui tristem sortem. 14) quo facto. 15) cursu celerrimo se conferre aliquo. 16) principes, primores civitatis. 17) plebs. 18) in partes suas aliquem trahere. 19) injuriae, dura imperia. 20) ante oculos alicui aliquid ponere. 21) culpam alicuius rei sibi contrahere.

Zu Nro. XV. Seite 191.

1) Permoveri. 2) befehlen, daß jemand verbannt sein soll. — decernere alicuius exsilium. 3) devovere aliquem diis inferis. 4) vel minimum. 5) restituere. 6) moliri aliquid. 7) proficisci Ardeam in castra. 8) in partes suas trahere. 9) ich erhalte Nachricht von einer Sache — nuntius alicuius rei mihi affertur. Man gebraucht aber die ablat. conseq. 10) eben — eo ipso tempore, als — quo. 11) claudere portas mit dem ablat. conseq. 12) non pati aliquem intrare. 13) indicere alicui exsilium.

Zu Nro. XVI. Seite 191 u. 192.

1) Omnem spem ponere in praesido alicujus, cujus fides nobis certissima videtur. 2) während der Abwesenheit eines — dum quis abest. 3) milites sibi adjungere. 4) expulsus, exactus. 5) exsulatum ire Caere in Etruscos. 6) inducias cum aliquo facere; man gebrauche hier die ablat. conseq. 7) Ardeam obsidione liberare. 8) pergere Romam. 9) imperii rationem mutare. 10) haud dubie. 11) imperandi libidine agitatus. 12) rerum potiri. 13) ab eo inde tempore. 14) gens. 15) imperium tenere. 16) esse.

Zu Nro. XVII. Seite 192.

1) Admonitio. 2) permoveri, oder adduci. 3) vi coacti. 4) exercitus satis validus. 5) invadere in fines romanos, incursionem facere in fines rom. 6) fortuna mihi favet. 7) impetus. 8) capere, occupare locum aliquem 9) propugnaculum Janiculum. 10) mit situs, a, um. 11) contra aliquem duci; mit dem Particip. 12) terrore oppleri. 13) intrepido animo obsistere; mit

dem Particip. 14) fugam sodalium cohibere, reprimere. 15) quod cum fieri non posse (oder frustra esse) intelligeret. 16) ich rathe dir, daß ꝛc. auctor tibi sum, ut etc. 17) festinantius pontem transire. 18) quacunque vi possent. 19) pontem interrumpere. 20) morem gerere consilio alicujus.

Zu Nro. XVIII. Seite 192 u. 193.

1) Sed. 2) restare. 3) pontis aditum contra hostem defendere. 4) animadvertere. 5) paene. 6) pontem rescindere. 7) cogere. 8) in tutum se recipere. 9) se unum alicui opponere. 10) plane. 11) diruere. 12) desilire. 13) sicut erat. 14) credere se propitio fluminis numini. 15) multa tela superinjicere. 16) incolumis. 17) adversam ripam adsequi. 18) irruptionem facere in urbem. 19) a vi hostili liberari.

Zu Nro. XIX. Seite 193.

1) Non ita multo post. 2) documenta edere. 3) pietas. 4) clades, damnum. 5) sinister. 6) cognomen accipere ab aliqua re. 7) repelli. 8) obsidione urbem cingere. 9) facere aliqua re, ut fame laborent homines. 10) cujus rei indignatione motus. 11) aperire, patefacere alicui captum consilium. 12) ad consilium exsequendum se accingere. 13) Etrusca veste indutus. 14) mucrone intra vestem abdito. 15) castra hostium intrare. 16) an den Ort — eo, wo — ubi. 17) scriba. 18) prope regem, ad latus. 19) stipendia dare militibus.

Zu Nro. XX. Seite 193 u. 194.

1) Ignorare aliquem. 2) timere. 3) sciscitari aliquem. 4) opinari, oder putare. 5) transfigere. 6) in eo esse, ut etc. 7) fugae se mandare. 8) comprehendi, mit dem Particip. 9) errorem suum intelligere. 10) profiteri, quae quis in animo habuit. 11) omnis timoris expers. 12) ulterius progredi. 13) furor de aliqua re. 14) error in caede facienda commissus. 15) forte. 16) manum injicere in ignem accensi foculi. 17) animo ab omni doloris sensu plane alienato. 18) ira vertitur in admirationem. 19) alicui a supplicio liberato permittere, ut etc. 20) inviolatus. 21) non contentus sum aliqua fortuna. 22) ich will — in animo habeo, oder animus est. 23) so, das heißt: auf die Art, wie wir erzählt haben. 24 aliquid efficere non posse. 25) tentare. 26) fraus. 27) assequi. 28) quasi meritum remuneraturus. 29) indicare alicui. 30) praeter. 31) circiter. 32) ut oder ad. 33) curam alicui de aliqua re injicere. 34) pacis conditiones alicui ferre. 35) pax componitur. 36) postulationi de Tarquinio in regnum restituendo cedere. 37) in pacis gratiam. 38) concedere alicui agrum. 39) qui olim in Vejentium ditione fuerat. 40) obses.

Zu Nro. XXI. Seite 194 u. 195.

1) Adolescens ex gente patritia oriundus. 2) es zeichnet sich Jemand durch eine Sache aus, insignis est aliqua re. 3) pietas. 4) aeque oder pariter, ac. 5) gloriae studium, laudis amor. 6) animus, injuriam ulciscendi cupiditate flagrans.

7) Corioli. 8) Volsci. 9) expugnare. 10) und daher, unde. 11) iram explendi cupiditate. 12) patriam ad exitium vocare. 13) nisi. 14) pietas iram frangit. 15) secessio plebis in montem sacrum. 16) agrorum cultum negligere. 17) unde, qua re. 18) es wird eine Hungersnoth bewirkt, fames infertur. 19) aliquid frumenti. 20) coëmere. 21) sufficere. 22) es kommt eine große Menge Getreides aus Sicilien, magna vis frumenti ex Sicilia advehitur. 23) coeptum est agitari in senatu. 24) rationem aliquam in distribuenda aliqua re inire. 25) inclinare in sententiam aliquam. 26) saltem. 27) admodum vili pretio. 28) addicere oder concedere alicui aliquid. 29) rogare sententiam, ut. 30) si. 31) tribuniciam potestatem abrogare. 32) quotidie. 33) arrogantior. 34) imperiosior.

Zu Nro. XXII. Seite 195.

1) Sententia. 2) venit aliquid ad alicuius aures. 3) statim de aliquo interficiendo cogitare. 4) consilio alicuius resistere. 5) sei es nun, daß sive, quod — 6) oder, daß sive, quod. 7) propius ad veritatem accedere videri. 8) damnatio. 9) majorem sibi auctoritatem comparare. 10) diem alicui dicere, welche Redensart die Worte: wo er vor dem Gerichte des Volkes erscheinen sollte, schon mit in sich schließt. 11) sed. 12) operam dare alicui tuendo. 13) totius ordinis auctoritas. 14) quanto studio. 15) reum defendere. 16) constituere, das Volk bei der öffentlichen Versammlung ꝛc. non centuriata, sed tributa, habere comitia. 17) qua quidem re. 18) praevalere viribus. 19) parum curare aliquam rem. 20) nondum judicata causa. 21) perpetuus.

Zu Nro. XXIII. Seite 195 u. 196.

1) Ira. 2) exsulatum ire Atium. 3) unus principum. 4) benigne aliquem excipere. 5) spem concipere animo, fore, ut, etc. 6) adjutus aliquo. 7) ich hasse jemanden, ego sum infestus alicui. 8) clades ante acceptae. 9) pestilentia. 10) es ist ein Volk geschwächt, vires alicujus populi sunt fractae. 11) nihilo tamen minus. 12) malae artes. 13) rem eo adducere, ut. 14) bello aliquem petere. 15) creari. 16) oppugnare oder invadere. 17) ulterius cum exercitu progredi. 18) castra ponere. 19) vim omnem ab agris patriciorum abstinere. 20) sive, ut. 21) odium in aliquem aperire. 22) sive ut. 23) discordiam inter aliquos concitare.

Zu Nro. XXIV. Seite 196.

1) Summis angustiis premi. 2) foras. 3) saevire, terrere. 4) intus. 5) seditio. 6) postulare, ut, etc. 7) das Bindewort nemlich wird meistens im Latein. mit nam oder enim ausgedrückt. 8) mit dem verbo revocare. 9) agrorum populatione liberari. 10) resistere. 11) um nicht, ne. 12) patriam prodere. 13) vincere. 14) cogi. 15) cum aliquo de pace agere. 16) atrox responsum. 17) zum zweiten Male kommen, bloß mit redire. 18) non admittere aliquem. 19) cum dignitatis suae

insignibus; aber besser wird die Präposition *cum* in ein particip. verwandelt; z. B. mit allen Zeichen ihrer Würde geschmückt (ornare, oder recht eigentlich von den Priestern velare). 20) nihilo magis quam legati. 21) mentem alicujus flectere.

Zu Nro. XXV. Seite 196 u. 197.

1) se conferre in. 2) ubi nuntiatum est Coriolano, adesse matronas. 3) rejicere. 4) accipere. 5) ruere in alicujus complexum. 6) repudiare alicujus complexum. 7) queri de calamitate. 8) ipsius filius. 9) parare alicui calamitatem. 10) frangere iras. 11) retro ab urbe hostilia castra movere. 12) alii tradunt, eum etc. 13) usque ad summam, sed miseram, senectutem in exilio vivere.

Zu Nro. XXVI. Seite 197.

1) capta urbs Falerii. 2) Falisci. 3) oppugnare. 4) hic. 5) urbis capiendae alicui offerre occasionem. 6) magister juventutis. 7) perfidiose. 8) liberi principum civium. 9) simulans, (sequ. acc. c. inf.) 10) in agros aliquem producere ambulatum. 11) adduci ad. 12) in der Hoffnung, so viel als: geleitet (duci) von der Hoffnung einer großen Belohnung, die er von ihm erhalten würde (accipere. part. fut. pass.) 13) in potestatem aliquem alicui dedere. 14) turpe scelus. 15) es erregt etwas heftigen Zorn, excitat aliquid graves in alicujus animo iras. 16) praemii loco, quod magister se accepturum esse speraverat. 17) perfidiae poenas ab aliquo expetendas censere. 18) denudare. 19) manus post tergum illigare; man gebraucht die ablat. consequ. 20) tradere aliquem alicui virgarum verberibus in urbem agendum. 21) justitia. 22) movet aliquid alicujus animum.

Zu Nro. XXVII. Seite 197 u. 198.

1) Magna clade caedi. 2) Galli Senŏnes. 3) fuga ex pugna elabi. 4) alles geräth in die größte Furcht und Bestürzung, maximus pavor et terror omnium percellit animos. 5) man hält es für unmöglich, aliquid vix fieri posse videtur. 6) invadens hostis. 7) pubes oder juventus, 8) quae vix mille hominibus fuit. 9) occupare. 10) mit dem Worte dux. 11) virgines Vestales. 12) fuga petere locum. 13) sacra. 14) secum ferre. 15) seniores patres. 16) in populi salutem se morti devovere oder destinare. 17) pristinus. 18) sella curulis.

Zu Nro. XXVIII. Seite 198.

1) Portas patentes et indefensas cernere. 2) timere insidias, oder timere, ne qua fraude hostili excipiar. 3) circumspectio. 4) in urbem irrumpere. 5) majestas. 6) incutere timorem et venerationem. 7) simulacra. 8) dii tutelares. 9) aetate maximus. 10) vellicare alicujus barbam. 11) tollere scipionem eburneum; dieß in Verbindung mit dem folgenden: sublatum scipionem eburneum in Galli caput incutere. 12) communis caedes. 13) impetum facere in aliquem. 14) unum post

alterum oder omnes deinceps trucidare. 15) urbem diripere. 16) urbem igne comburere.

Zu Nro. XXIX. S. 198 u. 199.

1) Rettung durch das Verbum servare. Wachsamkeit vigilantia. 2) urbs incendio consumta. 3) natura pariter ac arte bene munitum. 4) impetu in illud facto. 5) propemodum, oder mit parum abest, quin. 6) nisi. 7) detegere. 8) in altum eniti. 9) alles schläft, omnia somnus oppressit. 10) silere, quiescĕre. 11) certae victoriae spem concipere animo. 12) die Gänse erheben ein Geschnatter, anseres clangorem edunt; ein so großes, tantum. 13) e somno suscitari. 14) advolare. 15) deturbare aliquem. 16) in muro consistere. 17) repellere. 18) accurrentes. 19) in memoriam hujus rei. 20) supplicio affici. 21) anseribus publice locare cibaria. 22) solemni pompa anseres quotannis circumferre.

Zu Nro. XXX. Seite 199.

1) Pellere. 2) (sieh Anleit. Seite 104.) 3) belagert werden, obsideri: man gebrauche den ablat consequ. 4) fame premi. 5) de pace cum aliquo agere. 6) non abhorrere a pace ineunda. 7) promittere, se ab urbe ejusque finibus exercitum esse abducturum. 8) facta conditione, ut. 9) mille pondo auri. 10) necessitate coacti. 11) conditionem accipere. 12) man gebe obigen Worten im Latein. folgende Wendung: noch schimpflicher (ignominiosior adhuc) wurde (reddere) dieser Vertrag (haec pactio) durch die Ungerechtigkeit der Gallier Gallorum iniquitate. 13) in adpendendo auro. 14) uti. 15) iniquus. 16) queri de aliqua re. 17) ridere aliquem. 18) insuper. 19) lanx cis, f.

Zu Nro. XXXI. S. 199 u. 200.

1) Sed. 2) haud laetos victoriae fructus percipere. 3) hoc ipso temporis momento. 4) servator patriae. 5) intervenire. 6) paulo ante. 7) incursio. 8) in exilium mitti. 9) dum Capitolium obsidebatur. 10) revocare. 11) creare. 12) dispersi. 13) colligere. 14) anstatt *et* wird das relativum: qui, quae, quod gesetzt. 15) milites ante ora alicuius explicare. 16) negare, ratam esse factam a Romanis cum Gallis pactionem. 17) de medio auferre. 18) reniti, resistere. 19) aggredi, invadere aliquem. 20) integratus. 21) insigni clade hostem vincere. 22) res. 23) ab aliquo discrepare.

Zu Nro. XXXII. Seite 200.

1) Terra magna voragine patere coepit. 2) mit dem relativ, *qui*, *quae*, *quod*, in Verbindung mit dem Vorhergehenden. 3) explere. 4) monere, canĕre. 5) coire. 6) nisi ante. 7 pretiosissimum. 8) habere. 9) ambigere. 10) quid illud sit. 11) oculos vertere ad, oder intueri aliquid. 12) dii patrii. 13) bloß mit — se devovere. 14) armari mit dem part. 15) equum conscendere. 16) se immittere in voraginem. 17) extemplo.

18) evanescere. 19) congesta terra aliquid explere. 20) quid veri falsive in hac narratione lateat. 21) dijudicare. 22) id. 23) memoriam alicuius celebrare.

Zu Nro. XXXIII. Seite 200 u. 201.

1) Ad nova bella aliquem lacessere. 2) in quorum uno. 3) procedere. 4) eximia corporis magnitudine. 5) provocare aliquem ad certamen singulare. 6) certaminis, ad quod Gallus provocaverat, periculum subire. 7) repertus est. 8) fortissimus. 9) qui promtum paratumque ad illud suscipiendum ostenderet animum. 10) durch das Participium des Verbum: adnuere. 11) progredi contra aliquem. 12) ferox, insolens. 13) conspectus. 14) der Kampf beginnt — pugna committitur. 15) ictu aliquem petere. 16) sed nequicquam, oder sed vano (sc. ictu). 17) incurrere oder impetum facere in. 18) infligere alicui vulnus. 19) exanimis. 20) procumbere. 21) nulla alia re privare aliquem, nisi torque aureo. 22) collo aliquid circumdare. 23) eventus huius certaminis. 24) animum abjicere. 25) castra relinquere mit dem ablat. conseq.

Zu Nro. XXXIV. Seite 201.

1) Simillimum certamen inire. 2) exoriri. 3) ager Pomptinus. 4) castra collocare, stativa ponere. 5) paludosus. 6) neuter exercitus. 7) confligere cum aliquo. 8) nimis corporis sui viribus confidens. 9) procedere in medium. 10) permittere. 11) ut ajunt. 12) deorum praesidio sustentatus. 13) statim cum manus consererent. 14) considĕre. 15) aliquid pro laeto augurio habere oder accipere. 16) nec fefellit eum haec opinio. 17) tum pugnabant. 18) alarum motu alicuius oculos praestringere. 19) os alicuius unguibus petere. 20) perturbari. 21) facili negotio. 22) de jacentis Galli corpore.

Zu Nro. XXXV. Seite 201 u. 202.

1) Severitas in disciplina militari. 2) exemplum oder documentum alicuius rei edere. 3) edicere. 4) ne quis. 5) poena capitis proposita. 6) injussu. 7) extra ordinem cum hoste congredi. 8) nihilo secius accidit, ut. 9) adversus edictum delinquere. 10) explorare hostes. 11) incidere in. 12) provocare aliquem, ut pugna nobiscum congrediatur. 13) Manlio, qui certamen, ad quod provocatus erat, haud detrectabat, contigit, ut etc. 14) obtruncare. 15) spolia. 16) ovans. 17) non pati, disciplinam militarem impune a quoquam violari. 18) aliquem corona donare. 19) in conspectu alicujus. 20) securi aliquem percutere.

Zu Nro. XXXVI. Seite 202.

1) Vitam pro patria deponere. 2) convenire inter se, ut. 3) mortem obire, morti se dedere. 4) cornu. 5) recedere. 6) sors quaedam evenit alicui. 7) paulo post pugnam commissam. 8) praeesse alicui rei. 9) repelli. 10) diis Manibus se devovere. 11) in equum insilire. 12) in medios hostes se im-

mittere. 13) quocunque. 14) caedem et vastitatem inferre. 15) coopertus. 16) honesta devotio. 17) addere alicui animum oder animos. 18) proelium cum hoste integrare mit dem ablat. conseq. 19) consilium. 20) justam victoriam ab aliquo reportare.

Zu Nro. XXXVII. Seite 202 u. 203.

1) Insignis, memorabilis. 2) exercitum ducere contra aliquem. 3) superstitiosa religio. 4) ab inceptis aliquem deterrere. 5) in capiendis auspiciis aliquid vitii committere — man erinnere sich bei den Worten: Man glaubte, daß rc. rc. an die Construction des verbi pass. *putari*, oder *credi* (S. Broeder Gramm. N. 221. 6) Romam proficisci. 7) *auspicia repetere* oder *renovare*. 8) magister equitum. 9) dum abesset. 10) quiete in castris se tenere. 11) nihil morari iussa alicuius. 12) gloriae cupiditas. 13) incitatus. 14) acie confligere cum aliquo. 15) bei den Zahlen heißt fast nicht fere oder prope, sondern *ferme*, *circiter*. 16) caedi. 17) laetari de aliqua re. 18) uno Dictatore excepto. 19) itinere celerrimo redire. 20) ad concionem advocare. 21) citare ad. 22) criminis culpam a se amoliri. 23) spoliare, denudare. 24) dicto audiens — in Verbindung mit dem Folgenden. 25) comprehendere, mit dem part. praet. pass. 26) elabi e manibus alicuius, oder se subducere alicuius manibus. 27) se recipere ad. 28) animum alicuius sibi conciliare. 29) in fidem suam recipere. 30) ingens fremitus. 31) finem facere certamini. 32) nox interveniens. 33) concionem quidem, sed non iram ex animo dimittere.

Zu Nro. XXXVIII. Seite 203 u. 204.

1) Angustiae Caudinae. 2) insignis contumelia oder ignominia. 3) dux. 4) contumeliam sibi contrahere, oder contumelia affici. 5) educere exercitum contra, mit dem abl. conseq. 6) castra ponere oder locare ad. 7) huius rei fama pervenit ad. 8) rumorem undique vulgare. 9) circumsidere urbem. 10) fidem habere rumori. 11) societate cum Romanis conjunctus. 12) subito opem ferre alicui. 13) eligere oder ingredi viam breviorem oder compendiariam. 14) ferre, ducere. 15) altae rupes. 16) densae silvae oder eigentlicher saltus, welches Wort gebirgige Waldung, von der hier die Rede ist, bezeichnet. 17) cinctus. 18) angustum introitum et exitum habens, lateinischer: angusta tantum via tam ingredientibus quam egredientibus patens. 19) situs. 20) *furculae Caudinae.* 21) mit ipse, circa hanc ipsam vallem. 22) copias in insidiis collocare. 23) incautus, inprovidus, temerarius. 24) suspicari. 25) coeco impetu irruere. 26) in insidias, quas quis struxit, incidere.

Zu Nro. XXXIX. Seite 204.

1) Ich kenne etwas nicht — aliquid me latet, fugit, praeterit, fallit. 2) gefährliche Lage — periculum, in quo quis versatur. 3) pergere ad viam extremae vallis. 4) conspicere. 5) septus. 6) tandem, demum. 7) ich ahne einen Hinterhalt — insidiarium apud me movetur suspicio, oder fraus mihi subolet.

8) raptim se recipere. 9) via, qua vallem ingressi erant (in vallem descenderant. 10) obsidere. 11) repente. 12) undique circumsessus. 13) jam inopes consilii, in Verbindung mit dem Folgenden. 14) tanquam, quasi. 15) stativa ibi habere posse. 16) inopia alimentorum laborare oder premi. 17) per medios hostes perrumpere. 18) mala. 19) in dies. 20) ingravescere, augeri. 21) nec ulla ex iis (sc. malis) emergendi via patebat. 22) um, qui. 23) jemanden bewegen — permovere aliquem, entweder Friede zu machen — pacem componere, oder eine Schlacht zu liefern — pugnam committere.

Zu Nro. XL. Seite 204 u. 205.

1) Ich weiß nicht, was ich wegen einer Sache anfange — non suppetit mihi consilium, quod de re aliqua ineam oder sequar. 2) circumseptus. 3) senex multi consilii. 4) einen um Rath fragen — consulere aliquem, lassen hier durch — mittere nuntium. 5) dimittere aliquem liberum et inviolatum — laßt abziehen, durch den Imperativ. 6) ich wundere mich über eine Antwort — mirum mihi videtur aliquod responsum. 7) non recte aliquid percipere. 8) sine discrimine, oder ad unum omnes. 9) responsa sibi repugnantia. 10) advocare, accire. 11) sententiae causam afferre. 12) interficere. 13) vires alicujus conficere. 14) aut parcendum est, oder aut omnis ab omnibus vis avertenda est. 15) ich werde einem durch eine Wohlthat verbindlich gemacht — beneficio aliquo obstrictus alicui teneor. 16) utrumque improbare consilium. 17) mediam viam sequi. 18) conditiones ferre. 19) traduci sub jugum. 20) agro Samnitium decedere. 21) obsides tradere.

Zu Nro. XLI. Seite 205.

1) Ignominiosae conditiones. 2) vehementer perturbari aliqua re. 3) audere. 4) suadere, ut, zur Annahme derselben, durch das Verbum: accipere. 5) in statu miserrimo se amplius tenere non posse. 6) suadere et multis rationibus pervincere. 7) inermis. 8) nudus fere. 9) mitti sub jugum. 10) pudore suffusi. 11) iram volventes tacito pectore. 12) trans. 13) comiter, benigne. 14) vix accedere ad. 15) ictum pacis foedus. 16) callida interpretatio. 17) irritum aliquid censere. 18) sententiam alicujus probare. 19) factam pacem rumpere, rescindere. 20) ignominiam sanguine alicujus expiare.

Zu Nro. XLII. Seite 205 u. 206.

1) invicta in patriam pietas. 2) magnus animus, magnanimitas. 3) insignem gloriam aliqua re sibi parare. 4) Insbesondere that dieß, bloß mit: praecipue. 5) qui paucis contentus et patriae amantissimus, in Verbindung mit dem Folgenden. 6) forti animo et consilio valere. 7) als Gesandter geschickt werden — (legatum mitti) um (ad) die Gefangenen auszulösen — redimere. 8) eben so — aeque, pariter, non minus, als — ac. 9) acrior in consilio quodam capiendo quam constans in eo exsequendo. 10) admodum hospitaliter. 11) ad

12) elephantorum ope hostem vincere. 13) damno, quo ipse in proelio affectus erat. 14) ich wünsche einen zum Freund zu haben — in alicujus amicitiam me recipi opto. 15) verba facere nonnisi de. 16) locum relinquere precibus alicujus.

Zu Nro. XLIII. Seite 206.

1) Privatum cum aliquo habere colloquium. 2) generosi animi Romanus. 3) ich bin sehr arm — in re admodum tenui constitutus sum. 4) multa dona. 5) larga promissa. 6) in partes suas trahere, sibi conciliare. 7) subitus terror. 8) animum alicujus concutere. 9) collocare. 10) aulaea von aulaeum. 11) jubebatur. 12) terribilis bellua. 13) horrendus barritus. 14) edere, tollere. 15) proboscis, oder manus. 16) manu alicujus caput amplecti.1 7) fortis. 18) animum ostendere intrepidum. 19) subridens. 20) perterrere. 21) ad scelus in patriam committendum impellere. 22) motus tanti animi indole. 23) redemtionis pretium.

Zu Nro. XLIV. Seite 206 u. 207.

1) Rerum civilium apprime peritus. 2) paci componendae operam dare. 3) nihil intentatum relinquere, quo etc. 4) voluntati regis satisfacere. 5) muneribus capere aliquem. 6) neminem, cujus domus auro pateat, invenire. 7) Demosthenis, cujus disciplina usus fuerat, praeceptis imbutus. 8) admirabili eloquentia aliquid commendare. 9) oculis captus. 10) lectica. 11) conatus alicujus retundere. 12) auctor. 13) patriae amantissimus. 14) renuntiare. 15) nisi. 16) recedere ex Italia. 17) pacem impetrare non posse. 18) infecta re. 19) urbe proficisci. 20) sibi temperare non posse, quin. 21) libere alicui aliquid dicere. 22) consessus regum.

Zu Nro. XLV. Seite 207.

1) Integritas, oder honestas. 2) tantus. 3) probare. 4) post aliquod temporis intervallum. 5) exemplum honestatis, oder probare honestatem alicui. 6) summa rei. 7) ad bellum contra aliquem proficisci, mit dem Particip praet. 8) ager Tarentinus. 9) e regione castrorum alterius sua ponere. 10) princeps regis medicus. 11) accepto splendido praemio. 12) detestari aliquid. 13) prodendi consilium. 14) consentire. 15) probare. 16) aperire, indicare. 17) rex Epirotarum. 18) obstupefieri aliqua re. 19) ab honestate etc. averti. 20) nullo redemtionis accepto pretio. 21) restituere, reddere. 22) ne. 23) vinci aliqua re. 24) totidem. 25) remittere.

Zu Nro. XLVI. Seite 208.

1) Contigit mihi, ut. 2) ex Italia pellere. 3) consummatum exemplum. 4) pauper, quam quis sponte sectatur, vita. 5) ab aratro dictator dictus. 6) honores parvi facere. 7) contemnere, despicere. 8) de pace ab eo impetranda. 9) forte. 10) juxta focum sedere, 11) rapis coctis vesci. 12) animadvertere aliquid. 13) opinari, von Dingen, die man sich bloß einbildet oder wähnet. 14) capere aliquem. 15) magnam vim auri alicui offerre. 16) repudiare aliquid. 17) imperare aurum habentibus. 18) aurum habere. 19) de. 20) aliquem arguere clam sublatae praedae. 21) obtestare jurejurando. 22) cadus. 23) in usum suum convertere.

Zu Nro. XLVII. Seite 208.

1) Bellum Punicum. 2) insignem gloriam aliqua re consequi. 3) fides. 4) constantia in utraque fortuna. 5) penetrare in

Africam. 6) vi belli aliquem premere. 7) pacem componere cum aliquo (gemacht haben würden — composituri fuissent). 8) nisi. 9) durissimas leges alicui proponere. 10) subito rerum conversio extitit. 11) mittere aliquem alicui auxilio. 12) rei militaris peritissimus. 13) inclinatam Carthaginiensium fortunam quodammodo sublevare. 14) acre proelium. 15) vitam in carcere trahere miserrimam.

Zu Nro. XLVIII. Seite 209.

1) Bellum varia fortuna persequi. 2) exhaustus, afflictus. 3) pacis beneficio se recreari optare. 4) cujus idoneum quidem interpretem Regulum futurum esse existimabant. 5) de pace, aut certe de captivis utrimque reddendis agere. 6) jubere aliquem jurare. 7) si forte fiat, ut haud. 8) legationis finem assequi. 9) causam, qua quis missus est ab aliquo, alicui aperire. 10) tantum abest, ut — potius. 11) rem senatui commendare. 12) rem dissuadere. 13) pacem rejiciendam esse censere. 14) labefactata, debilitata. 15) penitus everti. 16) improbare. 17) weil deren mehrere, anstatt: quod eorum plures. besser: quorum plures. 18) honestus. 19) ab ira Carthaginiensium tutum praestare. 20) memor jurisjurandi. 21) se jurejurando obstringere. 22) jurisjurandi aliquem absolvere. 23) permoveri. 24) ne uxorem quidem et liberos adire. 25) lacrimis alicujus frangi. 26) quo. 27) fides.

Zu Nro. XLIX. Seite 209. u. 210.

1) Accipere, mit dem Plusquamperfectum. 2) gegen etwas stimmen, was mir jemand aufgetragen hat: dissuadere, quod quis mihi exsequendum mandavit. 3) ira vehementer exacerbari, in Verbindung mit dem Folgenden. 4) crudelissimo supplicio aliquem interficere. 5) resecare palpebras mit dem Ablat. conseq. 6) conjicere, finster, tenebricosus. 7) educere inde ad solem intuendum. 8) tum. 9) ponere aliquem in arca (oder machina) lignea. 10) acutis stimulis intus munita. 11) cogere aliquem. 12) lenta morte perire. 13) vulgaris narratio de. 14) tradere. 15) testimonio optimae fidei scriptorum destitui. 16) per se. 17) parum probabilitatis habere. 18) de rei cujusdam veritate vehementer dubitare. 19) excusare. 20) odio in aliquem flagrare. 21) defendere. 22) rem totam fingere.

Zu Nro. L. Seite 210.

1) Jurare in aliquem. 2) inexpiabile odium. 3) implacabilis. 4) exercitium trajicere in Hispaniam. 5) terram aliquam in potestatem suam redigere. 6) neue Kräfte gewinnen — novis viribus augeri — um den Krieg gegen die Römer zu erneuern. 7) cum in eo esset, ut. 8) ferme. 9) secum ducere. 10) inflammare alicujus animum contra aliquem. 11) adducere ad aram, oder admovere arae; man verbinde dieß mit dem Folgenden, und setze: quem admotum arae — jubebat etc. 12) forte. 13) removere. 14) aram tenere. 15) per totam vitam. 16) quod jubebatur sc. facere. 17) fidem, cui quis jurejurando se adstrinxit, semper servare. 18) postquam juraverat. 19) in arte militari se exercere. 20) odium erga aliquem non nisi morte deponere.

Alphabetisches Verzeichniss

der vorzüglichsten Redewörter, mit ihren Hauptzeiten.

A.

Abdĭco, 1. āvi, atum.
Abdīco, 3. xi, ctum.
Abdo, 3. ĭdi, ĭtum.
Abdūco, 3. xi, ctum.
Abĕo, ire, ivi (ii). ĭtum.
Abhorreo, 2. ui.
Abĭgo, 3. ēgi, actum.
Abjicio, 3. jēci, jectum.
Abjungo, 3. nxi, nctum.
Ablūdo, 3. lūsi, lūsum.
Ablŭo, 3. lŭi, lūtum.
Abnŭo, 3. nŭi, nūtum.
Aboleo, 2. lēvi, lĭtum.
Aborior, 4. ortus sum.
Abrādo, 3. si, sum.
Abripio, 3. ipŭi, eptum.
Abrōdo, 3. ōsi, ōsum.
Abrumpo, 3. rūpi, ruptum.
Abscēdo, 3. cessi, cessum.
Abscīdo, 3. cīdi, cīsum.
Abscindo, 3. ĭdi, issum.
Abscondo, 3. di und dĭdi, dĭtum.
Absilio, 4. ivi (ii) und ui.
Absisto, 3. stĭti, stĭtum.
Absolvo, 3. vi, ūtum.
Absorbeo, 2. bui und psi, ptum.
Abstergeo und abstergo, 2. und 3. si, sum.
Absterreo, 2. ŭi, ĭtum.
Abstineo, 2. ŭi, entum.
Absto, 1, stĭti, ĭtum.
Abstraho, 3. xi, ctum.
Abstrūdo. 3. si, sum.
Absum, esse, fui.
Absūmo, 3. msi, mtum.
Abūtor, 3. usus sum.
Accedo, 3. essi, essum.
Accendo, 3. di, sum.
Accĭdo, 3. ĭdi.
Accīdo, 3. īdi, īsum.
Accingo, 3. nxi, nctum.
Accino, 3. cinui, centum.
Accio, 4. īvi, ītum.
Accipio, 3. ēpi, ēptum.
Accŏlo, 3. colui, cultum.
Accrēdo, 3. ĭdi, ĭtum.
Accresco 3. rēvi.
Accŭbo, 3. bŭi, ĭtum.
Accūdo, 3. cūdi, cūsum.
Accumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Accurro, 3. curri, cursum.
Aceo, 2. ŭi.
Acesco, 3. acŭi.
Acquiesco 3. ēvi, ētum.
Acquiro, 3. sīvi, sītum.
Adaperio, 4. erui, ertum.
Adaugeo, 2. xi, ctum.
Adaugesto, 3.
Adbĭbo, 3. ĭbi, ibĭtum.
Addĕcet, 2. uit.
Addīco, 3. xi, ctum.
Addisco, 3. didĭci.
Addo, 3. ĭdi, ĭtum.
Addoceo, 2. ui, ctum.
Addūco, 3. xi, ctum.
Adedo, 3. ēdi, ēsum.
Adĕo, ire, ivi (ii), ĭtum.
Adfĕro, oder affĕro, 3. adtŭli, oder attŭli, adlātum oder allātum.
Adficio od. afficio, 3. fēci fectum.
Adfīgo oder affīgo, 3. fixi, fixum.
Adfingo oder affingo, 3. finxi, fictum.
Adfluo, oder affluo 3. fluxi, fluxum.

Adfor oder affor, 1. ātus sum.
Adforem, oder afforem, fore.
Adfrico oder affríco, 1. fricui, frictum.
Adfulgeo oder affulgeo, 2. fulsi, fulsum.
Adfundo oder affundo, 3. fūdi, fūsum.
Adgĕmo oder aggĕmo, 3. ui, itum.
Adgredior oder aggredior, 3. essus sum.
Adhaereo, 2. haesi, haesum.
Adhaeresco, 3. haesi, haesum.
Adhibeo, 2. bŭi, bĭtum.
Adhorresco, 3. horrŭi.
Adígo, 3. ēgi, āctum.
Adimo, 3. ēmi, ēmtum.
Adimpleo, 2. ēvi, ētum.
Adindo, 3. dĭdi, dĭtum.
Adinvenio, 4. vēni, ventum.
Adipiscor, 3. eptus sum.
Adjaceo, 2. jacui.
Adjicio, 3. jēci, jectum.
Adjungo, 3. junxi, junctum.
Adjŭvo, 3. jūvi, jūtum.
Adlābor od. allābor, 3. psus sum.
Adlambo oder allambo, 3. mbi, bitum.
Adlĕgo od. allĕgo, 3. ēgi, ectum.
Adlicio oder allicio, 3. lexi, lectum.
Adlīdo oder allido, 3. līsi, līsum.
Adlĭno od. allĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Adlŏquor oder allŏquor, 3. locūtus sum.
Adluceo oder alluceo, 2. luxi.
Adlūdo oder allūdo, 3. lūsi, lūsum.
Adluo oder alluo, 3. lui.
Admetior, 4. mensus sum.
Admisceo, 2. miscŭi, mixtum, oder mistum.
Admitto, 3. mīsi, missum.
Admolior, 4, ītus sum.
Admoneo, 2. ŭi, ĭtum.
Admordeo, 2. mordi, morsum.
Admoveo, 2. mōvi, mōtum.
Adnascor oder annascor, 3. ātus sum.
Adnecto oder annecto, 3. nexui, nexum.
Adnītor oder annītor, 3. nisus und nixus sum.
Adnuo, oder annuo, 3. ui, ūtum.
Adobruo, 3. rŭi, rŭtum.
Adoleo, 2. lēvi und lui, ultum.
Adolesco, 3. lēvi, ultum.
Adoperio, 4. perŭi, pertum.
Adorior, 4. ortus sum.
Adpareo, 2. ŭi, ĭtum.
Adpello, 3. pŭli, pulsum.
Adpendo, 3. di, sum.
Adrādo, 3. rāsi, rāsum.
Adrepo od. arrepo, 3. psi, tum.
Adrideo oder arrideo, 2. rīsi, rīsum.
Adrigo oder arrigo, 3. rexi, rectum.
Adripio oder arripio, 3. ripŭi, reptum.
Adrōdo oder arrōdo, 3. rōsi, rōsum.
Adscendo oder ascendo, 3. di, sum.
Adscisco 3. scīvi, scītum.
Adscribo, 3. psi, ptum.
Adsentio, 4. si, sum und
Adsentior oder assentior, 4. sus sum.
Adsĕquor oder assĕquor 3. secūtus sum.
Adsĕro oder assĕro, 3. serui, sertum von serĕre, fügen.
Adsĕro od. assĕro, 3. sēvi, sĭtum. von serĕre, säen.
Adservio od. asservio, 4. īvi, ītum.
Adsiccesco oder assiccesco, 3.
Adsideo oder assideo, 2. sēdi, sessum.
Adsīdo od. assīdo, 3. sēdi, sessum.
Adsilio od. assilio, 4. ilui, ūltum.
Adsisto oder assisto, 3. adstĭti, stĭtum.
Adsŏno oder assŏno, 3. ĭtum.
Adspergo oder aspergo, 3. spersi, spersum.
Adspernor, 3. atus sum.
Adspicio oder aspicio, 3. spexi, spectum.

Adstipulor, 1. atus sum.
Adsto oder asto, 1. stĭti, stĭtum, und stātum.
Adstrĕpo oder astrĕpo, 3. pui, pĭtum.
Adstringo, 3. nxi, ictum.
Adstruo, 3. ūxi, ūctum.
Adstupeo, 2. ŭi.
Adsuefacio oder assuefacio, 3. fēci, factum.
Adsuesco oder assuesco, 3. suēvi, suētum.
Adsum oder assum, adfui.
Adsūmo oder assūmo, 3. sumsi oder sumpsi, sumtum oder sumptum.
Adsuo oder assuo, 3. sui, sūtum.
Adsurgo oder assurgo, 3. surrēxi, surrēctum.
Adurgeo, 2. ursi.
Adūro, 3. ūssi, ūstum.
Advĕho, 3. vexi, vectum.
Advenio, 4. vēni, vēntum.
Adverto, 3. verti, versum.
Advesperascit, 3. āvit.
Advolvo, 3. volvi, volūtum.
Aegresco, 3.
Aequivaleo, 2. ŭi.
Affĕro, sieh adfĕro.
Afficio, sieh adficio.
Affigo, sieh adfigo.
Aggĕmo oder adgĕmo, 3. ui, ĭtum.
Aggredior, sieh adgredior.
Agnascor, sieh adnascor.
Ago, 3. ēgi, actum.
Albeo, 2. ui.
Albesco, 3. ui.
Algeo, 2. alsi, alsum.
Allabor, sieh adlabor.
Allego, sieh adlego.
Allicio, sieh adlicio.
Allucĭnor oder alucinor, oder halucinor, 3. atus sum.
Alludo, sieh adludo.
Alo, 3. alui, alĭtum und altum.
Alterco, 1. avi, atum.
Altercor, 1. atus sum.
Alucinor, sieh allucinor.
Ambĕdo, 3. ēdi, ēsum.
Ambĭgo, 3.
Ambio, 4. ambivi und ambii, ambĭtum.
Ambūro, 3. ussi, ustum.
Amicio, 4. icui und ixi, ictum.
Amitto, 3. misi, missum.
Amolior, 4. ītus sum.
Amoveo, 2. mōvi, mōtum.
Amplector, 3. xus sum.
Ango, 3. anxi.
Animadverto, 3. ti, sum.
Annascor, sieh adnascor.
Annecto, sieh adnecto.
Annitor, sieh adnitor.
Anquiro, 3. quisīvi, quisītum.
Antecapio, 3. cepi, captum.
Antecedo, 3. cessi, cessum.
Antecello, 3. ellui.
Antefĕro, 3. tŭli, lātum.
Antegredior, 3. gressus sum.
Antepōno, 3. posui, positum.
Antesto, 1. stĭti.
Antevenio, 4. veni, ventum.
Anteverto, 3. ti, sum.
Aperio, 4. ui, ertum.
Appareo oder adpareo, 2. ŭi, ĭtum.
Appello oder adpello, 3. pŭli, pulsum.
Appello, 1. avi, atum.
Appendo oder adpendo, 3. di, sum.
Appĕto oder adpeto, 3. īvi und ii, ītum.
Applaudo oder adplaudo, 3. plausi, plausum.
Applico oder adplico, 1. plicui und plicavi, plicĭtum und plicatum.
Appono oder adpono, 3. posui, itum.
Apprehendo oder adprehendo, 3. di, sum.
Apprĭmo oder adprimo, 3. pressi, pressum.
Appromitto oder adpromitto, 3. si, ssum.
Arceo, 2. ui, cĭtum und ctum.
Arcesso, 3. īvi, ītum.
Ardeo, 2. arsi, arsum.

Ardesco, 3. arsi, arsum.
Arefacio, 3. fēci, factum.
Areo, 2. ui.
Aresco, 3. ui.
Arguo, 3. ui, ūtum.
Ariolor od. hariolor, 1. atus sum.
Arrepo, sieh adrepo.
Arrideo, sieh adrideo.
Arrigo, sieh adrigo.
Ascendo, sieh adscendo.
Aspello oder abspello, 3. pŭli, pulsum.
Aspergo, sieh adspergo.
Aspernor, sieh adspernor.
Assentio, sieh adsentio.
Asto, sieh adsto.
Astringo, sieh adstringo.
Attendo od. adtendo, 3. di, tum.
Attĕro oder adtero, 3. trīvi, trītum.
Attestor od. adtestor, 3. atus sum.
Attexo od. adtexo, 3. xui, xtum.
Attineo oder adtineo, 2. ui, entum.
Attinet oder adtinet, 2. uit.
Attingo oder adtingo, 3. tĭgi, tactum.
Attollo oder adtollo, 3.
Attondeo oder adtondeo, 2. tondi, sum.
Attŏno oder adtono, 1. tonui, tonĭtum.
Attraho od. adtraho, 3. xi, ctum.
Attribuo oder adtribuo, 3. ui, ūtum.
Audeo, 2. ausus sum.
Aufĕro, 3. abstŭli, ablātum.
Aufugio, 3. fūgi, fugitum.
Augeo, 2. auxi, auctum.
Auspico, 1. avi, atum.
Auspicor, 1. atus sum.
Auxilior, 1. atus sum.
Avĕho, 3. vexi, vectum.
Avello, 3. avelli oder avulsi, avulsum.
Aveo, 2.
Averto, 3. ti, sum.

B.

Batuo oder battuo, 3. ui, ūtum.
Benedico, 3. xi, ctum.
Bibo, 3. bibi, bibitum.
Blandior, 4. dītus sum.
Brutesco, 3.

C.

Cado, 3. cecĭdi, casum.
Caedo, 3. cecīdi, caesum.
Calefacio, 3. fēci, factum.
Caleo, 2. ui.
Calesco, 3. ui.
Calleo, 2. ui.
Candefacio, 3. fēci, factum.
Candeo, 2. ui.
Caneo, 2. ui.
Canesco, 3. nui.
Cano, 3. cecĭni, cantum.
Capesso, 3. īvi, ītum.
Capio, 3. cepi, captum.
Careo, 2. ui, ĭtum.
Carpo, 3. carpsi, carptum.
Catulio, 4.
Causor, 1. atus sum.
Caveo, 2. cavi, cautum.
Cedo, 3. cessi, cessum.
Censeo, 2. ui, sum.
Cerno 3. crevi, cretum.
Cieo, 2. civi, citum und cio, 4. civi, citum.
Cingo, 3. nxi, nctum.
Cio, sieh cieo.
Circumadspicio od. circumaspicio, 3. spexi, spectum.
Circumăgo, 3. ēgi, actum.
Circumcīdo, 3. cīdi, cīsum.
Circumcingo, 3. nxi, nctum.
Circumclaudo oder circumcludo, 3. usi, usum.
Circumcŏlo, 3. ui.
Circumcurro, 3. curri, cursum.
Circumdo, 1. dĕdi, dătum.
Circumduco, 3. xi, ctum.
Circumeo und circueo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Circumfĕro, 3. tŭli, lātum.
Circumflecto, 3. flexi, flexum.
Circumfluo, 3. fluxi, fluxum.
Circumfodio, 3. fōdi, fossum.
Circumfrĭco, 1. cui, ctum.
Circumfulgeo, 2. fulsi.
Circumfundo. 3. fūdi, fūsum.
Circumgămo, 3. ui, itum.

Circumgredior, 3. gressus sum.
Circumjaceo, 2. ui.
Circumjicio, 3. jēci, jectum.
Circumlambo, 3. lambi, itum.
Circumlinio, 4. līvi, lītum und
Circumlĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Circumluo, 3. lui, lutum.
Circummitto, 3. misi, missum.
Circummulceo, 2. mulsi, mulsum.
Circumnascor, 3. natus sum.
Circumobrio, 3. rui, rūtum.
Circumpango, 3. circumpēgi, pactum.
Circumpavio, 4. pavivi, ītum.
Circumplector, 3. plexus sum.
Circumplĭco, 1. plicui, plicatum.
Circumpōno, 3. posui, positum.
Circumrādo, 3. rāsi, rāsum.
Circumrōdo, 3. rōsi, rōsum.
Circumscalpo, 3. psi, ptum.
Circumscindo, 3. scĭdi, scissum.
Circumscribo, 3. psi, ptum.
Circumsĕco, 1. secui, sectum.
Circumsedeo, 2. sēdi, sessum.
Circumsepio, 4. sepsi, septum.
Circumsĕro, 3. sēvi, sătum.
Circumsīdo, 3. sēdi, sessum.
Circumsisto, 3. stīti, stĭtum.
Circumsŏno, 1. ui, ĭtum.
Circumspergo, 3. spersi, spersum.
Circumspicio, 3. spexi, spectum.
Circumsto, 1. stĕti, statum.
Circumstrĕpo, 3. pui, pitum.
Circumstruo, 3. struxi, structum
Circumsuo, 3. sui, sūtum.
Circumtĕgo, 3. texi, tectum.
Circumtexo, 3. texui, textum.
Circumtondeo, 2. tondi, tonsum.
Circumtŏno, 1. tonui, itum.
Circumtorqueo, 2. torsi, tortum.
Circumtrĕmo, 3. ui, itum.
Circumtueor, 2. itus sum.
Circumvādo, 3. vāsi, vasum.
Circumvĕho, 3. vexi, vectum.
Circumvenio, 4. vēni, ventum.
Circumverto, 3. ti, sum.
Circumvincio, 4. vinxi, vinctum.
Circumviso, 3. visi, visum.
Circumvolvo, 3. volvi, volūtum.
Clango, 3. nxi, notum.
Clareo, 2. ui.
Claresco, 3. ui.
Claudo, 3. clausi, clausum.
Coacesco, 3. acui.
Coalesco, 3. alui, ĭtum.
Coarguo, 3. ui, ūtum.
Coemo, 3. ēmi, emtum.
Coĕo, ire, ivi (ii) ĭtum.
Coerceo, 2. cui, cĭtum.
Cognosco, 3. nōvi, nĭtum.
Cogo, 3. coēgi, coactum.
Cohaereo, 2. haesi, haesum.
Cohibeo, 2. ui, ĭtum.
Cohorresco, 3. rui.
Collābor oder conlabor, 3. apsus sum.
Collacrimo oder conlacrimo, 1. avi, atum.
Collĭbet oder conlĭbet, 2. libuit, libitum.
Collīdo oder conlīdo, 3. līsi, līsum.
Collĭgo oder conlĭgo, 3. lēgi, lectum.
Collĭno oder conlĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Colliquefacio oder conliquefacio, 3. fēci, factum.
Colliquesco oder conliquesco, 3. cui.
Collŏquor oder conlŏquor, 3. locutus sum.
Colluceo oder conluceo, 2. luxi.
Collūdo oder conlūdo, 3. lūsi, lūsum.
Colluo oder conluo, 3. lui, lūtum.
Colo, 3. colui, cultum.
Combĭbo, 3. bĭbi, bibĭtum.
Combūro. 3. bussi, bustum.
Comĕdo, 3. ēdi, ēsum und estum.
Commissor, 1. atus sum.
Commereo, 2. rui, rĭtum.
Commetior, 4. mensus sum.
Comminiscor, 3. mentus sum.
Comminuo, 3. ui, ūtum.

Commisceo, 2. miscui, mistum. und mixtum.
Committo, 3. misi, missum.
Commŏlo, 3. molui, ĭtum.
Commonefacio, 3. fēci, factum.
Commoneo, 2. nui, ĭtum.
Commoveo, 2. mōvi, mōtum.
Commulceo, 2. mulsi, sum.
Como, 3. comsi (compsi) comtum (comptum).
Compello, 3. pŭli, pulsum.
Comperio, 4. pĕri, pertum.
Compesco, 3. pescui.
Competo, 3. ivi und ii, itum.
Compingo, 3. ēgi, actum.
Complector, 3. plexus sum.
Compleo, 2. plēvi, plētum.
Complĭco, 1. plicui und plicavi; plicĭtum und plicatum.
Complōdo, 3. plōsi, plōsum.
Compono, 3. posui, positum.
Comprehendo, 3. hendi, hensum.
Comprĭmo, 3. pressi, pressum.
Compromitto, 3. misi, missum.
Compungo, 3. punxi, punctum.
Computresco, 3. putrui.
Concalefacio, 3. fēci, factum.
Concaleo, 2. ui.
Concalesco, 3. ui.
Concedo, 3. cessi, cessum.
Concerpo, 3. psi, ptum.
Concīdo, 3. cīdī, cisum von caedere (hauen).
Concĭdo, 3. ĭdi, von cadere (fallen.)
Concieo, 2. īvi, ĭtum und concio, 4. īvi, ītum.
Concino, 3. cinui, centum.
Concio, sieh concieo.
Concipio, 3. cēpi, ceptum.
Conclūdo, 3. clūsi, clūsum.
Concŏquo, 3. coxi, coctum.
Concrēdo, 3. dĭdi, dĭtum.
Concrĕpo, 1. pui, pĭtum.
Concresco, 3. crēvi, crētum.
Concumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Concupisco, 3. īvi und ii, ītum.
Concurro, 3. concucurri, cursum.
Concutio, 3. cussi, cussum.
Condisco, 3. didĭci.
Condo 3. dĭdi, dĭtum.
Condoceo, 2. docui, doctum.
Condoleo, 2. ui, ĭtum.
Conduco, 3. duxi, ductum.
Confercio, 4. fersi, fertum.
Confĕro, 3. contŭli, collātum.
Conferveo, 2. bui.
Confervesco, 3. bui.
Conficio 3. fēci, fectum.
Confīdo, 3. fisus sum.
Confingo, 3. finxi, fictum.
Confio, fieri, fectus sum.
Confiteor, 2. fessus sum.
Conflīgo, 3. flixi, flictum.
Confluo, 3. fluxi, fluxum.
Confodio, 4. fōdi, fossum.
Confrico, 1. fricui, fricatum.
Confugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Confulgeo, 2. fulsi.
Confundo, 3. fūdi, fūsum.
Congĕmo, 3. ui, ĭtum.
Congĕro, 3. gessi, gestum.
Congredior, 3. gressus sum.
Congruo, 3. ui.
Conjicio, 3. jēci, jectum.
Conjungo, 3. junxi, junctum.
Connecto, 3. nexui, nexum.
Connītor, 3. nisus und nixus sum.
Conniveo, 2. nīvi und nixi.
Conquĕror, 3. questus sum.
Conquiesco, 3. quiēvi, quiētum.
Conquinisco, 3. quexi.
Conquīro, 3. quisīvi, quisītum.
Conrideo oder corrideo, 2. īsi, īsum.
Conscendo, 3. di, sum.
Conscindo, 3. conscĭdi, scissum.
Conscisco, 3. scīvi, scītum.
Conscrībo, 3. ipsi, ptum.
Consenesco; 3. senui.
Consentio, 4. sensi, sum.
Consĕquor, 3. secutus oder sequutus sum.
Consēro, 3. sēvi, sĭtum von serere (säen.).
Consĕro, 3. serui, sertum, von serere (fügen.)

Consīdo, 3. sēdi und sīdi, sessum.
Consilio, 4. silui, sultum,
Consisto, 3. stĭti, stĭtum.
Consŏno, 1. ui, itum.
Conspergo, 3. spersi, spersum.
Conspicio, 3. spexi, spectum.
Conspuo, 3. spui, spūtum.
Consterno 3. strāvi, strātum.
Constituo, 3. ui, ūtum.
Consto, 1. stĭti, stĭtum u. stātum.
Constrĕpo, 3. pui, ĭtum.
Constringo, 3. inxi, ictum.
Construo, 3. struxi, structum.
Consuefacio, 3. fēci, factum.
Consuesco, 3. suēvi, suētum.
Consŭlo, 3. lui, ultum.
Consumo, 3. sumsi (sumpsi) sumtum (sumptum).
Consuo, 3. sui, sūtum.
Contabesco, 3. bui.
Contĕgo 3. texi, tectum.
Contemno, 3. temsi (tempsi), temtum (temptum).
Contendo, 3. tendi, tentum.
Contĕro, 3. trivī, trītum.
Contexo, 3. texui, textum.
Conticeo, 2. ui.
Conticesco, 3. ticui.
Contineo, 2. inui, entum.
Contingo, 3. tĭgi, tactum.
Contorqueo, 2. torsi, tortum.
Contradīco, 3. dixi, dictum.
Contrăho, 3. traxi, tractum.
Contravenio, 4. vēni, ventum.
Contremisco, 3. mui.
Contribuo, 3. bui, būtum.
Contrūdo 3. trūsi, trūsum.
Contundo, 3. tŭdi, tūsum.
Convalesco, 3. valui.
Convĕho, 3. vexi, vectum.
Convello, 3. velli, vulsum.
Convenio, 4. vēni ventum.
Converro, 3. verri, versum.
Converto, 3. ti, sum.
Convinco, 3. vīci, victum.
Convīvo, 3. vixi, victum.
Convolvo, 3. volvi, volūtum.
Cooperio 4. perui, pertum.
Coorior, 4. ortus sum.
Coquo, 3. coxi coctum.
Corrigo, 3. rexi, rectum.
Corripio, 3. ipui, eptum.
Corrōdo oder conrōdo, 3. rōsi, rōsum.
Corrumpo, 3. rūpi, ruptum.
Corruo, 3. rui.
Crebresco oder crebesco, 3. crebui.
Credo, 3. dĭdi, dĭtum.
Crepo, 1. pui, pĭtum.
Cresco, 3. crevi, cretum.
Cubo, 1. cubui, cubĭtum.
Cudo, 3. cūdi, cūsum.
Cupio, 3. pīvi und ii, pītum.
Curro, 3. cucurri, cursum.

D.

Debeo, 2. ui, ĭtum.
Decēdo, 3. cessi, cessum.
Decerno, 3. crēvi, crētum.
Decerpo, 3. psi, ptum.
Decet, 2. decuit.
Decīdo, 3. cīdi, cīsum, von caedere (schneiden).
Decĭdo, 3. cĭdi, von cadere (fallen).
Decipio, 3. cēpi, ceptum.
Decŏquo, 3. coxi, coctum.
Decresco, 3. crēvi, crētum.
Decumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Decurro, 3. decurri und decucurri, cursum.
Dedĕcet, 2. uit.
Dedisco, 3. didĭci.
Dedo, 3. dedĭdi, dedĭtum.
Dedoceo, 2. ui, ctum.
Dedoleo, 2. ui, ĭtum.
Dedūco, 3. xi, ctum.
Defendo, 3. fendi, fensum.
Defĕro, 3. tŭdi, lātum.
Deficio, 3. fēci, fectum.
Defīgo, 3. fixi, fixum.
Deflecto. 3. flexi, flexum.
Defleo, 2. flēvi, flētum.
Defloresco, 3. florui.
Defluo, 3. fluxi, fluxum.
Defodio, 3. fōdi, fossum.
Defrico, 1. fricui, fricatum und frictum.
Defringo, 3. frēgi, fractum.

Defugio, 3. fūgi, fugitum.
Defungor, 3. functus sum.
Degĕro, 3. gessi, gestum.
Deglūbo, 3. psi, ptum.
Dego, 3. degi,
Degredior, 3. gressus sum.
Dejicio, 3. jeci, jectum.
Delabor, 3. lapsus sum.
Deleo, 2. lēvi, lētum.
Delĭgo, 3. lēgi, lectum.
Delinquo, 3. līqui, lictum.
Deliquesco, 3. licui.
Deliteo, 2. litui.
Delitesco, 3. litui.
Delūdo, 3. lūsi, lūsum.
Demereor, 2. merĭtus sum.
Demĕto, 3. messui, messum.
Demitto, 3. mīsi, missum.
Demo, 3. demsi (dempsi), demtum (demptum).
Demolior, 4. ītus sum.
Demoveo, 2. mōvi, mōtum.
Denseo, 2. ui.
Densesco, 3.
Depaciscor, 3. pactus sum.
Depasco, 3. pāvi, pastum.
Depeciscor, 3. pactus sum.
Depello, 3. pŭli, pulsum.
Dependeo, 2. pendi, pensum.
Dependo, 3. di, pensum.
Deperdo, 3. dĭdi, dĭtum.
Depereo, ire, ii, ĭtum.
Depōno, 3. posui, posĭtum.
Deposco, 3. poposci, scĭtum.
Deprehendo, 3. prehendī, prehensum.
Deprimo, 3. pressi, pressum.
Depromo, 3. promsi, promtum.
Depso, 3. psui, pstum.
Derelinquo, 3. līqui, lictum.
Derideo, 2. rīsi, rīsum.
Deripio, 3. ipui, eptum.
Deruo, 3. ui, ŭtum.
Descendo, 3. di, sum.
Descisco, 3. scīvi, scitum.
Descrībo, 3. scripsi, ptum.
Desĕco, 1. secui, sectum.
Desero, 3. erui, ertum.
Desĭdeo, 2. sēdi, sessum.
Desīdo, 3. sēdi.
Desĭno, 3. sii, sĭtum.
Desipio, 3. pui.
Desisto, 3. stĭti, stĭtum.
Despicio, 3. spexi, spectum.
Despondeo, 2. spondi u. spopondi.
Despuo, 3. spui, spūtum.
Destringo, 3. strinxi, strictum.
Destruo, 3. struxi, structum.
Desuesco, 3. desuēvi, suētum.
Desum, esse, defui.
Desumo, 3. sumsi (mpsi) sumtum (mptum).
Detĕgo, 3. texi, tectum.
Detendo, 3. di, tum und sum.
Detergeo und detergo, 2 oder 3. si, sum.
Detĕro, 3. trīvi, trītum.
Deterreo, 2. ui, ĭtum.
Detineo, 2. inui, entum.
Detondeo, 2. detondi, sum.
Detŏno, 1. ui, ĭtum.
Detorqueo, 2. si, tortum.
Detrūdo, 3. si, sum.
Detumesco, 3. ui.
Deūro, 3. ussi, ustum.
Devĕho, 3. vexi, vectum.
Devenio, 4. vēni, ventum.
Devincio, 4. vinxi, nctum.
Devolvo, 3. volvi, volūtum.
Devoveo, 2. ōvi, ōtum.
Dico, 3. xi, ctum.
Didūco, 3. duxi, ctum.
Diffĕro, 3. distuli, dilātum.
Diffīdo, 3. fisus sum.
Diffindo, 3. diffĭdi, fissum.
Diffingo, 3. fixi, fictum.
Diffluo, 3. fluxi, fluxum.
Diffundo, 3. fūdi, fūsum.
Digĕro, 3. gessi, gestum.
Digredior, 3. gressus sum.
Dilābor, 3. lapsus sum.
Dilargior, 4. gītus sum.
Dilĭgo, 3. lexi, lectum.
Diluceo, 2. luxi.
Dilucesco, 3. luxi.
Diluo, 3. lui, lūtum.
Dimetior, 4. mensus sum.
Diminuo, 3. ui, ūtum.
Dimitto, 3. mīsi, missum.

Dimoveo, 2. ōvi, ōtum.
Dirĭgo, 3. rexi, rectum.
Dirĭmo, 3. ēmi emtum (ptum).
Diripio, 3. ripui, reptum.
Dirumpo, 3. rūpi, ruptum.
Diruo, 3. rui, rŭtum.
Discēdo, 3. cessi, cessum.
Discerno, 3. crēvi, crētum.
Discindo, 3. scĭdi, scissum.
Discingo, 3. cinxi, cinctum.
Disclūdo, 3. clūsi, clūsum.
Disco, 3. didĭci.
Discŏquo, 3. coxi, coctum.
Discrĕpo, 1. avi und ui, ĭtum.
Discumbo, 3. bui, bĭtum.
Discupio, 3. īvi, ītum.
Discurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Discutio, 3. cussi, cussum.
Disjicio, 3. jēci, jectum.
Disjungo, 3. junxi, junctum.
Dispartio, 4. īvi, ītum.
Disperdo, 3. dĭdi, dĭtum.
Dispereo, ire, ivi und ii.
Dispergo, 3. spersi, spersum.
Dispertio, 4. īvi und ii, ītum.
Dispicio, 3. spexi, spectum.
Displōdo, plōsi, plōsum.
Dispōno, 3. posui, posĭtum.
Dispŭdet, 2. puduit.
Dispungo, 3. punxi, nctum.
Dissentio, 4. si, sum.
Dissepio, 4. sepsi, septum.
Dissĕro, 3. sēvi, sĭtum von serere (säen.)
Dissĕro, 3. ertum, von serere (fügen).
Dissideo, 2. sēdi, sessum.
Dissilio, 4. lii und lui, ultum.
Dissolvo, 3. solvi, solūtum.
Dissŏno, 1. ui, ĭtum.
Dissuadeo, 2. suasi, suasum.
Distabesco, 3. ui.
Distaedet, 2. uit und taesum est.
Distendo, 3. di, tum und sum.
Distineo, 2. ui, entum.
Distinguo, 3. nxi, nctum.
Disto, 1.
Distorqueo, 2. torsi, tortum.
Distrăho, 3. traxi, tractum.
Distribuo, 3. ui, utum.
Distringo, 3. nxi, ictum.
Divello, 3. velli, vulsum.
Divendo, 3. dĭdi, dĭtum.
Diverto, 3. ti, sum.
Divĭdo, 3 īsi, īsum.
Do, 1. dedi, datum.
Doceo, 2. ui, ctum.
Doleo, 2. ui, ĭtum.
Domo, 1. ui, ĭtum.
Dormio, 4. ivi und ii, ītum.
Duco, 3. duxi, ctum.

E.

Ebĭbo, 3. ebĭbi, ebibĭtum.
Eblandior, 4. ītus sum.
Ebullio, 4. ivi und ii, ītum.
Edīco, 3. xi, ctum.
Edisco, 3. didĭci.
Edissero, 3. ui, tum.
Edo, 3. edi, esum (essen).
Edo, 3. edĭdi, edĭtum (herausgeben ꝛc.).
Edoceo, 2. ui, ctum.
Edŏmo, 1. ui, ĭtum.
Edormio, 4. īvi, ītum.
Edormisco, 3. īvi, ītum.
Edŭco, 1. avi, atum.
Edūco, 3. xi, ctum.
Eduresco, 3. edurui.
Effĕro, 3. extuli, elātum.
Effervesco, 3. ferbui.
Efficio, 3. fēci, fectum.
Effingo, 3. finxi, fictum.
Effluo, 3. xi, xum.
Effodio, 3. fōdi, fossum.
Effringo, 3. frēgi, fractum.
Effugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Effulgeo, 2. si.
Effundo, 3. fūdi, fūsum.
Effutio, 4. īvi, ītum.
Egeo, 2. ui.
Egĕro, 3. gessi, gestum.
Egredior, 3. gressus sum.
Ejicio, 3. jēci, jectum.
Elābor, 3. lapsus sum.
Elanguesco, 3. ui.
Elargior, 4. ītus sum.
Elicio, 3. icui, icĭtum.
Elīdo, 3. elīsi, īsum.
Elĭgo, 3. lēgi, lectum.

Elŏquor, 3. locutus (loquutus) sum.
Eluceo, 2. xi.
Elucesco, 3.
Elūdo, 3. ūsi, ūsum.
Elugeo, 2. xi.
Eluo, 3. ui, ūtnm.
Ementior, 4. ītus sum.
Emereo, 2. ui, ĭtum.
Emereor, 2. ĭtus sum.
Emergo, 3. si, sum.
Emetior, 4. emensus sum.
Emĭco, 1. ui.
Emineo, 2. ui.
Emitto, 3. īsi, missum.
Emo, 3. emi, emtum (emptum).
Emolior, 4. ītus sum.
Emorior, 3. ortuus sum.
Emoveo, 2. ōvi, ōtum.
Emungo, 3. nxi, nctum.
Eneco, 1. enecui und enecavi, enectum und enecatum.
Eniteo, 2. ui.
Enitesco, 3. ui.
Enītor, 3. nīsus und nixus sum.
Enotesco, 3. ui.
Enūbo, 3. psi, ptum.
Eo, ire, ivi und ii, itum.
Erĭgo, 3. rexi, rectum.
Eripio, 3. ipui, eptum.
Erōdo, 3. ōsi, ōsum.
Erubesco, 3. bui.
Erumpo, 3. rūpi, ruptum.
Eruo, 3. ui, ŭtum.
Esurio, 4. īvi, itum.
Evādo, 3. āsi, āsum.
Evanesco, 3. nui.
Evĕho, 3. vexi, vectum.
Evello, 3. elli, ulsum.
Evenio, 4. vēni, ventum.
Everro, 3. everri, eversum.
Everto, 3. ti, sum.
Evincio, 4. nxi, nctum.
Evinco, 3. īci, ictum.
Evolvo, 3. volvi, volūtum.
Evŏmo, 3. ui. itum.
Exacerbesco, 3.
Exacuo, 3. ui, ūtum.
Exalbesco, 3. bui.
Exardesco, 3. si, sum.

Exaugeo, 2. xi, ctum.
Excalfacio, 3. fēci, factum.
Excandefaceo, 3. fēci, factum.
Excandesco, 3. dui.
Excēdo, 3. cessi, cessum.
Excello, 3. ellui, elsum.
Excerpo, 3. psi, ptum,
Excido, 3. exīdi, cīsum (ausschneiden).
Excído, 3. ĭdi (ausfallen).
Excieo, 2. cīvi, cĭtum und
Excio, 4. īvi, ĭtum.
Excipio, 3. cēpi, ceptum.
Excludo, 3. clūsi, clūsum.
Excŏlo, 3. lui, cultum.
Excresco, 3. crēvi, crētum.
Excŭbo, 1. ui, ĭtum.
Excudo, 3. cūdi, cūsum.
Excurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Excutio, 3. ussi, ussum.
Exĕdo, 3. ēdi, ēsum.
Exeo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Exerceo, 2. ui, ĭtum.
Exhaurio, 4. si, stum.
Exhibeo, 2. bui, bĭtum.
Exhorresco, 3. rui.
Exĭgo, 3. ēgi, actum.
Exĭmo, 3. ēmi, emtum (emptum).
Exolesco, 3. lēvi, olētum.
Exorior, 4. ortus sum.
Expallesco, 3. lui.
Expavesco, 3. pāvi.
Expedio, 4. ivi und ii, ītum.
Expello, 3. pŭli, pulsum.
Expendo, 3. pendi, ensum.
Expergiscor, 3. perrectus sum.
Experior, 4. pertus sum.
Expĕto, 3. īvi, ītum.
Expleo, 2. ēvi, ētum.
Explíco, 1. āvi und ui, ātum und ĭtum.
Expōno, 3. posui, positum.
Exporrigo, 3. porrexi, porrectum.
Exposco, 3. poposci.
Exprĭmo, 3. pressi, pressum.
Exprōmo, 3. promsi, promtum.
Expungo, 3. nxi, nctum.

Exquīro, 3. quisīvi, quisītum.
Exscalpo, 3. psi, ptum.
Exscendo, 3. di, sum.
Exscindo, 3. scĭdi, scissum.
Exscribo, 3. psi, ptum.
Exsculpo, 3. psi, ptum.
Exsĕco, 1. ui und avi, ectum.
Exsĕquor, 3. cutus sum.
Exsĕro, 3. ui, ertum.
Exsolvo, 3. vi, ūtum.
Exsorbeo, 2. bui, ptum.
Exsplendesco, 3. ndui.
Exspuo, 3. ui, ūtum.
Exstruo, 3. xi, ctum.
Exsto oder exto, 1. stĭti, stĭtum. und stātum.
Exsūgo, 3. xi, ctum.
Exsurgo, 3. rexi, rectum.
Extabesco, 3. bui.
Extendo, 3. di, tum und sum.
Extergeo, 2. si, sum.
Extergo, 3. si, sum.
Extĕro, 3. trīvi, trītum.
Exterreo, 2. ui, ĭtum.
Extimesco, 3. mui.
Extinquo oder exstinguo, 3. nxi, nctum.
Exto, sieh exsto.
Extōllo, 3. tŭli.
Extorqueo, 2. torsi, tortum.
Extrăho, 3. xi, ctum.
Extrūdo, 3. si, sum.
Extundo, 3. tŭdi, tūsum.
Exuo, 3. ui, ūtum.
Exūro, 3. ussi, ustum.

F.

Fabrefacio, 3. fēci, factum.
Facesso, 3. īvi, ītum.
Facio, 3. feci, factum.
Fallo, 3. fefelli, falsum.
Farcio, 4. farsi, farctum und fartum.
Fateor, 2. fassus sum.
Fatisco, 3.
Faveo, 2. favi, fautum.
Ferio, 4. ohne Praet. und Supin.
Fero, 3. tuli, latum.
Fervefacio, 3. feci, factum.
Ferveo, 2. bui, und fervo, 3.
Fervesco, 3.
Fido, 3. fisus sum.
Figo, 3. fixi, fixum.
Fingo, 3. inxi, ictum.
Fio, fieri, factus sum.
Flecto, 3. xi, xum.
Fleo, 2. flevi, fletum.
Fligo, 3. ixi, ictum.
Floccifacio, 3. feci, factum.
Floccipendo, 3. pendi, pensum.
Floreo, 2. ui.
Fluo, 3. fluxi, fluxum.
Fodio, 4. fodi, fossum.
Foveo, 2. fovi, fotum.
Frango, 3. fregi, fractum.
Fremo, 3. ui, ĭtum.
Frendeo, 2. und frendo, 3. endui, esum und essum.
Frico, 1. cui, ctum und catum.
Frigeo, 2. frixi.
Frigesco, 3.
Frigo, 3. frixi, frictum.
Frondeo, 2. ui.
Frondesco, 3. ui.
Fruor, 3. fruitus u. fructus sum.
Fugio, 3. fugi, ĭtum.
Fulcio, 4. si, tum.
Fulgeo, 2. si.
Fundo, 3. fudi, fusum.
Fungor, 3. functus sum.
Furo, 3. ui.
Futuo, 3. tui, tūtum.

G.

Gaudeo, 2. gavisus sum.
Gelasco, 3. avi.
Gemo, 3. ui, ĭtum.
Gero, 3. gessi, gestum.
Gigno, 3. genui, genĭtum.
Glisco, 3.
Grandesco, 3.

H.

Habeo, 2. ui, ĭtum.
Haereo, 2. haesi, haesum.
Hallucinor, sieh allucinor.
Haurio, 4. hausi, haustum.
Hebeo, 2.
Hebesco, 3.
Hiasco, 3.
Hisco, 3.
Horreo, 2. ui.

Horresco, 3. ui.
Humesco, 3.

I.

Ico, 3. ici, ictum.
Ignosco, 3. ignōvi, ignōtum.
Illābor, 3. lapsus sum.
Illicio, 3. lexi, lectum.
Illīdo, 3. līsi, līsum.
Illĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Illuceo, 2. luxi.
Illucesco, 3. luxi.
Illūdo, 3. lūsi, lūsum.
Imbĭbo, 3. bĭbi, bibĭtum.
Imbuo, 3. bui, būtum.
Immergo, 3. mersi, sum.
Immineo, 2. ui.
Imminuo, 3. ui, ūtum.
Immisceo, 2. cui, xtum u. stum.
Immorior, 3. mortuus sum.
Immulgeo, 2. si, ctum.
Impello, 3. pŭli, pulsum.
Impendeo, 2. pendi, pensum.
Impendo, 3. pendi, pensum.
Impertio, 4. īvi und ii, ītum.
Impertior, 4. ītus sum.
Impingo, 3. pēgi, pactum.
Impleo, 2. ēvi, ētum.
Implico, 1. plicui und avi, ĭtum und atum.
Impōno, 3. posui, positum.
Imprimo, 3. pressi, pressum.
Inardesco, 3. arsi.
Inaresco, 3. arui.
Inaudio, 4. īvi, ītum.
Incandesco, 3. candui.
Incedo, 3. cessi, cessum.
Incendo, 3. di, nsum.
Incesso, 3. cessivi und cessi.
Incĭdo, 3. cĭdi, cāsum.
Incīdo, 3. cīdi, cīsum.
Incingo, 3. cinxi, cinctum.
Incipio, 3. cēpi, ceptum.
Inclaresco, 3. rui.
Includo, 3. clūsi, clūsum.
Incŏquo, 3. coxi, coctum.
Increbesco, oder increbresco, 3. bui und brui.
Incrĕpo, 1. ui, und avi, ĭtum und atum.
Incrudesco, 3. ui.
Incŭbo, 1. bui und bavi, bĭtum und batum.
Incumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Incurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Incutio, 3. cussi, cussum.
Indīco, 3. dixi, dictum.
Indĭco, 1. avi, atum.
Indigeo, 2. ui.
Indipiscor, 3. indeptus sum.
Indo, 3. dĭdi, dĭtum.
Indolesco, 3. dolui.
Indūco, 3. xi, ctum.
Indulgeo, 2. si, tum.
Induo, 3. ui. ūtum.
Induresco, 3. rui.
Ineo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Infarcio oder infercio, 4. si, sum, tum oder ctum.
Infero, 3. intŭli, illatum (inlatum).
Infervesco, 3. bui.
Inficio, 3. feci, fectum.
Infīgo, 3. fixi, fixum.
Inflecto, 3. flexi, flexum.
Inflīgo, 3. flixi, flictum.
Influo, 3. fluxi, fluxum.
Infodio, 4. fōdi, fossum.
Infringo, 3. frēgi, fractum.
Infundo, 3. fūdi, fūsum.
Ingemisco, 3. gemui.
Ingĕmo, 3. ui, ĭtum.
Ingero, 3. gessi, gestum.
Ingigno, 3. genui, genĭtum.
Ingravesco, 3.
Ingredior, 3. gressus sum.
Inhaerero, 2. haesi, haesum.
Inhibeo, 2, bui, bĭtum.
Injicio, 3. jēci, jectum.
Injungo, 3. nxi, nctum.
Innascor, 3. natus sum.
Inolesco, 3. olēvi.
Inquiro, 3. quisīvi, quisītum.
Inscendo, 3. di, sum.
Inscrībo, 3. psi, ptum.
Insculpo, 3. psi, ptum.
Insĕco, 1. cui, ctum.
Insĕro, 3. sēvi. sĭtum (hineinsäen).

Insĕro, 3. rui, rtum (hineinfügen).
Inservio, 4. īvi, ītum.
Insideo, 2. sēdi, sessum.
Insīdo, 3. sēdi, sessum.
Insilio, 4. silui (silivi, silii), sultum.
Insisto, 3. stĭti, instĭtum.
Inspicio, 3. spexi, spectum.
Inspuo, 3. ui, ūtum.
Instituo, 3. ui, ūtum.
Insto, 1. stĭti, stĭtum und stātum.
Instruo, 3. struxi, structum.
Insuesco, 3. suēvi, suētum.
Insūmo, 3. msi (mpsi), mtum (mptum).
Insuo, 3. sui, sūtum.
Insurgo, 3. surrexi, surrectum.
Integrasco, 3.
Intellĭgo, 3. lexi, lectum.
Intendo, 3. di, tum und sum.
Intercēdo, 3. cessi, cessum.
Intercĭdo, 3. cĭdi, von cadere (fallen).
Intercīdo, 3. īdi, īsum, von caedere (hauen ꝛc.)
Intercĭno, 3. cĭnui.
Intercipio, 3. cēpi, ceptum.
Intercludo, 3. clūsi, clūsum.
Intercurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Interdīco, 3. xi, ctum.
Intereo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Interest, esse, interfuit.
Interficio, 3. fēci, fectum.
Interflūo, 3. fluxi, fluxum.
Intergĕro, 3. gessi, gestum.
Interĭmo, 3. ēmi, ēmtum.
Interjaceo, 2. cui.
Interjicio, 3. jēci, jectum.
Interjungo, 3. junxi, junctum.
Interlĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Interlŏquor, 3. locutus sum.
Interluceo, 2. luxi.
Interlūo, 3. lui, lutum.
Intermĭco, 1. micui.
Intermisceo, 2. cui, stum u. xtum.
Intermitto, 3. mīsi, missum.
Intermorior, 3. mortuus sum.
Internĕco, 1. necui und avi, nectum und ātum.
Internecto, 3. nexui, nexum.
Internosco, 3. nōvi, nōtum.
Intĕro, 3. trīvi, trītum.
Interpōno, 3. posui, posĭtum.
Interquiesco, 3. quiēvi, quiētum.
Interrumpo, 3. rūpi, ruptum.
Interscrībo, 3. ipsi, ptum.
Intersĕco, 1. secui, sectum.
Intersero, 3. sēvi, sĭtum (dazwischen säen).
Intersero, 3. serui, sertum (dazwischen fügen).
Intersisto, 3. stĭti, stĭtum.
Intersum, esse, fui.
Intervenio, 4. vēni, ventum.
Interverto. 3. ti, sum.
Intervŏmo. 3. ui, ĭtum.
Intexo, 3. ui, xtum.
Intremisco, 3. tremui.
Intrĕmo, 3. tremui.
Introdūco, 3. duxi, ductum.
Introeo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Intromitto, 3. mīsi, missum.
Introrumpo, 3. rūpi, ruptum.
Introspicio, 3. spexi, spectum.
Intueor, 2. itus sum.
Intumesco, 2. mui.
Inūro, 3. ussi, ustum.
Invādo, 3. vāsi, vāsum.
Invalesco, 3. lui.
Invĕho, 3. vexi, vectum.
Invenio, 4. vēni, ventum.
Inverto, 3. ti, sum.
Inveterasco, 3. avi.
Invideo, 2. vīdi, vīsum.
Involvo, 3. volvi, volūtum.
Irascor, 3. ratus sum.
Irraucesco, 3. rausi.
Irrēpo, 3. repsi, reptum.
Irrideo, 2. rīsi, rīsum.
Irrumpo, 3. rūpi, ruptum.

J.

Jaceo, 2. cui.
Jacio, 3. jeci, jactum.
Jubeo, 2. jussi, jussum.
Jungo, 3. junxi, junctum.
Juvo, 1. juvi, jutum.

L.

Labefacio, 3. fēci, factum.
Labor, 3. lapsus sum.
Lambo, 3. bi, bĭtum.
Lanqueo, 2. lanqui.
Lanquesco, 3. ui.
Lateo, 2. ui.
Lavo, 1. lavi, lavatum, lautum u. lotum.
Lego, 3. legi, lectum.
Liceo, 2, ui, ĭtum.
Licet, 2. uit.
Lino, 3. lini, livi und levi, litum.
Loquor, 3. locutus sum.
Luceo, 2. luxi.
Lucesco oder lucisco, 3.
Ludo, 3. lusi, lusum.

M.

Maceo, 2. ui.
Macesco, 3. ui.
Madeo, 2. ui.
Madesco, 3. dui.
Malo, malle, malui.
Mando, 3. di, sum.
Mando, 1. avi, atum.
Maneo, 2. mansi, mansum.
Marcesco, 3. cui.
Memini, meminisse.
Mentior, 4. mentītus sum.
Mereo, 2. ui, ĭtum.
Mereor, 2. ĭtus sum.
Metior, 4. mensus sum.
Meto, 3. messui, messum.
Metuo, 3. tui, tūtum.
Mico, 1. cui, catum.
Minuo, 3. ui, ūtum.
Misceo, 2. ui, stum und xtum.
Misereor, 2. rtus u. erĭtus sum.
Mitesco, 3.
Mitto, 3. misi, missum.
Moereo, oder maereo, 2. ui.
Molior, 4. ītus sum.
Molo, 3. ui, ĭtum.
Moneo, 2. monui, monĭtum.
Mordeo, 2. momordi, morsum.
Morior, 3. mortuus sum.
Moveo, 2. movi, motum.
Mulceo, 2. si, sum.
Mulgeo, 2. si, ctum.

N.

Nanciscor, 3. nactus sum.
Nascor, 3. natus sum,
Neco, 1. avi und ui, atum und nectum.
Necto, 3. nexui und nexi, nexum.
Negligo, 3. lexi, lectum.
Neo, 2. nevi, netum.
Nequeo, ire, ivi, und ii, ĭtum.
Nescio, 4. scīvi, scitum.
Nigresco, 3.
Ningo, 3. nxi.
Nitor, 3. nisus und nixus sum.
Noceo, 2. cui, cĭtum.
Nolo, nolle, nolui.
Nosco, 3. novi, notum.
Nubo, 3. nupsi, nuptum.

O.

Obcallesco, 3. ui.
Obdo, 3. dĭdi, dĭtum.
Obdormio, 4. īvi, ītum.
Obdormisco, 3. īvi, ītum.
Obduco, 3. duxi, ctum.
Obduresco, 3. rui.
Obedio, 4. īvi, ītum.
Obeo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Obhaereo, 2. si, sum.
Obhaeresco, 3. haesi, haesum.
Objicio, 3. jēci, jectum.
Obliviscor, 3. oblītus sum.
Oblŏquor, 3. locutus sum.
Obmutesco, 3. tui.
Obnītor, 3. nīsus u. nixus sum.
Oborior, 4. ortus sum.
Obrēpo, 3. repsi, reptum.
Obrigeo, 2. gui.
Obrigesco, 3. gui.
Obruo, 3. rui, rŭtum.
Obsepio, 4. sepsi, ptum.
Obsĕquor, 3. secūtus sum.
Obsĕro, 3. sēvi, sĭtum.
Obsideo, 2. sēdi, sessum.
Obsido, 3. ēdi, essum.
Obsolesco, 3. lēvi, lētum.
Obsorbeo, 2. ui.
Obsto, 1. stĭti, stĭtum und stātum.
Obstrĕpo, 3. pui, ĭtum.
Obstringo, 3. inxi, ictum.

Obstruo, 3. xi, ctum.
Obstupefacio, 3. fēci, factum.
Obstupesco, 3. pui.
Obsurdesco, 3. dui.
Obtĕgo, 3. texi, tectum.
Obtendo, 3. di, tum.
Obtĕro, 3. trīvi, trītum.
Obtineo, 2. inui, entum.
Obtingit, 3. tĭgit.
Obtorpesco, 3. pui.
Obtorqueo, 2. torsi, tortum.
Obtrūdo, 3. trūsi, trūsum.
Obtundo, 3. tŭdi, tūsum.
Obvenio, 4. vēni, ventum.
Obverto, 3. ti, sum.
Obvolvo, 3. volvi, volūtum.
Occalesco, 3. ui.
Occīdo, 3. cīdi, cīsum (tödten.)
Occĭdo, 3. cĭdi, cāsum (umkommen ꝛc.).
Occĭno, 3. cinui, centum.
Occlūdo, 3. clūsi, clūsum.
Occubo, 1. ui, ĭtum.
Occŭlo, 3. ului, ultum.
Occumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Occurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Offendo, 3. fendi, fensum.
Offĕro, 3. obtŭli, oblātum.
Officio, 3. fēci, fectum.
Offundo, 3. fūdi, fusum.
Oggannio oder obgannio, 4. īvi oder ii, ītum.
Oggero oder obgĕro, 3. gessi, gestum.
Oleo, 2. olui, olĭtum.
Olfacio, 3. fēci, factum.
Omitto, 3. mīsi, missum.
Operio, 4. operui, opertum.
Opperior (operior), 4. perītus u. pertus sum.
Oppeto, 3. īvi und ii, ītum.
Oppono, 3. posui, positum.
Opprĭmo, 3. pressi, pressum.
Ordior, 4. sus sum.
Orior, 4. ortus sum.
Ostendo, 3. di, sum und tum.

P.

Paciscor, 3. pactus sum.
Palleo, 2. ui.
Pallesco, 3. ui.
Pando, 3. pandi, pansum und passum.
Pango, 3. pepĭgi, pactum.
Parco, 3. peperci und parsi, parsum und parcitum.
Pareo, 2. ui, ĭtum.
Pario, 3. pepĕri, partum.
Partio, 4. īvi, ītum.
Partior, 4. ītus sum.
Pasco, 3. pavi, pastum.
Patefacio, 3. fēci, factum.
Pateo, 2. ui.
Patesco, 3. tui.
Patior, 3. passus sum.
Paveo, 2. pāvi.
Pavesco, 3.
Pecto, 3. pexui und pexi, pexum.
Pedo, 3. pepēdi, pedĭtum.
Pellicio, 3. lexi, lectum.
Pello, 3. pepŭli, pulsum.
Pelluceo, 2. luxi.
Pendeo, 2. pependi.
Pendo, 3. pependi, pensum.
Peracesco, 3. acui.
Perago, 3. ēgi, actum.
Percalleo, 2. lui.
Percallesco, 3. lui.
Percello, 3. cŭli, culsum.
Percenseo, 2. sui.
Percipio, 3. cēpi, ceptum.
Percŏlo, 3. colui, cultum.
Percŏquo, 3. coxi, coctum.
Percrebresco oder percrebesco, 3. brui (bui).
Percrĕpo, 1. pui, ĭtum.
Percurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Percutio, 3. cussi, cussum.
Perdisco, 3. didĭci.
Perdo, 3. dĭdi, dĭtum.
Perdoceo, 2. cui, ctum.
Perdoleo, 2. lui, lĭtum.
Perdŏmo, 1. domui, domĭtum.
Perdūco, 3. duxi, ductum.
Perĕdo, 3. ēdi, ēsum.
Pereo, ire, ii, ĭtum.
Perfĕro, 3. tŭli, lātum.

Perficio, 3. fēci, fectum.
Perfluo, 3. fluxi, fluxum.
Perfodio, 3. fōdi, fossum.
Perfrĕmo, 3. ui, ĭtum.
Perfrĭco, 1. cui, catum und ctum.
Perfrigesco, 3. ixi.
Perfringo, 3. frēgi, fractum.
Perfruor, 3. fruitus oder fructus sum.
Perfugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Perfundo, 3. fūdi, fūsum.
Perfungor, 3. functus sum.
Pergo, 3. perrexi, perrectum.
Perhibeo, 2. bui, bĭtum.
Perhorresco, 3. rui.
Perĭmo, 3. ēmi, emtum.
Perlābor, 3. lapsus sum.
Perlĕgo, 3. lēgi lectum.
Perlicio, 3. lexi, lectum.
Perlĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Perluceo, 2. luxi.
Perluo, 3. lui, lūtum.
Permaneo, 2. mansi, mansum.
Permereo, 2. rui, rĭtum.
Permetior, 4. mensus sum.
Permisceo, 2. cui, mixtum und mistum.
Permitto, 3. mīsi, missum.
Permŏlo, 3. lui, lĭtum.
Permoveo, 2. mōvi, mōtum.
Permulceo, 2. mulsi, mulsum.
Perneo, 2. nēvi, nētum.
Pernosco, 3. nōvi, nōtum.
Perpello, 3. pŭli, pulsum.
Perpendo, 3. pendi, pensum.
Perpetior, 3. pessus sum.
Perplaceo, 2. cui, cĭtum.
Perpluo, 3. plui.
Perquīro, 3. quisīvi, quisîtum.
Perrēpo, 3. repsi, reptum.
Perrumpo, 3. rūpi, ruptum.
Perscindo, 3. scĭdi, scissum.
Perscrîbo, 3. ipsi, iptum.
Persĕco, 1. secui, sectum.
Persedeo, 2. sēdi, sessum.
Persĕquor, 3. secutus sum.
Persolvo, 3. solvi, solūtum.
Persŏno, 1. ui, ĭtum.
Perspergo, 3. si, sum.
Perspicio, 3. spexi, spectum.
Persto, 1. stĭti, stĭtum und stātum.
Perstringo, 3. inxi, ictum.
Persuadeo, 2. si, sum.
Pertaedet, 2. taesum est.
Pertendo, 3. di, tum.
Pertergeo, 2. si, sum.
Perterreo, 2. ui, ĭtum.
Pertexo, 3. xui, xtum.
Pertimesco, 3. mui.
Pertineo, 2. inui, entum.
Pertingo, 3. tĭgi, tactum.
Pertrăho, 3. traxi, tractum.
Pertundo, 3. tŭdi, tusum.
Perungo, 3. unxi, unctum.
Perūro, 3. ussi, ustum.
Pervādo, 3. si, sum.
Pervĕho, 3. vexi, vectum.
Pervello, 3. velli, vulsum.
Pervenio, 4. vēni, ventum.
Perverto, 3. ti, sum.
Pervideo, 2. vīdi, vīsum.
Pervinco, 3. vīci, vīctum.
Pervivo, 3. vixi, victum.
Pervolvo, 3. volvi, volūtum.
Pessumdo, 1. dĕdi, dătum.
Peto, 3. īvi und ii, ītum.
Pinguesco, 3.
Pinso, 3. pinsi und pinsui, pintum, pinsitum, und pistum.
Placeo, 2. ui, ĭtum.
Plaudo, 3. si, sum.
Plecto, 3. xi, und xui, xum.
Pluo, 3. pluvi und plui, plutum.
Poenitet, 2. poenituit.
Polleo, 2. ui.
Polliceor, 2. pollicĭtus sum.
Pono, 3. posui, posĭtum.
Porrĭgo, 3. rexi, rectum.
Portendo, 3. di, tum.
Posco, 3. poposci.
Possideo, 2. possēdi, possessum.
Possīdo, 3. ēdi, essum.
Possum, posse, potui.
Postpōno, 3. posui, posĭtum.
Potior, 4. potītus sum.
Poto, 1. avi, atum und potum.

Praebeo, 2. ui, ĭtum.
Praecaveo, 2. cāvi, cautum.
Praecedo, 3. cessi, cessum.
Praecello, 3. cellui.
Praecerpo, 3. psi, ptum.
Praecīdo, 3. cīdi, cīsum.
Praecingo, 3. nxi, nctum.
Praecĭno, 3. nui, centum.
Praecipio, 3. cēpi, ceptum.
Praeclūdo, 3. clūsi, clūsum.
Praecurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Praedĭco, 1. avi, atum.
Praedīco, 3. xi, ctum.
Praedūco, 3. xi, ctum.
Praeeo, ire, ivi und ii, ĭtum.
Praefero, 3. tŭli, lātum.
Praeficio, 3. fēci, fectum.
Praefīgo, 3. fixi, fixum.
Praefulcio, 4. fulsi, fultum.
Praegredior, 3. gressus sum.
Praelābor, 3. lapsus sum.
Praelĕgo, 3. lēgi, lectum.
Praeluceo, 2. luxi.
Praelūdo. 3. lūsi, lūsum.
Praemitto, 3. mīsi, missum.
Praemoneo, 2. ui, ĭtum.
Praepōno, 3. posui, posĭtum.
Praeripio, 3. ripui, reptum.
Praerōdo, 3. rōsi, rōsum.
Praescribo, 3. psi, ptum.
Praesentĭo, 4. sensi, sensum.
Praesentisco, 3.
Praesideo, 2. sēdi, sessum.
Praesto, 1. stĭti, stĭtum und stātum.
Praestringo, 3. inxi, ictum.
Praestruo, 3. xi, ctum.
Praesūmo, 3. sumsi, sumtum.
Praetĕgo, 3. texi, tectum.
Praetendo, 3. di, tum und sum.
Praetereo, ire, īvi und ii, ĭtum.
Pretervĕho, 3. vexi, vectum.
Praeterverto, 3. verti, versum.
Pretexo, 3. texui, textum.
Praevaleo, 2. lui.
Praevenio, 4. vēni, ventum.
Praeverto, 3. ti, sum.
Prandeo, 2. prandi (pransus sum), pransum.

Prehendo oder prendo, 3. di, nsum.
Premo, 3. pressi, pressum.
Procēdo, 3. cessi, cessum.
Procĭdo, 3. cĭdi.
Procūdo, 3. cūdi, cūsum.
Procumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Procurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Prodeo, ire, īvi und ii, ĭtum.
Prodigo, 3. ēgi.
Prodo, 3. dĭdi, dĭtum.
Prodūco, 3. xi, ctum.
Profĕro, 3. tŭli, lātum.
Proficio, 3. fēci, fectum.
Proficiscor, 3. fectus sum.
Profiteor, 2. fessus sum.
Profluo, 3. fluxi, fluxum.
Profugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Profundo, 3. fūdi, fūsum.
Progigno, 3. genui, genĭtum.
Progredior, 3. gressus sum.
Prohibeo, 2. bui, bĭtum.
Projicio, 3. jēci, jectum.
Prolābor, 3. lapsus sum.
Proluceo, 2. luxi.
Prolūdo, 3. lūdi, lūsum.
Proluo, 3. lui, lūtum.
Promereo, 2. rui, rĭtum.
Promereor, 2. rĭtus sum.
Promico, 1. ui.
Promineo, 2. ui.
Promitto, 3. mīsi, missum.
Promo, 3. promsi (mpsi), promtum (mptum).
Promoveo, 2. mōvi, mōtum.
Propello, 3. pŭli, pulsum.
Propendeo, 2, di, sum.
Propōno, 3. posui, positum.
Prorēpo, 3. repsi, reptum.
Proripio, 3. ripui, reptum.
Prorumpo, 3. rūpi, ruptum.
Proruo, 3. rui, rŭtum.
Proscindo, 3. scĭdi, scissum.
Proscrībo, 3. psi, ptum.
Prosĕco, 1. secui, sectum.
Prosĕquor, 3. secutus sum.
Prosilio, 4. silui und ii.
Prospicio, 3. spexi, spectum.
Prosterno, 3. strāvi, strātum.

Prostituo, 3. tui, tūtum.
Prosto, 1. stĭti, stĭtum und stātum.
Prosum, prodesse, profui.
Protĕgo, 3. texi, tectum.
Protendo, 3. di, tentum und tensum.
Protĕro, 3. trīvi, trītum.
Protollo, 3.
Protrăho, 3. traxi, tractum.
Protrūdo, 3. trūsi, trūsum.
Provĕho, 3. vexi, vectum.
Provenio, 4. vēni, ventum.
Provideo, 2. vīdi, vīsum.
Proviso, 3. visi, visum.
Provolvo, 3. volvi, volūtum.
Psallo, 3. li.
Pubesco, 3. bui.
Pudeo, 2. dui, dĭtum.
Pullulasco, 3.
Pungo, 3. pepŭgi, punctum.
Purpurasco, 3.
Putrefacio, 3. fēci, factum.
Putresco, 3. trui.

Q.

Quaero, 3. quaesīvi, quaesītum.
Quatio, 3. quassi, quassum.
Queo, quire, quivi, quitum.
Queror, 3. questus sum.
Quiesco, 3. quiēvi, quietum.

R.

Rabio, 4. und rabo, 3.
Rapio, 3. rapui, raptum.
Raresco, 3.
Raucio, 4. rausi, rausum.
Recaleo, 2. lui.
Recalesco, 3. lui.
Recandeo, 2. ui.
Recandesco, 3. dui.
Recēdo, 3, cessi, cessum.
Recenseo, 2. ui, sītum u. sum.
Recĭdo, 3. ĭdi, cāsum (zurückfallen).
Recīdo, 3. īdi, īsum (abschneiden).
Recipio, 3. cēpi, ceptum.
Recognosco, 3. ōvi, cognĭtum.
Recollĭgo, 3. lēgi, lectum.
Recŏlo, 3. ui, cultum.
Recondo, 3. dĭdi, dĭtum.
Recŏquo, 3. coxi, coctum.
Recresco, 3. crēvi, crētum.
Recŭbo, 1. cubui, cubĭtum.
Recūdo, 3. cūdi, cūsum.
Recumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Recurro, 3. curri und cucurri. cursum.
Reddo, 3. dĭdi, dĭtum.
Redeo, ire, ii, ĭtum.
Redĭgo, 3. ēgi, actum.
Redĭmo, 3. ēmi, emtum.
Redoleo, 2. ui, ĭtum.
Redūco, 3. duxi, ductum.
Refercio, 4. fersi, fertum.
Referio, 4.
Refĕro, 3. tŭli, lātum.
Referveo, 2. vi und bui.
Refervesco, 3. vi und bui.
Reficio, 3. fēci, fectum.
Refīgo, 3. fixi, fixum.
Refingo, 3. finxi, fictum.
Reflecto, 3. flexi, flexum.
Refloresco, 3. rui.
Refodio, 3. fōdi, fossum.
Refoveo, 2. fōvi, fōtum.
Refrico, 1. cui, catum und ctum.
Refrigesco, 3. frixi.
Refringo, 3. frēgi, fractum.
Refugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Refundo, 3. fūdi, fūsum.
Regĕro, 3. gessi, gestum.
Rego, 3. rexi, rectum.
Regredior, 3. gressus sum.
Rejicio, 3. jēci, jectum.
Relabor, 3. lapsus sum.
Relavo, 1. lavi, lōtum, lautum oder lavatum.
Relĕgo, 3. lēgi, lectum.
Relĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Relinquo, 3. līqui, lictum.
Reluceo, 2. luxi.
Reluo, 3. lui, lūtum.
Remaneo, 2. nsi, nsum.
Remetior, 4. mensus sum.
Remīniscor, 3.
Remitto, 3. mīsi, missum.
Remolesco, 3.
Removeo, 2. mōvi, mōtum.
Renascor, 3. natus sum.

Renideo, 2.
Reniteo, 2. ui.
Renītor, 3. nīsus u. nixus sum.
Reor, reri, ratus sum.
Repello, 3. pŭli, pulsum.
Rependo, 3. pendi, pensum.
Repercutio, 3. cussi, cussum.
Reperio, 4. pĕri, pertum.
Repĕto, 3. īvi und ii, ītum.
Repleo, 2. plēvi, plētum.
Replico, 1. plicui und plicavi. plicĭtum und plicatum.
Repo, 3. repsi, reptum.
Repōno, 3. posui, positum.
Reposco, 3. poposci.
Reprehendo, 3. di, sum.
Reprīmo, 3. pressi, pressum.
Repromitto, 3. mīsi, missum.
Repullesco, 3.
Repullŭlo, 1.
Repungo, 3. pupŭgi und punxi, punctum.
Requiesco, 3. ēvi, ētum.
Requīro, 3. quisīvi, quisītum.
Resarcio, 4. sarsi, sartum.
Rescindo, 3. scĭdi, cissum.
Rescio, 4. scīvi und ii, scītum.
Rescisco, 3. ivi, und ii, ītum.
Rescrĭbo, 3. psi, ptum.
Resĕco, 1. ui, sectum.
Resĕro, 3. sēvi.
Resideo, 2. sēdi, sessum.
Resīdo, 3. sēdi, sessum.
Resilio, 4. ui und īvi, sultum.
Resipisco, 3. pui.
Resisto, 3. stĭti, stĭtum.
Resolvo, 3. solvi, solūtum.
Respicio, 3. spexi, spectum.
Resplendeo, 2. ui.
Respondeo, 2. di, sum.
Respuo, 3. spui, spūtum.
Restinguo, 3. stinxi, stinctum.
Restituo, 3. ui, ūtum.
Resto, 1. stĭti, stitum und stātum.
Restringo, 3. strinxi, strictum.
Resūmo, 3. sumsi, sumtum.
Resurgo, 3. surrexi, surrectum.
Retĕgo, 3. texi, tectum.
Retendo, 3. tendi, tentum (tensum).
Retexo, 3. ui, xtum.
Retineo, 2. ui, entum.
Retorqueo, 2. torsi, tortum.
Retrăho, 3. traxi, tractum.
Retribuo, 3. ui, ūtum.
Retrocēdo, 3. cessi, cessum.
Retroeo, ire, īvi, und ii, ĭtum.
Retrofĕro, 3. tŭli, lātum.
Retrogradior, 3. gressus sum.
Retrūdo, 3. trūsi, trūsum.
Retundo, 3. tŭdi, tūsum.
Revĕho, 3. vexi, vectum.
Revello, 3. velli, vulsum.
Revendo, 3. dĭdi, dĭtum.
Revenio, 4. vēni, ventum.
Revereor, 2. verĭtus sum.
Reverto, 3. ti, sum.
Revertor, 3. versus sum.
Revilesco, 3. lui.
Revincio, 4. vinxi, vinctum.
Revinco, 3. vīci, victum.
Reviresco, 3. rui.
Revīso, 3. si, sum.
Revivisco, 3. vixi, victum.
Revolvo, 3. volvi, volūtum.
Revŏmo, 3. ui, ĭtum.
Rideo, 2. risi, risum.
Rigeo, 2. gui.
Ringor, 3.
Rubeo, 2. bui.
Rubesco, 3. bui.
Rudo, 3. rudi u. rudīvi, dītum.
Rumpo, 3. rui, ruptum.
Ruo, 3. rui, ruptum und ruĭtum.

S.

Saepio, 4. psi, ptum.
Salio, 4. salīvi und salii, salītum (salzen).
Salio, 4. salīvi, und salii oder salvi, saltum (springen).
Salveo, 2.
Sancio, 4. xi, auch cīvi oder cii, ctum und cītum.
Sanesco, 3. nui.
Sapio, 3. ui, auch ivi und ii.
Sarcio, 4. sarsi, sartum.
Satăgo, 3. ēgi, actum.

Satisfacio, 3. fēci, factum.
Satisdo, 1. dĕdi, dătum.
Scabo, 3. scabi.
Scalpo, 3. psi, ptum.
Scateo, 2. ui.
Scindo, 3. scidi, scissum.
Scio, 4. scivi, scitum.
Scisco, 3. ivi, itum.
Scribo, 3. scripsi, scriptum.
Secēdo, 3. cessi, cessum.
Secerno, 3. crēvi, crētum.
Secludo, 3. clūsi, clūsum.
Secŭbo, 1. cubui, cubĭtum.
Sedeo, 2. sedi, sessum.
Seduco, 3. xi, ctum.
Sejungo, 3. junxi, junctum.
Selĭgo, 3. lēgi, lectum.
Senesco, 3. nui.
Sentio, 4. sensi, sum.
Sepelio, 4. līvi und ii, ultum.
Sepio, sich saepio.
Sepōno, 3. posui, posĭtum.
Sequor, 3. secutus sum.
Sero, 3. sevi, satum (säen).
Sero, 3. serui, sertum (fügen).
Serpo, 3. psi, ptum.
Servio, 4. īvi und ii, ītum.
Siccesco, 3.
Sileo, 2. ui.
Sino, 3. sivi, situm.
Sisto, 3. stĭti.
Sitio, 4. īvi, ītum.
Soleo, 2. solĭtus sum.
Solvo, 3. solvi, solūtum.
Sono, 1. sonui, sonĭtum.
Sorbeo, 2. psi und bui, ptum.
Sordeo, 2. dui.
Sordesco, 3. dui.
Sortior, 4. tītus sum.
Spargo, 3. sparsi, sparsum.
Sperno, 3. sprevi, spretum.
Splendeo, 2. ui.
Splendesco, 3. dui.
Spondeo, 2. spopondi, sponsum.
Spuo, 3. spui, sputum.
Squaleo, 2. lui.
Statuo, 3. statui, statūtum.
Sterno, 3. stravi, stratum.
Sterto, 3. tui.
Sto, 1. steti, statum.
Strepo, 3. pui, pĭtum.
Strideo, 2. und strido, 3. di und dui.
Stringo, 3. strinxi, strictum.
Struo, 3. struxi, structum.
Studeo, 2. dui.
Stupeo, 2. pui.
Stupesco, 3. stupui.
Suadeo, 3. suasi, suasum.
Subaresco, 3. subarui.
Subcresco, 3. crēvi, crētum.
Subdo, 3. dĭdi, dĭtum.
Subdūco, 3. duxi, ductum.
Subeo, ire, īvi und ii, ĭtum.
Subĭgo, 3. ēgi, actum.
Subjaceo, 2. ui.
Subjicio, 3. jeci, jectum.
Subjungo, 3. nxi, nctum.
Sublĕgo, 3. lēgi, lectum.
Sublĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Subluo, 3. lui, lūtum.
Submergo, 3. mersi, mersum.
Submitto, 3. mīsi, missum.
Submoneo, 2. nui, ĭtum.
Submoveo, 2. mōvi, mōtum.
Subnascor, 3. natus sum.
Subnecto, 3. nexui, nexum.
Suboleo, 2. olui, olĭtum.
Subrēpo, 3. repsi, reptum.
Subrĭgo, 3. rexi, rectum.
Subripio, 3. ripui, reptum.
Subrŭo, 3. rŭi, rŭtum.
Subscrībo, 3. psi, ptum.
Subsĕquor, 3. cecūtus sum.
Subsĕro, 3. sēvi, sĭtum.
Subsideo, 2. sēdi, sessum.
Subsīdo, 3. sēdi, sessum.
Subsilio, 4. lui, ultum.
Subsisto, 3. substĭti, stĭtum.
Substerno, 3. strāvi, strātum.
Substituo, 3. tui, tūtum.
Substringo, 3. inxi, ictum.
Substruo, 3. truxi, structum.
Subsum, esse, fui.
Subsuo, 3. sui, sŭtum.
Subtendo, 3. di, tum und sum.
Subterdūco, 3. xi, ctum.
Subterfluo, 3. xi, xum.
Subterfugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Subterlābor, 3. lapsus sum.

Subterlīno, 3. lēvi, lĭtum.
Subtexo, 3. xui, xtum.
Subtrăho, 3. traxi, tractum.
Subtundo, 3. tŭdi, tūsum.
Subvĕho, 3. vexi, vectum.
Subvenio, 4. vēni, ventum.
Subverto, 3. ti, sum.
Succēdo, 3. cessi, cessum.
Succendo, 3. di, sum.
Succenseo, 2. sui, sum.
Succerno, 3. crēvi, crētum.
Succĭdo, 3. cĭdi (herabfallen).
Succīdo, 3. cīdi, cīsum (abschneiden).
Succingo, 3. cinxi, cinctum.
Succresco, 3. crēvi, crētum.
Succumbo, 3. cubui, cubĭtum.
Succurro, 3. curri und cucurri, cursum.
Succutio, 3. cussi, cussum.
Suesco, 3. suevi, suetum.
Suffĕro, 3. sustuli, sublātum.
Sufficio, 3. fēci, fectum.
Suffīgo, 3. fixi, fixum.
Suffio, 4. fīvi und fii, fītum.
Suffodio, 3. fōdi, fossum.
Suffrĭco, 1. fricui, frictum.
Suffringo, 3. frēgi, fractum.
Suffŭgio, 3. fūgi, fugĭtum.
Suffundo, 3. fūdi, fūsum.
Suggĕro, 3. gessi, gestum.
Sugo, 3. xi, ctum.
Sum, esse, fui.
Sumo, 3. msi (mpsi), mtum (mptum).
Suo, 3. sui, sutum.
Superbĭbo, 3. bĭbi, bibĭtum.
Superbio, 4.
Supercerno, 3. crēvi, crētum.
Supercĭdo, 3. cĭdi.
Supercontĕgo, 3. texi, tectum.
Supercorruo, 3. rui, rŭtum.
Supercresco, 3. crēvi, crētum.
Supercurro, 3. curri, cursum.
Superdo, 1. dĕdi, dătum.
Superdūco, 3. xi, ctum.
Superĕdo, 3. ēdi, ēsum.
Supereminco, 2. ui.
Superfluo, 3. fluxi, fluxum.
Superfundo, 3. fūdi, fūsum.
Superillĭno, 3. lēvi, lĭtum.
Superimmineo, 2. ui.
Superimpōno, 3. posui, posĭtum.
Superincĭdo, 3. cĭdi (oben herabfallen).
Superincīdo, 3. cīdi, cīsum. (oben einschneiden).
Superinduco, 3. xi, ctum.
Superinduo, 3. dui, dūtum.
Superingo, 3. gessi, gestum.
Superinjicio, 3. jēci, jectum.
Superintĕgo, 3. texi, tectum.
Superjicio, 3. jēci, jectum.
Supermando, 3. mandi, mansum.
Superpendeo, 2. pependi, sum.
Superpōno, 3. posui, posĭtum.
Superrādo, 3. rāsi, rasum.
Superscando, 3. di, sum.
Supersedeo, 2. sēdi, sessum.
Supersto, 1. stĕti, stătum.
Supersum, esse, fui.
Supervenio, 4. vēni, ventum.
Supervīvo, 3. vixi, victum.
Suppĕto, 3. īvi und ii, ītum.
Suppleo, 2. plēvi, plētum.
Supplĭco, 1. avi, atum.
Suppōno, 3. posui, posĭtum.
Supprĭmo, 3. pressi, pressum.
Surgo, 3. surrexi, surrectum.
Surrigo, sieh subrigo.
Surripio, sieh subripio.
Suscipio, 3. cēpi, ceptum.
Suspendo, 3. di, sum.
Suspicio, 3. spexi, spectum.
Sustineo, 2. tinui, tentum.

T.

Tabesco, 3. tabui.
Taceo, 2. ui, ĭtum.
Taedet, 2. uit und taesum est.
Tango, 3. tetĭgi, tactum.
Tego, 3. texi, tectum.
Tendo, 3. tetendi, tentum u. sum.
Teneo, 2. ui, entum.
Tergeo, 2. u. tergo, 3. si, sum.
Tero, 3. trivi, itum.
Texo, 3. texui, xtum.
Timeo, 2. ui.
Tingo, u. tinguo, 3. nxi, nctum.
Tollo, 3. sustuli, sublātum.

Tondeo, 2. totondi, tonsum.
Tono, 1. tonui, tonĭtum.
Torpesco, 3. pui.
Torqueo, 2. torsi, tortum.
Torreo, 2. torrui, tostum.
Trado, 3. dĭdi, dĭtum.
Tradūco, 3. duxi, ductum.
Traho, 3. traxi, tractum.
Trajicio, 3. jēci, jectum.
Transadĭgo, 3. ēgi, actum.
Transcendo od. transscendo, 3. di, sum.
Transcindo oder transcindo, 3. scĭdi, scissum.
Transcrībo, oder transscribo 3. psi, ptum.
Transcurro, 3. curri, cursum.
Transdo oder trado, 3. dĭdi, dĭtum.
Transdūco oder tradūco, 3. xi, ctum.
Transeo, īre, īvi oder ii, ĭtum.
Transfĕro, 3. tŭli, lātum.
Transfīgo, 3. fīxi, fixum.
Transfodio, 3. fōdi, fossum.
Transfugio, 3. fūgi, fugĭtum.
Transfundo, 3. fūdi, fūsum.
Transgredior, 3. gressus sum.
Transĭgo, 3. ēgi, actum.
Transjicio, 3. jeci, jectum.
Transluceo, 2. luxi.
Transvĕho, 3. vexi, vectum.
Transsūmo oder transūmo 3. sumsi, sumtum.
Tremo, 3. ui.
Trudo, 3. trusi, sum.
Tueor, 2. tuitus sum.
Tumeo, 2. ui.
Tumesco, 3. ui.
Tundo, 3. tutŭdi, tusum und tunsum.

U.

Ubĕro, 1. avi, atum.
Ulciscor, 3. ultus sum.
Ulŭlo, 1. avi, atum.
Urgeo, 2. si, sum.
Uro, 3. ussi, ustum.
Utor, 3. usus sum.

V.

Valeo, 2. ui, ĭtum.
Vanesco, 3.
Veho, 3. vexi, vectum.
Vendo, 3. dĭdi, dĭtum.
Veneo, īre, īvi und ii, ĭtum.
Venio, 4. veni, ventum.
Venor, 1. atus sum.
Vereor, 2. ĭtus sum.
Vergo, 3. si.
Verro, 3. ri, sum.
Verto, 3. ti, sum.
Vescor, 3.
Vesperasco, 3. avi.
Veto, 1. ui, selten āvi, ĭtum.
Video, 2. vidi, visum.
Vigeo, 2. ui.
Vincio, 4. vinxi, vinctum.
Vinco, 3. vici, victum.
Vireo, 2. ui.
Viresco, 3. rui.
Viso, 3. si, sum.
Vivo, 3. vixi, victum.
Volo, velle, volui.
Volvo, 3. volvi, volūtum.
Vomo, 3. mŭi, mĭtum.
Voro, 1. avi, atum.
Voveo, 2. vovi, votum.
Vulgo, 1. avi, atum.
Vulnero, 1. avi, atum.
Vulpinor, 1. atus sum.

Z.

Zelo, 1. avi, atum.

[illegible] 10. 8. 29. [illegible] 54. [illegible] 41. [illegible] 51. 5[illegible]
58. 60. 76. 82. 93. 114. 116. 121. 122. 123. 125. 126. 133.
135. 136. 137. 141. 146. 147. 148. 149. 150. 153. 157. 1[illegible]
160. 6. 12. 30.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Cammerer, Anselm Andreas Caspar

Practische Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische mit steter Hinweisung auf Bröder, Grotesend, u. bes. auf Dr. Zumpt's kleine u. größere lat. Grammatik

Kempten 1831

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.357-c
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762548-6